AUKTIONSHAUS AM GRUNEWALD



06. Dezember 2026 - 12 Uhr
Zeitgenössische Kunst

UNSER KATALOG NUN AUCH ZUM BLÄTTERN

AUKTION

04. Dezember 2026	ab 18 Uhr
05. Dezember 2026	ab 12 Uhr
06. Dezember 2026	ab 12 Uhr

in der Lise-Meitner-Str. 7-9, 10589 Berlin

VORBESICHTIGUNG

Freitag, 27. November	16 – 20 Uhr
Samstag, 28. November	13 – 19 Uhr
Sonntag, 29. November	13 – 19 Uhr
Mittwoch, 02. Dezember	13 – 19 Uhr
Donnerstag, 03. Dezember	13 – 19 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung.

ÜBER UNS

Wir sind spezialisiert auf Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts mit einem Schwerpunkt auf Werken nach 1945. Durch die ungewöhnliche Präsentation und Auswahl der Arbeiten konnte sich das Auktionshaus am Grunewald in der Kunstwelt innerhalb kürzester Zeit etablieren.

TEAM

Lena Winter
lena.winter@aagrunewald.de

Sebastian Greber
sebastian.greber@aagrunewald.de

Diana Thun
diana@aagrunewald.de

Paul Krüger
paul@aagrunewald.de



Berlin, deine Kunst.

Mehr als hundert Jahre Berliner Kunstgeschichte stecken in unserem Katalog zur Dezember-Auktion.
Zum Abschluss des Jahres eine Ode an Berlin, an eine Stadt, die schon immer Menschen angezogen hat, die Kunst machen wollten: Sie kamen aus Böhmen, Boston, Budapest, Istanbul, Kattowitz und Kopenhagen, ebenso wie aus Sachsen, Nürnberg und Stuttgart. Was sie verband? Der Mut, eigene Wege zu gehen.

Die meisten von ihnen hatten wenig übrig für das, was gerade galt. Moriz Melzer gründete 1910 die Neue Secession mit, nachdem die Berliner Secession seine Bilder abgelehnt hatte. Anfang der 1960er Jahre setzten Eugen Schönebeck und Georg Baselitz der Abstraktion und dem Informel schwer verwundete Figuren entgegen.

Am Freitag, den 04. Dezember versteigern wir ab 18 Uhr:
Selektion: Lot 1-136

Und irgendwann wurden aus den einstigen Außenseitern Professoren. Norbert Bisky studierte in den 1990er Jahren bei Baselitz. Karl Horst Hödicke hatte noch beim Informel-Maler Fred Thieler gelernt und bekam 1974 seine eigene Malereiklasse an der Berliner Kunsthochschule. Als Alicja Kwade dort 1999 ihr Studium begann, unterrichteten beide noch.

In den 1970er Jahren holte das Künstlerprogramm des DAAD den Ungarn László Lakner und die Amerikanerin Dorothy Iannone nach West-Berlin. Hanefi Yeter kam etwa zur gleichen Zeit zum Studium und malte den Alltag der sogenannten Gastarbeiter:innen. Gerade zeigen ihn der Gropius Bau und das Berlin Museum in zwei Ausstellungen zu Kunst und Migration.

Manches, was einmal Avantgarde war, ist heute Kanon: Wassily Kandinskys Mappe „Kleine Welten“ zum Beispiel, 1922 im Berliner Propyläen-Verlag erschienen.

Am Samstag, den 05. Dezember versteigern wir ab 12 Uhr:
Von A.R. Penck bis Jung: Lot 200-620

Die Lebenswege könnten unterschiedlicher kaum sein. Berlin hat sie alle zusammengebracht. Bestimmt nicht, weil die Stadt besonders freundlich zu ihnen war. Aber offenbar war hier genug Platz, um etwas zu machen, das es vorher noch nicht gab. Hoffentlich noch lange.

Natürlich gibt es noch viel mehr zu entdecken als Berlin. Unser Katalog mit 1016 Lots ist ab sofort auf unserer Website zu sehen.

Am Sonntag, den 06. Dezember versteigern wir ab 12 Uhr:
Von Kantor bis Zipp: Lot 700-1158

Am 27. November eröffnen wir die Vorbesichtigung ab 16 Uhr.
Alle Werke aus dem Katalog hängen und stehen dann bei uns im Haus.

SO GEHT‘S:

Es gibt folgende Möglichkeiten bei unserer Auktion mitzubieten:

Persönliches Bieten
Schriftliches Bieten
Telefonisches Bieten
Live Online Bieten

Persönliches Bieten
Persönliche Gebote, auch Saalgebote genannt, sind Gebote, die Sie während der Auktion in unseren Räumlichkeiten abgeben.

Eine Registrierung ist mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass direkt vor der Auktion möglich.
Sie erhalten dann eine Bieternummer mit der Sie an der Auktion teilnehmen können. Eine persönliche Teilnahme an der Auktion ohne eine Bieternummer ist nicht möglich.

Schriftliches Bieten
Um mit einem schriftlichen Höchstgebot an der Auktion teilzunehmen, füllen Sie bitte das Gebotsformular am Ende dieses Katalogs aus und lassen uns dieses per Brief, E-Mail oder durch persönliche Abgabe bis spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion zukommen.

Weiterhin können Sie schriftliche Gebote auch direkt über unseren Online-Katalog abgeben.
Die im Gebot angegebenen Höchstlimite beinhalten weder das Aufgeld, die Mehrwertsteuer oder das Folgerecht. Ihre Gebote werden nur soweit wahrgenom- men, wie es der Gang der Versteigerung notwendig macht.

Telefonisches Bieten
Wir rufen Sie während der Auktion für Ihr Lot an.
Um sich zum telefonischen Bieten anzumelden, füllen Sie bitte das Gebotsformular aus und lassen uns dieses per Brief, E-Mail oder durch persönliche Abgabe bis spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion zukommen. Geben Sie hier bitte die Telefonnummer an, unter der Sie während der Auktion erreichbar sind. Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit der Anmeldung zum telefonischen Bieten automatisch zur Abgabe eines Gebots in Höhe des unteren Limits verpflichten.

Wir werden Sie dann rechtzeitig kontaktieren und auf Ihre Weisung die Gebote im Saal für Sie ausführen. Für ein Zustandekommen der Leitung oder Über- mittlungsfehler übernimmt unser Auktionshaus keine Haftung.

Live Online Bieten
Sie können direkt über unsere Website Live an der Auktion teilnehmen. Der Katalog als auch die Live-Auktion auf unserer Website wird durch die Auction Technology Group German GmbH (Lot-tissimo) zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren bieten Ihnen unsere Partnerportale lot-tissimo.com und Invaluable die Option, als Live-Bieter*in an unserer Auktion teilzunehmen. Bitte beachten Sie, dass wir für eine Freischaltung zum Live-Bieten die Kopie eines gültigen Personalausweises benötigen.
Eine Bearbeitung von Anmeldungen, die später als 24 Stunden vor Beginn der Auktion eingehen, kann nicht garantiert werden.
Bei Geboten über unsere Website und Lot-tissimo berechnen wir das gleiche Aufgeld wie im Saal. Bei Geboten über Invaluable kommen 5% Gebühren hinzu.

Zustandsberichte
Bitte erfragen Sie die Erhaltungszustände zu den Lots, da die Katalogtexte den Zustand nur in Ausnahmefällen enthalten. Zustandsberichtanfragen können Sie senden an: mail@aagrunewald.de



700

Anton Paul Kammerer

(1954 Weißenfels – Burgstädtel 2021) R

Stürmische Landschaft. 1996.

Öl auf Leinwand.
Verso auf dem Keilrahmen monogrammiert und betitelt: A.P.K., Stürmische Landschaft.
Bildmaß: 40 × 45 cm. In Schattenfuge gerahmt: 43 × 48 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

600 € – 800 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



701

Anton Paul Kammerer

(1954 Weißenfels – Burgstädtel 2021) R

Flaches Land II. 1996.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand monogrammiert und datiert: A.P.K., 96.
Bildmaß: 35 × 40 cm. In Schattenfuge gerahmt: 38 × 43 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

600 € – 800 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



702

Anton Paul Kammerer

(1954 Weißenfels – Burgstädtel 2021) R

Flaches Land I. 1996.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand monogrammiert und datiert: APK, 96. Sowie verso auf dem Keilrahmen signiert, betitelt und datiert: A P Kammerer, Flaches Land, 1996.
Bildmaß: 35 × 40 cm. In Schattenfuge gerahmt: 38 × 43 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

600 € – 800 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



703

Anton Paul Kammerer

(1954 Weißenfels – Burgstädtel 2021) R

5. Landschaft mit weißen Wolken. 1987.

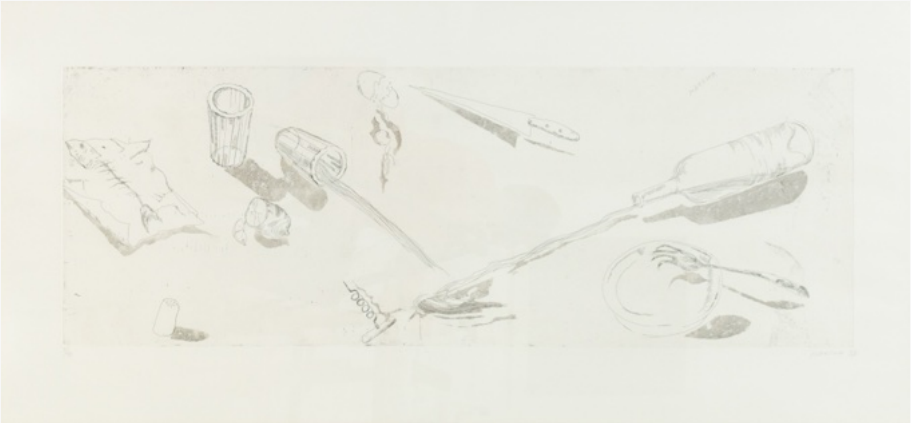
Öl auf Leinwand.
Am oberen Bildrand mit Tinte monogrammiert und datiert: A.P.K., 87.
Sowie verso auf dem Keilrahmen monogrammiert und betitelt: APK, 5. Landschaft mit weißen Wolken.
Bildmaß: 40 × 45 cm. In Schattenfuge gerahmt: 43 × 48,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

600 € – 800 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



704

Maxim Kantor

(1957 Moskau – lebt in Berlin und Oxford) R

Reste. 1997.

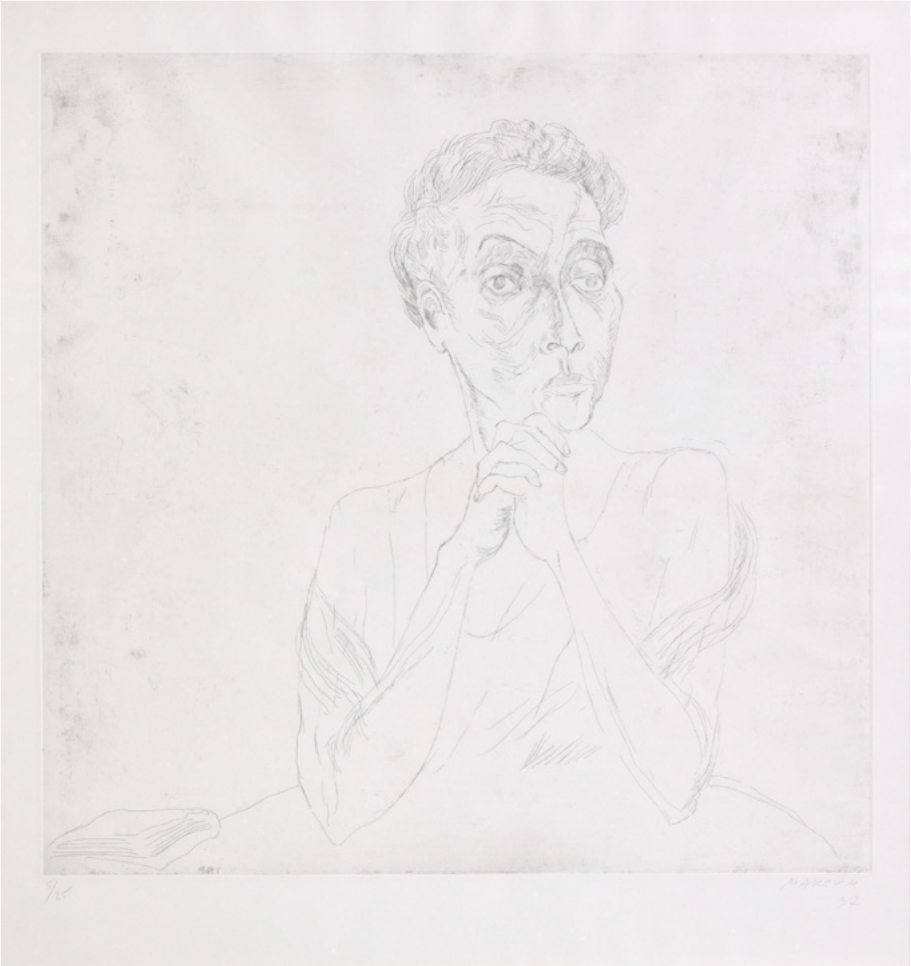
Radierung auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert (kyrillisch), datiert und nummeriert: MAXIM, 97, 5/40. Sowie innerhalb der Darstellung drucksigniert (kyrillisch): MAXIM. Sowie auf der Rahmenrückwand mit Stempel der Galerie Eva Poll. Rahmenausschnitt: 76,1 × 161,8 cm. Unter Glas gerahmt: 81 × 166,6 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



705

Maxim Kantor

(1957 Moskau – lebt in Berlin und Oxford) R

Lena. 1997.

Radierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert (kyrillisch), datiert und nummeriert: MAXIM, 97, 5/25.
Blattmaß: 94 × 88,5 cm. Unter Acrylglas gerahmt: 100 × 93,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



706

Maxim Kantor

(1957 Moskau – lebt in Berlin und Oxford) R

Bettler. 1997.

Radierung auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert (kyrillisch), datiert und nummeriert: MAXIM, 97, 5/40. Sowie innerhalb der Darstellung drucksigniert (kyrillisch): MAXIM. Sowie auf der Rahmenrückwand mit Stempel der Galerie Eva Poll. Rahmenausschnitt: 178,2 × 64,5 cm. Unter Glas gerahmt: 183 × 69,1 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



707

Alex Katz

(1927 New York – lebt in New York)

Jessica. 1994.

Limoges-Porzellanteller mit Farbserigrafie. In Original Kartonschachtel. Verso drucksigniert: Alex Katz. Sowie mit typografischen Angaben. Durchmesser: 27 cm.
Höhe: 2,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



708

Alex Katz

(1927 New York – lebt in New York)

Black and Gold. 1998.

Farbholzschnitt auf Papier.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: Alex Katz, 13/25.
Passepartout-Ausschnitt: 35,7 × 27,6 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 53 × 44,8 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



709

KAWS

(1974 New Jersey – lebt in New York)

Wood Hand. 2016.

Karimoku-Holz.
Auf der Unterseite mit gestanzten Angaben: KAWS: GISWIL. 12 JUNE – 28 AUGUST. MORE GALLERY.
Maße: 18 × 11 × 10 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



710

KAWS

(1974 New Jersey – lebt in New York)

What Party (White). 2020.

Kunststoff, weiß gefasst.
In Originalkarton. Auf der Unterseite mit Stempelsignatur, -titel und -datierung: KAWS, What Party, 20. Objektmaß: 28,5 × 13,5 × 12 cm.
Maße Karton: 34 × 18,5 × 13,8 cm.
Hersteller: Medicom Toy, China.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



711

KAWS

(1974 New Jersey – lebt in New York)

Pinocchio Nose. 2013.

Karimoku-Holz.
Mit gestanzten Angaben: KAWS: GISWIL. 8 JUNE – 26 AUGUST. MORE GALLERY.
Maße: 23,5 × 4,2 × 4,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



712

KAWS

(1974 New Jersey – lebt in New York)

Family (Pink). 2021.

Vier Figuren, jeweils aus Kunststoff, pink und grau gefasst.
In Originalkarton. Jeweils auf der Unterseite mit Stempelsignatur, -titel und -datierung: KAWS, Family, 21. Objektmaß: von 18,5 × 9 × 7,5 cm bis 34 × 17 × 11,5 cm.
Maße Karton: 38,7 × 51,3 × 16 cm.
Hersteller: Medicom Toy, China.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



713

KAWS

(1974 New Jersey – lebt in New York)

Along the Way. 2019.

Zwei Figuren, jeweils aus Kunststoff, grau gefasst.
In Originalkarton. Auf der Unterseite mit Stempelsignatur, -titel und -datierung: KAWS, Along the Way, 19. Objektmaß: 27,5 × 20 × 10,5 cm, bzw. 25 × 18 × 13 cm. Maße Karton: 32,5 × 37,6 × 14,5 cm. Hersteller: Medicom Toy, China.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



714

Pascal Keck und Anatol Weh

Ohne Titel. 1987.

Zweiteilig: Jeweils Mischtechnik auf Leinwand.
Jeweils unten stempelsigniert und stempeldatiert: A. Weh bzw. P. Keck, 11/4/1987.
Bildmaße: 106 × 44 cm bzw. 91 × 67 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



715

Gerhard Kehl

(1964 Wissen – Berlin 2024)

Opera Octopus. 1998.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: KEHL, 98, 21/99.
Blattmaß: 40 × 30 cm. WVZ-Nr. 28. Ein Exemplar des Werkverzeichnisses ist beigegeben.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



716

Gerhard Kehl

(1964 Wissen – Berlin 2024)

Hooked. 1995.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: KEHL, 95, 24/90.
Blattmaß: 35,1 × 28,3 cm. WVZ-Nr. 16. Ein Exemplar des Werkverzeichnisses ist beigegeben.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



717

Lukas Julius Keijser

(1979 Nijmegen – lebt in Berlin)

Ohne Titel (Kartoffeln) / Ohne Titel (Äpfel) / Ohne Titel (Kopfsalat) / Ohne Titel (Möhren). 2016.

Vier Werke: Jeweils Mischtechnik auf Pappe. (Jeweils gerahmt beschrieben).
Rahmenausschnitt jeweils: 28,6 × 38,6 cm.
Bzw.
Blattmaß: 44 × 33 cm bis 45,5 × 33 cm.
Jeweils im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 35 × 44,5 cm bzw. 54,8 × 45 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



718

Annette Kelm

(1975 Stuttgart – lebt in Berlin)

Ohne Titel (Tent Tartare). 2007.

C-Print.
(Gerahmt beschrieben.)
Blattmaß: 22,8 × 28,1 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 37,2 × 42,2 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



719

Annette Kelm

(1975 Stuttgart – lebt in Berlin)

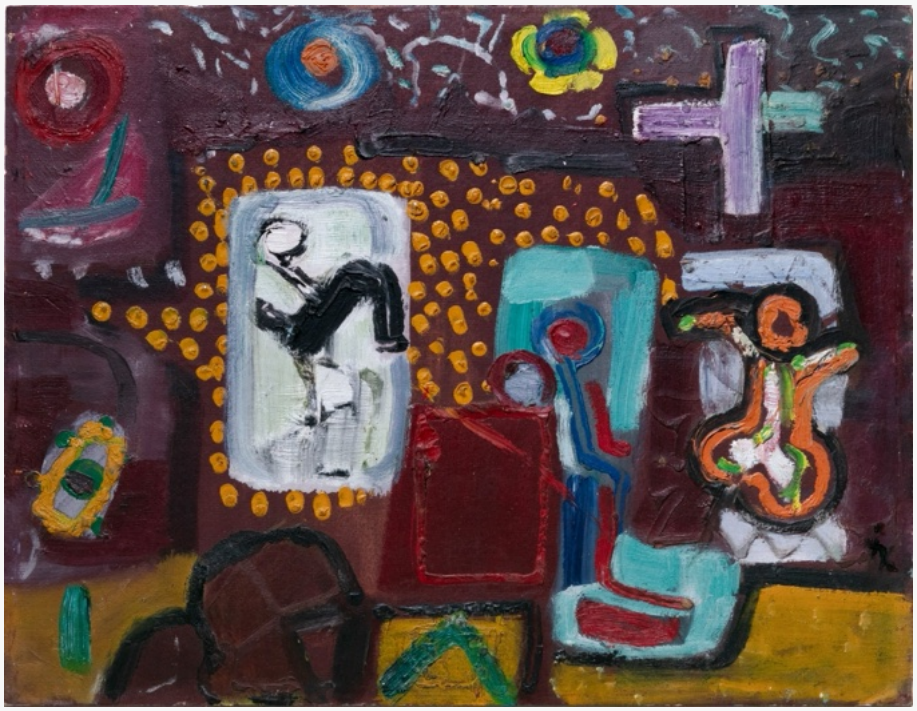
Finanzamt Kreuzberg. 2008.

C-Print.
Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. Verso auf einem Etikett mit Kugelschreiber nummeriert: 46.
Passepartout-Ausschnitt: 30,8 × 39,6 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 47,2 × 56,4 cm.
Hrsg. von: Texte zur Kunst, Berlin 2008.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



720

Ida Kerkovius

(1879 Riga – Stuttgart 1970)

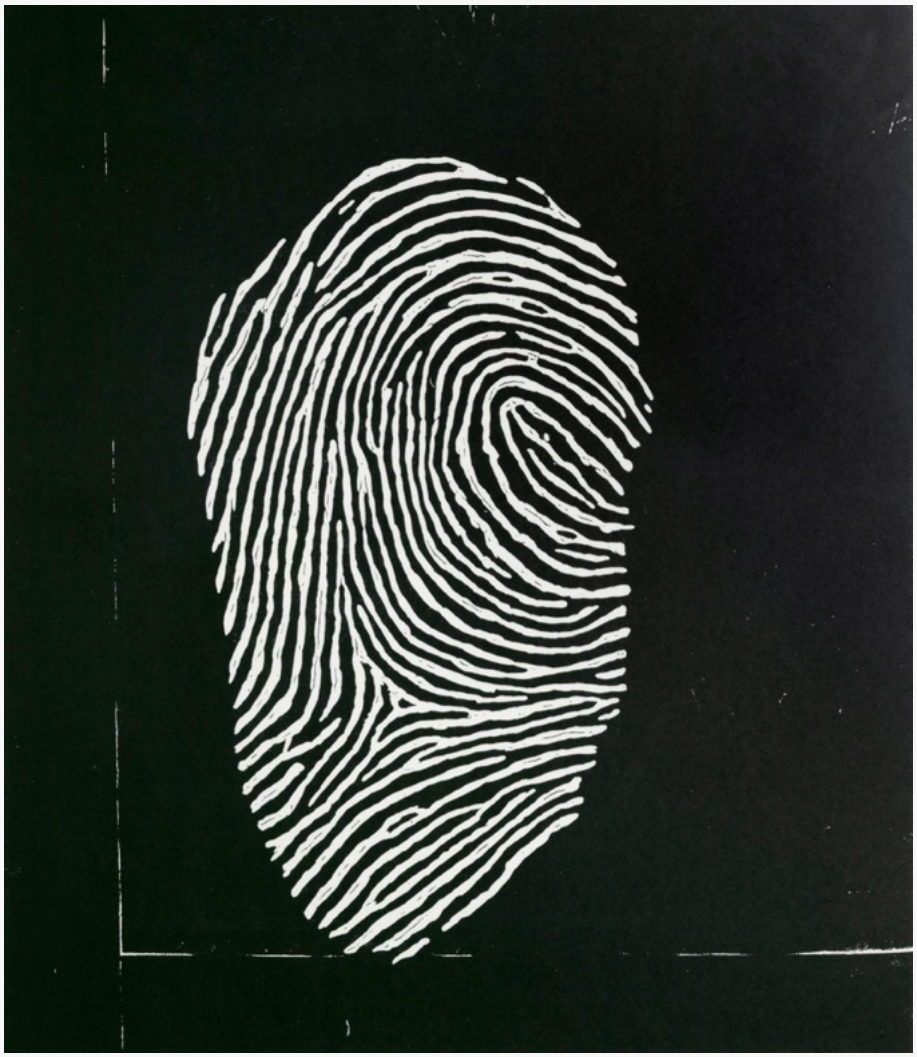
Ohne Titel.

Öl auf Malpappe.
Innerhalb der Darstellung in Öl monogrammiert: iK.
Bildmaß: 35 × 45 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



721

Thomas Kilpper

(1956 Stuttgart – lebt in Berlin)

Fingerabdruck des Innenministers Wolfgang Schäuble. 2007.

Hochdruck auf Velin.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 77,4 × 67,4 cm. Unter Glas gerahmt: 81,3 × 81,3 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2007.

50 € – 70 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



722

Günter Förg, Albert Oehlen, Hubert Kiecol und Martin Kippenberger

Golden Kot Quartett. 1987.

Vinylplatte in Original Plattenhülle.
Durchmesser: 29 cm.
Maße Plattenhülle: 30 × 30 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



723

Ernst Ludwig Kirchner

(1880 Aschaffenburg – Davos 1938)

Oskar Schlemmer (aus einer Mappe mit 6 Fotografien). 1934/2004.

Silbergelatineabzug (posthum) vom originalen Glasnegativ aus der Sammlung des Kirchner Museums Davos.
Passepartout-Ausschnitt: 17,4 × 12,3 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 33 × 27,1 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2004.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



724

Per Kirkeby

(1938 Kopenhagen 2018)

Rodin. La porte de l’enfer. 1986.

Gebundenes Buch mit Offsets, jeweils auf Papier.
Sowie mit Texten des Künstlers. In Originalschuber. Im Impressum mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Per Kirkeby, 86, 36/50.
Maße: 22 × 14 × 0,6 cm.
Hrsg. von: Verlag Gachnang & Springer, Bern/Berlin 1985.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
19% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



725

Per Kirkeby

(1938 Kopenhagen 2018)

Ohne Titel. 1998.

Farbaquatintaradierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift monogrammiert, datiert und nummeriert: PK, 98, 35/40.
Blattmaß: 60,5 × 74 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Süddeutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



726

Per Kirkeby

(1938 Kopenhagen 2018) R

Rodin. La porte de l’enfer. 1986.

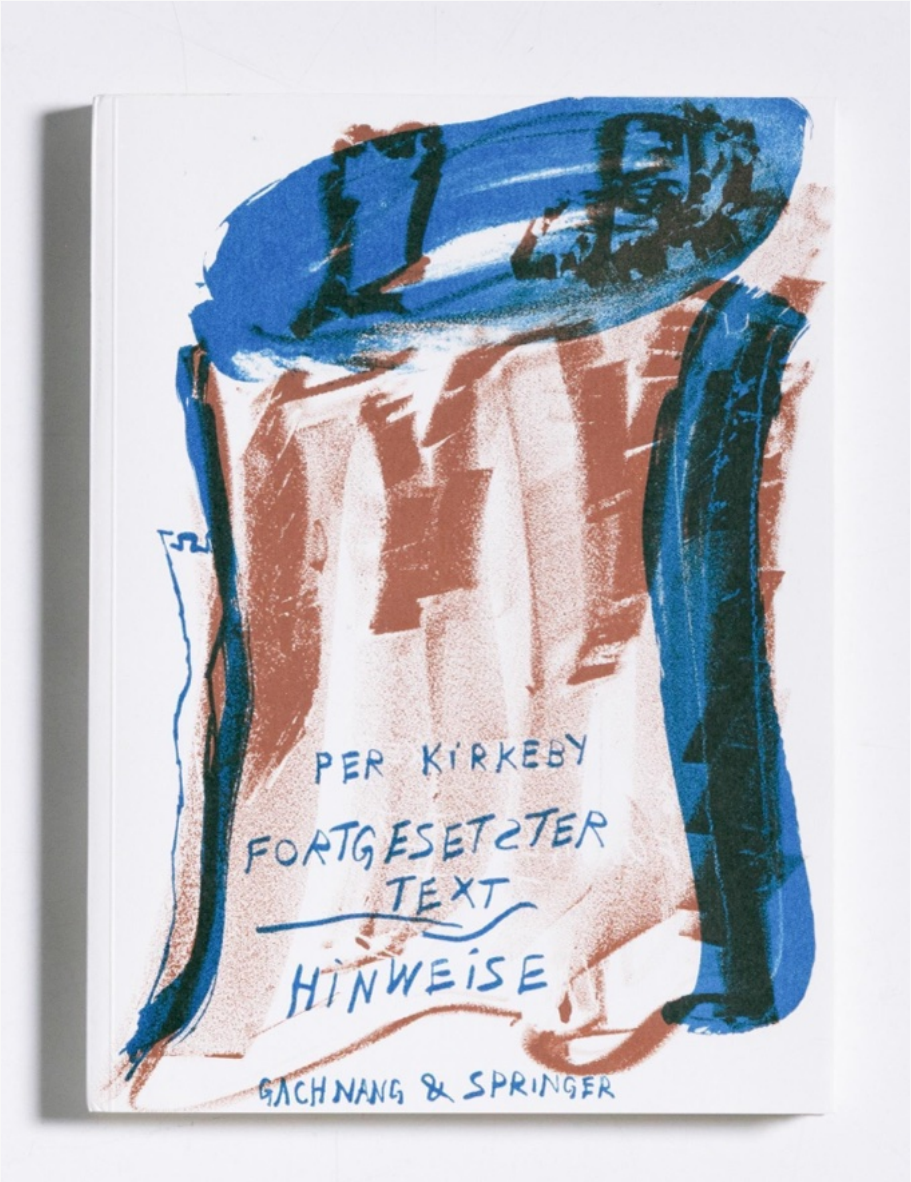
Gebundenes Buch mit Offsets, jeweils auf Papier.
Sowie mit Texten des Künstlers. In Originalschuber. Im Impressum mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Per Kirkeby, 86, 36/50.
Maße: 22 × 14 × 0,6 cm.
Hrsg. von: Verlag Gachnang & Springer, Bern/Berlin 1985.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
19% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



727

Per Kirkeby

(1938 Kopenhagen 2018) R

Fortgesetzter Text, Hinweise. 1986.

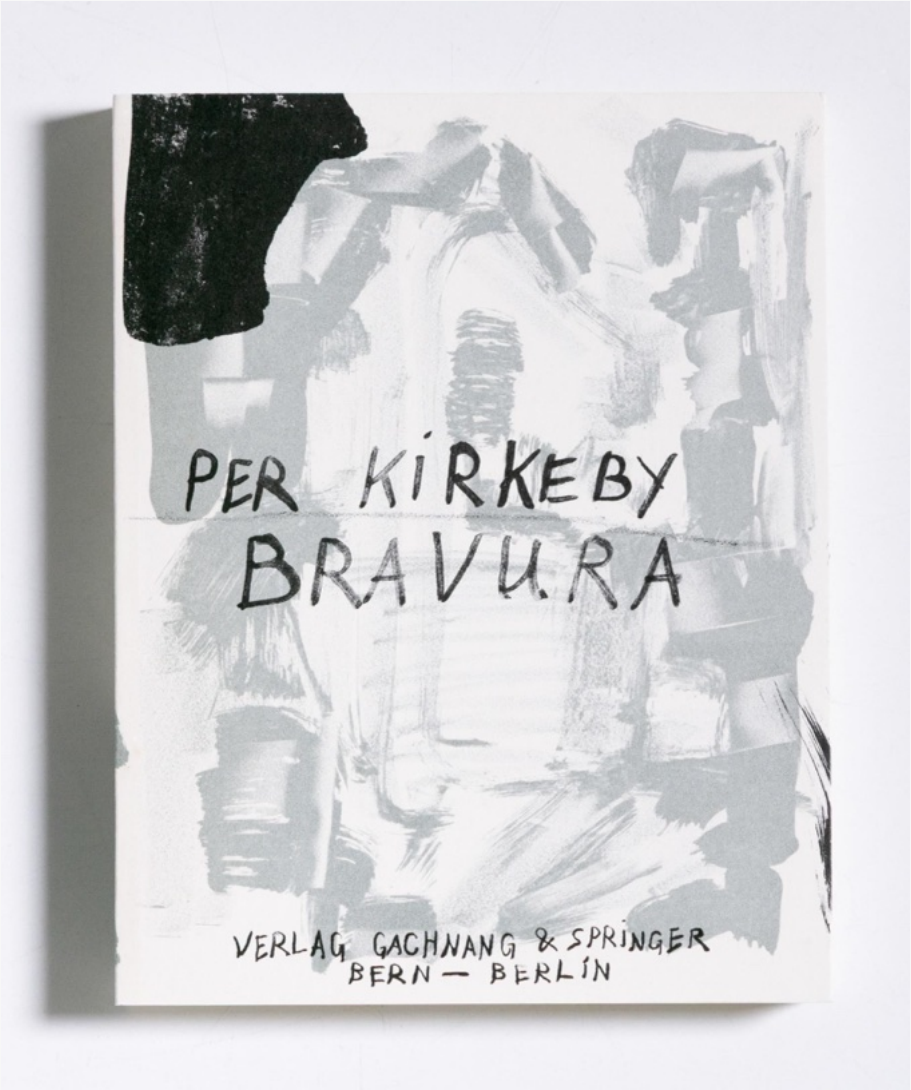
Gebundenes Buch mit sechs Lithografien, jeweils auf beschichtetem Papier.
Sowie mit Texten des Künstlers. In Originalschuber. Im Impressum mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Per Kirkeby, 86, 46/50.
Blattmaß jeweils: 23,6 × 17,2 cm. Maße Buch: 24 × 17,8 × 1,8 cm.
Hrsg. von: Verlag Gachnang & Springer, Bern/Berlin 1985.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



728

Per Kirkeby

(1938 Kopenhagen 2018) R

Bravura. 1984.

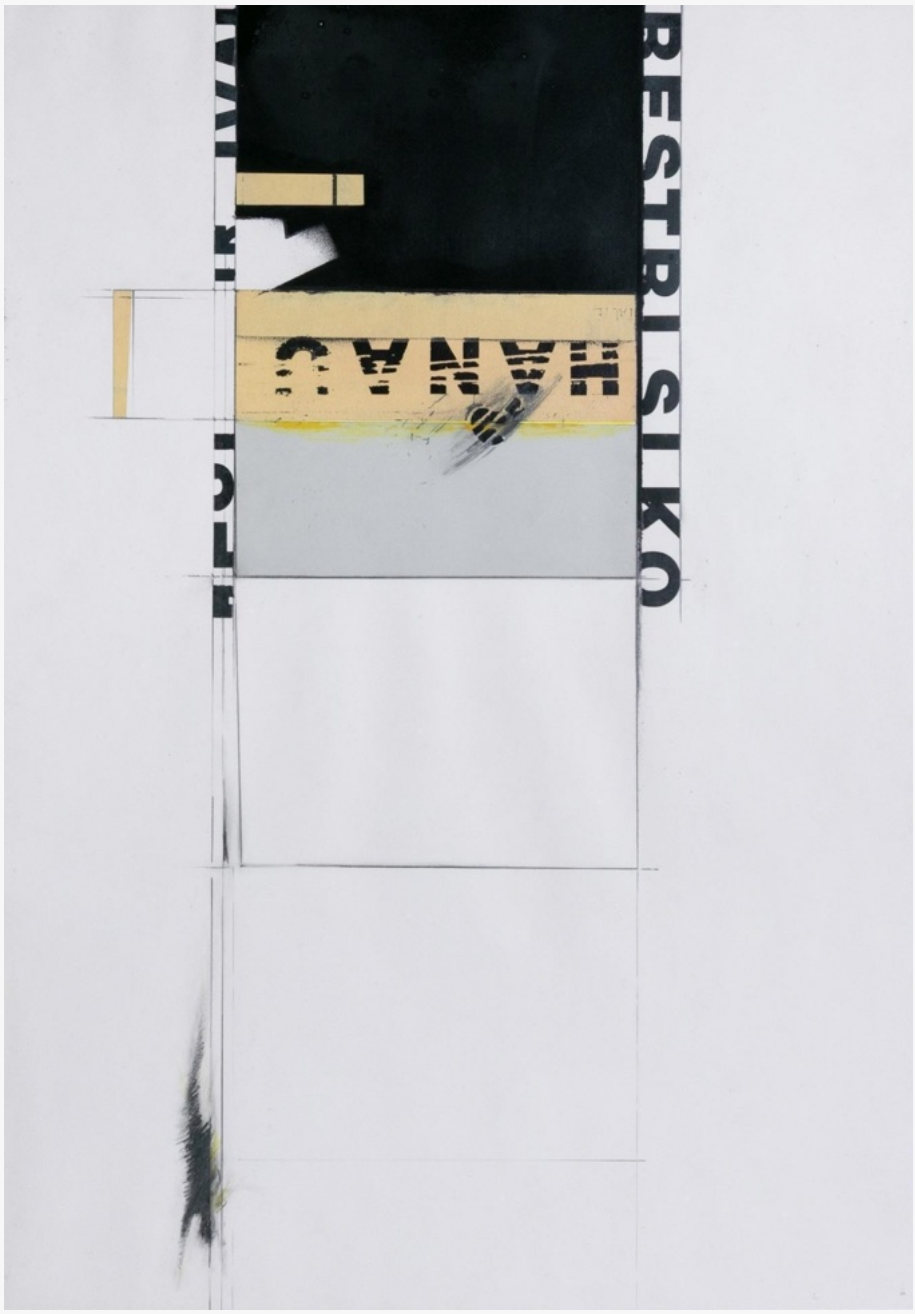
Gebundenes Buch mit sechs Kaltradierungen, jeweils auf Velin.
Sowie mit Essays des Künstlers. In Originalschuber. Im Impressum mit Bleistift monogrammiert, datiert und nummeriert: PK, 84, 6/50.
Blattmaß jeweils: 23,2 × 18 cm. Maße Buch: 24 × 19 × 3 cm.
Hrsg. von: Verlag Gachnang & Springer, Bern/Berlin.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



729

Rolf Kissel

(1929 Frankfurt am Main 2024)

Unruhiges Hinterland. 1986.

Bleistift, Kreide und Sprühfarbe auf Papier, collagiert.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: Kissel. Rahmenausschnitt: 59 × 41,4 cm.
Unter Glas gerahmt: 60,5 × 43 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



730

Jürgen Klauke

(1943 Kliding – lebt in Köln)

Performance & Aktion I-IV.
1988/1989.

Vier VHS-Videokassetten, jeweils in original Kassettenbox.
Maße jeweils: 20 × 12 × 3 cm.
Hrsg. von: Axel Wirths, Köln, 1988/1989.
Beigabe: Jürgen Klauke. Eine Ewigkeit – Ein Lächeln. DuMont Video – Edition der Avantgarde 1993. VHS Videokassette.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



731

Jürgen Klauke

(1943 Kliding – lebt in Köln)

Kulturtisch (aus Sonntagsneurosen). 1990/93.

Silbergelatineabzug im Künstlerrahmen. Verso auf der Rahmenrückwand mit schwarzem Fineliner signiert, betitelt, datiert, nummeriert und gewidmet: J. Klauke, „Kulturtisch“ aus „Sonntagsneurosen“, 1990/1993, E.A. Rahmenausschnitt: 49 × 50,5 cm. Im Künstlerrahmen unter Glas gerahmt: 60,5 × 59,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



732

Jürgen Klauke

(1943 Kliding – lebt in Köln)

Desasteriöses Ich. 1999.

Silbergelatineabzug auf Barytpapier, auf Grappa-Glasflasche.
In hölzernem Objektkasten. Auf der Fotorückseite wohl signiert und nummeriert. Sowie verso auf einem Galerieetikett mit typografischen Angaben.
Maße Objektkasten: 42 × 8 × 7,5 cm.
Beigabe: 3 Seidenkrawatten, stoffsigniert.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



733

Astrid Klein

(1951 Köln – lebt in Köln und Leipzig)

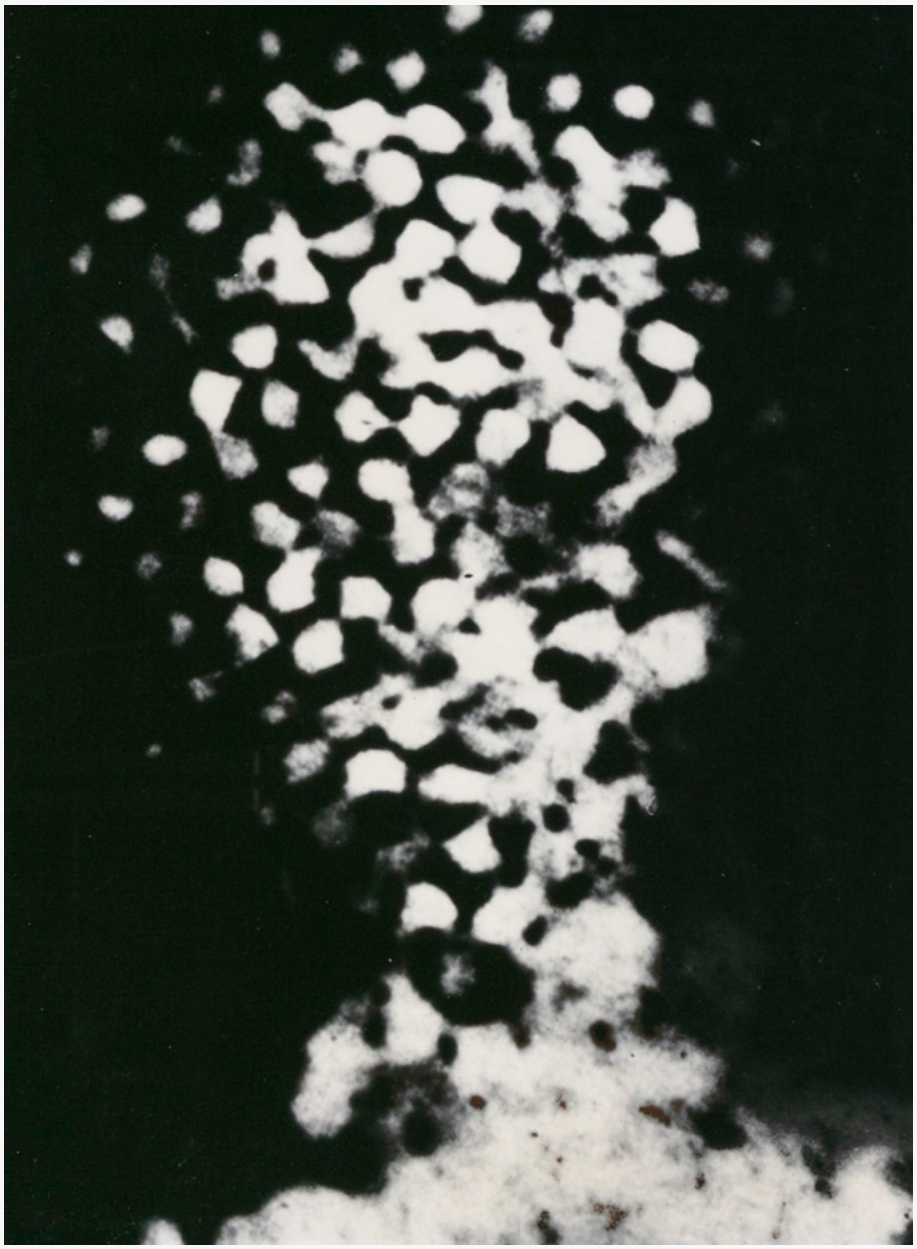
I had a dream. 2001.

Schriftbild auf Fotokarton.
Edition 29 aus einer Auflage von 35 Exemplaren. (Gerahmt beschrieben).
Rahmenausschnitt: 49 × 69 cm. Unter Glas gerahmt: 53,2 × 73,2 cm.
Hrsg. von: Edition Staeck, Heidelberg, 2001.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



734

Astrid Klein

(1951 Köln – lebt in Köln und Leipzig)

Entscheidungsträger. 1986.

Silbergelatineabzug.
Verso wohl signiert und datiert. (Gerahmt beschrieben). Rahmenausschnitt:
39 × 29 cm. Unter Glas gerahmt:
43,3 × 33,3 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V., Hamburg 1986.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



735

Carl-Heinz Kliemann

(1924 Berlin 2016)

Helles Haus. 1983.

Aquarell und Bleistift auf Velin.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und gewidmet: C. H. Kliemann, 83, Helles Haus, Für Hans Laabs zum 2. Jan. 1985.
Blattmaß: 31 × 46 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



736

Kirsten Klöckner

(1962 Braunschweig – lebt in Berlin)

dotcom. 2003.

Hühnerei, 37-fach gelocht.
In Original Kartonschachtel. Auf dem Ei monogrammiert, datiert und nummeriert: KK, 2003, 238. Sowie auf einer beiliegenden Postkarte mit silbernem Stift signiert, datiert und nummeriert: Kirsten Klöckner, 2003, 238. Objektmaß: 6 × 4,5 × 4,5 cm.
Maße Kartonschachtel: 13,5 × 17 × 9 cm.
Hrsg. von: Edition Staeck, Heidelberg, 2003.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



737

Milan Knížák

(1940 Pilsen – Prag 2026)

Golden Record of My Destroyed Music. 1963-80.

Vinylplatte, Acrylspray, Stahl, Serigrafie und Tinte auf Karton, im Objektkasten montiert. Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Milan Knizak, 1963-80, 42/50.
Maße: 48 × 38 × 4,5 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



738

Imi Knoebel

(1940 Dessau – lebt in Düsseldorf)

Hartfaserquadrat (Ehre an Kasimir Severinowitsch Malewitsch). 1991.

Hartfaserplatte auf Holz.
Verso in Acryl signiert und datiert sowie mit Edding nummeriert: Imi, 91, 278/300.
Objektmaß: 30 × 30 × 7,2 cm.
Hrsg. von: Edition Galerie Klein, Bonn.

500 € – 700 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



739

Imi Knoebel

(1940 Dessau – lebt in Düsseldorf)

Grace Kelly. 1990.

Farbserigrafie auf Schoellershammer Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: imi, 90/14.
Blattmaß: 102 × 73 cm.

600 € – 800 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



740

Paco Knöller

(1950 Obermarchtal – lebt in Berlin)

Ohne Titel (rot/weiß). 2005.

Farbradierung auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: P. Knöller, 05.
Rahmenausschnitt: 39,2 × 59,2 cm. Unter Glas gerahmt: 43 × 63 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2005.

50 € – 70 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



741

Christopher Knowles

(1959 New York – lebt in Brooklyn) R

Ohne Titel (Who Cares?). 1999.

Acryl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand mit schwarzem Marker monogrammiert: CEK.
Bildmaß: 60,5 × 45,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



742

Christopher Knowles

(1959 New York – lebt in Brooklyn) R

Ohne Titel (Very Fat). 2004.

Öl-Marker auf Leinwand.
Am unteren Bildrand mit schwarzem Marker monogrammiert: CEK.
Bildmaß: 61 × 50,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



743

Christopher Knowles

(1959 New York – lebt in Brooklyn) R

Ohne Titel (Swing #1). 1985.

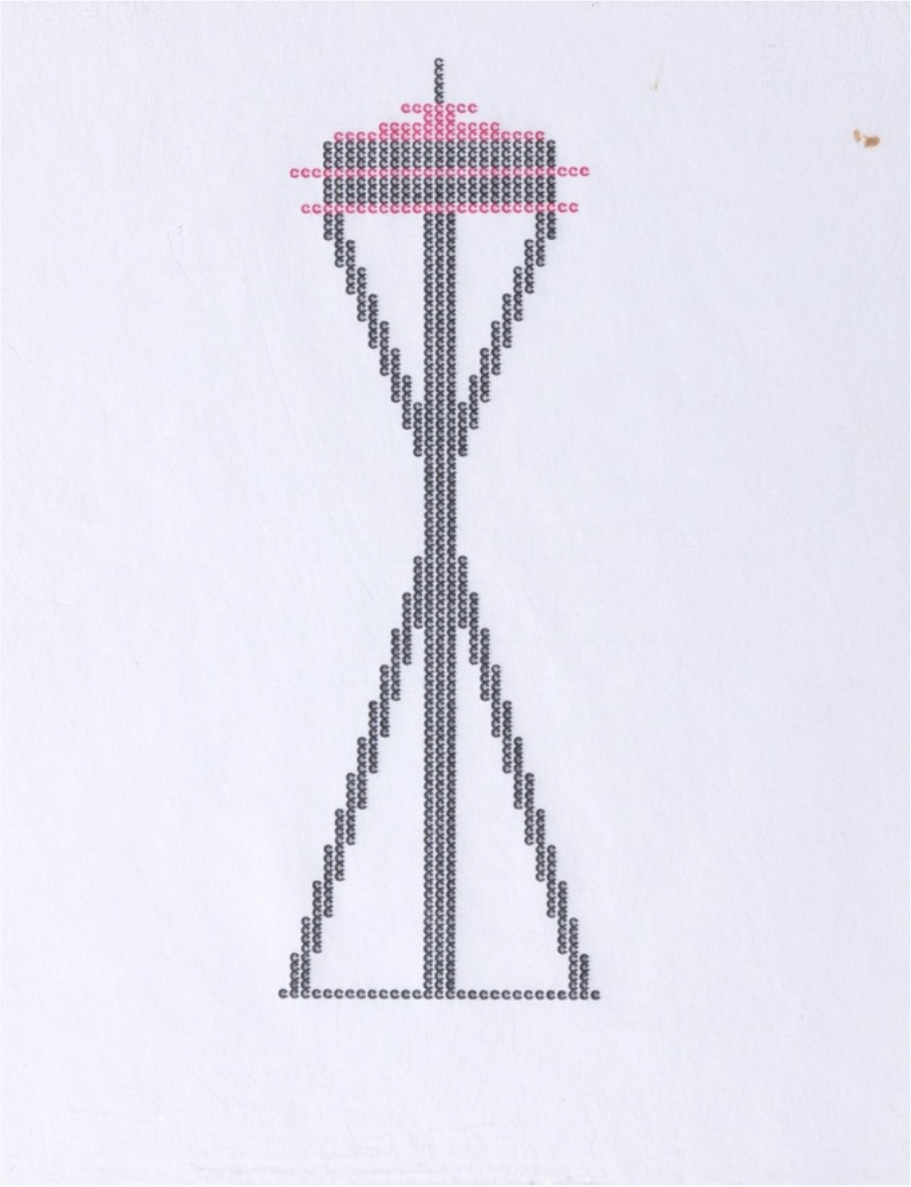
Tusche auf Papier.
Blattmaß: 32,5 × 25 cm. Unter Acrylglas gerahmt: 39,5 × 31,7 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



744

Christopher Knowles

(1959 New York – lebt in Brooklyn) R

Ohne Titel (Space Needle). 1982.

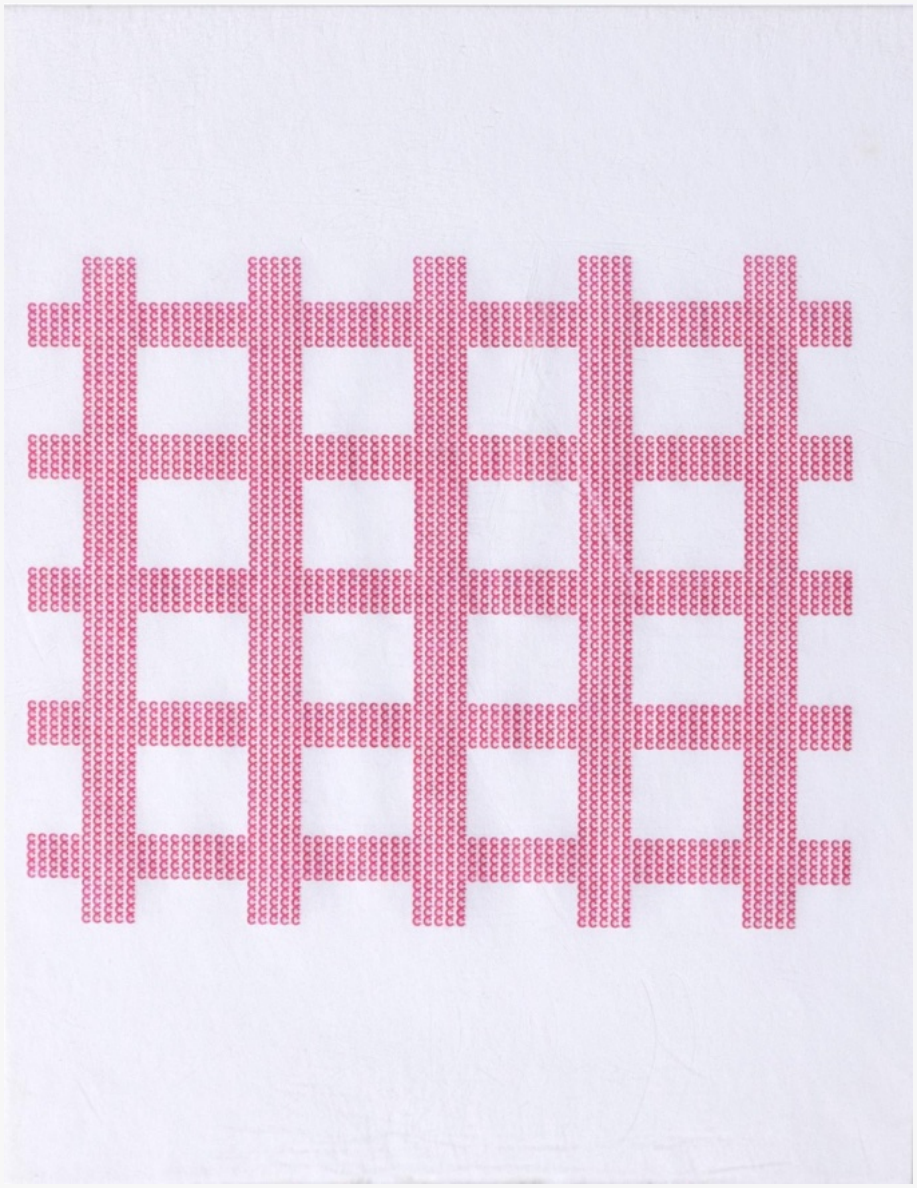
Schreibmaschinen-Zeichnung in schwarz und rot.
In Acrylglas-Fassung.
Blattmaß: 28 × 21,6 cm. Gesamtmaß: 30,5 × 21,7 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



745

Christopher Knowles

(1959 New York – lebt in Brooklyn) R

Ohne Titel (red grid). 1982.

Schreibmaschinen-Zeichnung in rot.
In Acrylglas-Fassung.
Blattmaß: 28 × 21,6 cm. Gesamtmaß: 30,5 × 21,7 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



746

Christopher Knowles

(1959 New York – lebt in Brooklyn) R

O.T. (Swing #2). 1985.

Tusche auf Papier.
Blattmaß: 32,5 × 25 cm. Unter Acrylglas gerahmt: 39 × 32 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



747

Bernd Koberling

(1938 Berlin – lebt in Berlin)

Walsprung. 1985.

Öl und Acryl auf Leinwand.
Verso mit Kohle signiert und datiert: Koberling, 85.
Bildmaß: 70 × 90 cm. In Schattenfuge gerahmt: 81,2 × 101,2 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Deutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



748

Bernd Koberling

(1938 Berlin – lebt in Berlin)

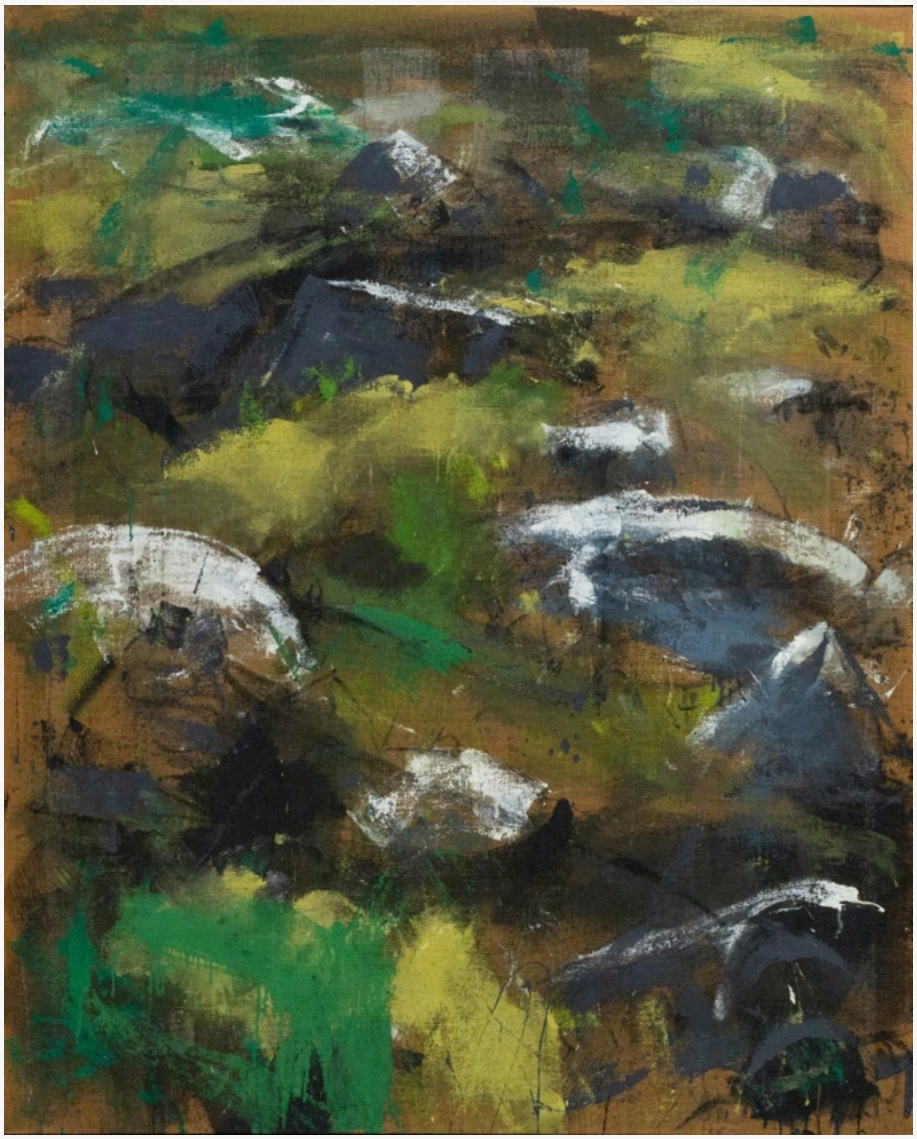
Mit Wal. 1982.

Tusche, Aquarell und Ölkreide auf Papier. Unterhalb der Darstellung mit Füller signiert, betitelt und datiert: Koberling, „Mit Wal“, 82. Blattmaß: 21,5 × 29,4 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 48 × 58 cm. Verso mit einem Etikett der Galerie Ascan Crone. Dort mit typografischen Angaben.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, London.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



749

Bernd Koberling

(1938 Berlin – lebt in Berlin)

Bergboden. 1977.

Öl und Acryl auf Nessel.
Verso signiert und datiert: Koberling, 77.
Bildmaß: 180,5 × 146 cm. In Schattenfuge gerahmt: 188 × 153 cm.

1.500 € – 2.000 €

Provenienz:
Privatsammlung, Deutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



750

Peter Kogler

(1959 Innsbruck – lebt in Wien)

Ohne Titel (Glühlampe) / Ameise T (aus „Ameisen“). 2001/09 bzw 1993.

Zwei Grafiken: ein Farbtiefdruck auf Bütten und eine Heliogravüre auf Papier.
Jeweils am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Peter Kogler, 2001 bzw. 93.
Blattmaß: 49 × 48,8 cm bzw. Passepartout-Ausschnitt: 38,8 × 28,4 cm. Unter Glas gerahmt: 51,3 × 51,3 cm bzw. unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 50,9 × 41 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2009 bzw. 1993.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



751

Jiří Kolář

(1914 Protivín – Prag 2002)

Pyritz in Pommern. 1976.

Papiercollage, eingefärbt.
Unten rechts monogrammiert und datiert: JK, 76.
Blattmaß: 9,2 × 22,8 cm. Auf
Unterlagekarton montiert: 32 × 40 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



752

Kathi Kolb

Ohne Titel (aus: Spielkarten). 1995.

Gips, Stahl, Spielkarten, Holz, Textil.
Verso auf dem Gips mit Bleistift signiert und datiert: Kathi Kolb, 1995.
Maße: 171 × 20 × 20 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



753

Oskar Koller

(1925 Erlangen – Fürth 2004)

Ohne Titel. 1973.

Aquarell auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und gewidmet: O.+J. Koller, 1973.
Blattmaß: 12,4 × 22 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt:
27 × 35,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



754

Oskar Koller

(1925 Erlangen – Fürth 2004)

Kleiner Hafen. 1963-1964.

Acryl auf Hartfaserplatte.
Am unteren Bildrand in blauer Acrylfarbe signiert und datiert: O. Koller, 63-64. Sowie verso mit schwarzem Edding betitelt: Kleiner Hafen.
Bildmaß: 60,3 × 79,7 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 64,8 × 84,5 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Spanien.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



755

Oskar Koller

(1925 Erlangen – Fürth 2004)

In Kampen am Strand. 1964.

Aquarell auf Papier.
Am unteren Blattrand mit blauem Kugelschreiber signiert und datiert: O. Koller, 64. Rahmenausschnitt: 43,5 × 63 cm. Unter Glas gerahmt: 47,5 × 67 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Spanien.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



756

Oskar Koller

(1925 Erlangen – Fürth 2004)

Caroline. 1964.

Aquarell auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: O Koller, 64. Rahmenausschnitt: 41 × 29 cm. Unter Glas gerahmt: 45,2 × 33,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Spanien.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



757

Arthur Köpcke

(1928 Hamburg – Kopenhagen 1977) R

Rebus. 1963.

Öl auf festem Karton.
Am unteren Bildrand in Öl signiert und datiert sowie am oberen Bildrand innerhalb der Darstellung signiert: a. köpcke, ’63, REBUS.
Bildmaß: 29,3 × 20,7 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Museums-Glas gerahmt: 37,5 × 29,4 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



758

Sigrid Kopfermann

(1923 Berlin – Düsseldorf 2011)

Ohne Titel. 1983/89/92.

Mischtechnik auf Papier.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: Sigrid Kopfermann, 1983/89/92.
Blattmaß: 68 × 53,3 cm.
Zustand: An der unteren rechten Blattecke leichte Knickspur (ca. 4 cm).

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



759

Mijo Kovacic

(1935 Molve – Koprivnica 2026)

Mittag auf dem Felde. 1969.

Öl auf Glas auf Hartfaserplatte.
Am unteren Bildrand in Öl signiert und datiert: M. Kovacic, 1969. Rahmenausschnitt: 58,5 × 58,5 cm. Unter Glas gerahmt: 73,2 × 73,2 cm.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



760

Uwe Kowski

(1963 Leipzig – lebt in Berlin und der Prignitz) R

Space Arche. 1997.

Aquarell, Gouache und Kohle auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Kohlestift signiert, betitelt und datiert: Kowski, Space Arche, 97.
Blattmaß: 99,6 × 139,5 cm. Unter Acrylglas gerahmt: 101,2 × 141,2 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



761

Uwe Kowski

(1963 Leipzig – lebt in Berlin und der Prignitz) R

Arche 1 P. 1997.

Aquarell, Gouache und Kohle auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Kohlestift signiert, betitelt und datiert: Kowski, Arche 1 P, 97.
Blattmaß: 99,6 × 139,5 cm. Unter Acrylglas gerahmt: 101,2 × 141,2 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



762

Jürgen Krause

(1971 Tettnang – lebt in Frankfurt am Main)

Grundierung. 2005/06.

Kreidegrund auf Papier, schichtweise aufgetragen.
Maße: 31 × 45 × 3 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



763

Karsten K. Krebs

(1945 Zeulenroda – lebt in Hannover)

Karsten K. Krebs (1945 Zeulenroda – lebt in Hannover)

Aquarell über Farboffset auf Papier, collagiert.
Verso wohl monogrammiert und datiert. (Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 36 × 32 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Museumsglas gerahmt: 61,4 × 55,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



764

Heinz Kreutz

(1923 Frankfurt am Main – Penzberg 2016)

Triptychon. 1952.

Drei Papierarbeiten: jeweils Gouache auf Papier.
Jeweils am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Kreutz, 52.
Blattmaß jeweils: 35 × 12,5 cm, bzw. 33,5 × 17 cm. Nebeneinander unter einem Passepartout: 55 × 71,5 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



765

Heinz Kreutz

(1923 Frankfurt am Main – Penzberg 2016)

Triptychon. 1952.

Drei Papierarbeiten: jeweils Gouache auf Papier.
Jeweils am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Kreutz, 52.
Blattmaß jeweils: 33 × 16 cm, bzw. 33 × 17 cm, bzw. 33 × 17,9 cm.
Nebeneinander unter einem Passepartout: 55 × 71,4 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



766

Heinz Kreutz

(1923 Frankfurt am Main – Penzberg 2016)

Ohne Titel. 1952.

Bleistift auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift monogrammiert und datiert: K., 1952.
Blattmaß: 25,5 × 34 cm. Unter einem Passepartout: 38 × 52,6 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



767

Heinz Kreutz

(1923 Frankfurt am Main – Penzberg 2016)

Ohne Titel. 1951-52.

Gouache auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift monogrammiert und datiert: K., 1951-52.
Blattmaß: 36,6 × 37,8 cm. Unter einem Passepartout: 71,3 × 55,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



768

Heinz Kreutz

(1923 Frankfurt am Main – Penzberg 2016)

Nicht benannte Zeichnung. 1953.

Aquarell auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und bezeichnet: Kreutz, 53, Nicht benannte Zeichnung.
Blattmaß: 32,1 × 49,5 cm. Unter einem Passepartout: 55 × 71,3 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



769

Heinz Kreutz

(1923 Frankfurt am Main – Penzberg 2016)

Geometrische Komposition. 1972.

Prägedruck auf Aluminiumplatte, farbig lackiert.
Am unteren Blattrand mit schwarzem Edding signiert und nummeriert: Kreutz, 11/20.
Maße: 50 × 50 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



770

Pit Kroke

(1940 Fürstenwalde/Spree – Berlin 2016) R

Maremma. 1988.

Kohle auf Papier.
Am oberen Blattrand mit Kohlestift signiert, betitelt und datiert: Kroke, Maremma, 12.4.1988.
Blattmaß: 100 × 69,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 109,5 × 79 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



771

Walter Kromp

(1923 Karwin – Hanau 2007)

Marokko. 1982.

Ölkreide auf Papier.
Am linken Blattrand mit schwarzer Kreide signiert: KROMP.
Blattmaß: 50,8 × 36,5 cm. Unter Glas gerahmt: 71,9 × 51,9 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



772

Sven Kroner

(1973 Kempten – lebt in Düsseldorf)

Eisschollen. 2011.

Acryl auf Leinwand.
Verso in Acryl signiert und datiert: SVEN KRONER, 2011.
Bildmaß: 70 × 88,5 cm.
Hrsg. von: Overbeck Gesellschaft, Lübeck 2011. Mit beiliegender Herausgeberangabe.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schleswig-Holstein.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



773

Barbara Kruger

(1945 Newark – lebt in New York und Los Angeles)

I shop therefore I am. 1990.

Fotolithografie auf Papiertüte.
Maße: 43,5 × 27,4 cm.
Hrsg. von: Kölnischer Kunstverein, Köln 1990.

300 € – 400 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



774

Barbara Kruger

(1945 Newark – lebt in New York und Los Angeles)

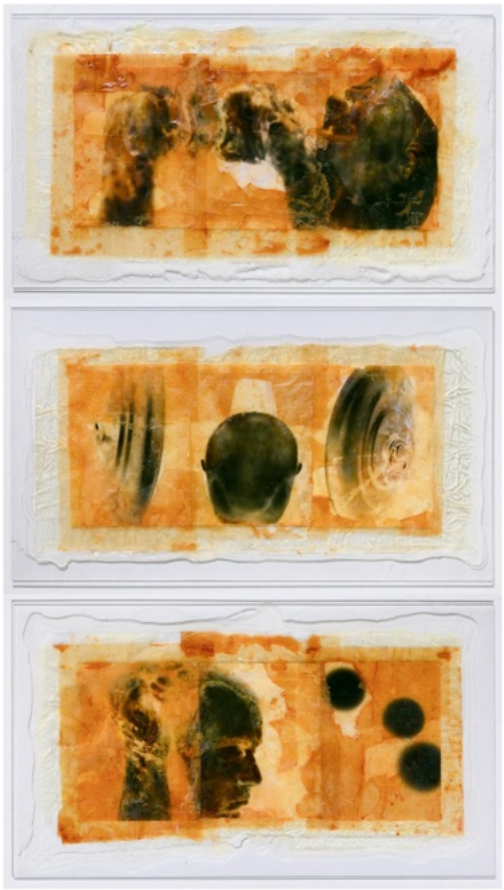
I shop therefore I am. 1990.

Fotolithografie auf Papiertüte.
Maße: 43,3 × 27,4 cm.
Hrsg. von: Kölnischer Kunstverein, Köln 1990.

300 € – 400 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



775

Kubiak & Rauch

(Johannes Ulrich Kubiak, 1961 Annaberg-Buchholz, und Ludwig Rauch, 1960 Leipzig) R

Ohne Titel. 1995.

Drei Arbeiten: jeweils Mischtechnik zwischen zwei Acrylglasscheiben.
Maße jeweils: 40,5 × 71 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

600 € – 800 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



776

Kubiak & Rauch

(Johannes Ulrich Kubiak, 1961 Annaberg-Buchholz, und Ludwig Rauch, 1960 Leipzig) R

Der geschlossene Raum. 1997.

Mischtechnik mit Transparentpapier, Nylonfäden und Kunstharz, auf Hartfaserplatte getackert.
Maße: 150 × 110,5 cm. Im Eisen-Künstlerrahmen unter Glas gerahmt: 166,6 × 126,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



777

Skafte Kuhn

(1969 Mannheim – lebt in Karlsruhe) R

Doch sollen sie werden das Graun der Welt. 2005.

Skulptur aus Resin, Papier, Kette.
Maße ca.: 185 × 14 × 14 cm. Mit Aufbauhilfe.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.
Iris Kadel, 2006.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



778

Sugai Kumi

(1919 Köbe 1996)

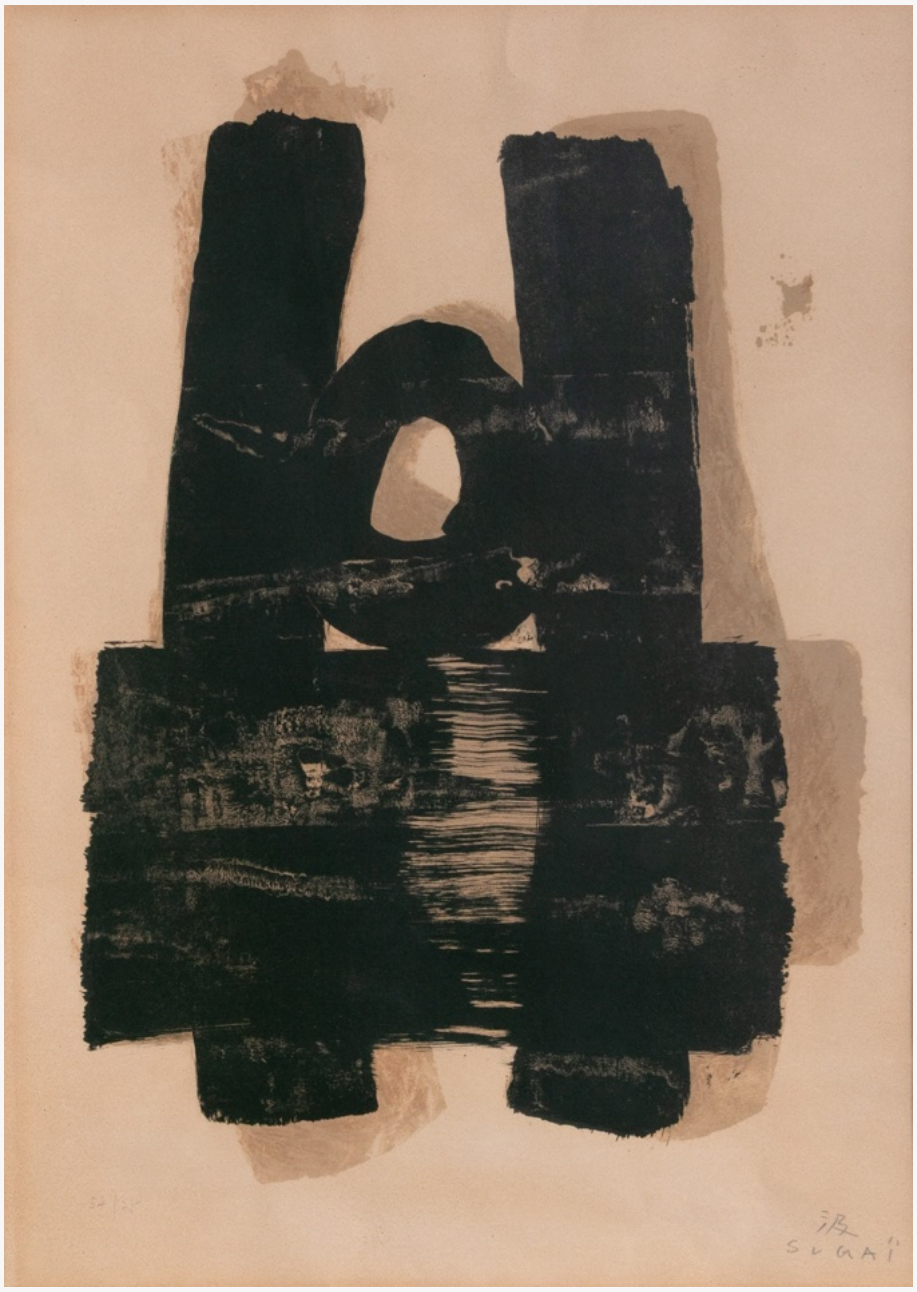
Noir. 1960.

Farblithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: SUGAI, 63/73.
Passepartout-Ausschnitt: 60,8 × 43,5 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 79,2 × 60 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



779

Sugai Kumi

(1919 Köbe 1996)

Hiver No. 4. 1958.

Lithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: SUGAI, 57/75.
Passepartout-Ausschnitt: 55 × 39,2 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 79,2 × 60 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



780

Sugai Kumi

(1919 Köbe 1996)

Animals dans la neige. 1959.

Farblithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: SUGAI, 17/100.
Passepartout-Ausschnitt: 46,5 × 29,4 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 66,5 × 48 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



781

Yayoi Kusama

(1929 Matsumoto – Tokio 2026)

Yellow Pumpkin. Um 2015.

Kunstharz, lackiert.
In Originalkarton. Auf der Unterseite mit Signaturstempel: © YAYOI KUSAMA.
Auflagenhöhe unbekannt.
Maße: 10 × 8,5 × 8,5 cm.
Hrsg. von: Benesse Holdings, Japan.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



782

Yayoi Kusama

(1929 Matsumoto – Tokio 2026)

White Pumpkin. Um 2013.

Kunstharz, lackiert.
In Originalkarton. Auf der Unterseite mit Signaturstempel: © YAYOI KUSAMA.
Auflagenhöhe unbekannt.
Maße: 10 × 8,5 × 8,5 cm.
Hrsg. von: Benesse Holdings, Japan.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



783

Yayoi Kusama

(1929 Matsumoto – Tokio 2026)

Red Pumpkin Naoshima. Um 2015.

Kunstharz, lackiert.
In Originalkarton. Auf der Unterseite mit Signaturstempel: © YAYOI KUSAMA, NAOSHIMA. Auflagenhöhe unbekannt.
Maße: 8,5 × 14 × 14 cm.
Hrsg. von: Benesse Holdings, Japan.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



784

Yayoi Kusama

(1929 Matsumoto – Tokio 2026)

Red and White Pumpkin. Um 2015.

Kunstharz, lackiert.
In Originalkarton. Auf der Unterseite mit Signaturstempel: © YAYOI KUSAMA.
Auflagenhöhe unbekannt.
Maße: 10 × 8,5 × 8,5 cm.
Hrsg. von: Benesse Holdings, Japan.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



785

Yayoi Kusama

(1929 Matsumoto – Tokio 2026)

Red and Black Pumpkin. Um 2015.

Kunstharz, lackiert.
In Originalkarton. Auf der Unterseite mit Signaturstempel: © YAYOI KUSAMA.
Auflagenhöhe unbekannt.
Maße: 10 × 8,5 × 8,5 cm.
Hrsg. von: Benesse Holdings, Japan.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



786

Yayoi Kusama

(1929 Matsumoto – Tokio 2026)

Purple Pumpkin. Um 2013.

Kunstharz, lackiert.
In Originalkarton. Auf der Unterseite mit Signaturstempel: © YAYOI KUSAMA.
Auflagenhöhe unbekannt.
Maße: 10 × 8 × 8 cm.
Hrsg. von: Benesse Holdings, Japan.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



787

Alicja Kwade

(1979 Katowice – lebt in Berlin)

Ohne Titel. 2009.

Glas, gebogen.
Maße: 73 × 60,5 × 15 cm.
Zustand: An einer Ecke leicht bestoßen mit kleinem Materialverlust.

2.000 € – 3.000 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



788

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Zeichen AB. 1992.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl signiert und datiert: Laabs, 92. Sowie verso mit schwarzem Stift signiert, betitelt und mit Ortsangabe: HANS LAABS, Zeichen AB, Berlin.
Bildmaß: 51 × 39 cm. In Holzleiste gerahmt: 52,2 × 40,1 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



789

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Stillleben. 2001.

Acryl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Acryl signiert und datiert: Laabs, 2001. Sowie verso in Acryl signiert, betitelt, datiert und mit Ortsangabe: HANS LAABS, Stillleben, 2001, Berlin.
Bildmaß: 52 × 80 cm. In Schattenfuge gerahmt: 54,6 × 82,5 cm.

600 € – 800 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



790

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Stillleben. 1999.

Acryl auf Papier.
Unten rechts signiert und datiert: Laabs, 99.
Blattmaß: 23 × 29,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



791

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Ohne Titel. 2001.

Acryl auf Papier.
Unten mittig signiert und datiert: Laabs, 01.
Blattmaß: 23,9 × 34 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



792

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Ohne Titel (Stillleben). 1987.

Acryl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Acryl signiert und datiert: Laabs, 1987. Sowie verso in Acryl signiert, datiert und mit Ortsangabe: HANS LAABS, 1987, Berlin.
Bildmaß: 60 × 81 cm. In Holzleiste gerahmt: 62,5 × 83,3 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



793

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Ohne Titel (Seestück). 1999.

Acryl auf Papier.
Unten rechts signiert und datiert: Laabs, 99.
Blattmaß: 25 × 35 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



794

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Kreuz im Oval. 1989.

Acryl auf Papier.
Am unteren Blattrand signiert und datiert: Laabs, 89.
Blattmaß: 33 × 41,8 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



795

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

IBIZA. 1976.

Acryl, Gouache und Collage auf Papier.
Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Laabs, 1976.
Blattmaß: 35,4 × 25 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



796

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Graues Stillleben. 1998.

Acryl auf festem Karton.
Am unteren Bildrand in Acryl signiert und datiert: Laabs, 98.
Bildmaß: 60 × 65,5 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 67,5 × 72,8 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



797

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Dunkles Stillleben. 1991.

Öl auf Platte.
Am unteren Bildrand in Öl signiert und datiert: Laabs, 1991.
Bildmaß: 50 × 40 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 52,9 × 42,9 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



798

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Blaue Strandflaggen. 1990.

Öl auf Leinwand.
Innerhalb der Darstellung in Öl signiert und datiert: Laabs, ’90. Sowie verso in Öl signiert, betitelt und datiert: HANS LAABS, Blaue Strandflaggen, 1990.
Bildmaß: 97 × 145 cm. In Holzleiste gerahmt: 99,5 × 147,5 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



799

Hans Laabs

(1915 Treptow – Berlin 2004)

Berlin 16. Juni 2000 2000.

Acryl auf festem Karton.
Am unteren Bildrand in Acryl signiert und datiert sowie innerhalb der Darstellung in Acryl betitelt: Laabs, 2000, Berlin 16. Juni 2000.
Bildmaß: 40 × 50 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 44 × 54,3 cm.

600 € – 800 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



800

Vincenzo Laera

(1966 Mailand – lebt in Berlin)

The Fall of Phaeton, Plate II. (nach Peter Paul Rubens). 2020.

Gicléedruck auf Fine Art Paper.
Verso mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und nummeriert sowie mit Fotografenstempel: Laera, The Fall of Phaeton, Plate II, Berlin 2020, 1/3.
Blattmaß: 90 × 110 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



801

Carl Lambertz

(1910 Düsseldorf – Eckernförde 1996)

Stillleben mit Kürbis.

Acryl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand mit Kohlestift signiert: Carl Lambertz.
Bildmaß: 71,8 × 89,8 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 81 × 99,4 cm.
Zustand: An zwei Stellen jeweils eine Delle mit Craquelé-artigem Oberflächenverlust (ca. 2 bzw. 4 cm).

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



802

Wolfgang Lamché

(1947 Hamm – lebt in Ennigerloh)

Akt. 1987.

Bronzeskulptur, patiniert.
Auf schwarzem Granitsockel. Am unteren Rand der Bronze signiert, datiert und nummeriert (graviert): W. Lamché, 1987, 2/4.
Maße: 46 × 31 × 21 cm.
Zustand: Stellenweise Farbaufrieb. An der Rückseite am oberen Objektrand leicht bestoßen (wohl im Werkprozess vor dem Patinieren). Sockel an der rechten unteren Ecke bestoßen mit kleinem Materialverlust.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



803

Thomas Lange

(1957 Berlin – lebt in Berlin)

Maria 19 / Halbwelt. 1999 / 1985.

Zwei Arbeiten auf Papier: Eine Mischtechnik auf leichtem Karton, sowie Bleistift und Aquarell auf Papier.
Jeweils am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, betitelt und datiert: T. Lange, Maria 19 bzw. Halbwelt, 99 bzw. 1985.
Blattmaß jeweils: 42 × 29,5 cm bzw. 29,5 × 42 cm. Jeweils unter Glas gerahmt: 52,6 × 42,8 cm bzw. 48 × 59 cm.
Mischtechnik im Künstlerrahmen.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



804

Renate Laqua

(lebt in Köln)

Diptychon. 1987.

Diptychon aus zwei Gemälden, jeweils Kohle auf Leinwand auf Hartfaserplatte.
Jeweils am unteren Bildrand mit Kohle monogrammiert und datiert: RL, ’87.
Bildmaß jeweils: 66,3 × 50,2 cm.
Zustand: Verschmutzt.
Ausstellung: Gruppe Tür, Bielefeld 1988 (mit Abb. im Kat.).

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
1988 direkt von der Künstlerin erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



805

István Laurer

(1948 Budapest – Frankfurt am Main 2014)

Bruder / Ohne Titel / Ohne Titel / Ohne Titel. Wohl 1980er Jahre/1997.

Konvolut aus vier Werken auf Papier: Malerei auf Papier, Aquarell auf Papier, sowie 2 Mischtechniken, jeweils auf Papier collagiert. (Gerahmt beschrieben). Zwei Werke unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, sowie eines datiert: I. Laurer bzw. István Laurer, 1997.
Bildmaße: von 17,2 × 12,4 cm bis 44 × 62,5 cm. Jeweils unter Glas gerahmt: von 22,5 × 31 cm bis 50,5 × 70,3 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



806

Robert Lebeck

(1929 Berlin 2014)

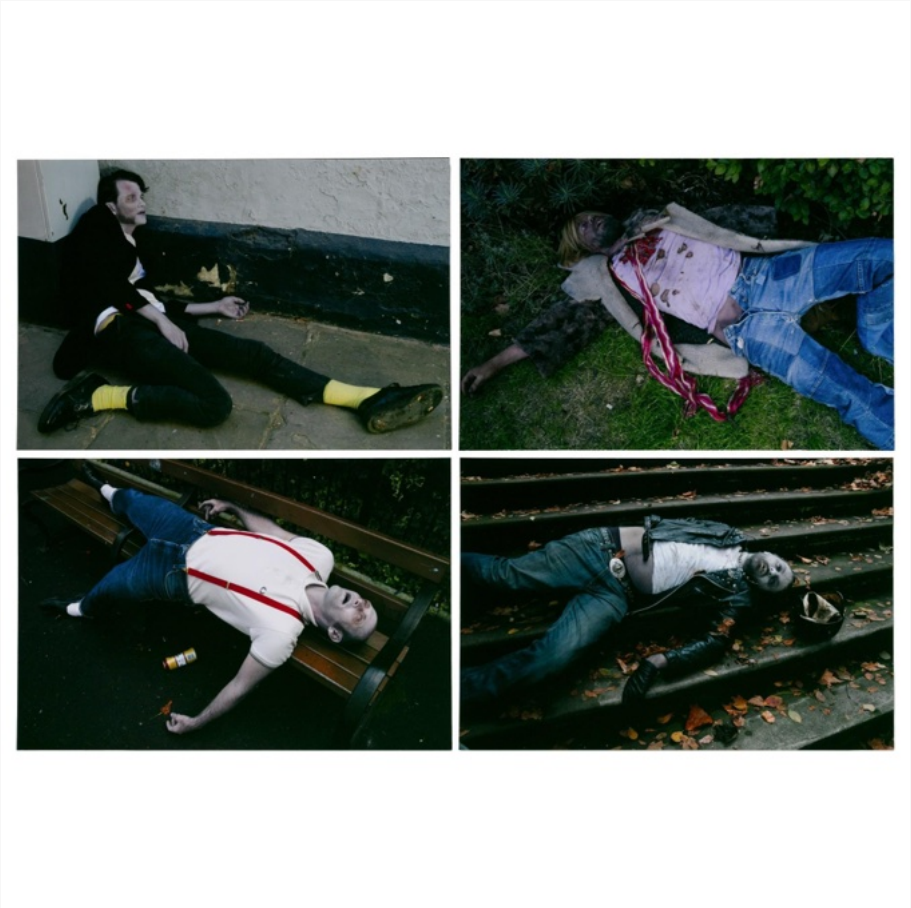
Willy Brandt im Speisewagen, Süddeutschland 1973 1973/2010.

Silbergelatineabzug.
(Gerahmt beschrieben). Rahmenausschnitt: 29 × 39 cm. Unter Glas gerahmt: 33,2 × 43,2 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2010.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



807

Mark Leckey

(1964 Birkenhead – lebt in London)

Artwork for Jack Too Jack's „You Were Young Once". 2006.

Vier C-Prints.
Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. In Originalmappe. Jeweils verso auf einem Etikett mit schwarzer Tinte signiert und nummeriert: Leckey, 73.
Blattmaß jeweils: 30,6 × 45,2 cm.
Hrsg. von: Texte zur Kunst, Berlin 2006.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



808

Victor Lecomte

(1856 Paris 1920)

La Lecture.

Öl auf Leinwand auf festem Karton. Rahmenausschnitt: 30 × 23,2 cm. Im dekorativen Goldstuckrahmen unter Glas gerahmt: 47,5 × 40,9 × 7,2 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



809

Catherine Lee

(1950 Pampa, Texas – lebt in Texas)

The North of Ireland Suite. 1993.

22 Aquatintaradierungen, jeweils auf Velin. Jeweils unterhalb der Darstellung signiert, betitelt und nummeriert: Catherine Lee, Antrim bzw. Armagh bzw. Derry bzw. Donegal bzw. Down bzw. Fermanagh bzw. Tyrone bzw. Ulster, 6/10 bzw. 8/10 bzw. 9/10 bzw. 10/10.
Blattmaß jeweils: 48,2 × 48 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



810

Fernand Léger

(1881 Argentan – Gif-sur-Yvette 1955)

Fernand Léger (1881 Argentan – Gif-sur-Yvette 1955)

Farblithografie auf Arches Velin (Wasserzeichen).
Unterhalb der Darstellung mit schwarzer Tinte signiert und mit Bleistift nummeriert: Léger, 53/75. Rahmenausschnitt: 49,7 × 64 cm. Unter Glas gerahmt: 53,5 × 68 cm.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



811

George Légrády

(1950 Budapest – lebt in Los Angeles)

Bikes (aus: China in Transition).
1985/2008.

Inkjet-Druck auf Papier.
Exemplar 1 aus einer Auflage von 5 Exemplaren.
Blattmaß: 101,6 × 152,4 cm. Unter Glas gerahmt: 104 × 155,5 xm.
Ausstellungen: China in Transition: Georges Legrady. Stiftung Ahlers Pro Arte / Kestner Pro Arte, Hannover 2009.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



812

George Légrády

(1950 Budapest – lebt in Los Angeles)

Business (aus: China in Transition). 1985/2008.

Inkjet-Druck auf Papier.
Exemplar 1 aus einer Auflage von 5 Exemplaren.
Blattmaß: 101,6 × 152,4 cm. Unter Glas gerahmt: 104 × 155,5 cm.
Ausstellungen: China in Transition: Georges Legrady. Stiftung Ahlers Pro Arte / Kestner Pro Arte, Hannover 2009.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



813

George Légrády

(1950 Budapest – lebt in Los Angeles)

Decor (aus: China in Transition). 1985/2008.

Inkjet-Druck auf Papier.
Exemplar 1 aus einer Auflage von 5 Exemplaren. Auf einem beiliegendem Echtheits-Zertifikat der Galerie Pari Nadimi mit Füller signiert: George Légrády.
Blattmaß: 101,6 × 152,4 cm. Unter Glas gerahmt: 104 × 155,5 cm.
Ausstellungen: China in Transition: Georges Legrady. Stiftung Ahlers Pro Arte / Kestner Pro Arte, Hannover 2009.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



814

George Légrády

(1950 Budapest – lebt in Los Angeles)

Hands (aus: China in Transition).
1985/2008.

Inkjet-Druck auf Papier.
Exemplar 1 aus einer Auflage von 5 Exemplaren. Auf einem beiliegendem Echtheits-Zertifikat der Galerie Pari Nadimi mit Füller signiert: George Légrády.
Blattmaß: 101,6 × 152,4 cm. Unter Glas gerahmt: 104 × 155,5 cm.
Ausstellungen: China in Transition: Georges Legrady. Stiftung Ahlers Pro Arte / Kestner Pro Arte, Hannover 2009.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



815

George Légrády

(1950 Budapest – lebt in Los Angeles)

Potential (aus: China in Transition). 1985/2008.

Inkjet-Druck auf Papier.
Exemplar 1 aus einer Auflage von 5 Exemplaren. Auf einem beiliegendem Echtheits-Zertifikat der Galerie Pari Nadimi mit Füller signiert: George Légrády.
Blattmaß: 101,6 × 152,4 cm. Unter Glas gerahmt: 104 × 155,5 cm.
Ausstellungen: China in Transition: Georges Legrady. Stiftung Ahlers Pro Arte / Kestner Pro Arte, Hannover 2009.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



816

George Légrády

(1950 Budapest – lebt in Los Angeles)

Show (aus: China in Transition).
1985/2008.

Inkjet-Druck auf Papier.
Exemplar 1 aus einer Auflage von 5 Exemplaren. Auf einem beiliegendem Echtheits-Zertifikat der Galerie Pari Nadimi mit Füller signiert: George Légrády.
Blattmaß: 101,6 × 152,4 cm. Unter Glas gerahmt: 104 × 155,5 cm.
Ausstellungen: China in Transition: Georges Legrady. Stiftung Ahlers Pro Arte / Kestner Pro Arte, Hannover 2009.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



817

Tom Lemke

(1960 Hof – Berlin 2017)

Portraits 001 – Lena S. 2006.

C-Print.
Unter Glas gerahmt: 204 × 172,5 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



818

Walter Libuda

(1950 Zechau-Leesen – Berlin 2021) R

Der Schacht. 1992.

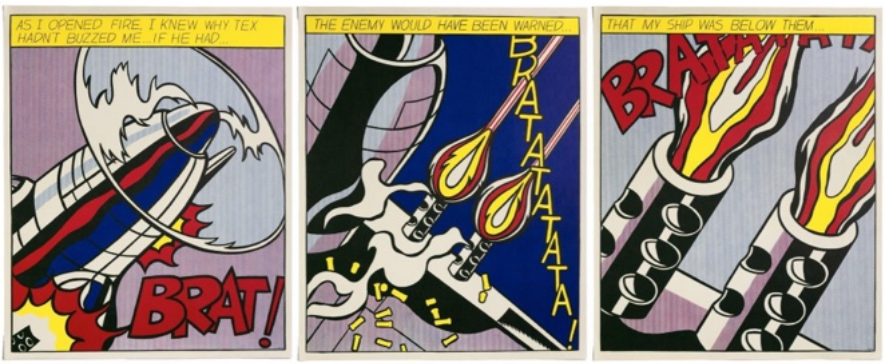
Mischtechnik auf Papier.
Am unteren Blattrand signiert und datiert: W. Libuda, 92.
Blattmaß: 62 × 49 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 93 × 72,3 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



819

Roy Lichtenstein

(1923 New York City 1997) R

As I opened Fire. 1966.

Drei Offset-Lithografien, jeweils auf leichtem Karton.
Blattmaß jeweils: 63,7 × 52,8 cm.
Hrsg. von: Stedelijk Museum Amsterdam (jeweils rechts unten mit © S.M.A. bezeichnet).

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
19% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



820

Klara Lidén

(1979 Stockholm – lebt in Berlin)

Ohne Titel. 2013.

Steindruck auf Papier.
Verso in schwarzer Tinte signiert, datiert und nummeriert: Klara Lidén, 2013, 5/14.
Blattmaß: 49,6 × 70 cm. Unter Glas gerahmt: 56 × 76,1 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



821

Klara Lidén

(1979 Stockholm – lebt in Berlin)

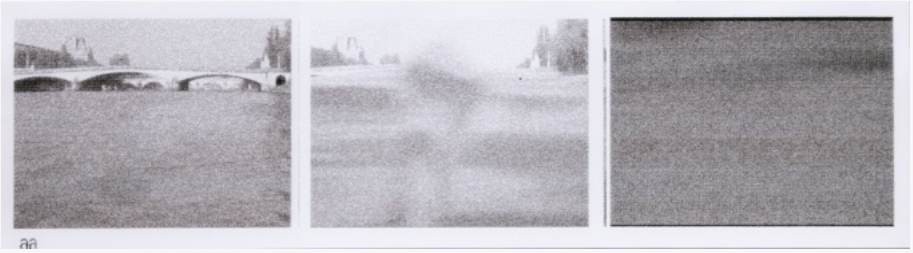
Ohne Titel (Gute Laune). 2015.

Acryl auf Pflasterstein.
Auf der Unterseite mit schwarzem Edding signiert und nummeriert: Klara Lidén, 44/100. Objektmaß: 10 × 11 × 10 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



822

Klara Lidén

(1979 Stockholm – lebt in Berlin)

Bonbonbon. 2010.

Digitaldruck auf Papier.
Aus einer Auflage von 150 Exemplaren.
(Gerahmt beschrieben.)
Blattmaß: 20,9 × 77 cm. Unter Glas gerahmt: 29,1 × 85,5 cm. Mit beiliegendem Zertifikat der Serpentine Gallery.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



823

Alexander Lieck

(1967 Berlin – lebt in Berlin) R

Encore #13. 2005.

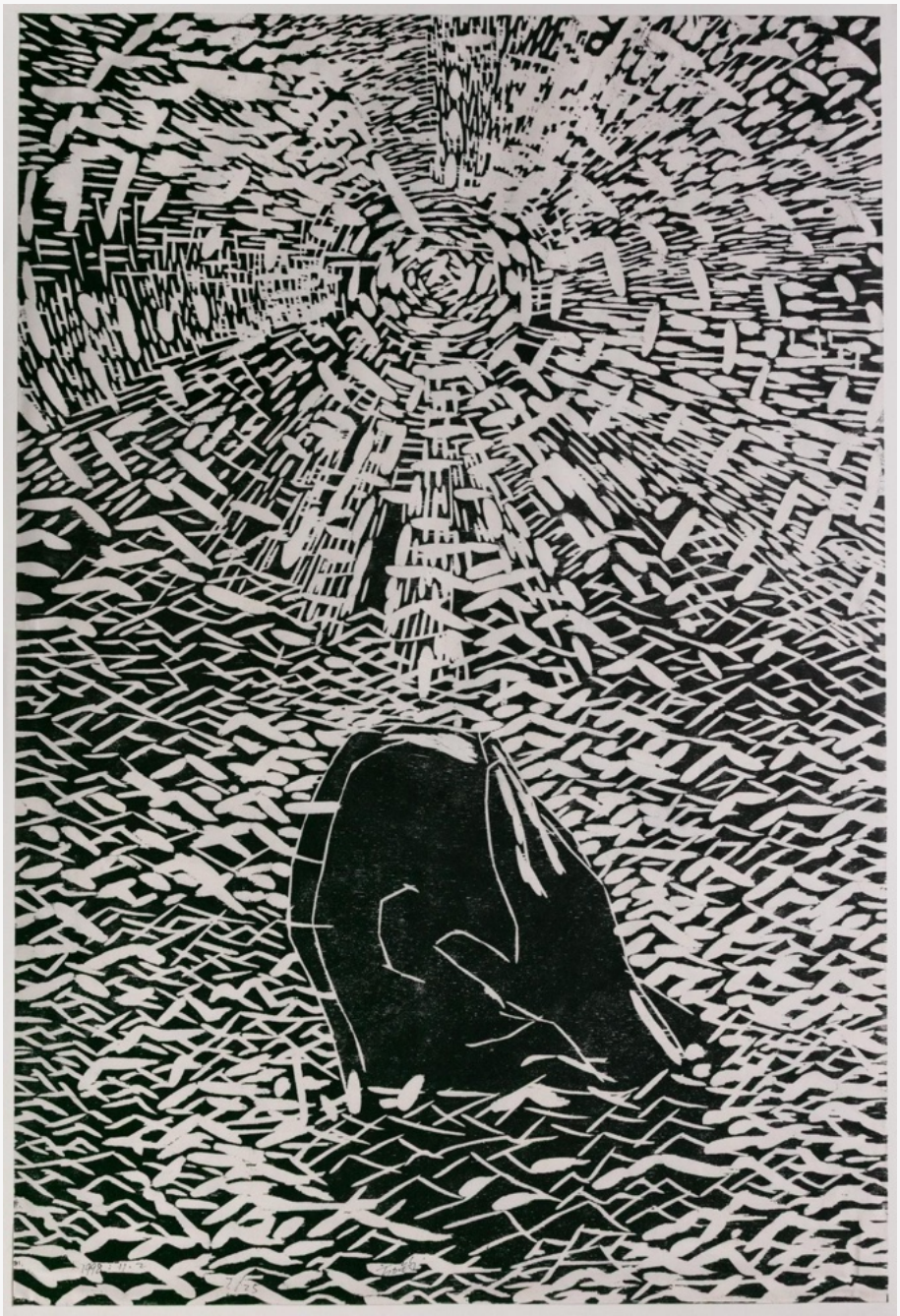
Bleistift und Acryl auf Leinwand.
Verso auf dem Überspann mit Edding signiert, datiert und betitelt: A. Lieck, 2005, encore 13.
Bildmaß: 80 × 60 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



824

Fang Lijun

(1963 Hebei, China – lebt in Peking) R

1998 11 2 1998.

Holzschnitt auf Japan.
Am unteren Blattrand in schwarzer Tinte signiert (in chinesischer Schrift), datiert und nummeriert: Fang Lijun, 1998.11.2, 7/25.
Blattmaß: 120,2 × 81 cm. Auf festem Unterlagekarton montiert: 123,3 × 84,5 cm.

Ausstellungen:
China in Transition, Stiftung Ahlers Pro Arte / Kestner Pro Arte, Hannover, 2008/09, Kat.-S. 14 (Abb.). Schwarz auf Weiß.
Druck-Graphik im Wandel der Zeit von Rembrandt bis Dieter Roth, Stiftung Ahlers Pro Arte / Kestner Pro Arte, Hannover, 2013/14, Kat. S. 40 (Abb.).

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2003 in der Galerie Andy Jllien, Zürich, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



825

Richard Lindner

(1901 Hamburg – New York 1978)

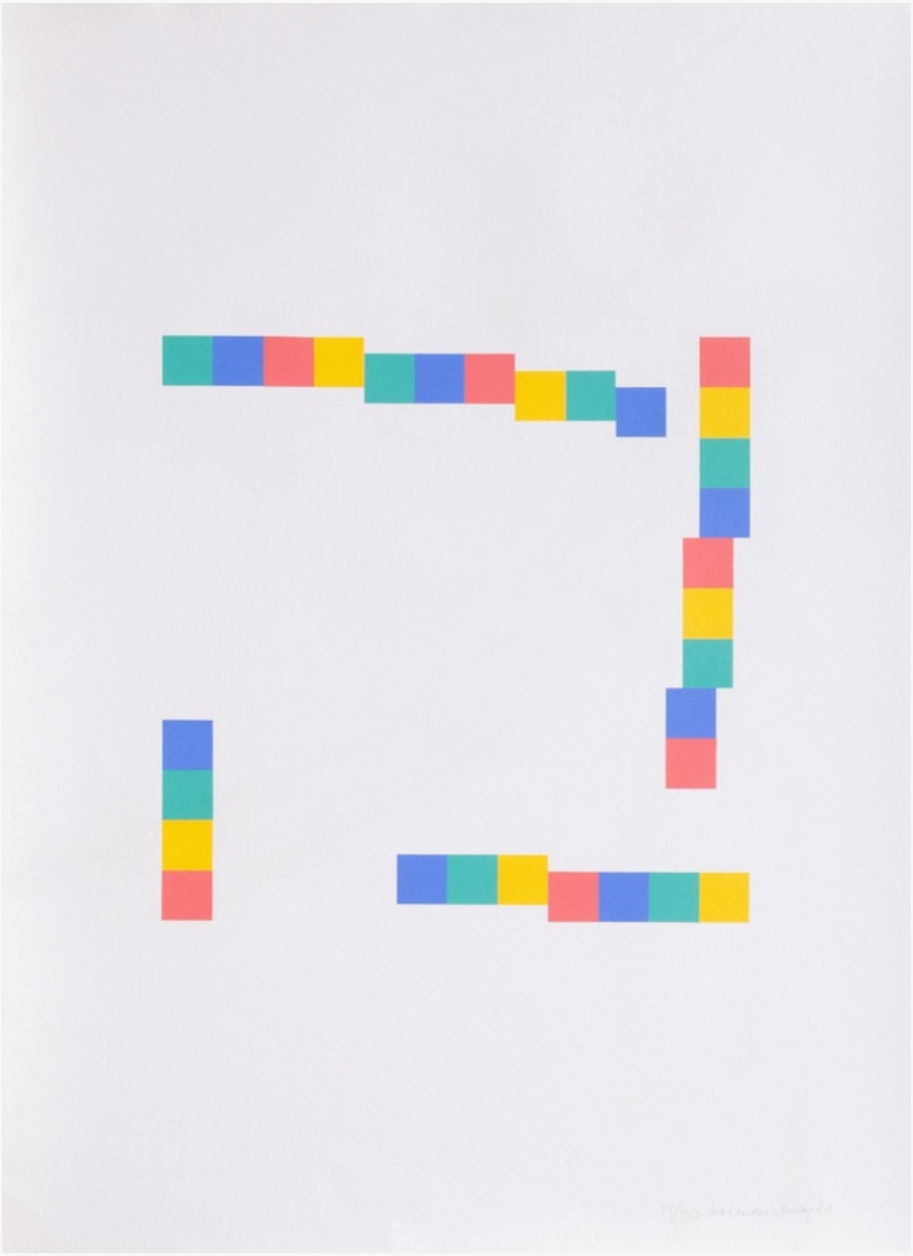
Richard Lindner (1901 Hamburg – New York 1978)

Farblithografie auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: R. Lindner, 29/XXX e.a.
Blattmaß: 42 × 31 cm. Unter Museumsglas gerahmt: 45,4 × 34,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



826

Verena Loewensberg

(1912 Zürich 1986)

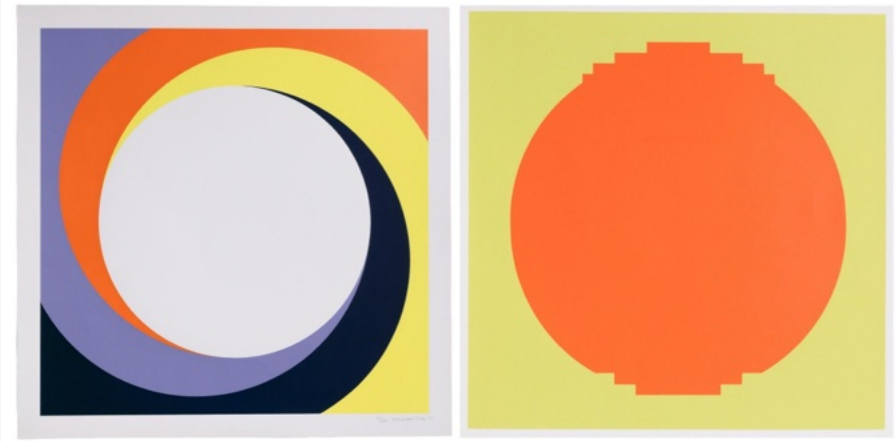
Ohne Titel. 1981.

Farbserigrafie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Loewensberg, 81, 72/150.
Blattmaß: 75 × 55 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Museumsglas gerahmt: 80,5 × 60 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



827

Verena Loewensberg

(1912 Zürich 1986)

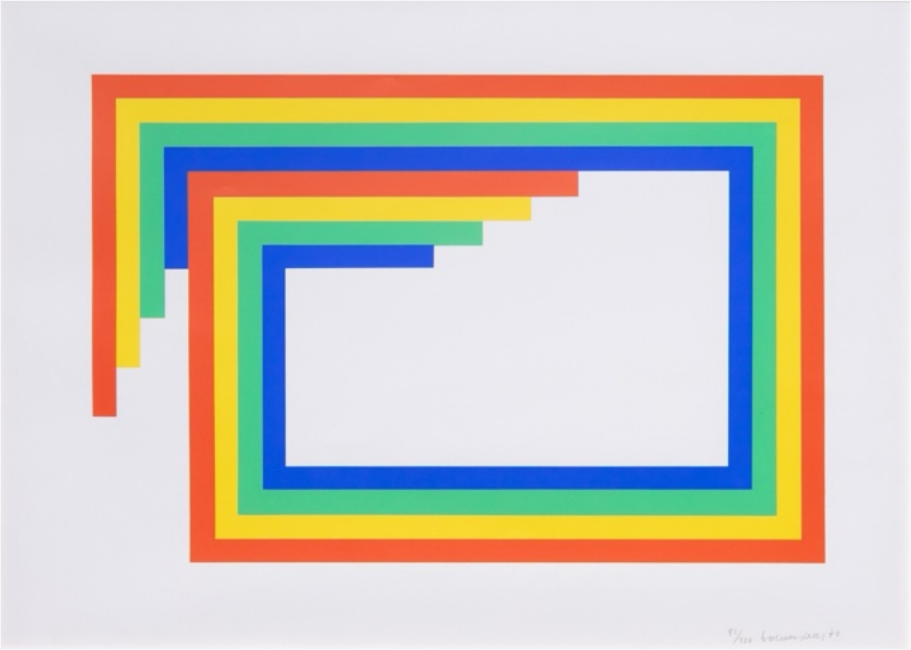
Ohne Titel. 1971.

Farbserigrafie auf leichtem Karton. Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Loewensberg, 71, 84/100. Blattmaß: 67 × 67 cm. Beigabe: Zwei Farbserigrafien. Von: Verena Loewensberg, Andreas Brandt. Jeweils signiert, datiert und nummeriert. Maße: 30 × 35,5 cm bzw. 75 × 55 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



828

Verena Loewensberg

(1912 Zürich 1986)

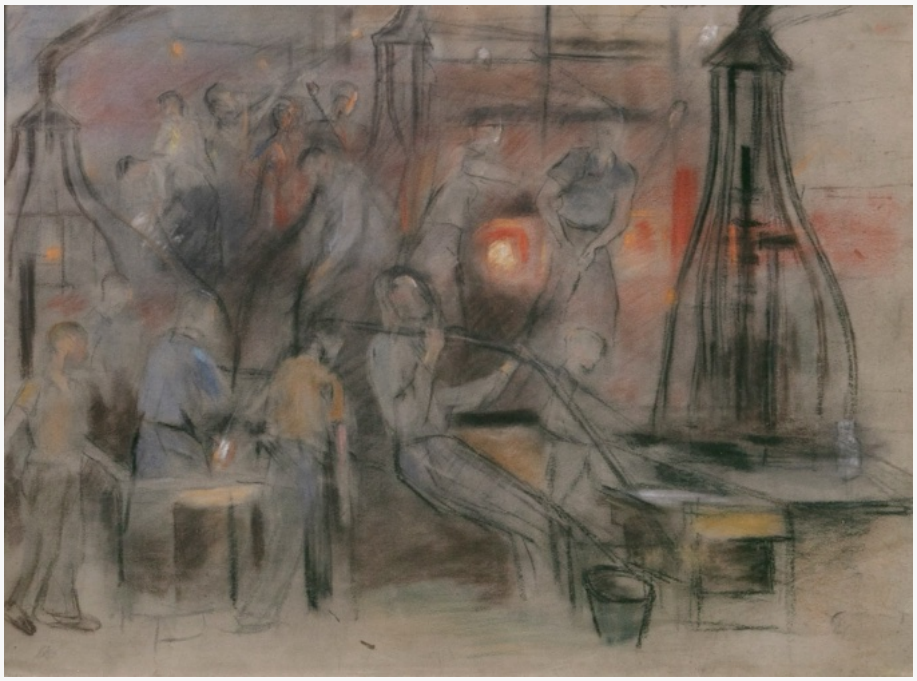
Ohne Titel. 1971.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Loewensberg, 71, 93/100. Rahmenausschnitt: 54 × 74,5 cm.
Unter Museumsglas gerahmt: 57 × 77,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



829

Carl Lohse

(1895 Hamburg – Bischofswerda 1965) R

Glasbläser. Um 1950.

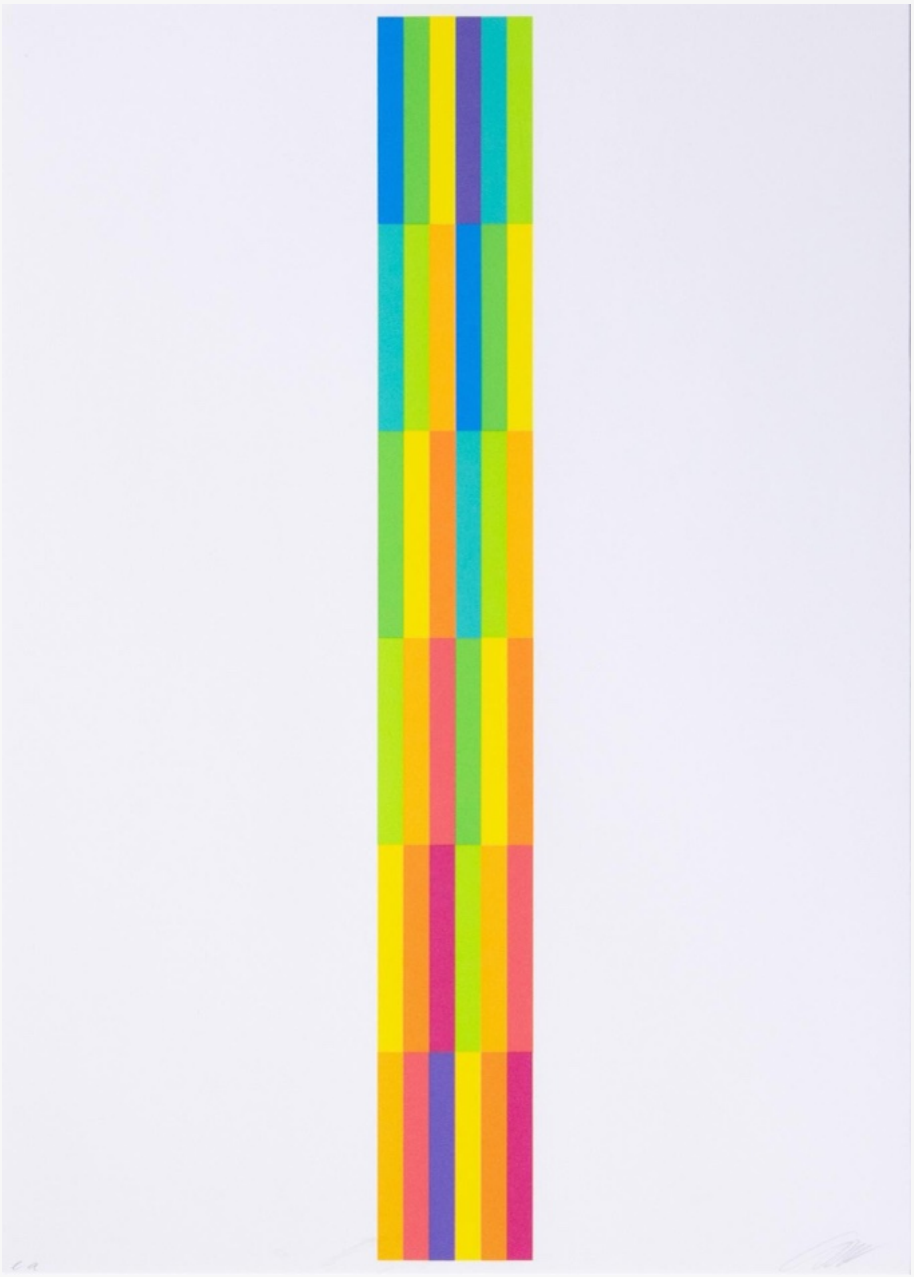
Farbkreide auf Papier.
Am oberen Blattrand mit Bleistift signiert: Lohse.
Blattmaß: 47,5 × 63,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 54,7 × 70,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



830

Richard Paul Lohse

(1902 Zürich 1988)

Ohne Titel (aus: Vier vertikale serielle Strukturen). 1980.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Lohse, e.a.
Passepartout-Ausschnitt: 49 × 35 cm. Unter einem Passepartout und unter Museumsglas gerahmt: 66,4 × 54,4 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



831

Robert Lucander

(1962 Helsinki – lebt in Berlin)

Miese Ratte. 2006.

Farbholzschnitt und Farblithografie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: Lucander.
Blattmaß: 65 × 47 cm. Unter Glas gerahmt: 71 × 51 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2006.

50 € – 70 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



832

Markus Lüpertz

(1941 Reichenberg – lebt in Berlin)

Zeitreise. 2008.

Farbradierung und Farbholzschnitt auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift monogrammiert (ligiert) und nummeriert: Ml, 18/100.
Passepartout-Ausschnitt: 77,2 × 56,9 cm.
Unter einem Passepartout und unter Museumsglas gerahmt: 99,5 × 79,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



833

Markus Lüpertz

(1941 Reichenberg – lebt in Berlin)

Ohne Titel.

Mischtechnik mit Aquarell, Acryl und Tinte auf Japan.
Am unteren Blattrand mit Bleistift mit ligiertem Monogramm: ML.
Blattmaß: 49 × 35,5 cm. Am oberen Blattrand auf Büttenpapier montiert: 79,5 × 58,9 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Privatsammlung, Süddeutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



834

Markus Lüpertz

(1941 Reichenberg – lebt in Berlin)

Ohne Titel. Ca. 1987.

Farblithographie auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift monogrammiert (ligiert) und nummeriert: Ml, 44/70.
Blattmaß: 65,5 × 50 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



835

Lusici

(1942 Ragow – Zerkwitz 2024)

Höhlengespräch Lanzarote. 1987.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl signiert und datiert: Lusici, 87. Sowie verso betitelt: Höhlengespräch Lanzarote.
Bildmaß: 200 × 250 cm. In Schattenfuge gerahmt: 203 × 253 cm.

1.500 € – 2.000 €

Provenienz:
Privatsammlung, Deutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



836

Lusici

(1942 Ragow – Zerkwitz 2024)

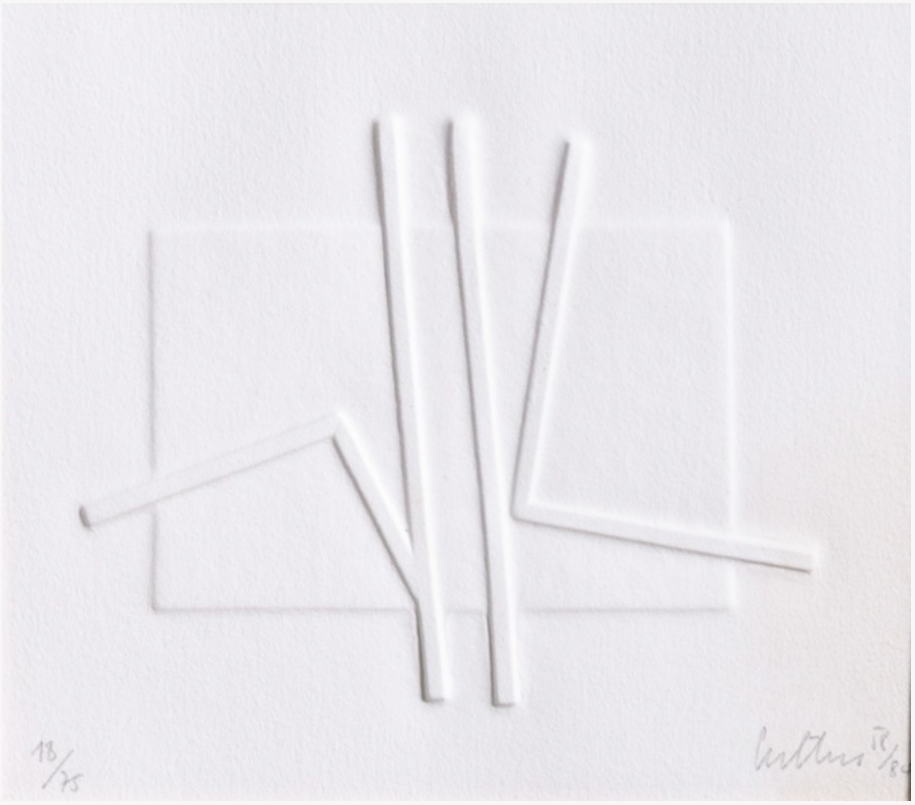
Die Europa, Dazwischen. 1969.

Öl auf Papier auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl signiert und datiert: Lusici, 69. Sowie verso betitelt und datiert: Die Europa, Dazwischen, 69.
Bildmaß: 170 × 159 cm. In Schattenfuge gerahmt: 175 × 164,5 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Deutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



837

Adolf Luther

(1912 Uerdingen – Krefeld 1990)

Ohne Titel. 1958/84.

Prägedruck auf Velin.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Luther, 58/84, 18/75.
Blattmaß: 19,6 × 21,4 cm. Unter einem Passepartout: 40 × 40 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



838

Adolf Luther

(1912 Uerdingen – Krefeld 1990)

Licht und Materie. 1971.

Konvex gewölbter Spiegel, auf silberfarbigem Karton montiert.
Verso mit schwarzem Edding signiert und datiert: Luther, 71. Sowie verso mit Künstlerstempel: Luther Licht u. Materie.
Maße: 40 × 40 × 1,2 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Baden-Württemberg.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



839

Urs Lüthi

(1947 Luzern – lebt in Kassel und München)

Universelle Ordnung IV. 1989.

Elf Farbaquatintaradierungen, jeweils auf Zerkall Bütten.
In Originalkarton. Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Urs Lüthi, 89, 17/20. Sowie zusätzlich im Impressum mit Bleistift nummeriert: 17/20.
Blattmaß jeweils: 54 × 42 cm.
Hrsg. von: Edition Beckers, Darmstadt 1989.

400 € – 600 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



840

Tobias Madison

(1985 Basel – lebt in New York)

Ohne Titel (Kleiner Planet). Um 2013.

Papierhandtücher, Kleister, Metall, Glühbirne.
Maße: ca. 21 × 24 × 18 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



841

Tobias Madison

(1985 Basel – lebt in New York)

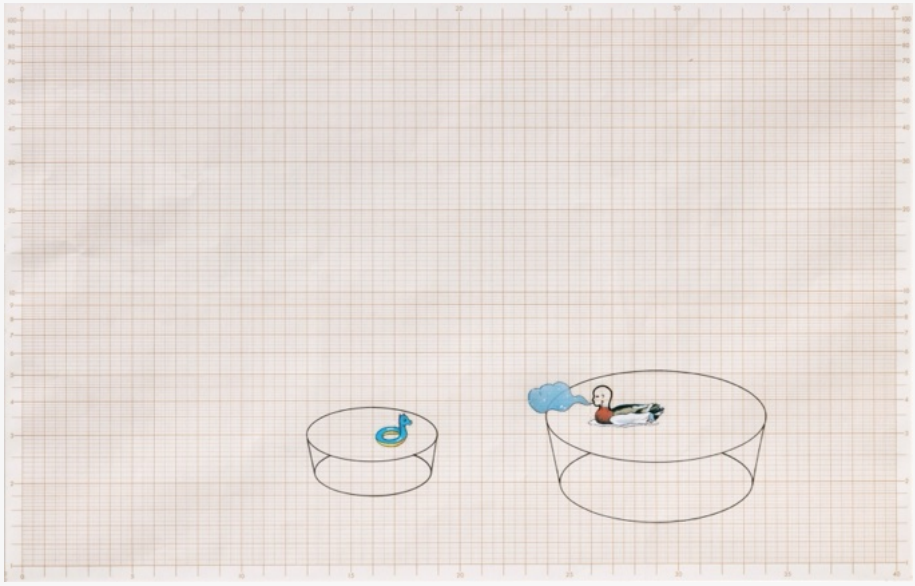
Ohne Titel (Großer Planet). Um 2013.

Papierhandtücher, Kleister, Metall.
Maße: ca. 62 × 64 × 65 cm.

600 € – 800 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



842

Stéphane Magnin

(1965 Paris – lebt in Cap-d'Ail)

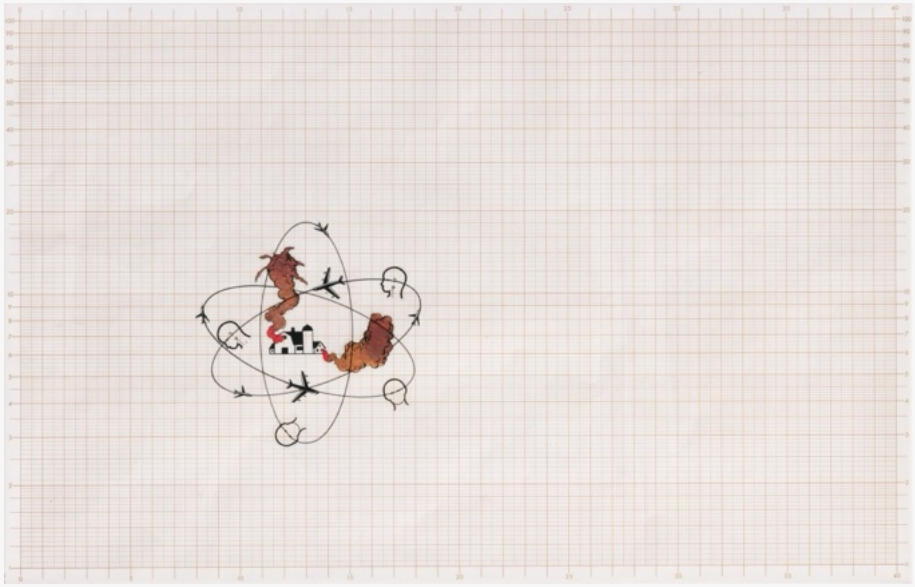
Ohne Titel. 1991.

Collage auf Papier.
Passepartout-Ausschnitt: 26,5 × 41,5 cm.
Unter Passepartout und Glas gerahmt:
41,3 × 54,3 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



843

Stéphane Magnin

(1965 Paris – lebt in Cap-d'Ail)

Ohne Titel. 1991.

Collage auf Millimeterpapier.
Passepartout-Ausschnitt: 27 × 41,5 cm.
Unter Passepartout und Glas gerahmt:
41,3 × 54,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



844

Robert Mangold

(1937 North Tonawanda – lebt in Washingtonville)

Multiple Panel Paintings 1973-1976 1988.

Neun Farbserigrafien, jeweils auf festem Velin.
Erstes Blatt am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: R. Mangold, 106/300.
Blattmaß jeweils: 29,8 × 60,8 cm.
Hrsg. von: Edition Domberger / Parasol Press S.A., Filderstadt / New York 1988.

1.500 € – 2.000 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



845

Matthias Mansen

(1958 Ravensburg – lebt in Berlin)

Granatäpfel. 2023.

Farbholzschnitt auf festem Bütten.
Verso mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und nummeriert: M. Mansen, Granatäpfel, 2023, P/6.
Blattmaß: 15,2 × 44,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Matthias Mansen arbeitet hauptsächlich im Medium des Holzschnitts und hatte Studios in London, Paris und New York. Er zählt zu den prägenden Vertretern dieser Technik in der zeitgenössischen Kunst. Häufig verwendet Mansen Fundstücke als Druckstock, etwa eine alte Tür oder das Brett eines Schranks – Holz, das er auf der Straße findet. Dadurch gehen nicht nur die Maserung, sondern auch die Spuren früherer Nutzung in das Kunstwerk ein. Mansen hat die Kunst des Holzschnitts wesentlich fortentwickelt und ihr stetig neue Ausdrucksmöglichkeiten abgerungen.



846

Matthias Mansen

(1958 Ravensburg – lebt in Berlin)

Bänder und Schleifen. 2019.

Farbholzschnitt auf Papier.
Verso mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und nummeriert: M. Mansen, Bänder und Schleifen, 2019, AP 1.
Blattmaß: 42 × 29,7 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Matthias Mansen arbeitet hauptsächlich im Medium des Holzschnitts und hatte Studios in London, Paris und New York. Er zählt zu den prägenden Vertretern dieser Technik in der zeitgenössischen Kunst. Häufig verwendet Mansen Fundstücke als Druckstock, etwa eine alte Tür oder das Brett eines Schranks – Holz, das er auf der Straße findet. Dadurch gehen nicht nur die Maserung, sondern auch die Spuren früherer Nutzung in das Kunstwerk ein. Mansen hat die Kunst des Holzschnitts wesentlich fortentwickelt und ihr stetig neue Ausdrucksmöglichkeiten abgerungen.



847

Marino Marini

(1901 Pistoia – Viareggio 1980)

Spartico (Bizzarria). 1975.

Farbaquatintaradierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: MARINO, 37/175.
Passepartout-Ausschnitt: 39,2 × 52,1 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 58,3 × 72 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



848

Marino Marini

(1901 Pistoia – Viareggio 1980)

Chevaux et cavaliers. 1972.

Farblithografie auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: MARINO, 10/50.
Passepartout-Ausschnitt: 42,7 × 53,5 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 66 × 75,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



849

Wasa Marjanov

(1947 Pancevo – lebt in Düsseldorf)

Sitzgelegenheit. 1995.

Granit, Glas und Metall.
Auf einem beiliegenden Zertifikat mit schwarzem Filzstift signiert: W. Marjanov.
Maße: 63 × 78 × 46 cm.
Hrsg. von: Lindinger + Schmid, Regensburg, 1995/96. Beigabe: Zeichnung im Künstler-Rahmen, 1988, unter Glas gerahmt: 28 × 20 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

„Sitzgelegenheiten“ entstand im Rahmen des von LINDINGER + SCHMID KUNSTPROJEKTE initiierten Programms „Künstler-Möbel“. Im Rahmen des Programms wurden 15 Künstler:innen dazu eingeladen, Möbelstücke im Kontext ihrer freien künstlerischen Arbeit zu entwerfen und zu realisieren.



850

Yuri Masnyj

(1976 Washington, D.C. – lebt in New York) R

Blow out. 2003.

Tusche, Bleistift und Deckweiß auf Papier.
Am oberen Blattrand mit Bleistift Künstlersignet und Datierung: m, March 2003.
Blattmaß: 30,2 × 42,5 cm. Im Objektrahmen unter Glas gerahmt: 37,5 x45,7 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



851

Bruce McLean

(1944 Glasgow – lebt in London)

Putting on the Angst (Rot). 1982.

Farbserigrafie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert, nummeriert und mit Ortsangabe: Bruce McLean, 1982, 1/4, Berlin. Sowie auf der Rahmenrückwand auf einem Etikett der Galerie Six Friedrich Lisa Unger mit schwarzem Edding gewidmet.
Rahmenausschnitt: 123,5 × 87,4 cm. Unter Glas gerahmt: 131,5 × 94,5 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



852

Jonathan Meese

(1970 Tokio – lebt in Berlin)

Die Saalgöttin (Der Rufbote) / Dietrich von Bern / Heilbuttn’s der Kunst. 2003 bzw.

2005 bzw. 2011/12.
Drei Druckgrafiken: Lithografie auf BFK Rives Velin. Sowie Farbholzschnitt auf Bütten. Sowie Farblithografie über Holzschnitt auf Bütten. Jeweils am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Meese, 03 bzw. 05 bzw. 2012. Rahmenausschnitt jeweils: 50,3 × 65,3 cm bzw. 75,2 × 56,2 cm bzw. 75,8 × 45,7 cm. Jeweils unter Glas gerahmt: 67,3 × 52,3 cm bzw. 77,7 × 58,7 cm bzw. 78,2 × 57,3 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2003 bzw. 2005. bzw. 2011.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



853

Jonathan Meese (1970 Tokio – lebt in Berlin)

(DE)

Grossmeisterin Hagen von Tronje. 2004.

Farbradierung auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: JMeese, 04.
Rahmenausschnitt: 69,4 × 49,4 cm. Unter Glas gerahmt: 73 × 53,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



854

Florian Meisenberg

(1980 Berlin – lebt in New York)

Magic moments. 2012.

Farblithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: F. Meisenberg. Rahmenausschnitt:
58,8 × 48,8 cm. Unter Glas gerahmt:
61,2 × 51,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



855

Moriz Melzer

(1877 Albendorf – Berlin 1966)

Abstrakte Komposition. 1919.

Linolschnitt auf Japanpapier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: Melzer.
Blattmaß: 43,5 × 31,5 cm.
Zustand: In der linken unteren Ecke Knickspur.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



856

Alessandro Mendini

(1931 Mailand 2019)

Ohne Titel. 1989.

Zwei Farbserigrafien, jeweils auf leichtem Karton.
Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: A. Mendini, 89, 11-25 bzw. 20-25.
Blattmaß jeweils: 80 × 69,1 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



857

Olaf Metzel

(1952 Berlin – lebt in München)

Bremer Spieß. 2010.

Digitaldruck auf Aluminium auf Edelstahlstab.
Exemplar 1 aus einer Auflage von 15 Exemplaren. Auf einem beiliegenden Zertifikat mit Kugelschreiber signiert und datiert: Olaf Metzel, 2010.
Maße: 65 × 40 × 21 cm.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Die Edition erschien 2010 anlässlich der Ausstellung „Olaf Metzel. Noch Fragen?“ im Museum für Moderne Kunst, Weserburg.



858

Eduard Micus

(1925 Höxter – Jesús 2000)

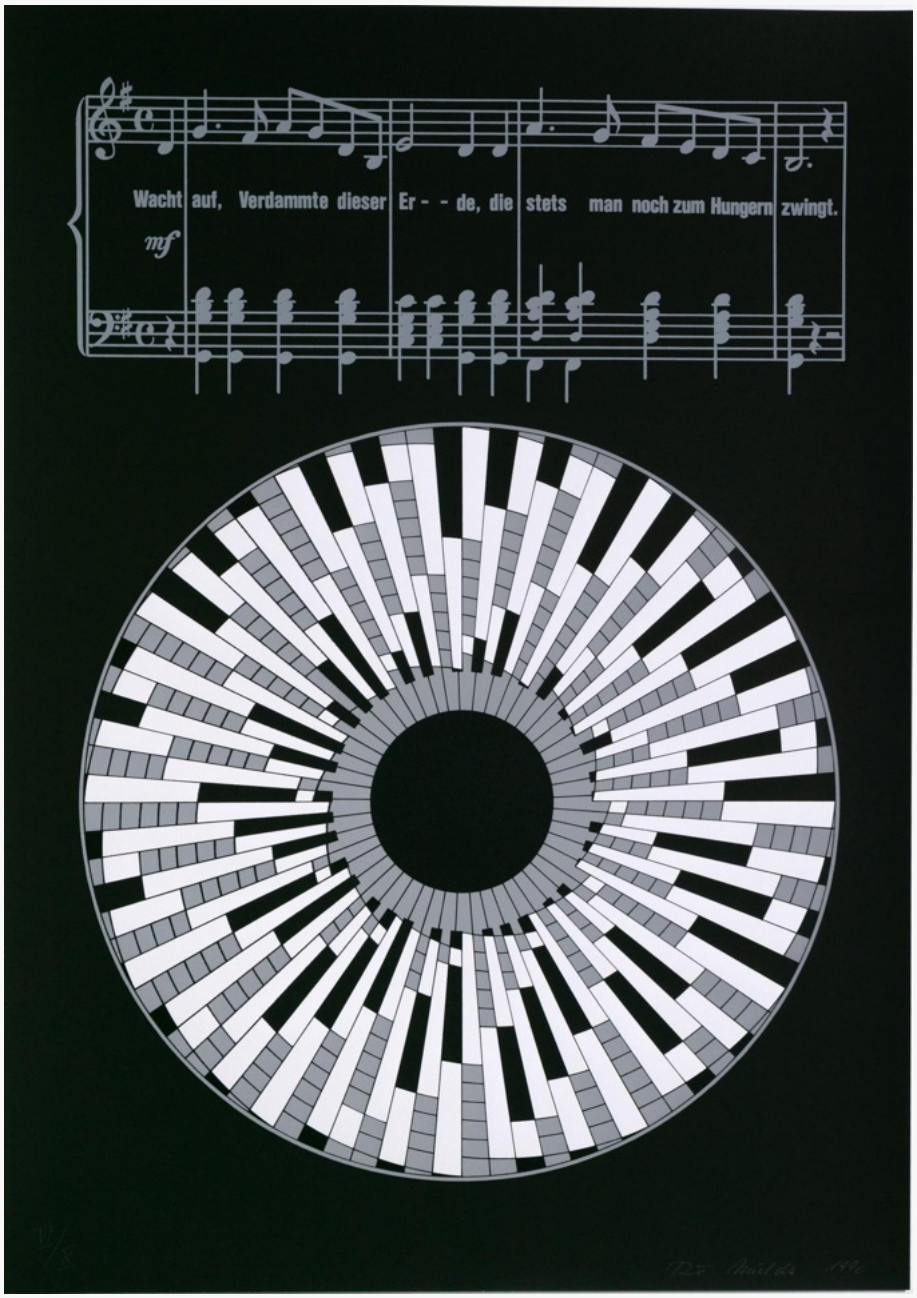
Ohne Titel. 1987.

Acryl auf Nessel.
Am unteren Bildrand mit Bleistift signiert und datiert: Micus, 87.
Bildmaß: 34,5 × 26,5 cm. Unter Glas gerahmt: 49 × 42 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



859

Rune Mields

(1935 Münster – Köln 2026)

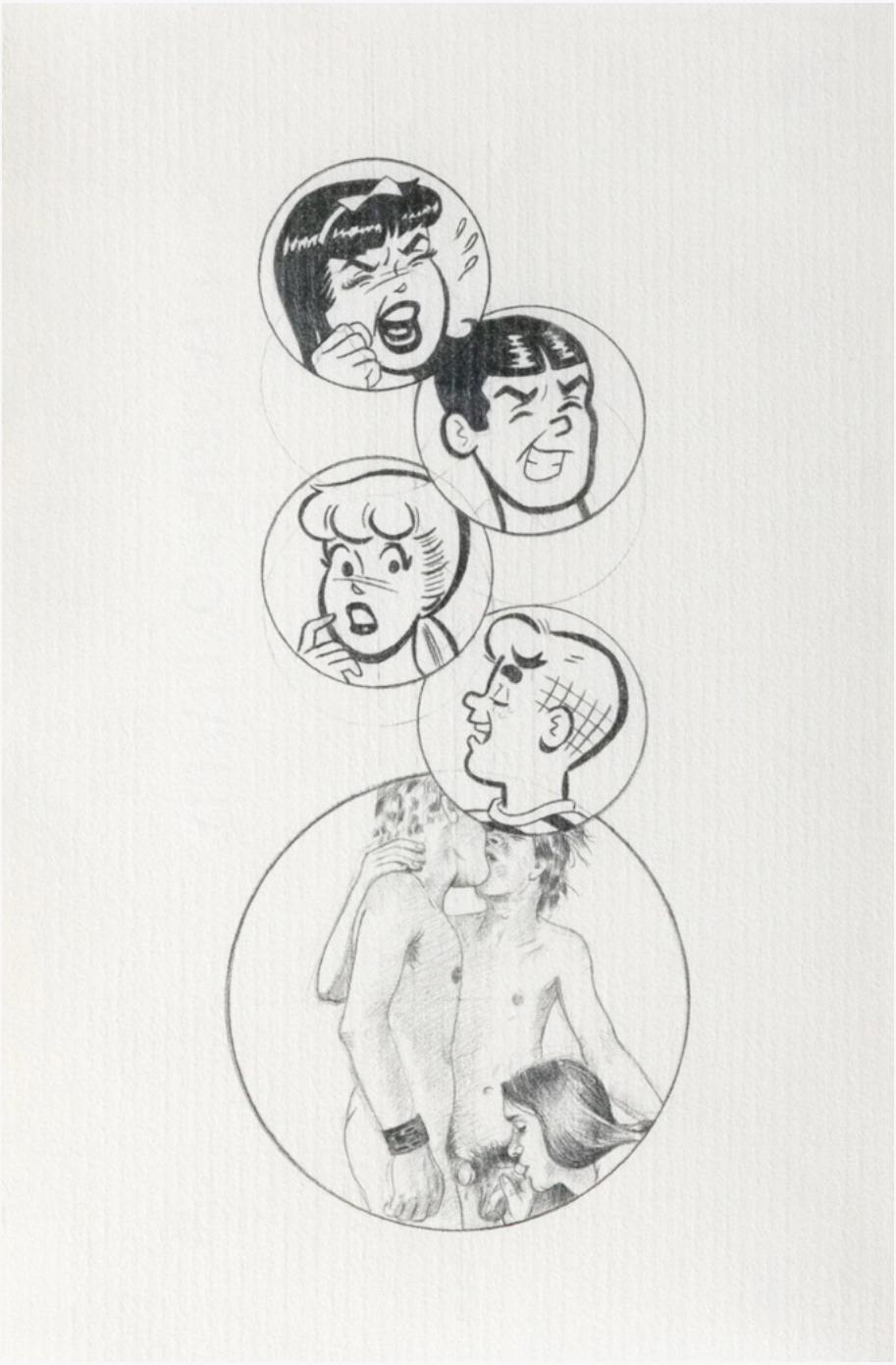
De Musica (aus der Grafikmappe „Für Oskar Lafontaine“). 1990.

Serigrafie auf Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Rune Mields, 1990, VI/X.
Blattmaß: 84 × 59,4 cm.
Hrsg. von: Edition Staeck, Heidelberg, 1990.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



860

Peter Mitchell-Dayton

(1962 Oakland – lebt in Oakland)

Archie Drawing. 1995.

Grafit und Tusche auf Papier.
Verso auf der Rahmenrückseite mit Kugelschreiber signiert und datiert: Peter Mitchell-Dayton, 1995.
Blattmaß: 22,8 × 15,4 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 37,4 × 28,9 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



861

Otto Möhwald (1933 Krausebauden - Halle

(Saale) 2016) R

Häusergruppe in Halle. 1996.

Aquarell und Pastell auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Möhwald, 96.
Blattmaß: 46,2 × 60 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 68,7 × 81,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



862

Dellbrügge & de Moll

(1984 gegründet)

Koolhaas. 1997.

Heliogravur auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und betitelt: Dellbrügge de Moll, Koolhaas.
Blattmaß: 53,5 × 42,2 cm. Unter Glas gerahmt: 66 × 51,2 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2010.

50 € – 70 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



863

Richard Mteki

(1947 Harare – lebt in Zimbabwe)

Maske.

Serpentinit, auf Holzplinthe montiert.
Am unteren Objektrand geritzt signiert: R. MTEKI.
Maße (inkl. Holzplinthe): 52 × 20 × 20 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



864

Richard Mteki

(1947 Harare – lebt in Zimbabwe)

Abstrahierter Kopf. 1989.

Stein, auf Holzplinthe montiert.
Am unteren Objektrand geritzt signiert: R. MTEKI.
Maße (inkl. Holzplinthe): 79 × 27,5 × 20 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



865

Andreas Mühe

(1979 Chemnitz – lebt in Berlin)

Wald III. 2016.

C-Print auf Aludibond.
Verso signiert, betitelt, datiert und nummeriert: A. Mühe, 2016, Wald III Deutschland, 3/5 + III A.P. Im Objektrahmen unter Glas gerahmt: 87 × 110 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



866

Kurt Mühlenhaupt

(1921 Klein Zieschт – Zehdenick 2006)

Wandteller. 1981.

Keramik, farbig gefasst und glasiert.
Am unteren Objektrand unterglasiert monogrammiert und datiert: KM, 81.
Objektmaß: 36 × 25,8 × 7 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



867

Kurt Mühlenhaupt

(1921 Klein Ziescht – Zehdenick 2006)

Röbel an der Müritz. 1989.

Farbaquatintaradierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und nummeriert: Kurt Mühlenhaupt, Röbel an der Müritz, 1989, 14/20.
Passepartout-Ausschnitt: 42 × 51 cm. Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 59,7 × 68,7 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



868

Kurt Mühlenhaupt

(1921 Klein Ziescht – Zehdenick 2006)

Landschaft am Südstern. 1993.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl monogrammiert und datiert: M, 1993. Sowie verso auf dem Keilrahmen mit Bleistift signiert, betitelt und datiert: Kurt Mühlenhaupt, Landschaft am Südstern, Januar 93.
Bildmaß: 70 × 90 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 78,9 × 99 cm.

1.200 € – 1.400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



869

Kurt Mühlenhaupt

(1921 Klein Zieschт – Zehdenick 2006)

Berlin 61 Blücherstraße. 1970er Jahre.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl signiert und betitelt: Kurt Mühlenhaupt, Berlin 61 Blücherstr.
Bildmaß: 35,5 × 25,5 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 42,5 × 32,3 cm.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



870

Gabriele Münter

(1877 Berlin – Murnau am Staffelsee 1962)

Gabriele Münter (1877 Berlin – Murnau am Staffelsee 1962)

Holzschnitt auf Velin (Handabzug vom Originalstock Gabriele Münters).
Innerhalb der Darstellung druckmonogrammiert: MÜ. Sowie verso mit typografischen Angaben und von fremder Hand mit Bleistift nummeriert: h.c. XX/L.
Darstellungsmaß (Blattmaß): 22,2 × 19,8 cm (48 × 45 cm).

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



871

Michael Huth, Eckhard Gehrmann, Elke Israng, Klaus Meier, Michael Mohr und Ralf Münz

Ohne Titel. 1986.

Holzschnitt auf Japan.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: E. Gehrmann, Münz, E. Israng, Mohr, Huth, Meier, 86, 54/300.
Blattmaß: 251 × 45,5 cm.
Hrsg. von: Städelschule, Frankfurt am Main, 1986/1987.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



872

Takashi Murakami

(1962 Tokio – lebt in Tokio)

The Nether World. 2019.

Farboffset auf beschichtetem Papier.
Am unteren Blattrand mit Silberstift monogrammiert und nummeriert: TM, 266/300.
Blattmaß: 60 × 60 cm.
Hrsg. von: Kaikai Kiki Co., Ltd.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



873

Takashi Murakami

(1962 Tokio – lebt in Tokio)

Kaikai Kiki & Me: On the Blue Mound of the Dead. 2013.

Farboffset auf beschichtetem Papier.
Am unteren Blattrand mit Silberstift monogrammiert und nummeriert: TM, 140/300.
Blattmaß: 50 × 50 cm.
Hrsg. von: Kaikai Kiki Co., Ltd.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



874

Takashi Murakami

(1962 Tokio – lebt in Tokio)

I’ve Left My Love Far Behind. Their Smell, Every Memento. 2010.

Farboffset auf beschichtetem Papier.
Am unteren Blattrand mit Silberstift monogrammiert und nummeriert: TM, 232/300.
Blattmaß: 66,6 × 47,5 cm.
Hrsg. von: Kaikai Kiki Co., Ltd.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



875

James Nares

(1953 London – lebt in New York)

Ohne Titel. 1990.

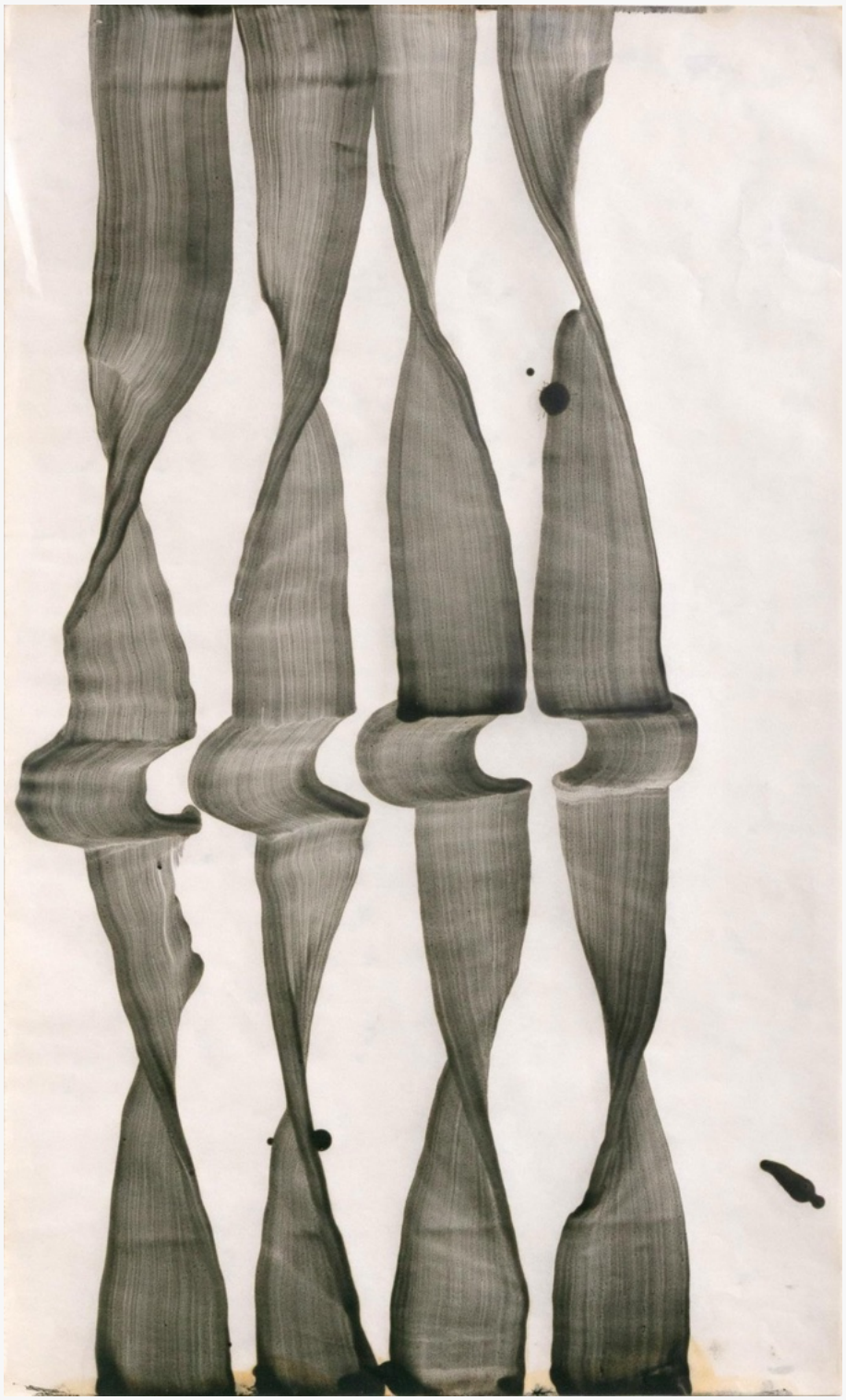
Öl auf Wachspapier.
Blattmaß: 61 × 39 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 71,5 × 49,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,50% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.
Paul Kasmin, 1991.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



876

James Nares

(1953 London – lebt in New York)

Ohne Titel. 1990.

Öl auf Wachspapier.
Blattmaß: 61 × 37 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 68,5 × 44,5 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.
Paul Kasmin, 1991.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



877

James Nares

(1953 London – lebt in New York) R

Ohne Titel. 1990.

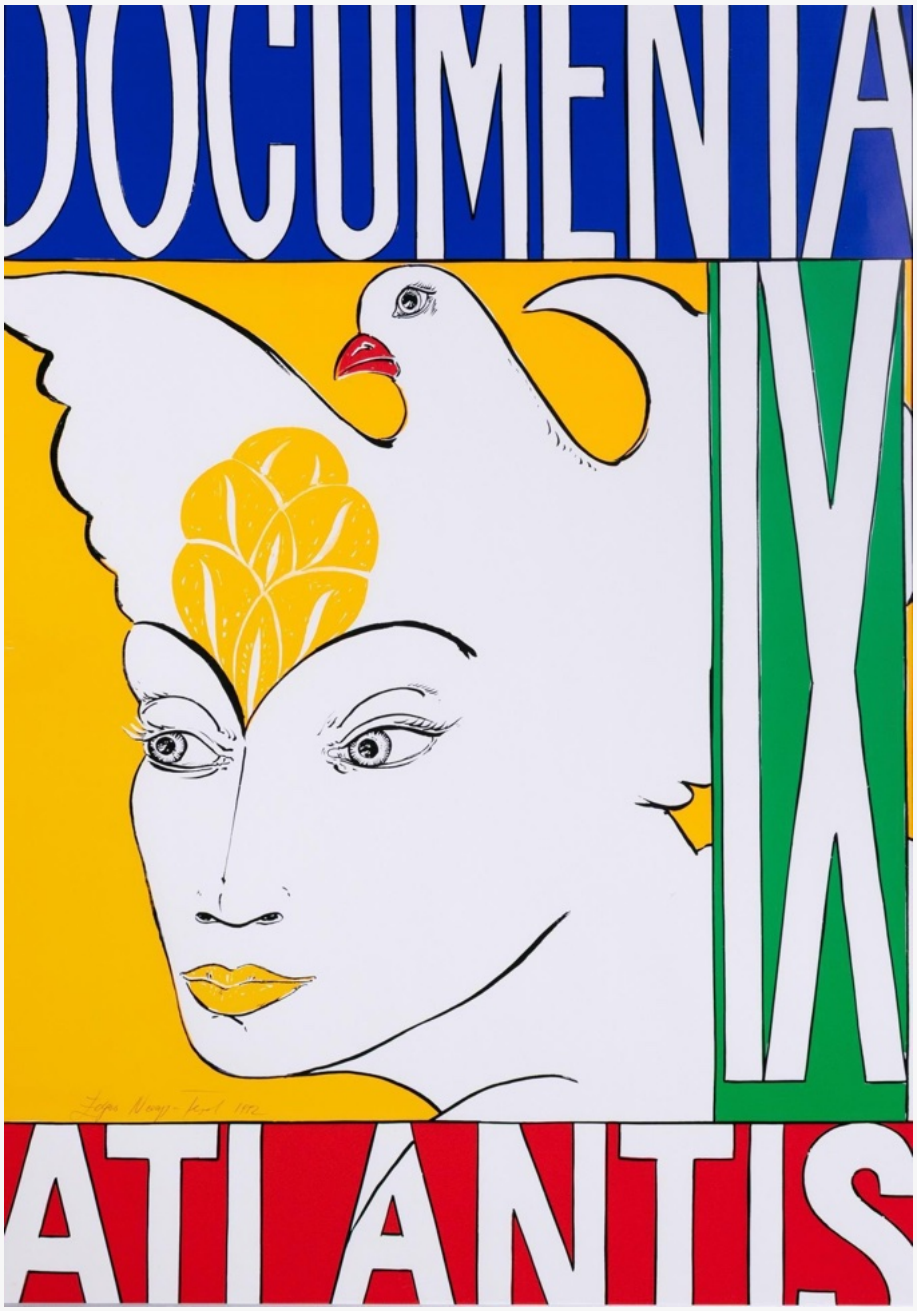
Öl auf Wachspapier.
Blattmaß: 61 × 36,5 cm. Unter Glas gerahmt: 71 × 47 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.
Paul Kasmin, 1991.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



878

Edgar Neogy-Tezak

(1949 Graz – lebt in Wien)

Documenta IX / Atlantis. 1992.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Innerhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: Edgar Neogy-Tezak, 1992. Rahmenausschnitt: 83 × 58,2 cm.
Unter Glas gerahmt: 85 × 60,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Dieses Ausstellungsplakat entstand anlässlich des Kulturprojekts „Atlantis“ im Rahmen der documenta IX in Kassel.



879

Rolf Nesch

(1893 Oberesslingen – Oslo 1975)

Schwiegertochter. 1953.

Farbmetalldruck auf Papier (Selbstdruck).
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, nummeriert und bezeichnet: Rolf Nesch, 10/25, Selbstdruck.
Passepartout-Ausschnitt: 63,2 × 49,6 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 88,4 × 72,4 cm.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



880

Rolf Nesch

(1893 Oberesslingen – Oslo 1975)

Fridolin. 1956.

Farbmetalldruck auf Papier (Handabzug).
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, nummeriert und bezeichnet: Rolf Nesch, 1/8, tiré par l’artiste.
Passepartout-Ausschnitt: 62,4 × 48,5 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 88,5 × 72,3 cm.

2.000 € – 3.000 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



881

Rolf Nesch

(1893 Oberesslingen – Oslo 1975)

Dame mit dem Schleier. 1920er Jahre.

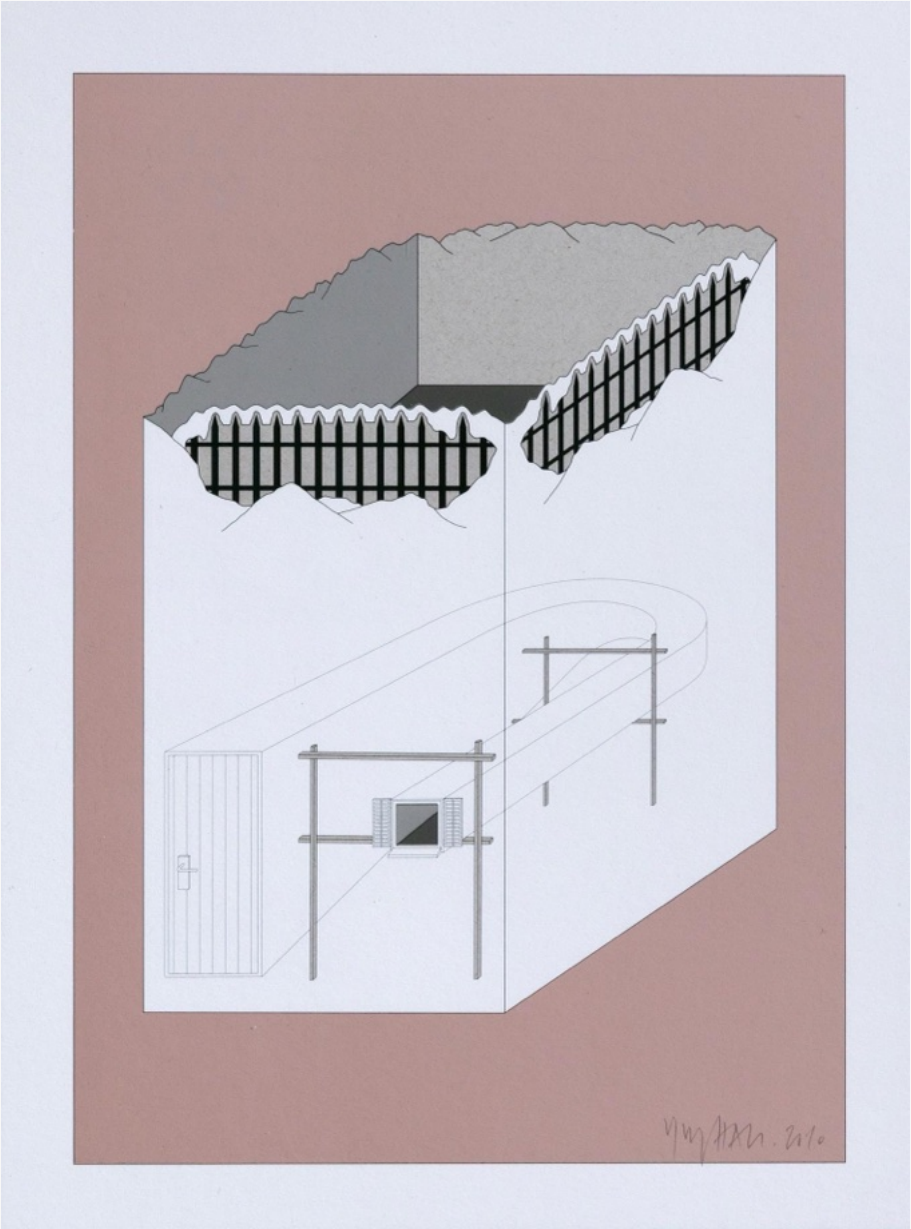
Radierung auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, betitelt und bezeichnet: Nesch, Dame mit dem Schleier, 3. Selbstdruck.
Blattmaß: 37,5 × 27,5 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Museums-Glas gerahmt: 59 × 49 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Baden-Württemberg.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Rolf Nesch absolvierte eine Ausbildung als Dekorationsmaler und studierte anschließend in Stuttgart und Dresden, wo er auch ein Meisteratelier erhielt. Nach dem Ersten Weltkrieg wandte er sich verstärkt der Druckgrafik zu und lernte bei Ernst Ludwig Kirchner. Ab 1929 lebte er in Hamburg, wurde Mitglied der Freien Sezession und entwickelte mit dem Metalldruck eine eigenständige Technik. 1933 emigrierte er nach Norwegen, wo zentrale Werkgruppen mit Landschafts- und religiösen Motiven entstanden. Nach 1945 nahm Nesch seine Arbeit wieder auf und stellte international aus. 1958 erhielt er den Lichtwarck-Preis, später folgten weitere Ausstellungen und Ehrungen, darunter eine Retrospektive der Nationalgalerie Oslo zu seinem 80. Geburtstag.



882

Yves Netzhammer

(1970 Affoltern am Albis – lebt in Zürich)

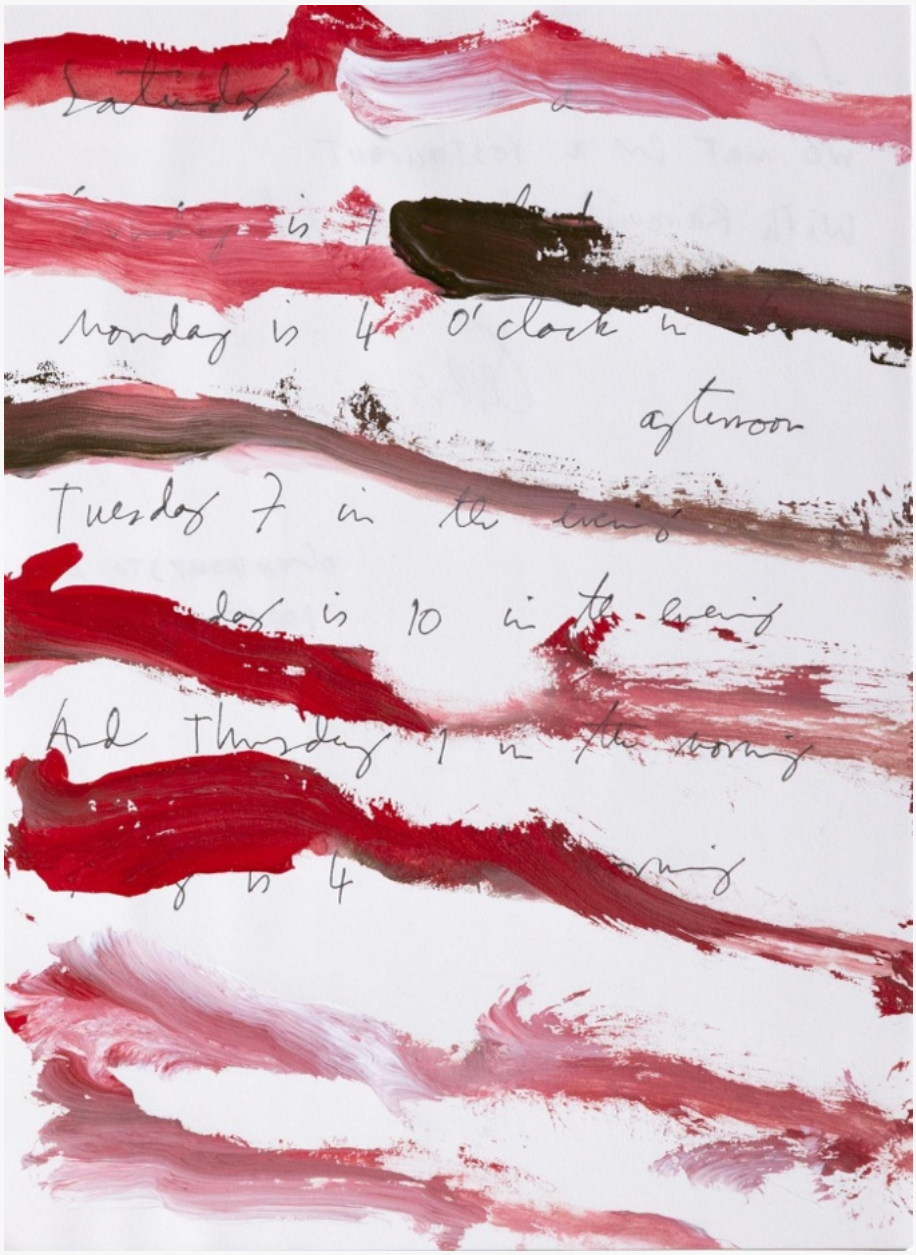
Stalaktitelektrolyten 3. 2010.

Farbserigrafie auf Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Netzhammer, 2010.
Blattmaß: 24,8 × 33,6 cm. Unter Glas gerahmt: 41,1 × 31,1 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2010.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



883

Chris Newman

(1958 London – lebt in Berlin)

Saturday, Sunday, Monday ... 1997.

Acryl und Tinte auf Papier.
Verso in schwarzer Tinte signiert, datiert und gewidmet: Chris, 5 Dec 97.
Blattmaß: 29,5 × 21 cm.
Zustand: An der oberen linken und rechten Ecke jeweils ein Stecknadellöchlein.

150 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



884

Chris Newman

(1958 London – lebt in Berlin)

Ohne Titel. 1997.

Acryl, Bleistift und Tinte auf Papier.
Verso in schwarzer Tinte signiert und datiert: C. Newman, Dec 97.
Blattmaß: 29,5 × 21 cm.
Zustand: An der oberen linken und rechten Ecke jeweils ein Stecknadellöchlein.

150 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



885

Mario Nigro

(1917 Pistoia – Livorno 1992)

Ohne Titel (aus: Five Screenprints II). 1972.

Farbserigrafie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: M. Nigro, 52/75.
Blattmaß: 70 × 69,8 cm. Unter Museumsglas gerahmt: 73,5 × 73,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



886

Hermann Nitsch

(1938 Wien – Mistelbach 2022)

7. Sinfonie. 1985/2000.

CD in Original Jewelcase.
Im Impressum mit Bleistift signiert und nummeriert: Hermann Nitsch, 96/100.
Hrsg. von: ? Records (2), 2000.
Maße: 12,4 × 14,4 × 1,5 cm. Beigabe: NITSCH. Alles über das 6-Tage-Spiel in Prinzendorf, 1998, Videokassette.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



887

Thierry Noir

(1958 Lyon – lebt in Berlin)

Yellow Submarine. 2005.

Filzstift auf Papier, auf Platte aufgezogen und mit Folie überzogen.
Verso mit schwarzem Marker signiert, betitelt, bezeichnet und datiert: NOIR, Yellow Submarine, Projet Sony Center Music Box 2000, 25.01.2005.
Bildmaß: 21,6 × 139,9 cm. Im Künstlerrahmen gerahmt: 30 × 148,2 cm.

1.200 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



888

Thierry Noir

(1958 Lyon – lebt in Berlin)

RoRo, le chat Perché (Jeu enfantin). 1985.

Acryl und Filzstift auf Papier auf Platte. Innerhalb der Darstellung mit schwarzem Filzstift signiert: NOIR. Sowie verso mit schwarzem Edding signiert, betitelt und datiert: Thierry NOIR, RoRo, le chat Perché (Jeu enfantin), Aout 1985.
Blattmaß: 29,7 × 21,1 cm. Im Künstlerrahmen gerahmt: 31,3 × 22,5 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



889

Thierry Noir

(1958 Lyon – lebt in Berlin)

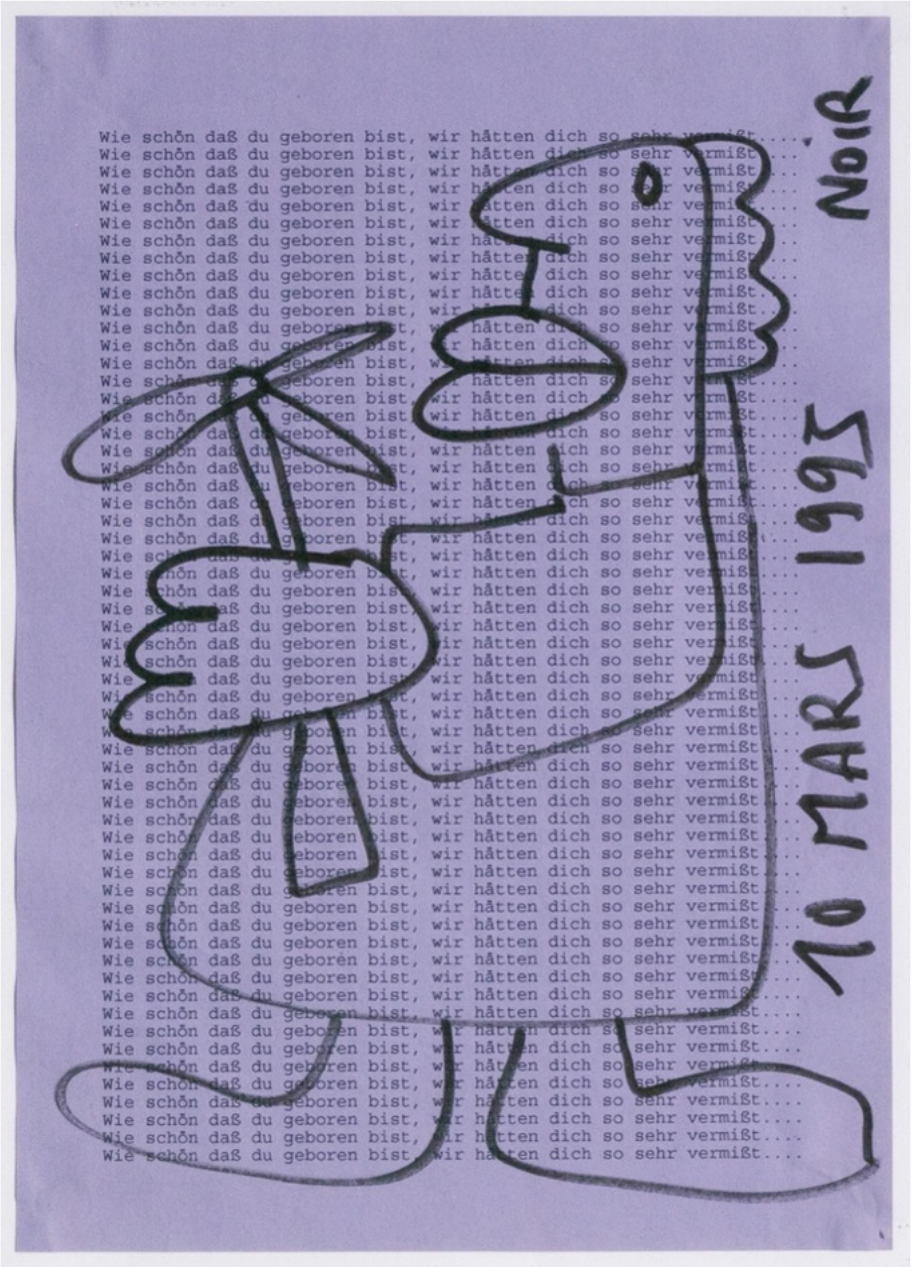
I’ve got loads of energy to spare this morning. 2022.

Acryl auf Leinwand.
Am linken Bildrand in schwarzer Acrylfarbe signiert: NOIR. Sowie verso mit schwarzem Edding signiert, betitelt und datiert: THIERRY NOIR, I’ve got loads of energy to spare this morning, 15 November 2022.
Bildmaß: 30,5 × 23,9 cm.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



890

Thierry Noir

(1958 Lyon – lebt in Berlin)

10 mars 1993 1993.

Filzstift auf bedrucktem Papier.
Am rechten Bildrand mit schwarzem Filzstift signiert und datiert: NOIR, 10 mars 1993.
Blattmaß: 29,6 × 20,8 cm. Unter Glas gerahmt: 41,4 × 31,2 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.
Direkt vom Künstler erhalten.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



891

Nils Norman

(1966 – lebt in London)

Galerie Christian Nagel. 1992.

Neun Kugelschreiber-Zeichnungen, jeweils auf Papier, alle in einem Rahmen.
Jeweils verso signiert, datiert und betitelt: Nils Norman, 1992. Zeichnungen jeweils: 10,5 × 10 cm. Jeweils im Passepartout freigestellt und unter Plexiglas gerahmt: 64 × 51 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Süddeutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



892

Timur Novikov

(1958 Leningrad – Sankt Petersburg 2002)

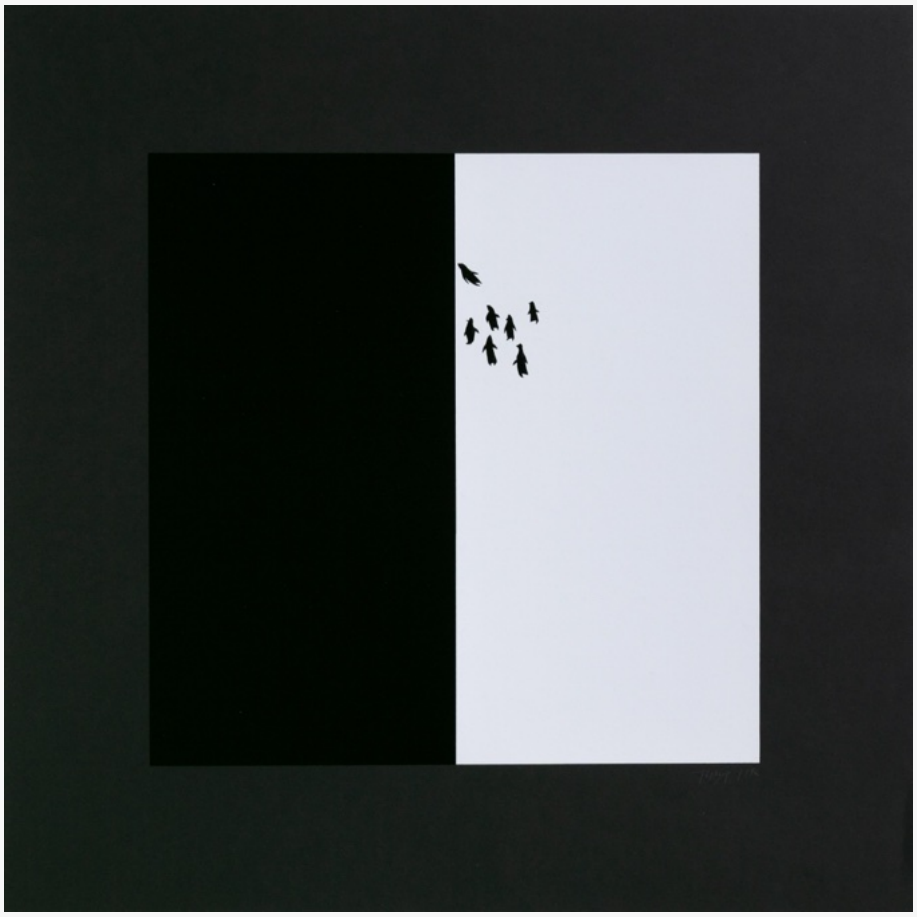
Sonnenaufgang am Meer. 1992.

Farbserigrafie auf Van Gelder Zonen Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert (kyrillisch) und datiert: TIMUR, 1992.
Blattmaß: 59,9 × 59,9 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



893

Timur Novikov

(1958 Leningrad – Sankt Petersburg 2002)

Pinguine. 1992.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert (kyrillisch) und datiert: TIMUR, 1992.
Blattmaß: 60 × 60 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



894

Michael Nowottny

(1961 Lage – lebt in Köln)

Sonnenaufgang. 1988.

Öl auf Leinwand.
Am oberen Bildrand in Öl monogrammiert, betitelt und datiert: MW, Sonnenaufgang 5:33 Uhr, 13 6 88. Sowie verso in roter Kreide signiert und datiert: Michael Nowottny, 88.
Bildmaß: 70 × 50 cm. In Schattenfuge gerahmt: 71,5 × 51,8 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



895

Michael Nowottny

(1961 Lage – lebt in Köln)

Michael Nowottny (1961 Lage – lebt in Köln)

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl monogrammiert und datiert: MN, 88. Sowie verso mit Ölkreide signiert und datiert: Michael Nowottny, 88.
Bildmaß: 100 × 80 cm. In Schattenfuge gerahmt: 106 × 84,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



896

Michael Nowottny

(1961 Lage – lebt in Köln)

Kleines Liebespaar. 1987.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl monogrammiert und datiert: MN, 87. Sowie verso mit Ölkreide signiert, betitelt und datiert: Michael Nowottny, Kleines Liebespaar, 1987. Bildmaß: 48,2 × 89,6 cm. In Schattenfuge gerahmt: 52 × 94 × 6 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



897

Michael Nowottny

(1961 Lage – lebt in Köln)

Michael Nowottny (1961 Lage – lebt in Köln)

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl monogrammiert und datiert: MN, 87. Sowie verso mit Ölkreide signiert, monogrammiert, betitelt, datiert und bezeichnet: Michael Nowottny, MN, Karfreitag 1987, Blick aus dem Atelier Herfordstraße auf die Mauer dahinter die Kirche. Vor der Mauer ein melancholischer Mann, 1987, 17487.
Bildmaß: 84 × 70 cm. Im hölzernen Objektrahmen gerahmt (ohne Glas): 99,5 × 85,5 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



898

Michael Nowottny

(1961 Lage – lebt in Köln)

Die Suchenden II (Das Fest). 1987.

Diptychon aus zwei Gemälden, jeweils Öl auf Leinwand.
Jeweils verso in schwarzer Kreide signiert, betitelt, datiert und bezeichnet: Michael Nowottny, Die Suchenden II, 9-12-87, linker Flügel bzw. rechter Flügel.
Bildmaß jeweils: 200 × 77 cm, bzw. 200 × 77,5 cm. Jeweils in Schattenfuge gerahmt: 221 × 88,5 cm, bzw. 221 × 88,8 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



899

Michael Nowottny

(1961 Lage – lebt in Köln)

Michael Nowottny (1961 Lage – lebt in Köln)

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl monogrammiert und datiert: MN, 86. Sowie verso mit schwarzer Kreide signiert und datiert: Michael Nowottny, 1985/86.
Bildmaß: 120,2 × 99,5 cm. In Schattenfuge gerahmt: 124,8 × 105,2 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



900

Albert Oehlen

(1954 Krefeld – lebt in der Schweiz)

Fuji-Farbsauger. 1990.

C-Print auf Kodak Professional Paper.
Verso mit blauem Kugelschreiber signiert und nummeriert: A. Oehlen, 46/50.
Blattmaß: 39 × 33 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



901

Eva Ohlow

(1940 Köln – lebt in Köln)

Ohne Titel. 1995/1996.

Mischtechnik auf Kunststoffplatte.
Am unteren Bildrand signiert und datiert: E. Ohlow, 95-96.
Bildmaß: 32,5 × 21 cm. Unter Glas gerahmt: 42 × 30,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



902

Claes Oldenburg

(1929 Stockholm – New York 2022)

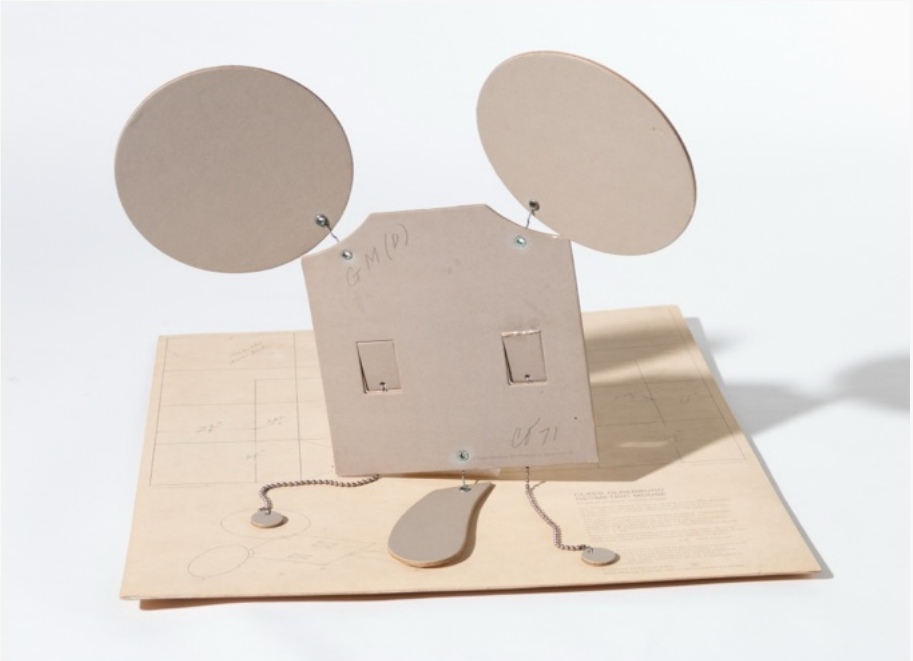
N.Y.C. Pretzel. 1994.

Farbserigrafie auf lasergeschnittenem, dreilagigem Karton.
Verso druckmonogrammiert: C O. Sowie mit einem Editionsstempel. Objektmaß:
17,5 × 16,5 × 1,5 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



903

Claes Oldenburg

(1929 Stockholm – New York 2022)

Geometric Mouse (Scale D). 1971.

Offsetlithografie auf Velin, auf gestanztem Karton aufgezogen, mit Edelstahlelementen. Mit dazugehöriger Platte aus Karton. Am unteren Blattrand druckmonogrammiert und -datiert: CO, 71.
Blattmaß: 47 × 35,4 cm. Blattmaß Platte: 49,6 × 42 cm.
Hrsg. von: Gemini G.E.L., Los Angeles.
WVZ.: Axsom/Platzker 73.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



904

Roman Opalka

(1931 Hocquincourt – Rom 2011)

Ohne Titel. 1993.

Offset auf leichtem Karton.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert: Roman Opalka.
Blattmaß: 60 × 45 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Brandenburg.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



905

Walter Opitz

(1929 Liebersdorf/Schlesien – Halle an der Saale 2003)

Sächsische Landschaft. 1996.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand signiert und datiert: Opitz, 96.
Bildmaß: 145,4 × 99,5 cm. In Schattenfuge gerahmt: 148 × 102,5 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



906

Julia Oschatz

(1970 Darmstadt – lebt in Berlin)

Ohne Titel. 2004.

Serigrafie auf Nessel.
Verso mit schwarzem Fineliner monogrammiert, datiert und nummeriert: J.O., 2004, 2/5.
Bildmaß: 30,2 × 40,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



907

Julia Oschatz

(1970 Darmstadt – lebt in Berlin)

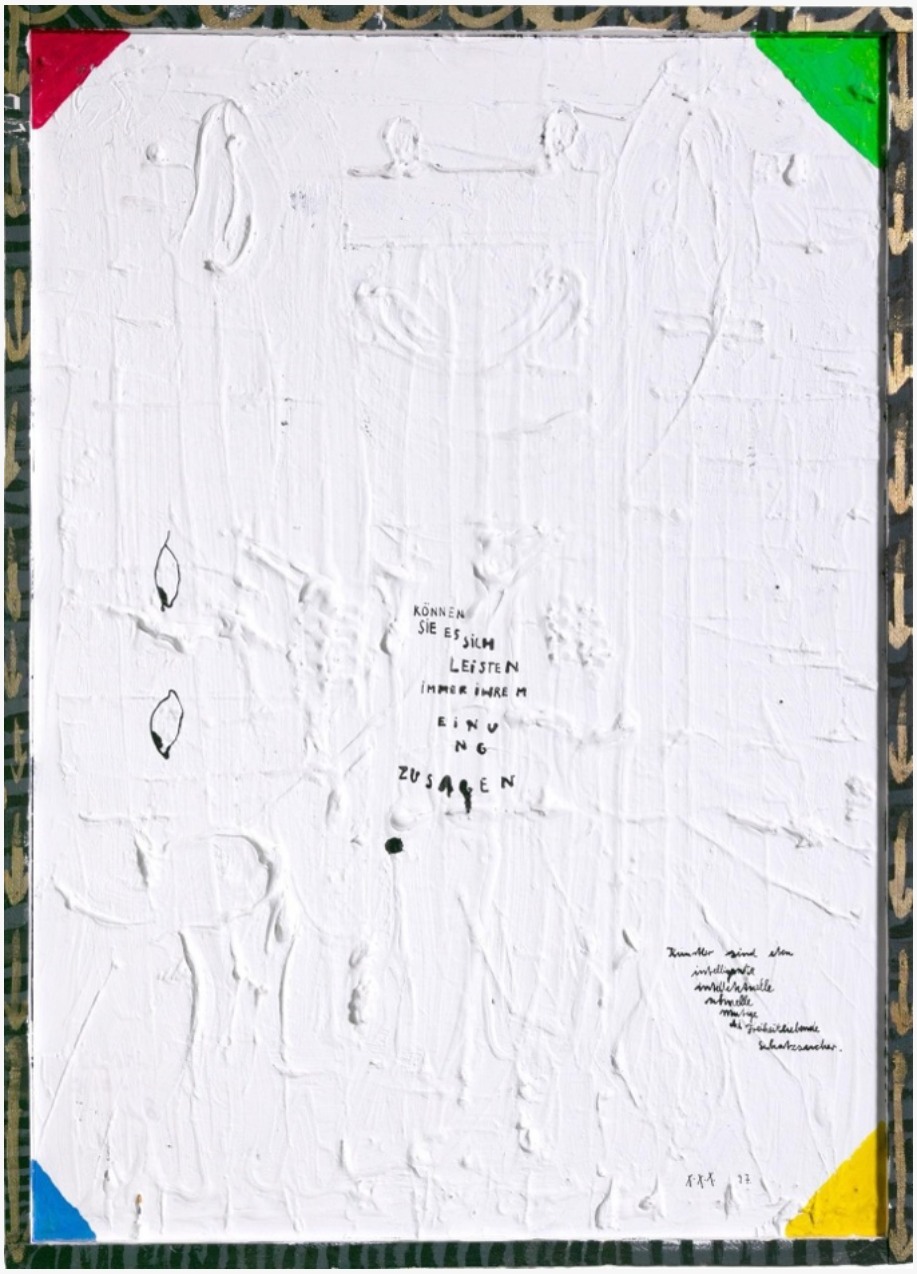
Ohne Titel (Nachtszene mit Lagerfeuer). 2004.

Acryl auf Leinwand.
Verso mit schwarzem Fineliner monogrammiert und datiert: J.O., 2004.
Bildmaß: 41 × 50 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



908

Osmar Osten

(1959 Karl-Marx-Stadt – lebt in Chemnitz) R

Bild 2000 1998.

Mischtechnik auf Holz.
Verso signiert, betitelt und datiert: Osmar Osten, Bild 2000, 98.
Maße: 88 × 63 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



909

Martin von Ostrowski

(1958 Bietigheim – lebt in Berlin)

Warum Kunst?. 2008.

Lack auf Holz.
Innerhalb der Darstellung mit Stencil-Signatur. Objektmaß: 20 × 30 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 44,7 × 54,6 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



910

Catalina Pabón

(1979 Bogotá – lebt in Berlin) R

Landschaft. 2008.

Pastell auf Papier.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 29,5 × 42 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 42,8 × 55 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



911

Catalina Pabón

(1979 Bogotá – lebt in Berlin) R

Landschaft. 2008.

Pastell auf Papier.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 29,5 × 42 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 42,8 × 55 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



912

Nam June Paik

(1932 Seoul – Miami 2006)

Turtle. 1999.

Offset auf Papier.
Unterhalb der Darstellung mit schwarzem Stift signiert, datiert und nummeriert: Paik, 99, 16/50.
Blattmaß: 43,3 × 28 cm. Unter Glas gerahmt: 53,2 × 43,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



913

Jesús Palomino

(1969 Sevilla – lebt in Sevilla) R

Revolutionary Art 2. 2000.

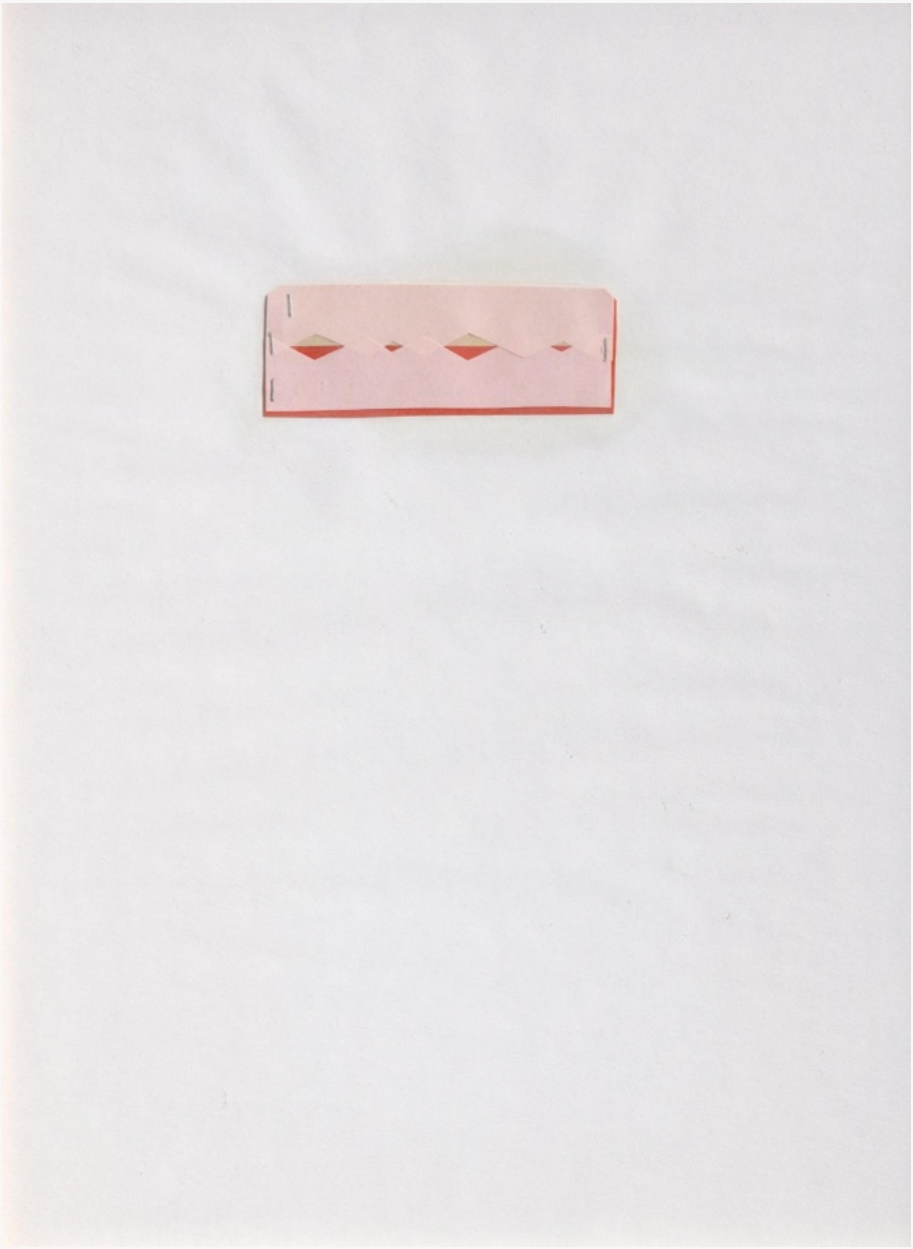
Collage mit Plastik und Klebeband auf Papierbogen.
Blattmaß: 50 × 35 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt:
66 × 51 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



914

Jesús Palomino

(1969 Sevilla – lebt in Sevilla) R

Ohne Titel. 1997.

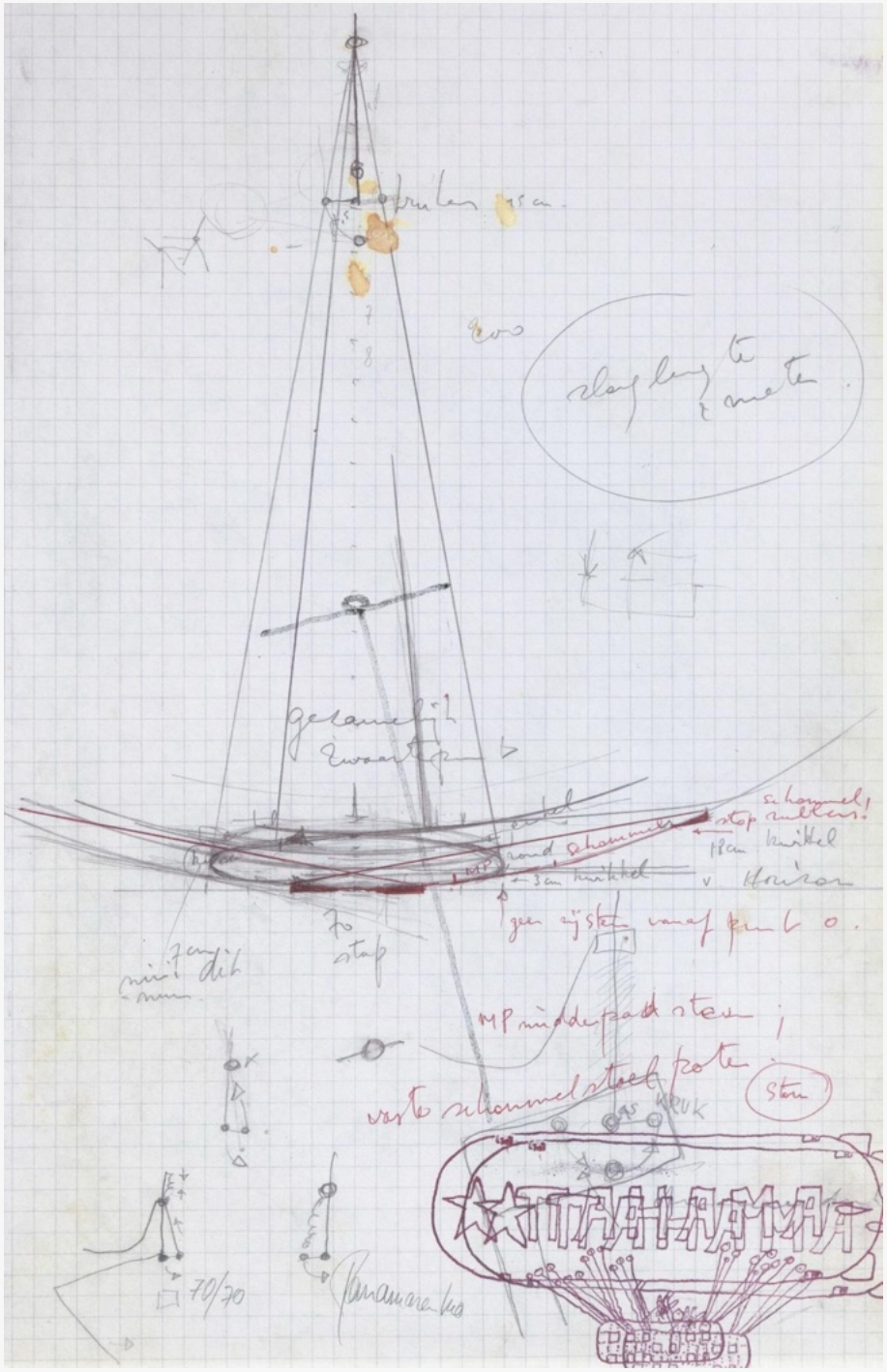
Collage auf Papier, getackert.
Blattmaß: 40,5 × 30 cm. Unter Glas gerahmt: 42 × 32 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



915

Panamarenko

(1940 Antwerpen 2019)

V1 – Barada Jet B. 1997.

Farboffsetlithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Panamarenko, 70/70.
Rahmenausschnitt: 69 × 44,5 cm. Unter Glas gerahmt: 73,2 × 53,1 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



916

Verner Panton

(1926 Gamtofte – Kopenhagen 1998)

Cone chair. 1958.

Schwarzes Vinyl-Leder, Konstruktion aus Stahlblech.
Maße: 82 × 58 × 58 cm. Exemplar aus der frühen Produktion.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



917

Helga Paris

(1938 Gollnow – Berlin 2024)

Ohne Titel (aus der Serie: Häuser und Gesichter. Halle 1983–85) 1984/2006.

Schwarzweißfotografie.
(Gerahmt beschrieben). Rahmenausschnitt: 39 × 29 cm. Unter Glas gerahmt: 43,2 × 33,2 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2006.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



918

Hermann Max Pechstein

(1881 Zwickau – West-Berlin 1955)

Das kalte Bad. 1928.

Kaltnadelradierung auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: HM Pechstein, 1928.
Blattmaß: 37,6 × 41,6 cm. Unter Museumsglas gerahmt: 48 × 52 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



919

Irene Peschik

(1937 Kassel – lebt in Leipzig)

Ohne Titel (aus „Zeit-Schleife“) /
Ohne Titel. 1982.

Zwei Arbeiten: Farbfotografie, montiert auf leichtem Karton.
Sowie Schwarzweißfotografie auf leichtem Karton. (Gerahmt beschrieben).
Farbfotografie verso mit Kugelschreiber signiert, datiert und beschrieben: Irene Peschik, 1982, aus der Serie „Zeit-Schleife“.
Blattmaße: 30 × 23,5 cm bzw. 30 × 40,5 cm.
Rahmenausschnitt: 42 × 34,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



920

Georg Karl Pfahler

(1926 Emetzheim 2002)

VIVA EUROPA. 1992.

Mischtechnik und Collage auf festem Papier. Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: Pfahler, 92. Blattmaß: 53,2 × 43,2 cm. Unter Glas gerahmt: 61,3 × 51,3 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



921

Georg Karl Pfahler

(1926 Emetzheim 2002)

Stuhl-Prototyp. 1995.

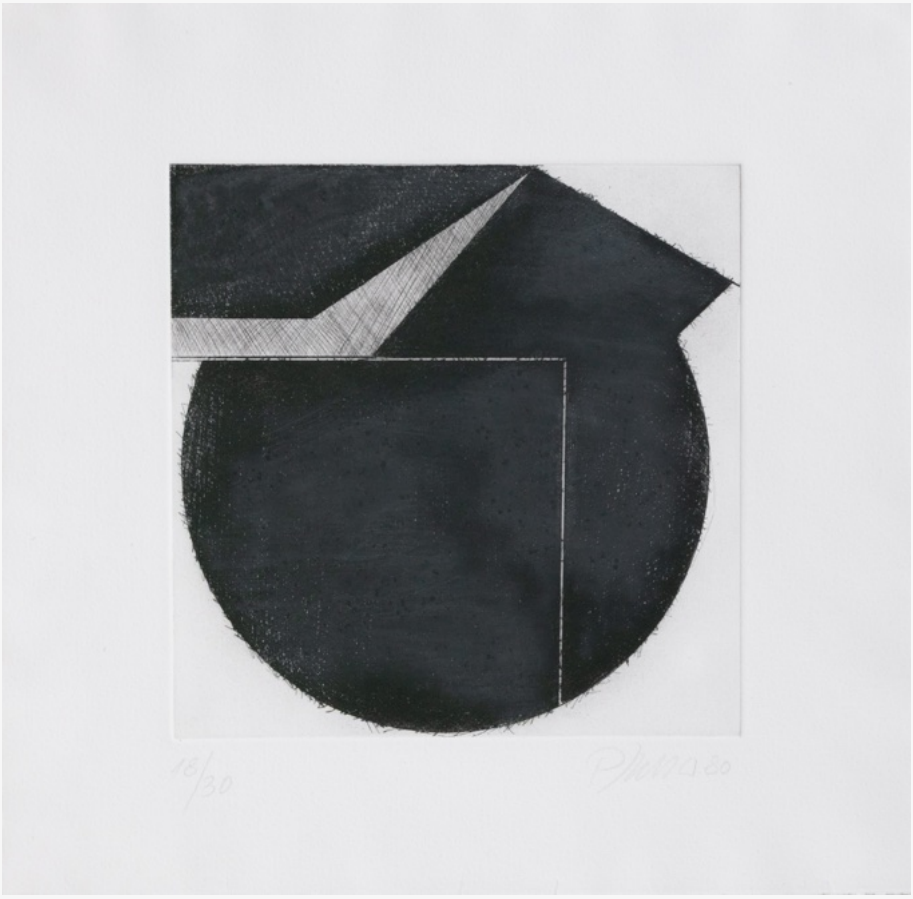
MDF-Multiplex-Konstruktion, farbig gefasst.
Maße: 80 × 62 × 51 cm.
Hrsg. von: Lindinger + Schmid, Regensburg 1995/96.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

„Stuhl-Prototyp“ entstand im Rahmen des von LINDINGER + SCHMID KUNSTPROJEKTE initiierten Programms „Künstler-Möbel“. Im Rahmen des Programms wurden 15 Künstler:innen dazu eingeladen, Möbelstücke im Kontext ihrer freien künstlerischen Arbeit zu entwerfen und zu realisieren.



922

Georg Karl Pfahler

(1926 Emetzheim 2002)

Ohne Titel. 1980.

Radierung auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Pfahler, 80, 18/30.
Blattmaß: 39 × 39,8 cm. Unter Glas gerahmt: 48,8 × 47,8 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



923

Georg Karl Pfahler

(1926 Emetzheim 2002)

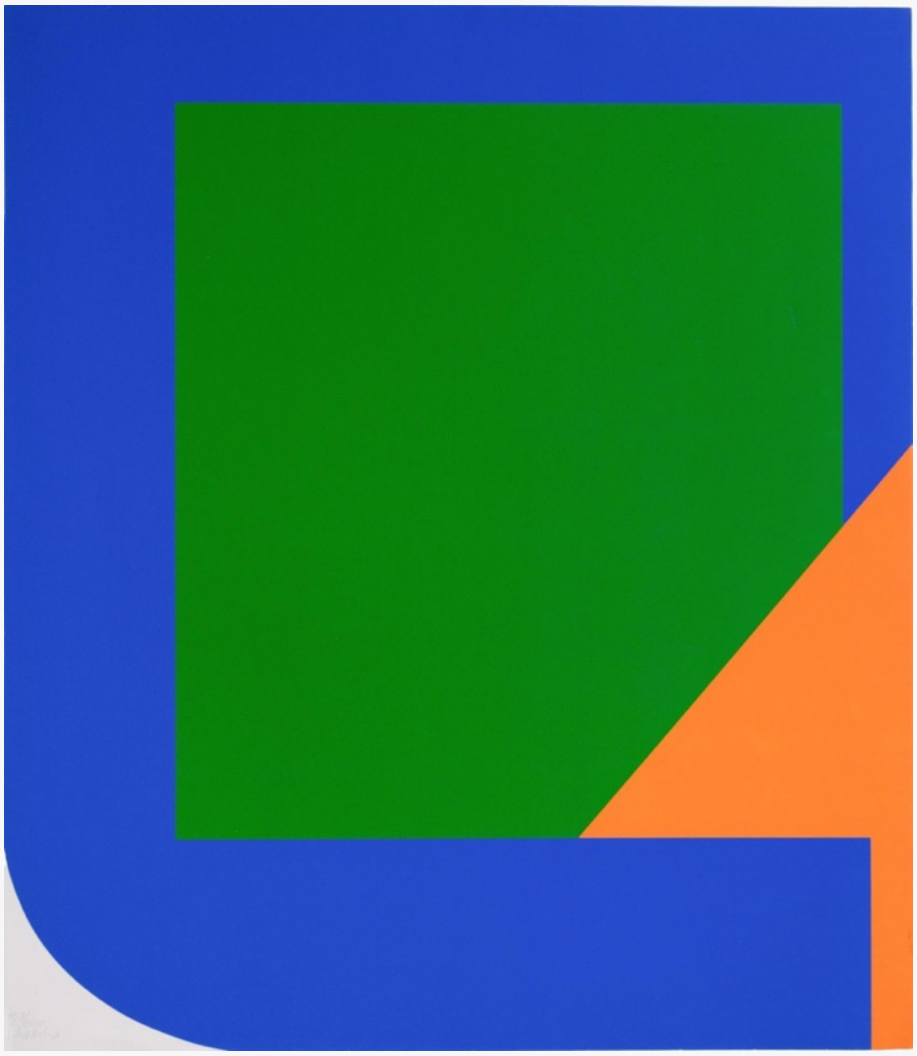
Ohne Titel. 1960.

Farblithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Pfahler, 60, 23/60.
Blattmaß: 33,5 × 33,5 cm. Unter Glas gerahmt: 42,7 × 42,7 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



924

Georg Karl Pfahler

(1926 Emetzheim 2002)

Ohne Titel.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Pfahler, 103/200.
Blattmaß: 75,1 × 65,1 cm.
Zustand: Partiell verschmutzt.
Zustandsbericht auf Anfrage.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



925

Georg Karl Pfahler

(1926 Emetzheim 2002)

Ohne Titel / Ohne Titel / Ohne Titel / Ohne Titel. 1985 bzw 1995 bzw 1999 bzw 2000.

Vier Farbserigrafien, jeweils auf Papier. (Gerahmt beschrieben). Jeweils auf der Rahmenrückwand von fremder Hand nummeriert: e.a. bzw. 68/120 bzw. 93/99 bzw. 30/120. Rahmenausschnitt jeweils: 20,4 × 20,4 cm. Jeweils unter Glas gerahmt: 22,4 × 22,4 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



926

Otto Piene

(1928 Laasphe – Berlin 2014)

Roter Sonnentau. 1972.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Innerhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: O Piene, 72, e.a.
Blattmaß: 99 × 69,8 cm.
WVZ: Rottloff 136.

600 € – 800 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



927

Otto Piene

(1928 Laasphe – Berlin 2014)

Ohne Titel (aus: Addis Abeba).
1972.

Farbserigrafie auf Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: O Piene, 72, 94/270 (unleserlich). Rahmenausschnitt:
145 × 95,8 cm. Unter Glas gerahmt:
155,2 × 106 cm.
WVZ.: Rottloff 152.

600 € – 800 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



928

Otto Piene

(1928 Laasphe – Berlin 2014)

Lichtbogen. 1970.

Farbserigrafie auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: O Piene, 70, 5/100. Rahmenausschnitt: 47,2 × 42,2 cm. Unter Glas gerahmt: 48,4 × 43,4 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



929

Otto Piene

(1928 Laasphe – Berlin 2014)

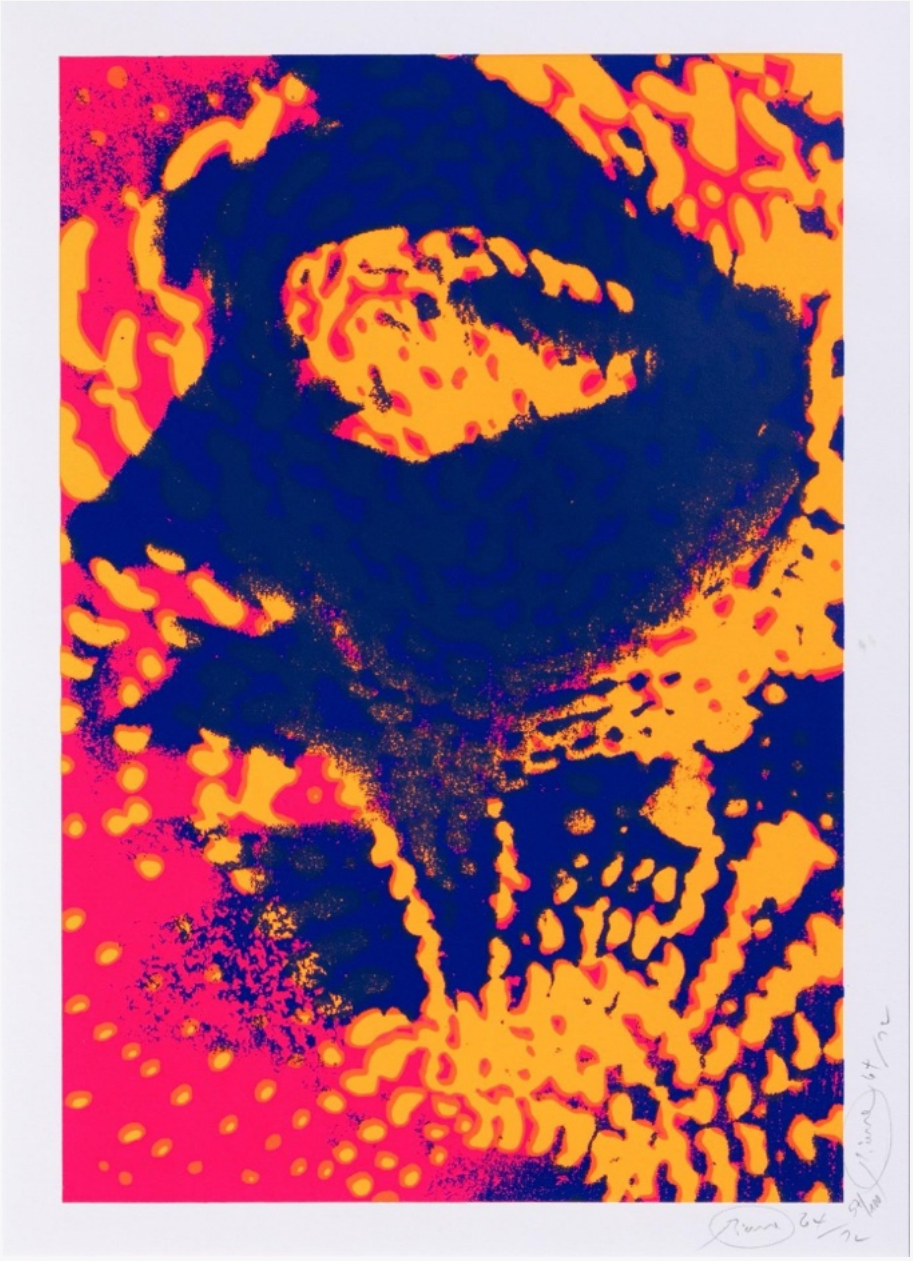
Lichtbogen. 1970.

Farbserigrafie auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: O Piene, 70, 2/100. Rahmenausschnitt: 47,2 × 42,2 cm. Unter Glas gerahmt: 48,4 × 43,4 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



930

Otto Piene

(1928 Laasphe – Berlin 2014)

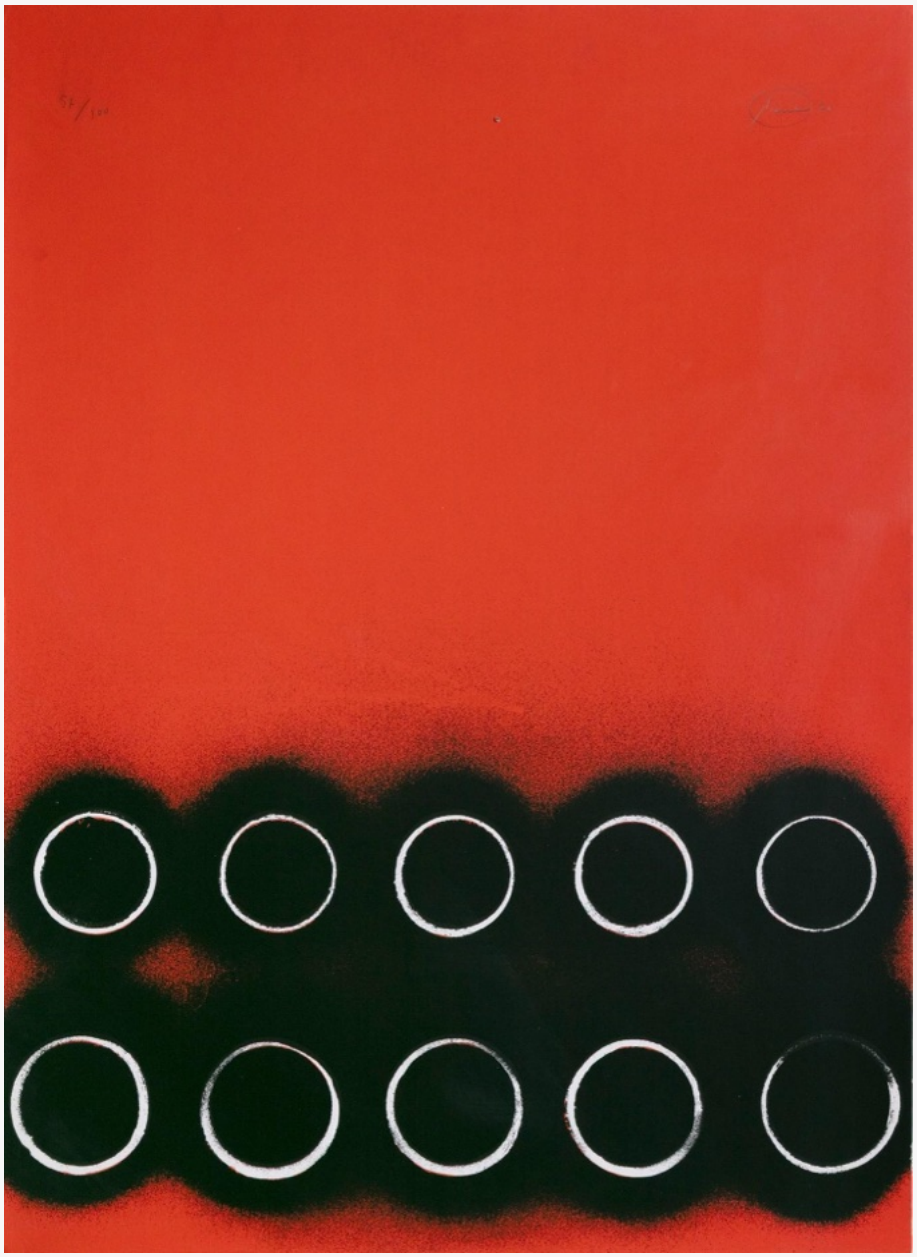
Lichtballett IV. 1964/72.

Farbserigrafie auf Velin.
Am unteren Blattrand zweifach mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: O Piene, 64/72, 57/100.
Passepartout-Ausschnitt: 47 × 34 cm. Unter einem Passepartout und unter Museumsglas gerahmt: 66,5 × 53,3 cm.
WVZ.: Rottloff 127.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



931

Otto Piene

(1928 Laasphe – Berlin 2014)

Die Sonne kommt näher. 1970.

Farbserigrafie auf Papier.
Innerhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: O Piene, 70, 57/100.
Blattmaß: 86 × 62,5 cm. Unter Acrylglas gerahmt: 101 × 71 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



932

Hans Platschek

(1923 Berlin – Hamburg 2000)

CAPICÚA. 1991.

Tusche, Kreide und Acryl auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit schwarzer Tinte signiert und betitelt: Platschek, CAPICÚA.
Passepartout-Ausschnitt: 39 × 28,9 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 53 × 43,1 cm.

50 € – 70 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



933

Hans Platschek

(1923 Berlin – Hamburg 2000)

Ohne Titel.

Farblithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Platschek, 25/50.
Passepartout-Ausschnitt: 52,2 × 36,5 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 69,9 × 51,8 cm.

600 € – 800 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



934

Hans Platschek

(1923 Berlin – Hamburg 2000)

Ohne Titel.

Farblithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Platschek, 14/40.
Passepartout-Ausschnitt: 52,3 × 36,3 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 69,9 × 51,8 cm.

600 € – 800 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



935

Sigmar Polke

(1941 Oels – Köln 2010)

Transit II. 1996/98.

Offset auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Fineliner signiert: S. Polke.
Passepartout-Ausschnitt: 60 × 87 cm. Unter einem Passepartout und unter Museumsglas gerahmt: 92,2 × 119,2 cm.
WVZ.: Vgl. Becker/Von der Osten 126.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



936

Sigmar Polke

(1941 Oels – Köln 2010)

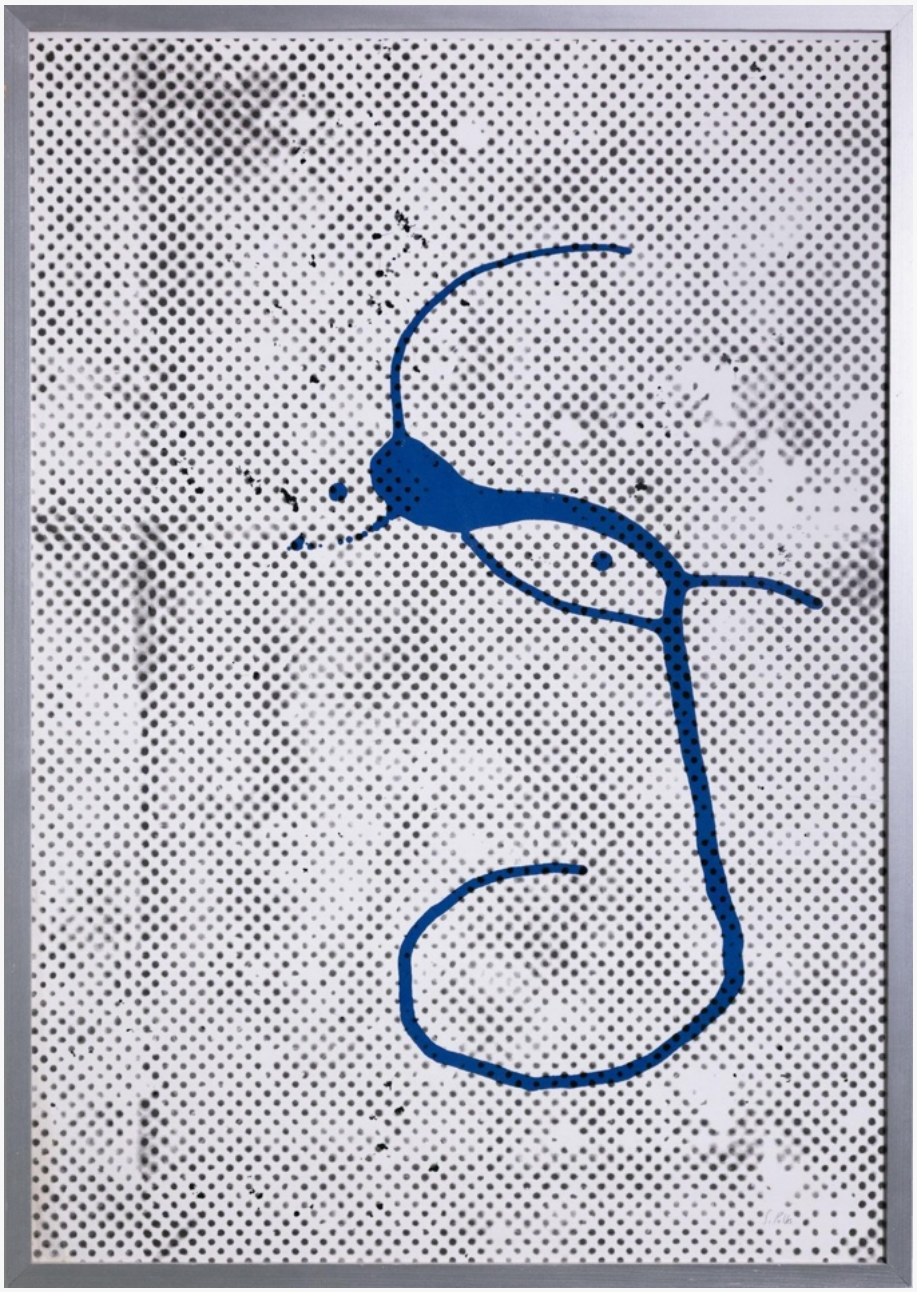
Tisch mit umgekippter Kanne I.
1970.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Sigmar Polke, 1970, 26/100.
Blattmaß: 59,2 × 59,2 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Museumsglas gerahmt: 65,3 × 65,3 cm.
WVZ: Becker/Von der Osten 14.
Beigabe: Von Flamingos und Reihern, Textblatt, Rahmenmaß 64,7 × 47 cm.

2.000 € – 3.000 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



937

Sigmar Polke

(1941 Oels – Köln 2010)

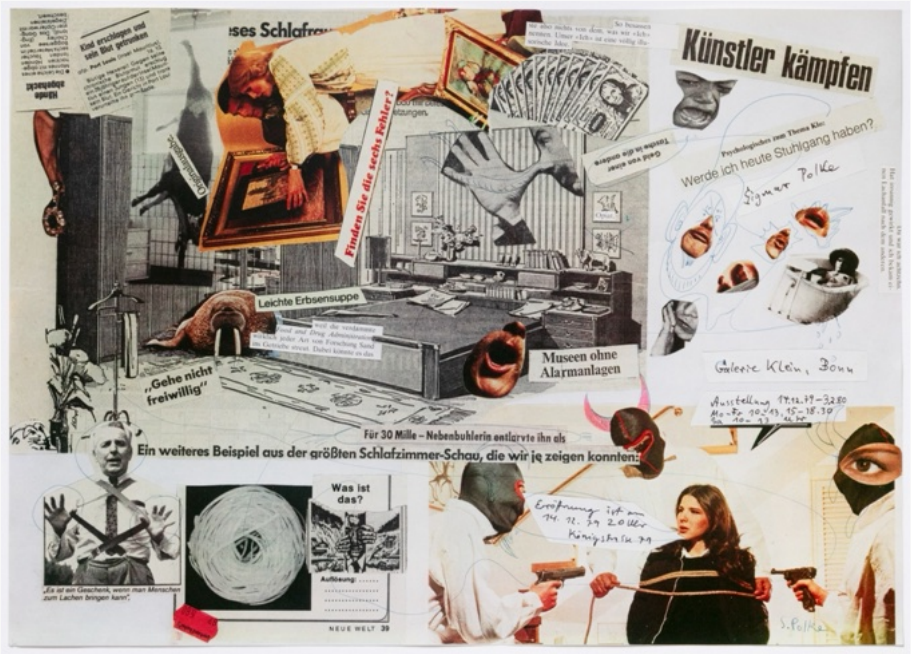
Ohne Titel (Griffelkunst 1988) 1988.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: S. Polke. Rahmenausschnitt: 98,8 × 68,8 cm.
Unter Acrylglas gerahmt: 102,7 × 72,8 cm.
WVZ.: Becker/Von der Osten 80.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schleswig-Holstein.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



938

Sigmar Polke

(1941 Oels – Köln 2010)

Künstler kämpfen... 1979.

Kugelschreiber auf Offsetdruck, auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Füller signiert: S. Polke.
Blattmaß: 30 × 42 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 47,5 × 59,6 cm.
WVZ.: Becker/Von der Osten 54.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



939

Sigmar Polke

(1941 Oels – Köln 2010)

Ohne Titel (Griffelkunst 1989) 1989.

Serigrafie auf schwarzem Velourpapier.
Verso mit blauem Kugelschreiber signiert und datiert: Sigmar Polke, 89.
Rahmenausschnitt: 97,4 × 65,2 cm. Unter Glas gerahmt: 116 × 83,4 cm.
WVZ.: Becker/Von der Osten 81.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schleswig-Holstein.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



940

Sigmar Polke

(1941 Oels – Köln 2010)

Ohne Titel (Griffelkunst 1989) 1989.

Serigrafie auf schwarzem Velourpapier.
Blattmaß: 98,3 × 66,9 cm. Unter Glas gerahmt: 101,5 × 71,4 cm.
WVZ.: Becker/Von der Osten 81.

500 € – 700 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Sigmar Polke zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der Nachkriegszeit. Nach einer Ausbildung zum Glasmaler studierte er ab 1961 an der Kunstakademie Düsseldorf. Gemeinsam mit Gerhard Richter, Konrad Lueg und Manfred Kuttner begründete er den „Kapitalistischen Realismus“, der sich ironisch mit Konsumgesellschaft, Werbung und dem etablierten Kunstbetrieb auseinandersetzte. Polkes Werk ist geprägt von großer Experimentierfreude. Er arbeitete mit Rasterbildern und vorgefundenen Motiven ebenso wie mit ungewöhnlichen Materialien und chemischen Substanzen und stellte traditionelle Vorstellungen von Malerei immer wieder infrage. 1972 nahm er erstmals an der documenta in Kassel teil, weitere Teilnahmen folgten 1977 und 1982. Bis zu seinem Tod 2010 blieb Polke ein ebenso einflussreicher wie eigenwilliger Künstler, dessen Ironie und Lust am Experiment sein gesamtes Werk durchziehen.



941

Sigmar Polke

(1941 Oels – Köln 2010)

Das Kunstwerk der Woche. 2002.

Farboffset auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Sigmar Polke, 2002.
Passepartout-Ausschnitt: 58,6 × 79 cm.
Unter einem Passepartout und unter Museumsglas gerahmt: 92,2 × 112,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



942

Sigmar Polke

(1941 Oels – Köln 2010)

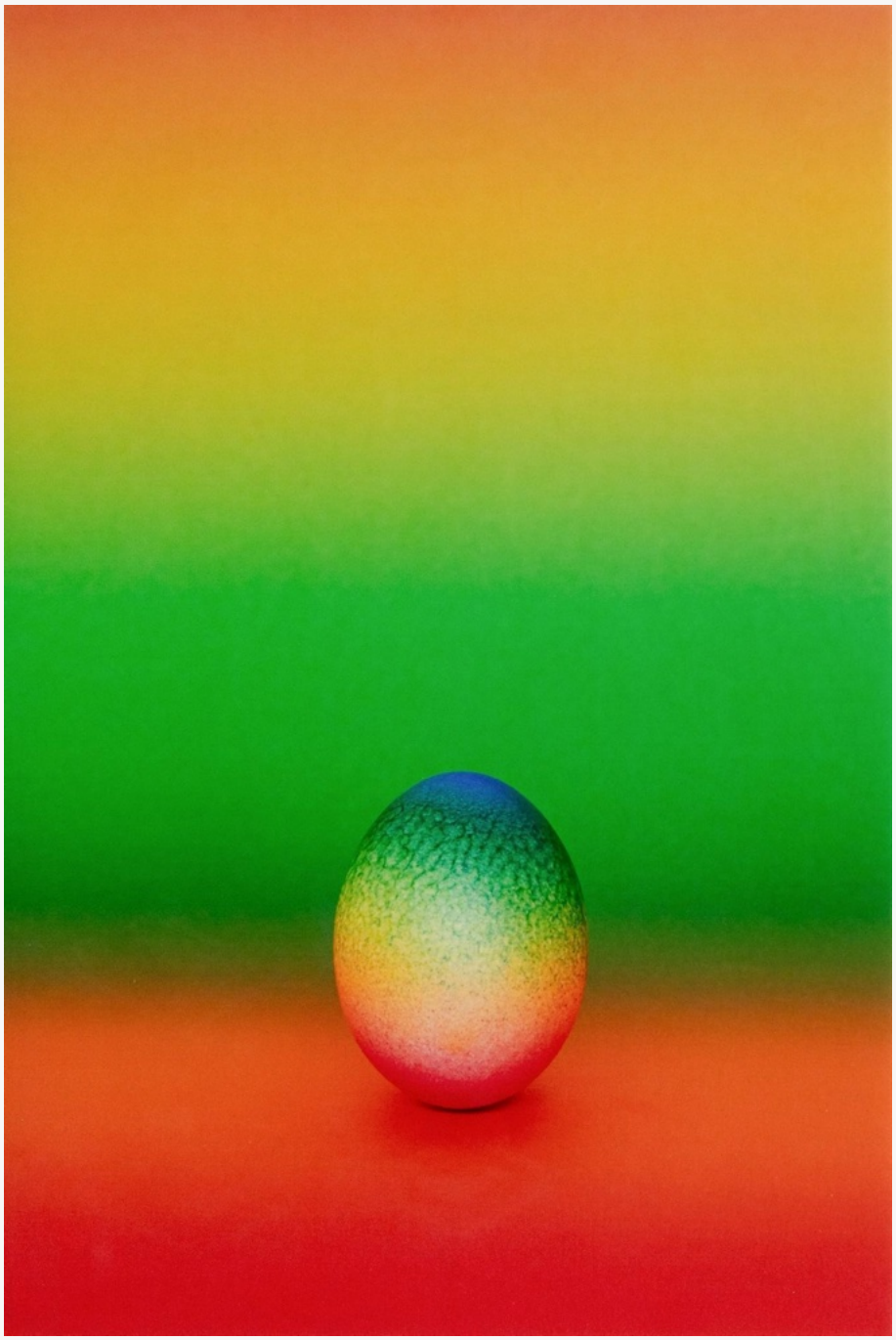
Calla. 1996.

Farboffset auf Papier.
Innerhalb der Darstellung signiert: Sigmar Polke.
Passepartout-Ausschnitt: 41,5 × 34,8 cm.
Unter einem Passepartout und unter Museumsglas gerahmt: 63,9 × 49,2 cm.
WVZ.: Vgl. Becker/Von der Osten S. 409.

50 € – 70 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



943

Harald Popp

(1956 Erlangen – lebt in Hamburg)

Ohne Titel, Verlauf I. 2013.

C-Print.
Auf einem beiliegenden Zertifikat mit schwarzem Kugelschreiber signiert: Harald Popp. Edition 1 aus einer Auflage von 5 Exemplaren + 2 AP.
Blattmaß: 45,5 × 30,3 cm. Unter Glas gerahmt: 52,3 × 37,3 cm.

50 € – 70 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



944

Heinz-Günter Prager

(1944 Herne 2025)

Hell. 1973.

Öl auf Leinen.
Verso signiert und datiert: H.G. Prager, 1973.
Maße: 77,5 × 77,8 cm.
Ausstellung: Terra Mater. Heinz-Günter Prager. Neue Skulpturen und Zeichnungen. Villa Grisebach, Berlin, 2018.

160 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



945

Christine Prantauer

(1956 Zams – lebt in Innsbruck)

Riesenrad-Multiple. 1988.

Schneekugel auf Beton.
Auf der Unterseite auf einem Herausgeberetikett mit Kugelschreiber signiert, datiert und nummeriert: Ch. S. Prantauer, 1988, 2/12. Objektmaß: 22 × 10,8 × 22 cm.
Hrsg. von: A & G Hafemann.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



946

Heiko Prass

(2020 in Steinfurt gestorben)

Porträt von Herrn Maschmann.
1978.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl monogrammiert und datiert: H, 78.
Bildmaß: 60,5 × 50,6 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 68 × 58,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



947

Heiko Prass

(2020 in Steinfurt gestorben)

Porträt von Herrn Brune. 1976.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl signiert und datiert: PRASS, 76.
Bildmaß: 60 × 50,2 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 70,2 × 60,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



948

Myriam Quiel

(1974 Oldenburg – lebt bei Frankfurt am Main) R

Marlboro Country. 2006.

Öl auf Nessel.
Verso signiert, betitelt, datiert und bezeichnet: M. Quiel, Marlboro Country, 2006, 80 × 90 cm Öl.
Bildmaß: 80 × 90 cm. In Schattenfuge gerahmt: 85 × 94 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



949

Walid Raad

(1967 Chbanieh – lebt in New York)

The Bleeding Heart Cookbook.
2024.

Sechs Farboffsets, jeweils auf leichtem Karton.
In Originalmappe. Jeweils verso mit Bleistift signiert sowie typografisch bezeichnet: Walid Raad.
Blattmaß jeweils: 40 × 60 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



950

Arnulf Rainer

(1929 Baden – Wien 2025)

Rainer (Affiche avant la lettre n° 242 – Galerie Maeght-Lelong). 1986.

Farblithografie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: A. Rainer, 6/99.
Blattmaß: 92 × 61,8 cm.

750 € – 950 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schleswig-Holstein.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



951

Arnulf Rainer

(1929 Baden – Wien 2025)

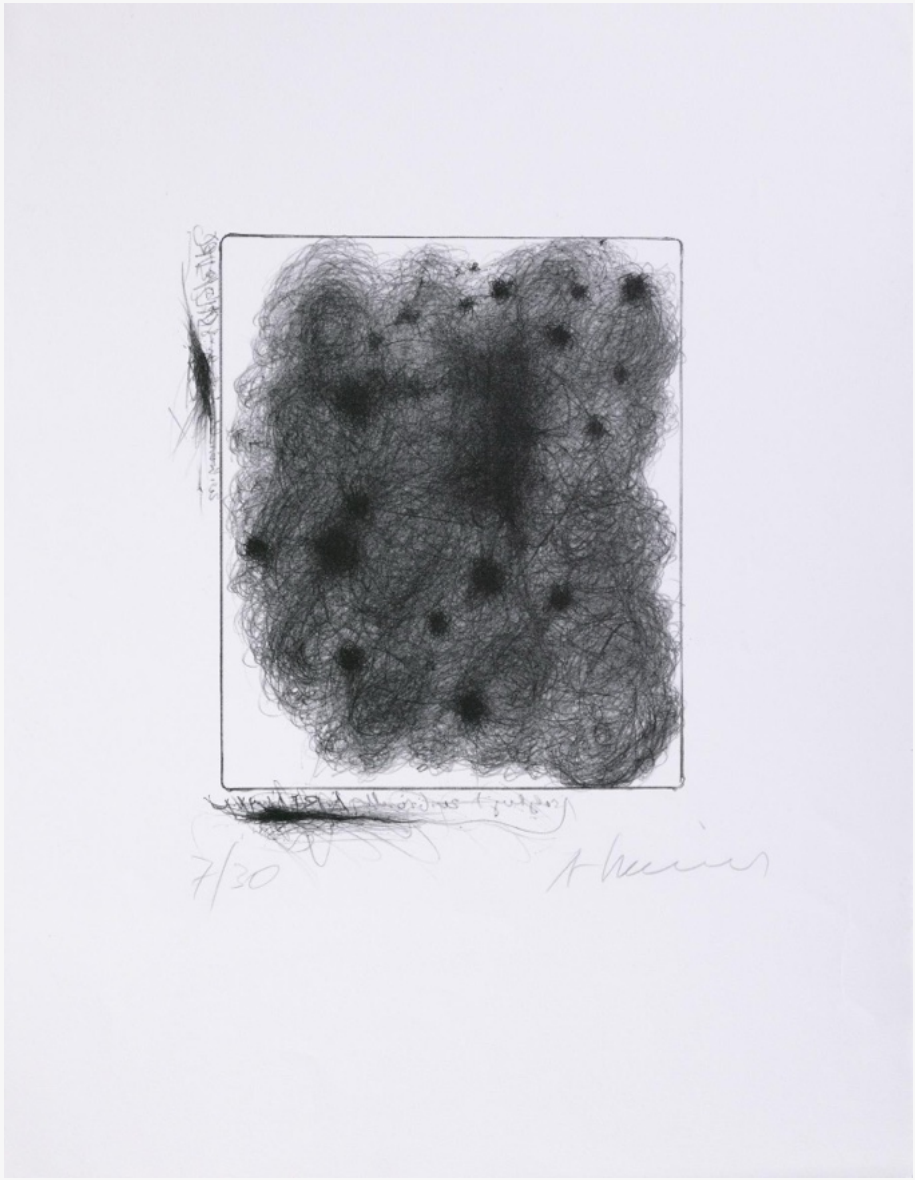
Morgenlicht. 1999.

Farbkaltnadelradierung auf Aluminium auf Zerkall Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: A. Rainer, 21/35.
Blattmaß: 60 × 50 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Süddeutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



952

Arnulf Rainer

(1929 Baden – Wien 2025)

Für H.C. Artmann. 1987.

Lithografie auf BFK Rives (mit Wasserzeichen).
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: A. Rainer, 7/30.
Blattmaß: 66 × 50,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Süddeutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



953

Arnulf Rainer

(1929 Baden – Wien 2025)

Der begrabene Mozart. 1991.

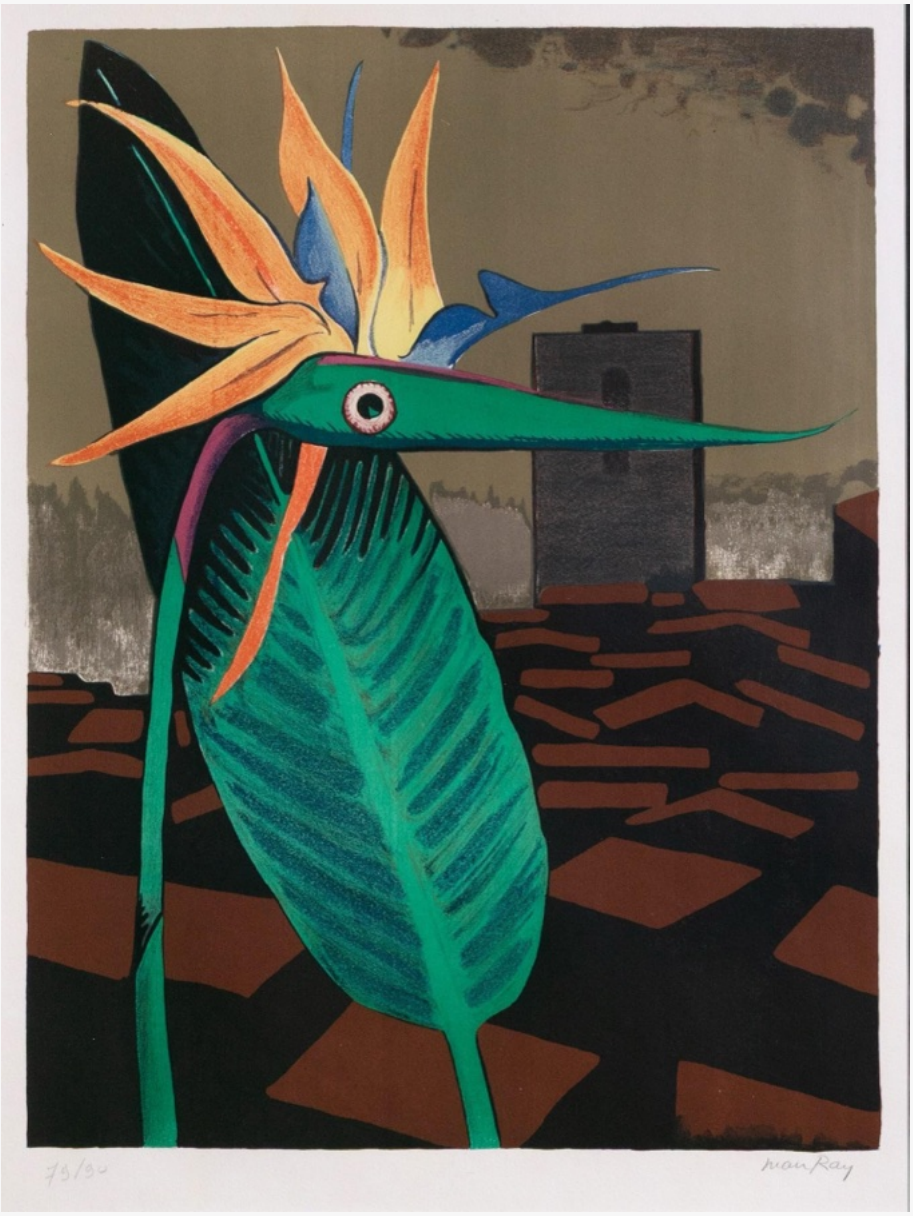
Kaltnadelradierung über Heliogravure auf braunem Papier, aufgewalzt auf BFK Rives Velin (Trockenstempel).
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: A Rainer, 30/35.
Blattmaß: 65,5 × 49,8 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Arnulf Rainer wurde auf Umwegen Künstler. Er verließ die Oberschule, nachdem ein Kunsterzieher von ihm verlangte, nach der Natur zu zeichnen. 1949 wurde er an der Akademie für angewandte Kunst in Wien aufgenommen, verließ diese jedoch bereits nach einem Tag aufgrund einer künstlerischen Kontroverse. Auch die Akademie der bildenden Künste in Wien verließ er nach nur drei Tagen, da seine Arbeiten als „entartet“ eingestuft wurden. Im Sommer 1951 besuchte er gemeinsam mit Maria Lassnig den Surrealisten André Breton in Paris. Seine Einzelausstellung in der Zimmergalerie Franck in Frankfurt am Main gilt als eine der ersten Manifestationen des Informel in Mitteleuropa. 1961 wurde Arnulf Rainer in Wolfsburg gerichtlich verurteilt, weil er öffentlich ein prämiertes Bild übermalt hatte. 1974 sollte ihm der Kunstpreis der Stadt Wien verliehen werden; da er jedoch die Teilnahme an der Verleihung verweigerte, wurde ihm der Preis aberkannt. 1977 nahm er an der Documenta 6 teil, und ein Jahr später vertrat er Österreich auf der Biennale von Venedig. 1981 erhielt Rainer eine Professur an der Akademie der bildenden Künste in Wien und wurde Mitglied der Akademie der Künste in Berlin. Seit 1978 ist er Mitglied des Österreichischen Kunstsenats. Im September 2009 wurde in Baden bei Wien das Arnulf Rainer Museum eröffnet. Rainer war außerdem Mitglied der Lord-Jim-Loge.



954

Man Ray

(1890 Philadelphia – Paris 1976)

Incompris. 1966.

Farblithografie auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: Man Ray, 79/90.
Passepartout-Ausschnitt: 65,2 × 48,8 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 105 × 86,5 cm.
WVZ.: Anselmino 39.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schleswig-Holstein.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



955

Man Ray

(1890 Philadelphia – Paris 1976)

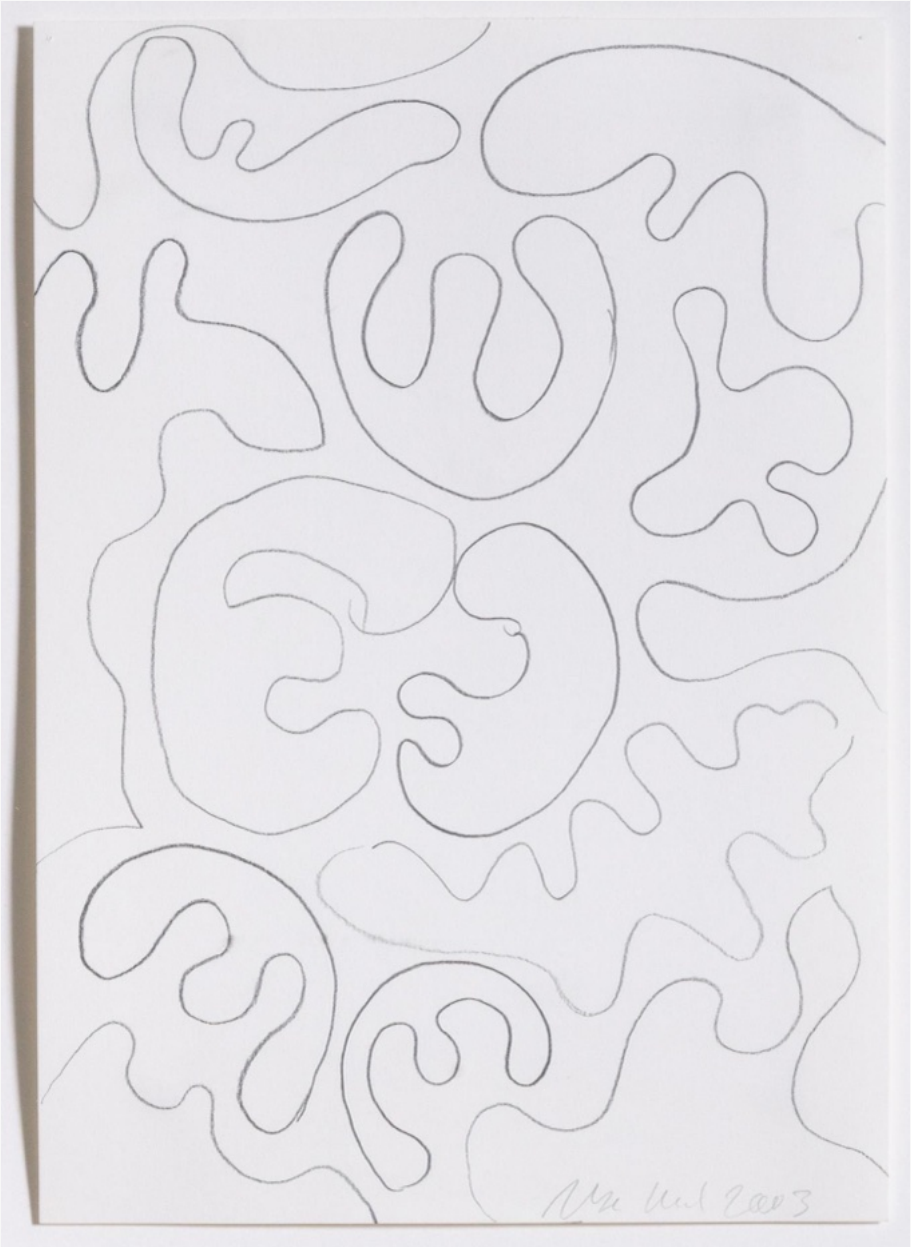
Gruppenphoto Pariser Dada-Gruppe, ca 1922 1922/92.

Reproduktionsnegativ (posthum) vom fotografischen Originalabzug.
Verso wohl mit dem Nachlassstempel.
(Gerahmt beschrieben).
Passepartout-Ausschnitt: 20 × 29 cm. Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 33,2 × 43,1 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 1992.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



956

Ute Reeh

(1958 München – lebt in Düsseldorf)

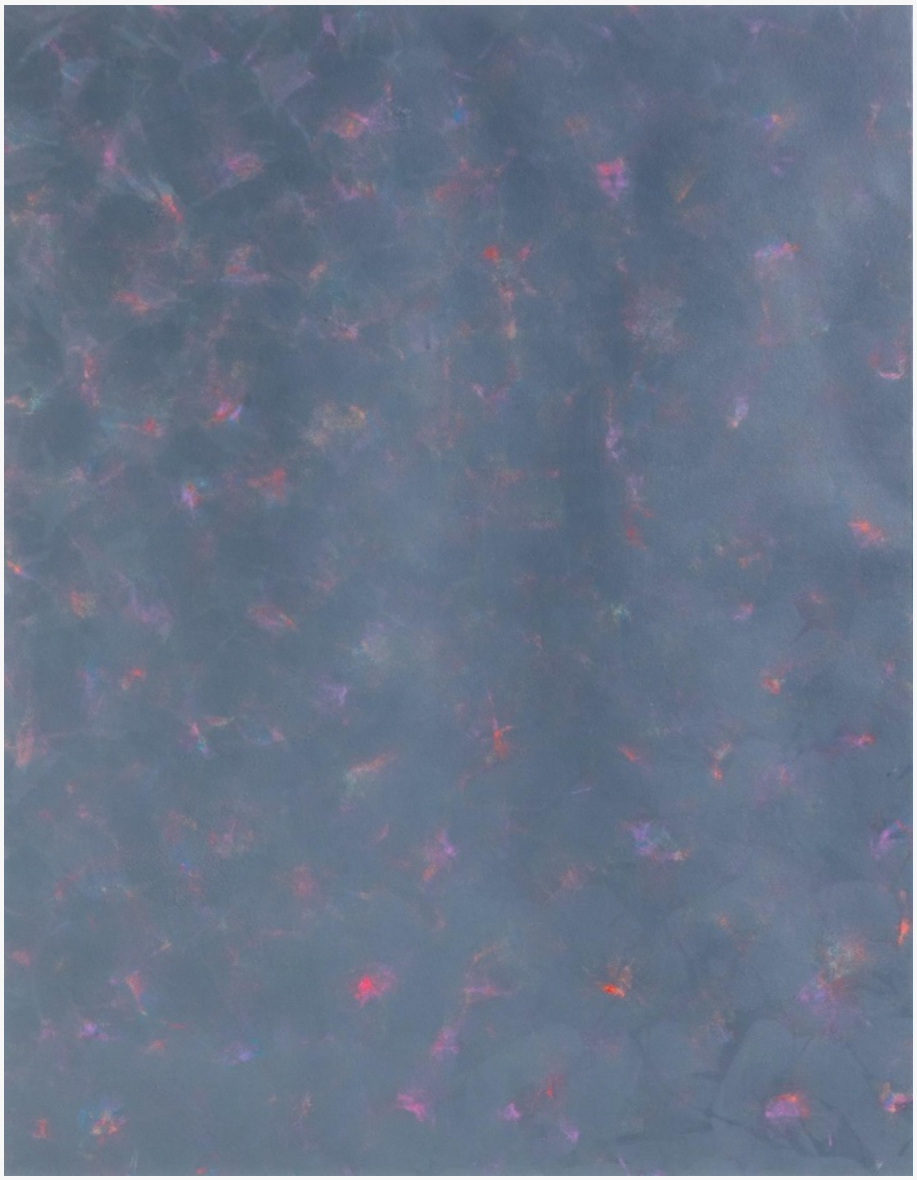
Liebesraumbar. 2003.

Bleistift auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Ute Reeh, 2003.
Blattmaß: 29,5 × 21 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt:
42 × 34 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



957

Peter Reichenberger

(1945 Halle an der Saale – Köln 2004)

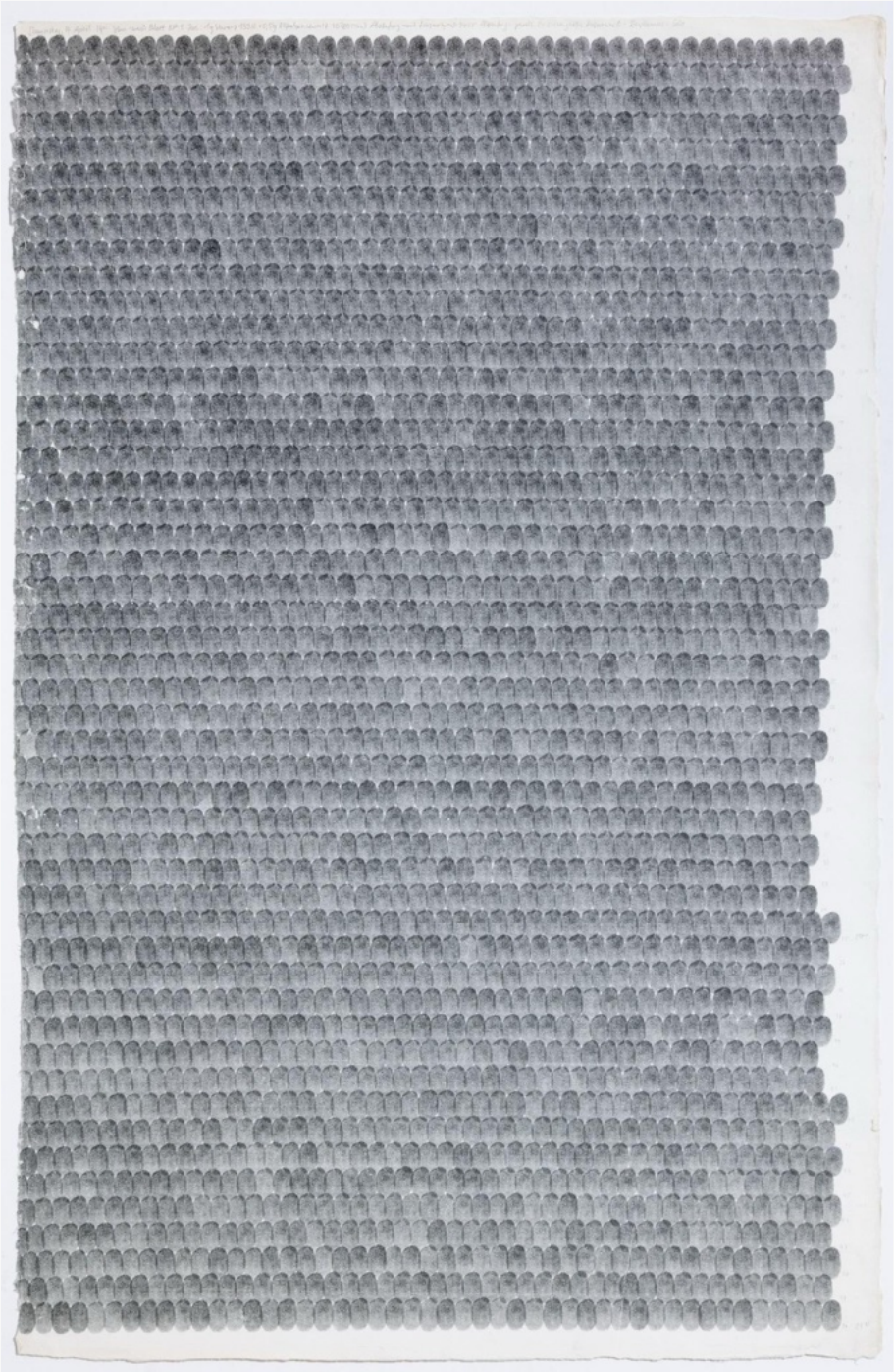
Ohne Titel.

Finger- und Handballenabdrücke in Öl auf Karton.
Passepartout-Ausschnitt: 73,8 × 57,4 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 92 × 73,2 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



958

Peter Reichenberger

(1945 Halle an der Saale – Köln 2004)

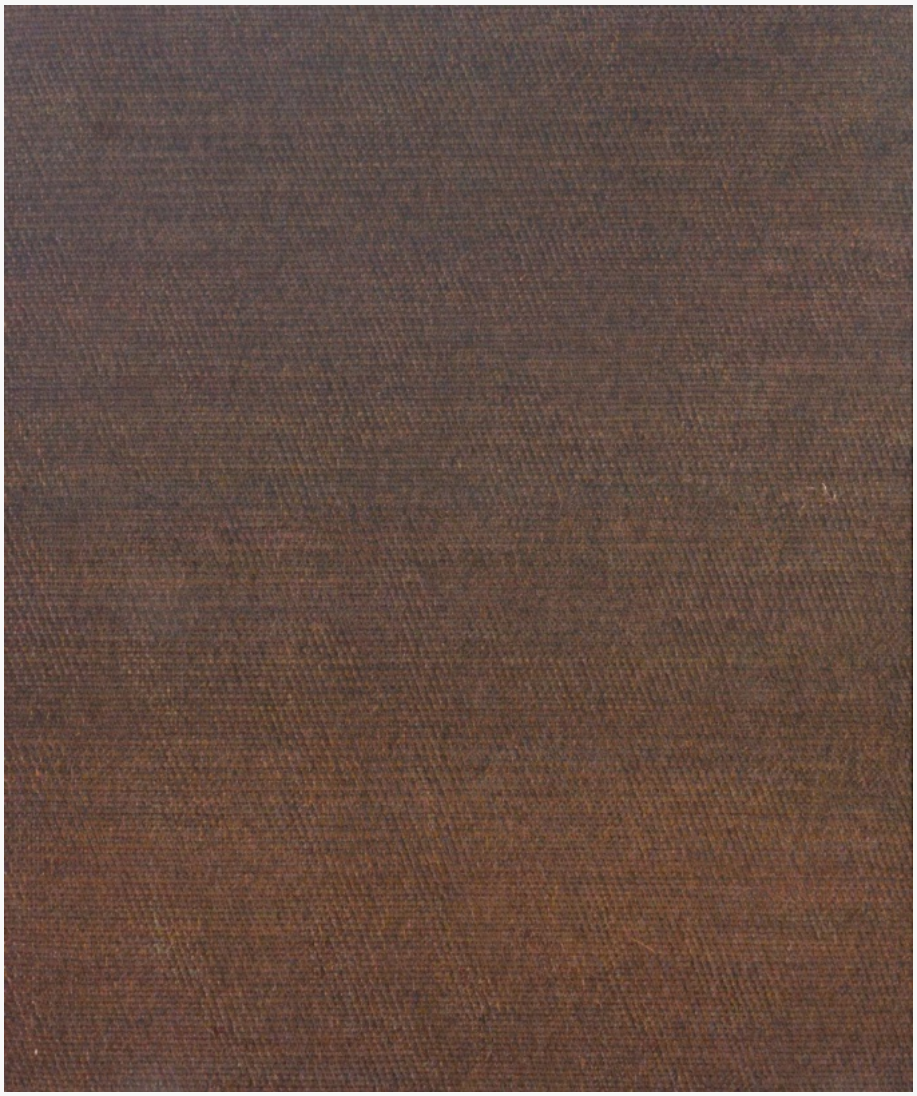
No 1 – Rhythmus: Solo.

Fingerabdrücke in Tusche auf Japan.
Am oberen Blattrand mit Bleistift bezeichnet.
Blattmaß: 87,6 × 56,8 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



959

Peter Reichenberger

(1945 Halle an der Saale – Köln 2004)

Berührungen, Überlagerungen (aus: Transparent Serie, 1er Rhythmus, No. 62). 1979.

Fingerabdrücke in Öl auf Leinwand.
Verso mit schwarzem Filzstift signiert, betitelt, bezeichnet und datiert: P Reichenberger, Berührungen Überlagerungen, Transparent Serie No. 62 1er Rhythmus, 79.
Bildmaß: 155,8 × 130 cm. In Schattenfuge gerahmt: 158,7 × 132,6 cm.
Zustand: Stellenweise kleine Kratzspuren sowie Bereibungen im Streiflicht.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



960

Paul de Reus

(1963 Den Haag – lebt in Amsterdam) R

Ohne Titel.

Buntstift auf Papier.
Blattmaß: 65 × 49 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 70,5 × 54,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



961

Paul de Reus

(1963 Den Haag – lebt in Amsterdam) R

Ohne Titel. 1994.

Bleistift auf Papier.
Blattmaß: 65 × 50 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 77,6 × 62,6 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



962

Daniel Richter

(1962 Eutin – lebt in Berlin)

Flagge. 2005.

Farblithografie auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: D. Richter, 05, 111/150.
Blattmaß: 95 × 75 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



963

Gerhard Richter

(1932 Dresden – lebt in Köln)

Ice II. Lincoln Center, New York. 2003.

Farbserigrafie auf festem, matten Plakatpapier.
Blattmaß: 113,9 × 87,5 cm. Unter Glas gerahmt: 127,5 × 97,5 cm.
Hrsg. von: Lincoln Center for the Performing Arts, New York 2003.
WVZ.: Butin 123.
Zustand: Partiell Knickspuren mit leichtem Farbverlust. Am linken Blattrand Krakelee mit punktueller, minimaler Durchstoßung. Vereinzelt leichte Druckspuren mit Beschädigung der Farboberfläche.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



964

Hans Richter

(1888 Berlin – Minusio 1976)

Dadakopf. 1918.

Linolschnitt auf Papier.
Auf dem Passepartout mit schwarzem Filzstift signiert: Hans Richter.
Blattmaß: 33,5 × 23 cm. Unter einem Passepartout: 46 × 33 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Nachlass Laabs, Peter Sander.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



965

Heinrich Riebesehl

(1938 Lathen an der Ems – Hannover 2010)

Ohne Titel (385/75/9). 1975.

Silbergelatineabzug.
Verso mit Bleistift signiert und bezeichnet: Riebesehl, 385/75/9. Sowie mit typografischem Künstlerstempel.
Blattmaß: 30 × 39,6 cm. Unter einem Passepartout: 41,2 × 54 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



966

Bridget Riley

(1931 London – lebt in London)

Ohne Titel (anlässlich der Verleihung des Goslarer Kaiserrings). 2009.

Farboffset auf festem Papier.
Innerhalb der Darstellung mit Gefälligkeitssignatur: Bridget Riley.
Blattmaß: 84 × 59,5 cm.
Hrsg. von: Mönchehaus Museum, Goslar.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Brandenburg.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



967

Carlos De los Ríos

(1974 Santafé de Bogotá – lebt in München)
R

Ohne Titel. 2004.

Acryl und Bleistift auf Leinwand.
Verso mit Bleistift signiert und datiert: Carlos De los Ríos, 2004.
Bildmaß: 70,5 × 60 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



968

Carlos De los Ríos

(1974 Santafé de Bogotá – lebt in München)
R

Ohne Titel. 2004.

Acryl und Bleistift auf Leinwand.
Verso mit Bleistift signiert und datiert: Carlos De los Ríos, 2004.
Bildmaß: 70 × 60 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



969

Siegfried Rischar

(1924 Aschaffenburg 2009)

Victory. 1975.

Farblithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: S. Rischar, 75, 29/80. Rahmenausschnitt: 49,1 × 39,1 cm. Unter Glas gerahmt: 53,2 × 43,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



970

Alexander Rogl

(1952 Regensburg – lebt in Regensburg)

Spiegelobjekt. 1995.

Zweiteiliges Objekt: Bodenplatte aus Aluminium und Wandobjekt aus Aluminium und Spiegelglas.
Maße Bodenplatte: 53 × 60 × 60 cm. Maße Wandobjekt: 60 × 60 cm.
Hrsg. von: Lindinger + Schmid, Regensburg, 1995/96.
Zustand: Kleine Kratzspuren im Aluminium.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

„Spiegelobjekt“ entstand im Rahmen des von LINDINGER + SCHMID KUNSTPROJEKTE initiierten Programms „Künstler-Möbel“. Im Rahmen des Programms wurden 15 Künstler:innen dazu eingeladen, Möbelstücke im Kontext ihrer freien künstlerischen Arbeit zu entwerfen und zu realisieren.



971

Theodor Rosenhauer

(1901 Dresden – Berlin 1996) R

Boote. 1950er Jahre.

Tusche auf Bütten.
Am unteren Blattrand signiert: T. Rosenhauer.
Blattmaß: 51 × 63 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 95 × 107 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



972

Mimmo Rotella

(1918 Catanzaro – Mailand 2006)

Replicante. 1990.

Keramik, goldfarben glasiert, mit Ledermaske und Antenne.
Verso mit eingeritzter Signatur und Nummerierung: Rotella, 8/8.
Maße (ohne Antenne): 34,5 × 21 × 13 cm.
Maße (mit Antenne): 71 × 21 × 13 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



973

Gerda Rotermund

(1902 Berlin 1982)

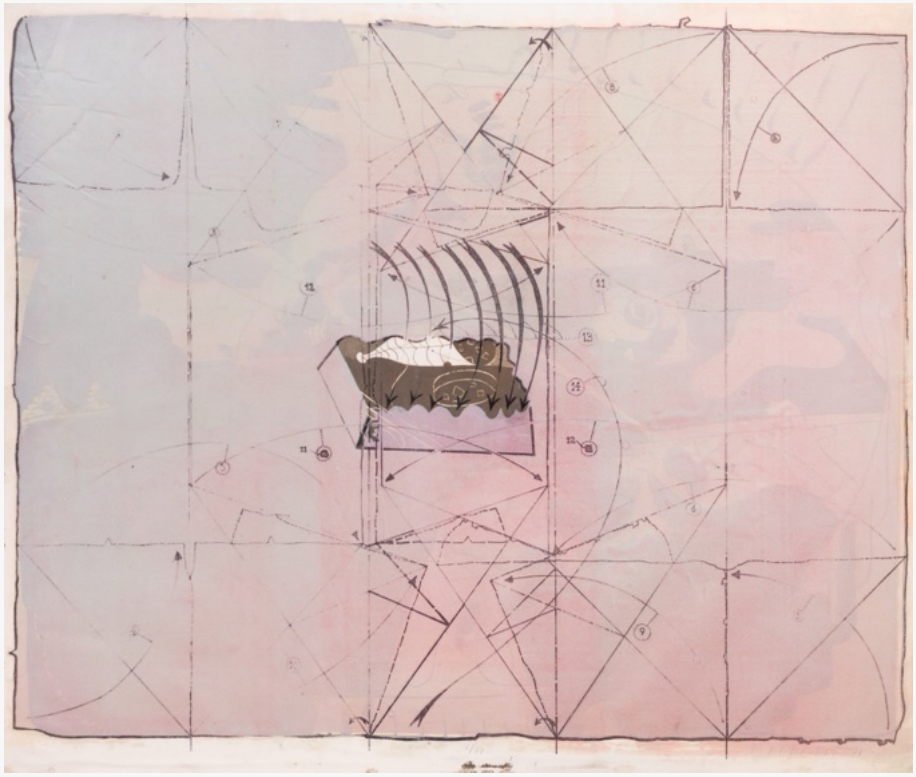
Ruineneinsamkeit (aus: De profundis clamavi ad te, Domine).

Aquatintaradierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift monogrammiert: G.R. Sowie am unteren Blattrand wohl von fremder Hand bezeichnet: Gerda Rotermund.
Blattmaß: 53,7 × 42,2 cm.
WVZ.: Vgl. Saure/Weström 85.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



974

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

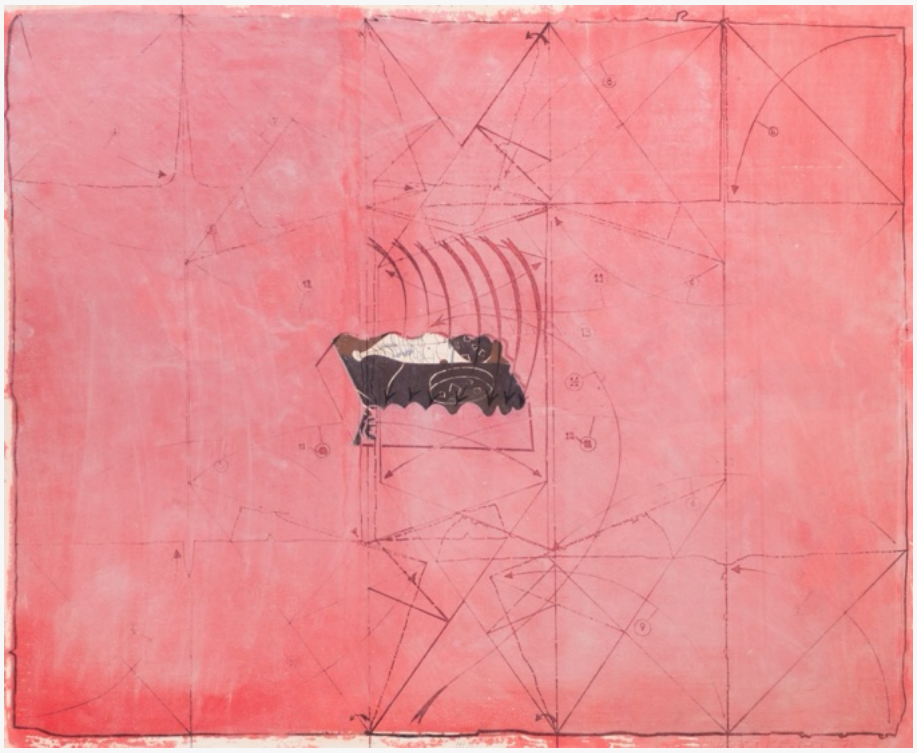
Wrapper. 1971.

Zinkografie auf Velin.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: DIETER ROT, 71, 2/19.
Blattmaß: 86,4 × 101,4 cm. Unter Glas gerahmt: 93,2 × 108 cm.
WVZ.: Dobke 172.
Ausstellung: Dieter Roth, Levy Galerie, Hamburg 2013.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2013 in der Levy Galerie, Hamburg, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



975

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

Wrapper. 1971.

Zinkografie auf Velin.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: DIETER ROT, 71, 19/19.
Blattmaß: 83,5 × 101 cm. Unter Glas gerahmt: 93,4 × 108 cm.
Ausstellung: Dieter Roth, Levy Galerie, Hamburg 2013.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2013 in der Levy Galerie, Hamburg, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



976

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

Dieter Roth (1930 Hannover – Basel 1998)

Drei Objekte, jeweils bestehend aus Stempeldruck, Reißnagel und Bananenscheibe (verschimmelt) auf Karton, jeweils in Spielkartenetui aus Kunststoff.
Jeweils am unteren Blattrand in schwarzer Tinte monogrammiert und datiert: D.R., ’87.
Objektmaß: jeweils 11 × 7 × 2 cm.
Hrsg. von: VICE-Versand, Wolfgang Feelisch, Remscheid 1987.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2008 in der Galerie Heinz Holtmann, Köln, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



977

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

Dieter Roth (1930 Hannover – Basel 1998)

Zwei Objekte, jeweils bestehend aus Stempeldruck, Reißnagel und Bananenscheibe (verschimmelt) auf Karton, jeweils in Spielkartenetui aus Kunststoff. Eines am unteren Blattrand in schwarzer Tinte monogrammiert und datiert: D.R., 68. Objektmaß: jeweils ca. 11 × 7 × 2 cm. Nebeneinander im Objektrahmen freigestellt und unter Museumsglas gerahmt: 40 × 17,5 × 4 cm. Hrsg. von: VICE-Versand, Wolfgang Feelisch, Remscheid 1968 bzw. 1987.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



978

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

Dieter Roth (1930 Hannover – Basel 1998)

Schokolade auf Hartfaserplatte, in bedrucktem Plastikumschlag.
Verso mit schwarzem Marker signiert, betitelt, datiert, nummeriert und gewidmet: DITER ROT, Selfportrait chocolate, 69, 60/100.
Maße: 32,5 × 23,5 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



979

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

Selbstgesprächiger Träumer?. 1975.

Filzstift und Bleistift auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Filzstift signiert, betitelt und datiert: Dieter Roth, Selbstgesprächiger Träumer?, Febr. 75.
Passepartout-Ausschnitt: 20,5 × 29 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 37,5 × 45,5 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



980

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

Selbstbildnis als Portion grünen Salates. 1973.

Farbserigrafie auf Karton.
Innerhalb der Darstellung signiert, datiert und nummeriert: Dieter Roth, 73, 77/123.
Blattmaß: 52 × 48,8 cm.
WVZ.: Dobke 269.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2010 in der Volker Huber Edition & Galerie, Offenbach, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



981

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

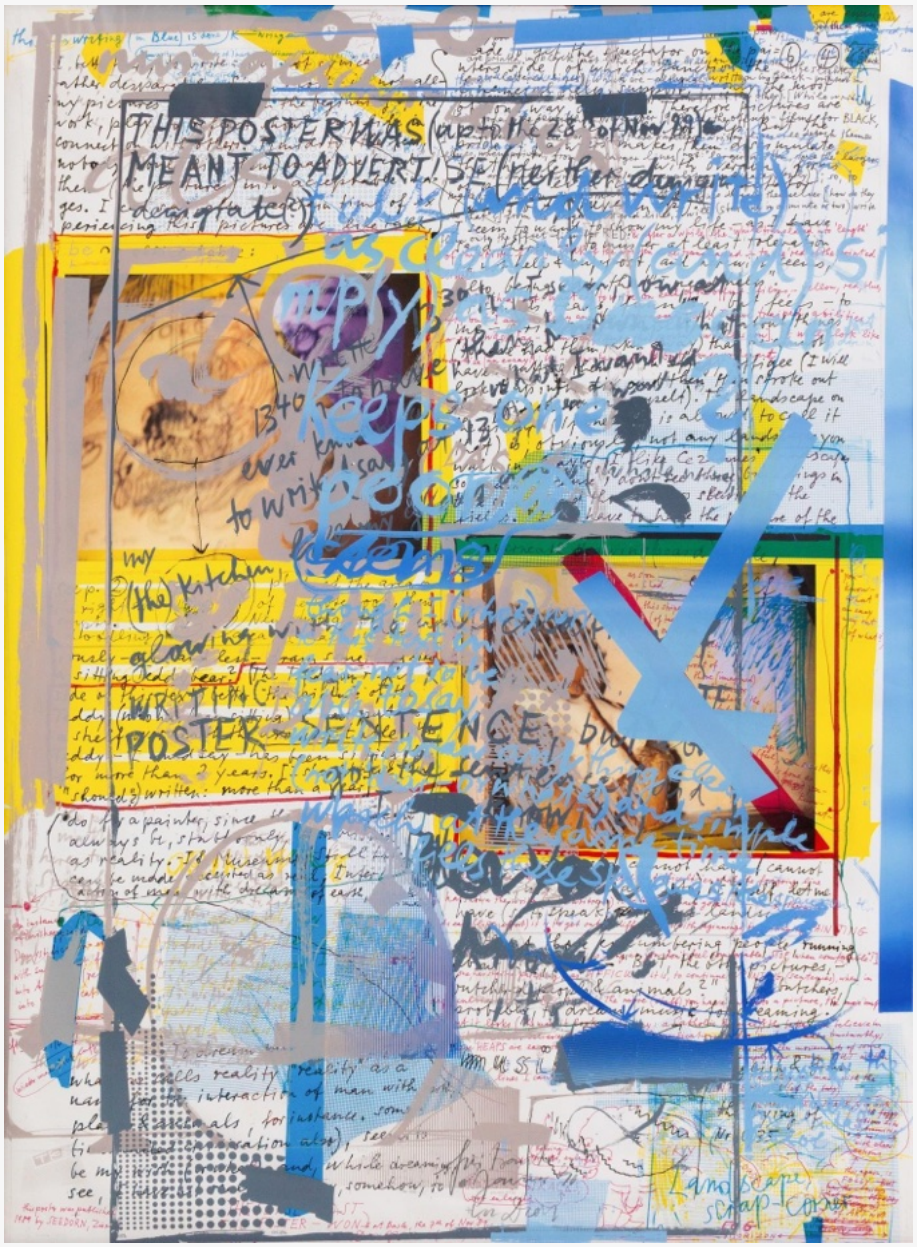
Kreisel. 1973.

Farblithografie auf Velin.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Dieter Roth, 73, 21/150.
Blattmaß: 92,5 × 64,2 cm. Unter Museumsglas gerahmt: 98 × 69,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2013 im Artax Kunsthandel KG, Düsseldorf, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



982

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

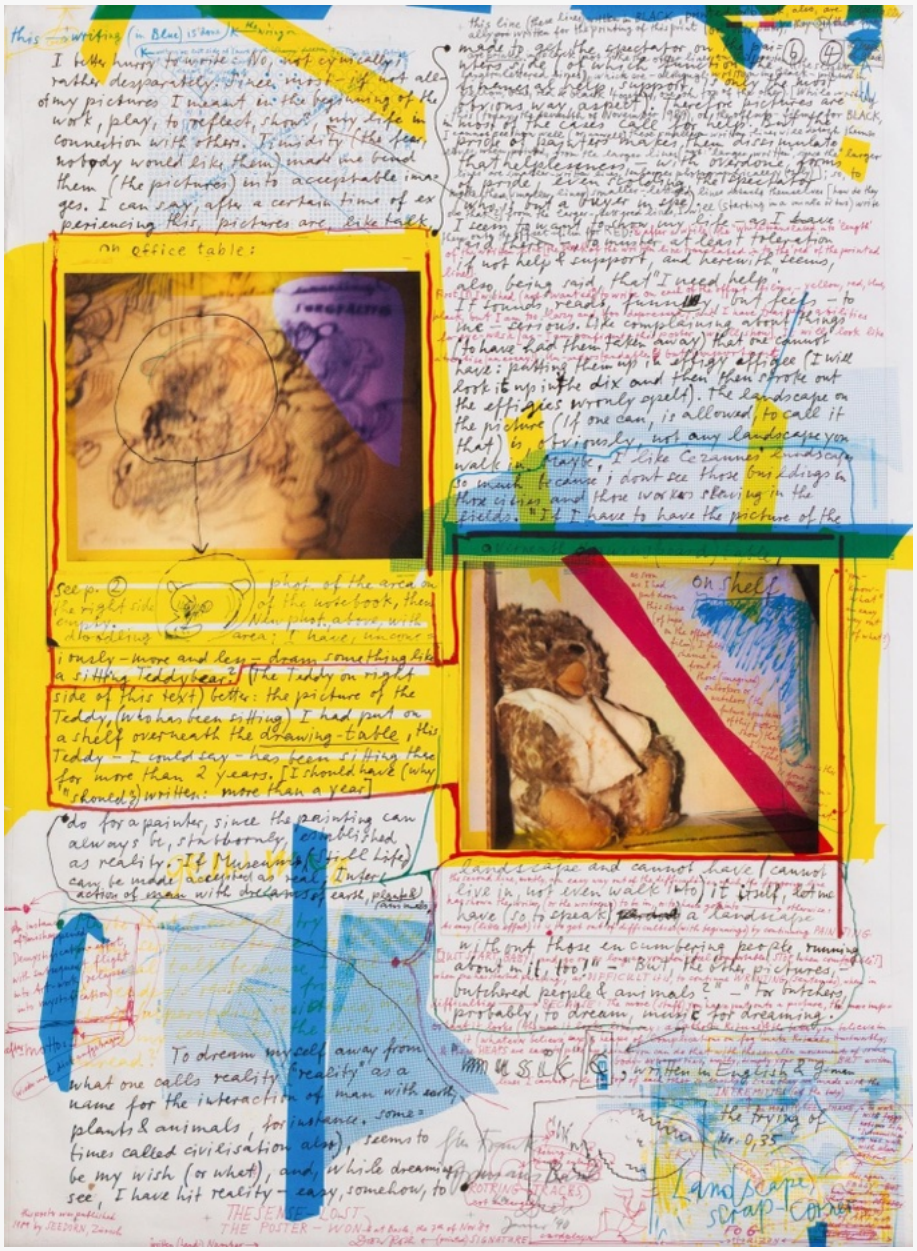
Essay Nr. 11. 1989.

Farbserigrafie über Farboffset auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, gewidmet und datiert: Dieter, Januar ’90.
Rahmenausschnitt: 135,7 × 100,5 cm. Unter Glas gerahmt: 143,5 × 108,4 cm.
WVZ.: Dobke 69.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2007 bei Galerie und Verlag St.
Gertrude GmbH, Hamburg, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



983

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

Essay Nr. 11 (erster Zustand). 1989.

Farbserigrafie über Farboffset auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, gewidmet und datiert: Dieter, Januar ’90.
Rahmenausschnitt: 135,7 × 100,5 cm. Unter Glas gerahmt: 143,5 × 108,4 cm.
WVZ.: Dobke 69.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2007 bei Galerie und Verlag St.
Gertrude GmbH, Hamburg, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



984

Dieter Roth

(1930 Hannover – Basel 1998)

4 Löwen. 1973.

Farbserigrafie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Dieter Roth, 73, 14/100.
Blattmaß: 64,1 × 77,5 cm. Unter Museumsglas gerahmt: 69,5 × 82,5 cm.
WVZ.: Dobke 271.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2007 bei Galerie und Verlag St. Gertrude GmbH, Hamburg, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



985

Celia D. Rumsey

(1944 New York – Santa Fe 2012)

Celia D. Rumsey (1944 New York – Santa Fe 2012)

Öl auf Papier.
Verso wohl signiert, betitelt und datiert.
(Gerahmt beschrieben.)
Blattmaß: 57,2 × 76,8 cm. Unter Glas gerahmt: 78,5 × 97,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



986

Reiner Ruthenbeck

(1937 Velbert – 2016 Ratingen)

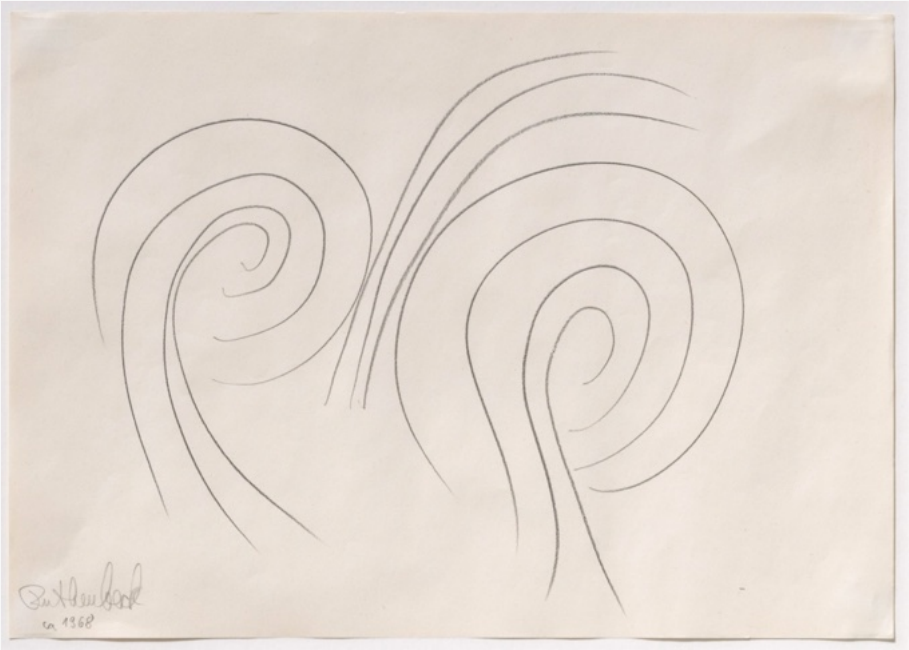
Portrait. 1970/1984.

Farbserigrafie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Ruthenbeck, 22/100.
Blattmaß: 21 × 29,8 cm.
Hrsg. von: Jahresgabe des Museumsvereins Mönchengladbach, 1984 (Aus dem Mappenwerk: Hommage à Cladders).

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



987

Reiner Ruthenbeck

(1937 Velbert – 2016 Ratingen)

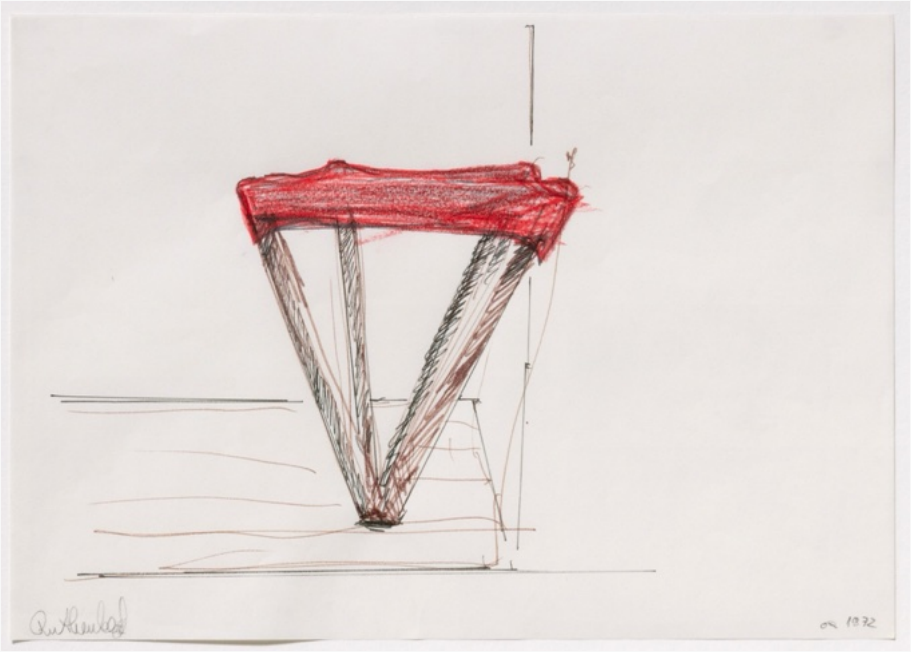
Ohne Titel. Ca. 1968.

Bleistift auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Ruthenbeck, ca 1968.
Blattmaß: 20,9 × 29,6 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 35,5 × 43 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



988

Reiner Ruthenbeck

(1937 Velbert – 2016 Ratingen) R

Ohne Titel. 1972.

Farbstifte auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Ruthenbeck, 1972.
Blattmaß: 21 × 29,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt: 31,8 × 38,4 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



989

Niki de Saint-Phalle

(1930 Neuilly-sur-Seine – San Diego 2002)

Niki de Saint-Phalle (1930 Neuilly-sur-Seine – San Diego 2002)

Farblithografie auf Velin.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Niki de St Phalle, 138/250.
Blattmaß: 75,5 × 55,8 cm. Unter Museumsglas gerahmt: 82 × 62,4 cm.
Zustand: Linke Blatthälfte fleckig, linke Blattkante mit Wasserrand. Blattränder bestoßen.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



990

Takako Saito

(1929 Sabae – Düsseldorf 2025)

Vier Game T-Shirts: for Ben, for Paik, for Emmett, for Maciunas. 2000/01.

Vier T-Shirts, jeweils mit Textilfarbe bedruckt bzw. mit Textilmarker bemalt.
Jeweils innerhalb der Darstellung signiert, datiert und nummeriert: Takako, 2000 bzw. 2001, 1/4 bzw. 1/2 bzw. 2/4.
Maße: S bzw. M bzw. L.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2010 in der Galerie Lara Vincy, Paris, erworben (Rechnung liegt vor).

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



Die Edition wurde anlässlich des Abendempfangs im Caffè Lavena, Piazza San Marco, im Rahmen der 55. Biennale von Venedig herausgegeben.

991

Anri Sala

(1974 Tirana – lebt in Berlin)

Scarecrow Multiples. 2013.

Fotocollage aus 5 zerrissenen Laserprints, jeweils auf glattem Velin.
Jeweils verso mit Klebestreifen zum Zusammenfügen der Elemente. In original Kartonschachtel. Mit beiliegender Montageanleitung. Auf der Kartonschachtel auf Etikett mit Kugelschreiber monogrammiert und nummeriert: AS, 27/200. Sowie typografisch bezeichnet.
Blattmaße von: 18,5 × 29,9 cm bis 32,5 × 29,9 cm. Maße Kartonschachtel: 30,5 × 43 × 2,5 cm.
Hrsg. von: Verein der Freunde der Nationalgalerie, Berlin, 2013.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



992

Ataru Sato

(1986 Chiba – lebt in Tokio) R

Rubber Band. 2005.

Bleistift auf Papier.
Auf einem beiliegenden Zertifikat mit Fineliner auf Japanisch signiert: Ataru Sato.
Blattmaß: 29,7 × 20,9 cm.
Zustand: mit Knickspuren.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.
Gal.
Koyanagi, 2005.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



993

Ataru Sato

(1986 Chiba – lebt in Tokio) R

A Bird. 2004.

Bleistift auf Papier.
Auf einem beiliegenden Zertifikat mit Fineliner auf Japanisch signiert: Ataru Sato.
Blattmaß: 36,3 × 25,6 cm.
Zustand: mit Knickspuren.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.
Gal.
Koyanagi, 2005.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



994

Ingeborg Schäffler-Wolf

(1928 Heilbronn 2015)

Ohne Titel. 1960er Jahre.

Gouache, Kreide und Grafit auf Papier.
Blattmaß: 78 × 96 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 82,5 × 100,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



995

Hans Scheib

(1949 Potsdam – Berlin 2026) R

Gepard. 1994.

Farbholzschnitt auf Japan.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Scheib, 94, 8/20.
Blattmaß: 91 × 63 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 103 × 74,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

100 € – 200 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



996

Erich Schilling

(1885 Suhl – Gauting bei München 1945)

U.S.P.-Phantasien im Münchener Ratskeller. Um 1920.

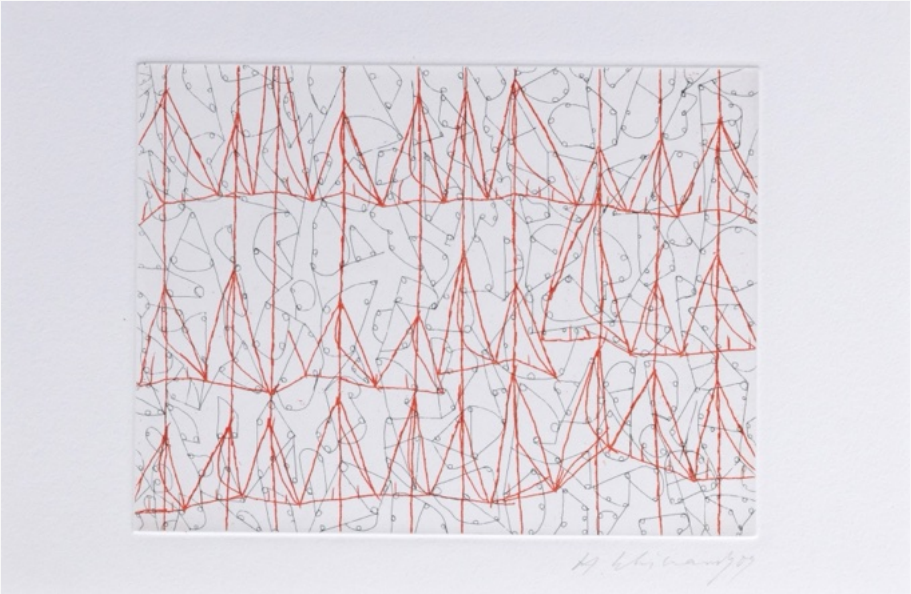
Tusche auf Bütten.
(Gerahmt beschrieben). Verso auf einem Etikett mit typografischen Werkangaben.
Passepartout-Ausschnitt: 33,6 × 33 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 49 × 47,1 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Diese Zeichnung von Erich Schilling wurde im Februar 1920 in der satirischen Wochenzeitschrift Simplicissimus (24. Jahrgang, Heftnummer 45) abgedruckt. Der Titel ist eine Anspielung auf Wilhelm Hauffs berühmte Novelle „Phantasien im Bremer Ratskeller“.



997

Hans Schimansky

(1949 Bitterfeld – lebt in Berlin)

Ohne Titel. 2009.

Farbradierung auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: H. Schimansky, 09.
Passepartout-Ausschnitt: 18,7 × 28,7 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 32,2 × 42,2 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2009.

50 € – 70 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



998

Wilhelm Schläger

(1907 Berlin – Hannover 1990)

Nächtliches Mädchen. 1966.

Öl auf Hartfaserplatte.
Verso mit Ölfarbe signiert, betitelt und datiert: W. Schläger, Nächtliches Mädchen, 1966.
Bildmaß: 40 × 29,8 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 55,1 × 46 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



999

Eva Schlegel

(1960 Hall in Tirol – lebt in Wien)

Gewidmete Briefe aus Marokko, Bild 2. 1994.

Heliogravüre auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: Eva Schlegel, 94.
Rahmenausschnitt: 52,1 × 38,2 cm. Unter Glas gerahmt: 56,4 × 40,3 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1000

Cornelia Schleime

(1953 Berlin – lebt in Berlin)

Teller.

Keramik mit Fayencemalerei.
Verso unterglasiert monogrammiert: C.M.P.
Durchmesser: 21,6 cm.
Höhe: 3,2 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1001

Cornelia Schleime

(1953 Berlin – lebt in Berlin)

Teekanne. Frühe 1980er Jahre.

Keramik mit Fayencemalerei.
Verso unterglasiert signiert: C.M.P. Schleime.
Objektmaß: 18 × 21 × 16 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1002

Gil Schlesinger

(1931 Ústí nad Labem – Pfaffenhofen an der Ilm 2024)

Jazztrompete.

Öl und Zeitungspapier auf Leinwand.
Am unteren Bildrand in Öl signiert: Schlesinger.
Bildmaß: 60 × 50 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 68,5 × 58,6 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1003

Johannes Stüttgen und Christoph Schlingensief

Zum Kapital. 2000.

Sammler-Box mit 4 Serigrafien,
Videokassette und Buch „Zum Kapital“, in original Kartonschachtel.
Eine Serigrafie unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert: Christoph Schlingensief.
Eine Serigrafie unter der Darstellung signiert und nummeriert: Johannes Stüttgen, 12/142.
Maße Kartonschachtel: 25,5 × 22 × 4 cm.
Hrsg. von: FIU Verlag, Wangen, 2000.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1004

Gabriele Schmidt-Heins

(1949 Rellingen – lebt in Pinneberg)

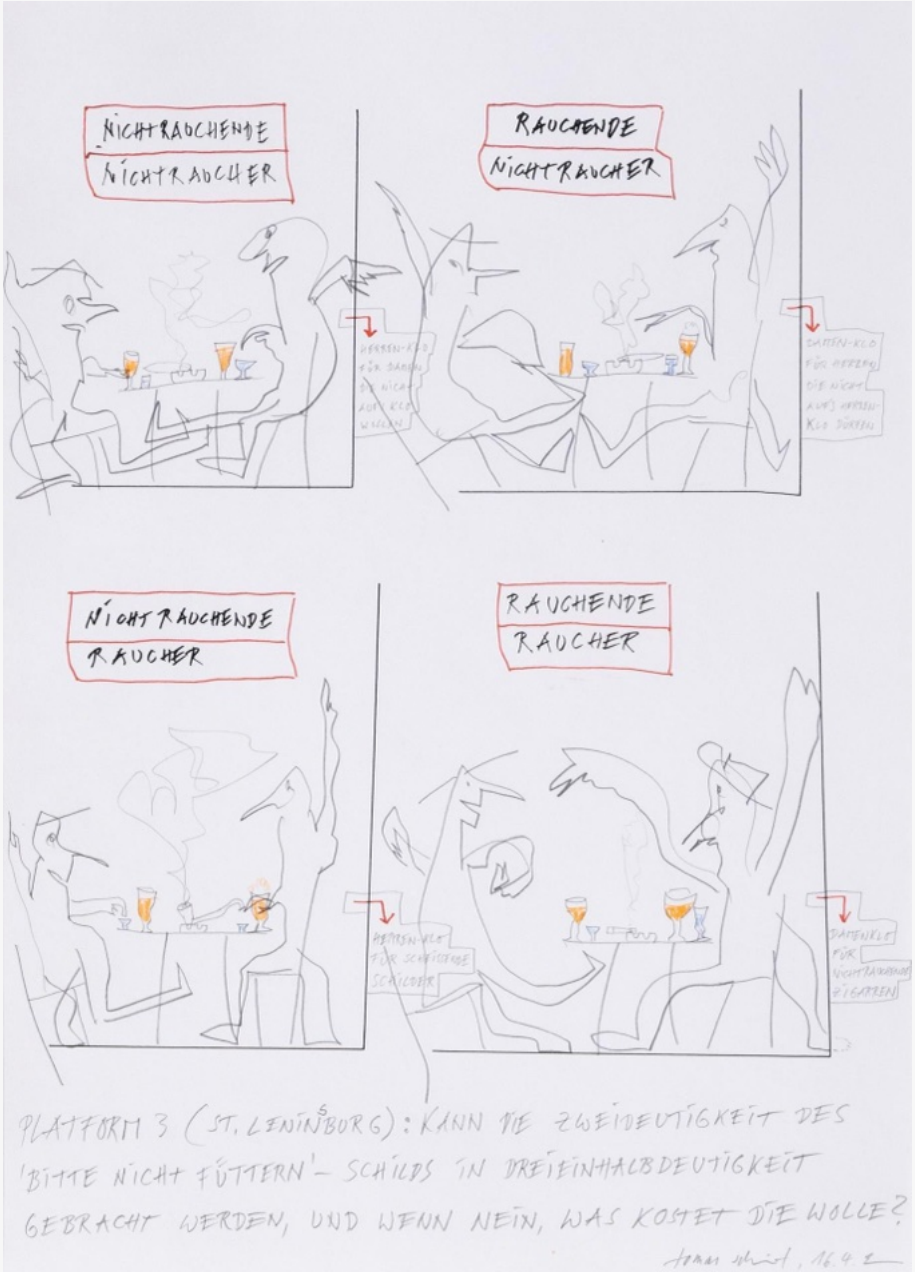
ZEIT WERK. 1989.

Mischtechnik auf Papier.
Verso auf der Rahmenrückwand mit Bleistift signiert, betitelt und datiert: Gabriele Schmidt-Heins, Zeit Werk, 1989.
Rahmenausschnitt: 38,2 × 28,2 cm. Im Künstlerrahmen unter Glas gerahmt: 41 × 31 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1005

Tomas Schmit

(1943 Wipperfürth – Berlin 2006) R

Platform 3 (St. Leninsburg). 2002.

Tusche, Buntstift und Bleistift auf Papier. Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: tomas schmit, 16.4.2. Sowie verso auf einem Etikett der Galerie & Edition Marlene Frei typografisch bezeichnet. Blattmaß: 42,9 × 30,6 cm. Unter Glas gerahmt: 53 × 39,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung. 28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis. 7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1006

Gérard Schneider

(1896 Sainte-Croix – Paris 1986)

Ohne Titel. 1956.

Farbaquatintaradierung und Terragrafie auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: Schneider, 24/90.
Sowie mit Trockenstempel: L'Œuvre Gravée.
Blattmaß: 50,4 × 66,7 cm.
Zustand: An den Blatträndern leicht griffspurig sowie am rechten Blattrand angeschmutzt. Am oberen linken Blattrand Reste einer alten Montierung. Verso verschmutzt, partiell fleckig, Reste einer alten Montierung.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1007

Albrecht Schnider

(1958 Luzern – lebt in Bern)

Ohne Titel. 2001.

Acryl auf Papier.
Am unteren Blattrand monogrammiert und datiert: A.S., ’01.
Blattmaß: 14,9 × 10,5 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 28,5 × 24,3 cm.
Ausstellung: Albrecht Schnider: Am Ereignishorizont. Haus am Waldsee, Berlin, 2011.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1008

Albrecht Schnider

(1958 Luzern – lebt in Bern)

Gardens of Dreams. 2024.

Farblithografie auf BFK Rives.
Eines von 25 Exemplaren.
Blattmaß: 70 × 50 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt:
83 × 63 cm.
Hrsg. von: Edition Verein für Originalgraphik, Zürich, 2024.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1009

Hinnerk Schrader

(1932 Nahrendorf – Ronnenberg 1989)

Ohne Titel. Wohl 1980er Jahre.

Tempera auf festem Karton.
(Gerahmt beschrieben.)
Blattmaß: 10,2 × 14,7 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 28,4 × 34,4 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1010

Hinnerk Schrader

(1932 Nahrendorf – Ronnenberg 1989)

Bänderzelt auf Terschelling. 1981.

Tempera auf festem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: H. Schrader, 81.
Blattmaß: 10 × 15 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 28,5 × 34,4 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1011

Lothar Schreyer

(1886 Blasewitz – Hamburg 1966)

Ohne Titel. 1962.

Zwei Mischtechniken, jeweils mit Aquarell auf feinem Papier.
Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und bezeichnet (unleserlich).
Blattmaß: 27 × 20,5 cm, bzw. 26,6 × 20 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Baden-Württemberg.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1012

Lothar Schreyer

(1886 Blasewitz – Hamburg 1966)

Das Lamm. 1926.

Tempera auf Holz.
Verso signiert, betitelt, bezeichnet und datiert: Lothar Schreyer, Das Lamm, Bild I, 1926.
Bildmaß: 27 × 21,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt und gerahmt: 36 × 30 × 3,8 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2012 in der Galerie Herold, Kampen, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1013

HA Schult

(1939 Parchim – lebt in Köln)

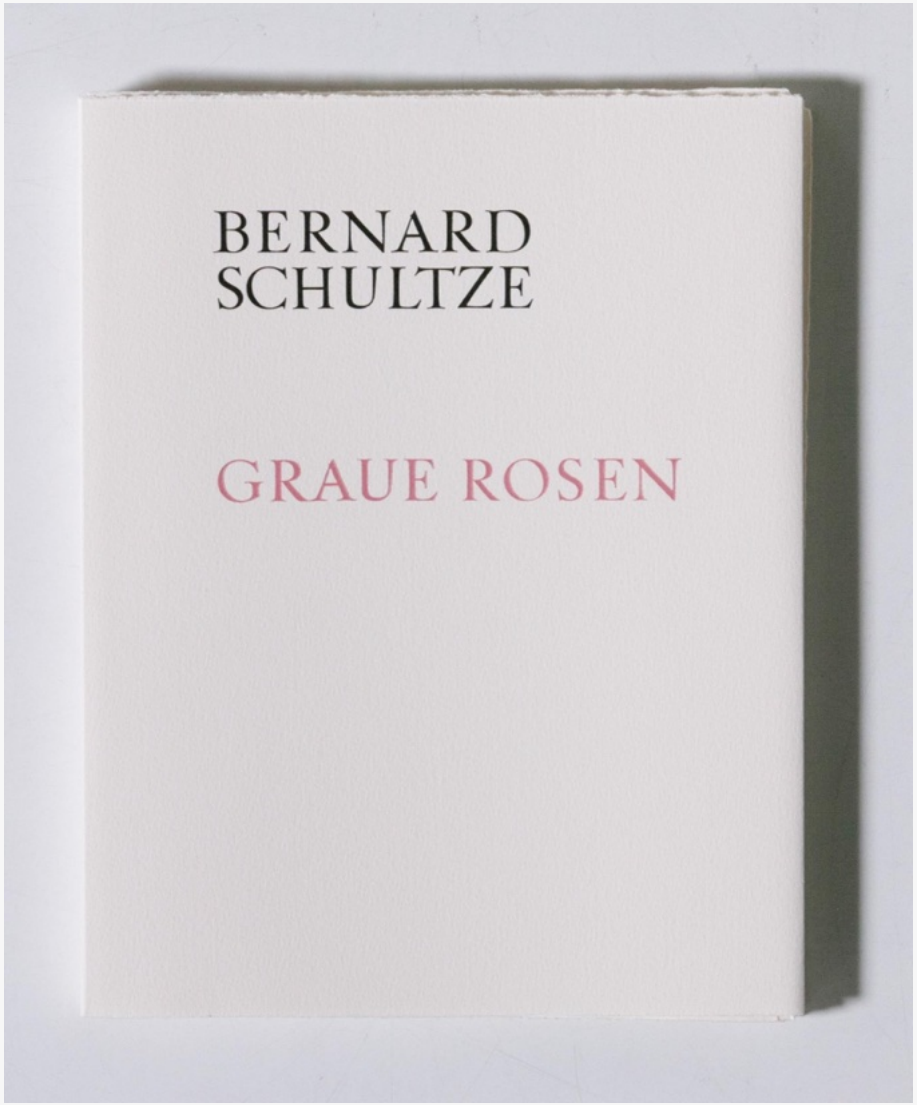
The Marble Time / German Artist Strikes A Blow For Peace / Goldener Vogel / Die Wolke / Der Macher und die Muse / New York ist Berlin. 1994 / 1994/95 / 1989 / 1985.

Konvolut aus sechs Werken in unterschiedlichen Techniken und Materialien. Jeweils signiert, datiert und teilweise betitelt und nummeriert: HA Schult, 94 bzw. 1994/95 bzw. 89 bzw. bzw. 89 bzw. 85, The Marble Time bzw. Goldener Vogel bzw. Die Wolke bzw. New York ist Berlin, 16/100.
Maße: von 36,8 × 29,8 cm bis 63,2 × 83,2 cm. Beilage: „Mormorne Zeit“ 1995. Heft mit zahlreichen farbigen Abbildungen.
Zustand: „Der Macher und die Muse“ gerollt gelagert.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1014

Bernard Schultze

(1915 Schneidemühl – Köln 2005)

Bernard Schultze (1915 Schneidemühl – Köln 2005)

Mappenwerk mit zehn Radierungen bzw. Farbradierungen, jeweils auf Velin, mittig gefalzt.
Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. In Original-Leinenschuber. Im Impressum mit Bleistift signiert: Bernard Schultze. Sowie im Impressum drucknummeriert: 36.
Blattmaß jeweils (gefaltet): 30 × 22,6 cm.
Maße Leinenschuber: 30,6 × 23,8 × 2,6 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1015

Bernard Schultze (1915 Schneidemühl - Köln 2005)

(DE)

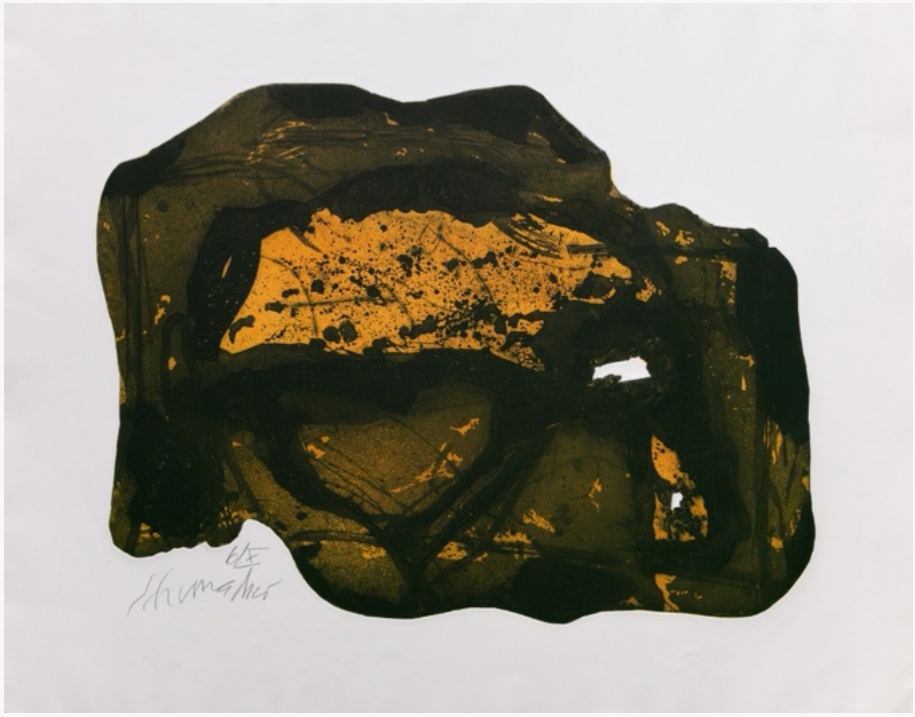
Portrait. 1958.

Kohle auf gelochtem Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Bernard Schultze, 58.
Blattmaß: 40,2 × 30 cm. Unter einem Passepartout: 52,8 × 38,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1016

Emil Schumacher

(1912 Hagen – San José, Ibiza 1999)

Ohne Titel. Um 1990.

Farbaquatintaradierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: Schumacher, 6/X.
Blattmaß: 78 × 99,5 cm.
Zustand: Vereinzelt kleine Stockfleckchen. An den Blatträndern leichte Griff- und Knickspuren.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schleswig-Holstein.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1017

Emil Schumacher

(1912 Hagen – San José, Ibiza 1999) R

Ohne Titel. 1991.

Aquatintaradierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: Schumacher, 22/50.
Blattmaß: 59,5 × 74,5 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 80,5 × 94,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1018

Thomas Schütte

(1954 Oldenburg – lebt in Düsseldorf)

Die Fremden (im Rahmen der documenta 9). 1992.

Farboffset auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Th Schütte, 68/500.
Blattmaß: 53,2 × 75,5 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Hamburg.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1019

Johanna Schütz-Wolff

(1896 Halle an der Saale – Söcking bei Starnberg 1965)

Weide. 1952.

Gipsschnitt auf Papier.
Am unteren Bildrand mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und bezeichnet: Johanna Schütz-Wolff, Weide, 1952, Gipsschnitt.
Blattmaß: 34 × 40,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1020

Marike Schuurman

(1964 Groningen – lebt in Berlin und Amsterdam)

Expired 15. 2012.

Inkjet Print auf Alu-Dibond, mit Lack versiegelt.
Maße: 184 × 149,5 cm.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.
Direkt von der Künstlerin erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1021

Bernd Schwarting

(1964 Stade – lebt in Berlin)

Ohne Titel. 2000.

Öl auf Leinwand.
Verso signiert und datiert: Bernd Schwarting, 2000.
Bildmaß: 200 × 149,5 cm. In Schattenfuge gerahmt: 204 × 153 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Deutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1022

Bernd Schwarting

(1964 Stade – lebt in Berlin)

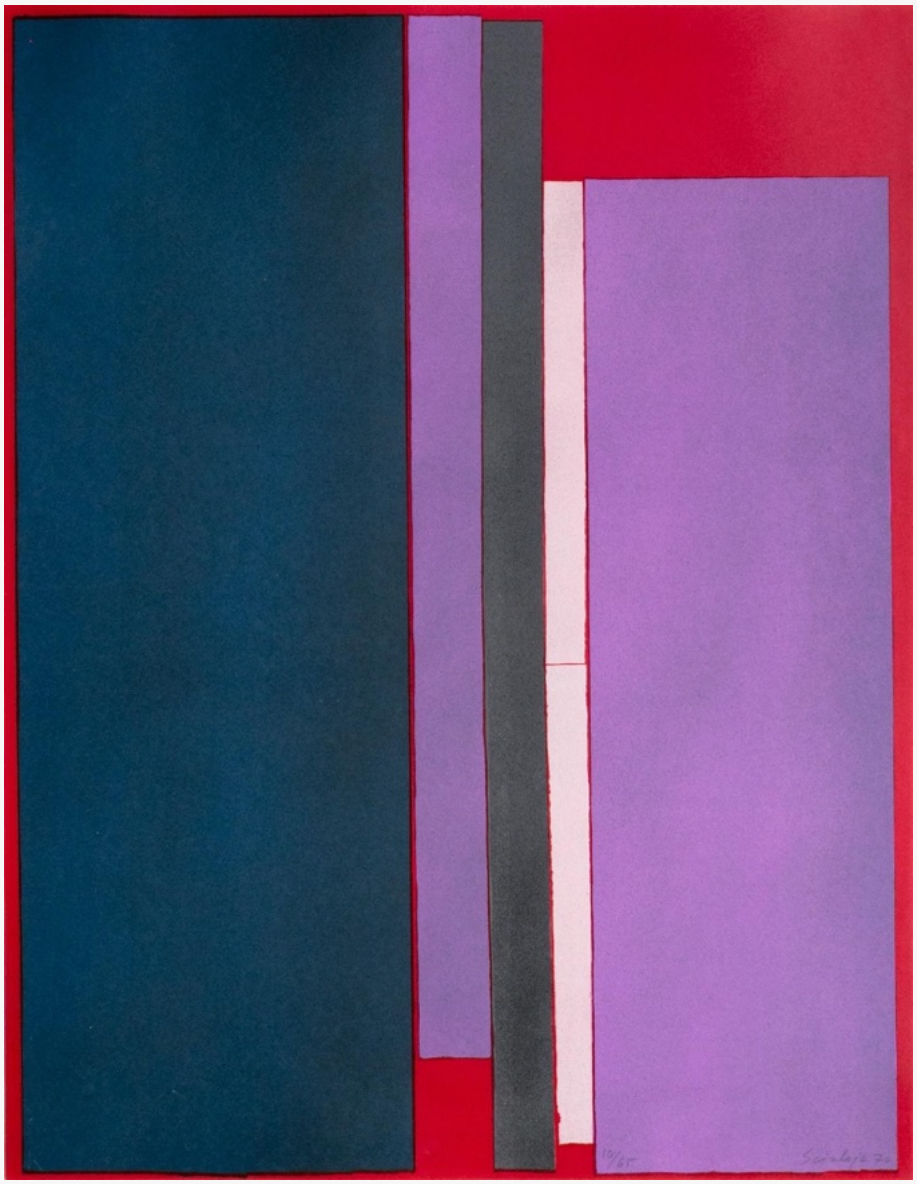
Ohne Titel (Anni im schwarzen Wald). 2008.

Öl auf Leinwand.
Bildmaß: 70 × 90 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Privatsammlung, Deutschland.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1023

Toti Scialoja

(1914 Rom 1998)

Composizione a Colore. 1970.

Farbserigrafie auf Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Scialoja, 70, 10/65.
Blattmaß: 65 × 50,2 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt:
89,8 × 74,6 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1024

Friedrich Seidenstücker

(1882 Unna – Berlin 1966)

Ohne Titel (Mutterglück, Berlin 1928).

1928/2002.
Schwarzweißfotografie (posthum) aus dem Nachlass.
Passepartout-Ausschnitt: 18,8 × 28,8 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 41 × 31 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2002.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1025

Jochen Gerz und Esther Shalev-Gerz

Schränkchen. 1995.

Kirschholz, Nussholz, Messing und Kunststoff.
Objektmaß: 71 × 52 × 52 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Dieses Werk entstand im Rahmen des von LINDINGER + SCHMID KUNSTPROJEKTE initiierten Programms „Künstler-Möbel“. Im Rahmen des Programms wurden 15 Künstler:innen dazu eingeladen, Möbelstücke im Kontext ihrer freien künstlerischen Arbeit zu entwerfen und zu realisieren.



1026

Sudarshan Shetty

(1961 Mangaluru, Indien – lebt in Mumbai)

Ohne Titel/Ohne Titel.

Zwei vasenförmige Objekte, jeweils aus Porzellan und Holz.
Objektmaß: 26,5 × 14,5 × 15,5 cm / 33,5 × 12,5 × 12,5 cm.

2.000 € – 3.000 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Sudarshan Shetty gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Künstlern Indiens. Als Konzeptkünstler ist er bekannt für seine rätselhaften und oft mechanisierten Skulpturen und Installationen. Seine hybriden Konstruktionen hinterfragen die Verschmelzung von indischen und westlichen Traditionen, beschäftigen sich mit häuslichen Themen und untersuchen das Konzept der Bewegung. International bekannt wurde Shetty durch die Teilnahme an der documenta (2002) und der Biennale von Venedig (1997, 2005).



1027

Dasha Shishkin

(1977 Moskau – lebt in New York)

Crisis as opportunity. 2011/2012.

Farbradierung auf Bütten.
Verso wohl signiert. (Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 39 × 59,5 cm. Unter Glas gerahmt: 52,5 × 72,5 cm
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V., Hamburg 2012.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1028

Katharina Sieverding

(1941 Prag – lebt in Düsseldorf)

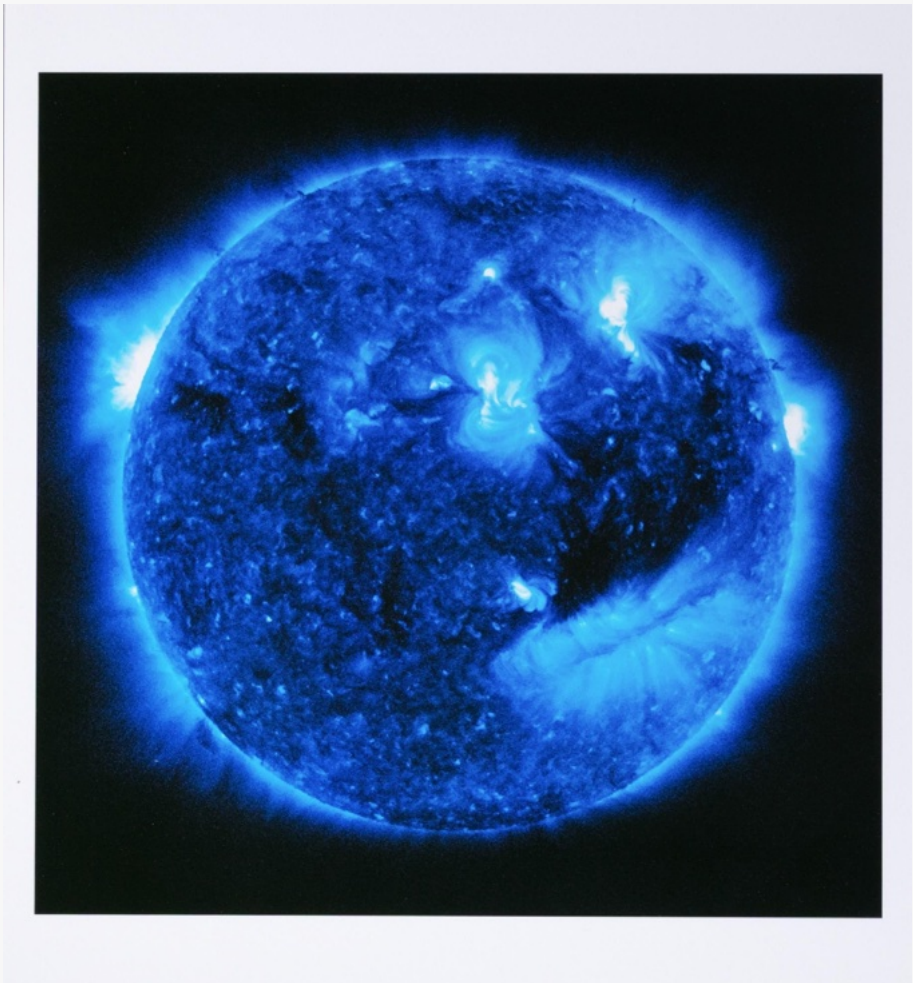
Einblatt Nr. 7. 1996.

Offset auf gefaltetem Karton.
Verso mit rotem Filzstift signiert und nummeriert: K. Sieverding, 235/250.
Blattmaß (aufgeklappt): 24 × 34 cm.
Hrsg. von: Horst Jansen, Viersen 1996.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1029

Katharina Sieverding

(1941 Prag – lebt in Düsseldorf)

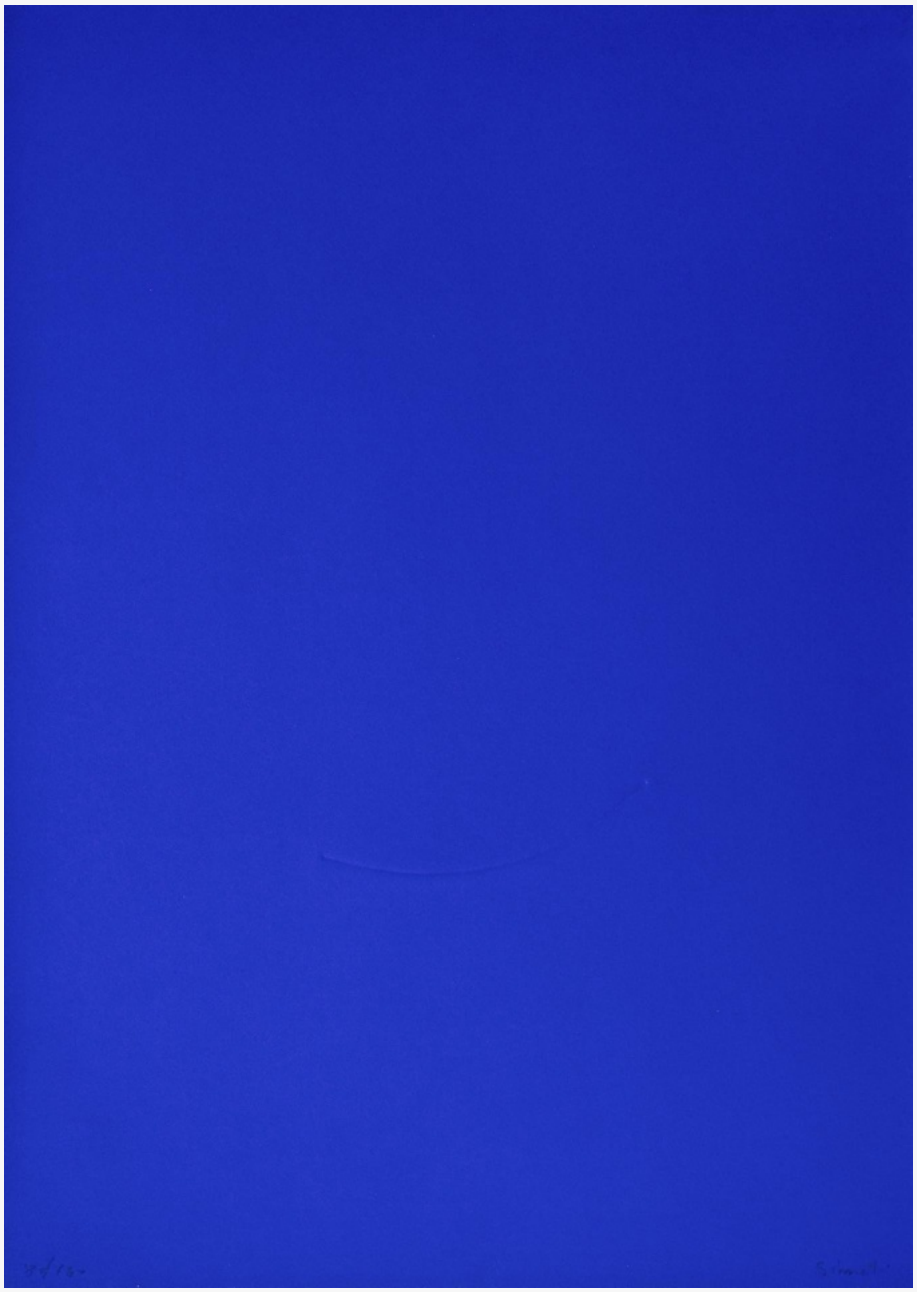
Die Sonne um Mitternacht schauen 4. 2019.

Inkjet-Print.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 47 × 43 cm. Unter Glas gerahmt: 51,3 × 51,3 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2019.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1030

Turi Simeti

(1929 Alcamo – Mailand 2021)

Ohne Titel. 1973.

Farbserigrafie und Prägung auf Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Simeti, 80/160.
Blattmaß: 59 × 42 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1031

Gustave Singier

(1909 Warneton – Paris 1984)

Paysage égyptien. 1956.

Farbaquatintaradierung auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Singier, 56, 48/75.
Passepartout-Ausschnitt: 40,8 × 55,2 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 58,7 × 72,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1032

Gustave Singier

(1909 Warneton – Paris 1984)

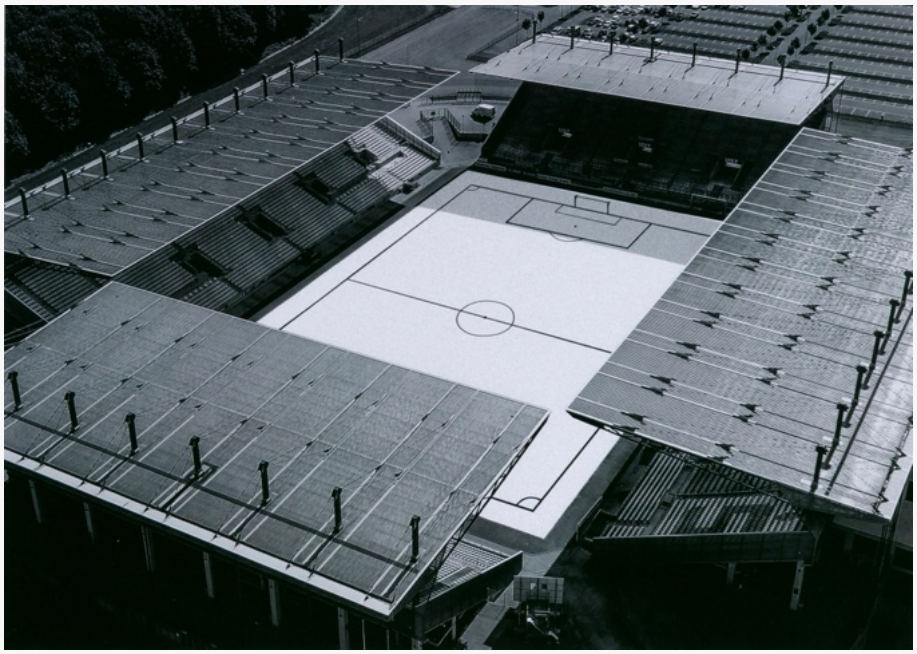
Ohne Titel / Ohne Titel. 1957/1958.

Zwei Grafiken: Farbserigrafie auf Bütten sowie Farbradierung auf Bütten.
Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: G. Singier, 57 bzw. 58, 103/200 bzw. 35/100.
Blattmaß: 55,8 × 45,5 cm, bzw. 50 × 33 cm.
Farbserigrafie unter einem Passepartout: 65 × 50,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



Diese Edition entstand 2024 anlässlich der Ausstellung „ANDREAS SLOMINSKI. Wohnorte gegen Geburtsorte“ im Museum Folkwang.

1033

Andreas Slominski

(1959 Meppen – lebt in Berlin)

Die Kreidezeichnung. 2024.

Digitaldruck auf Papier.
Aus einer Auflage von 60 + 12 AP Exemplaren. Verso wohl signiert, in Form eines Fingerabdruckes. (Gerahmt beschrieben). Rahmenausschnitt: 39 × 29 cm. Unter Glas gerahmt: 43,2 × 33,2 cm.
Hrsg. von: Kunstring Folkwang, Essen 2024.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1034

Florian Slotawa

(1954 Rosenheim – lebt in Berlin)

Jeans (aus: Bestandsaufnahme, Mannheim). 2002/2004.

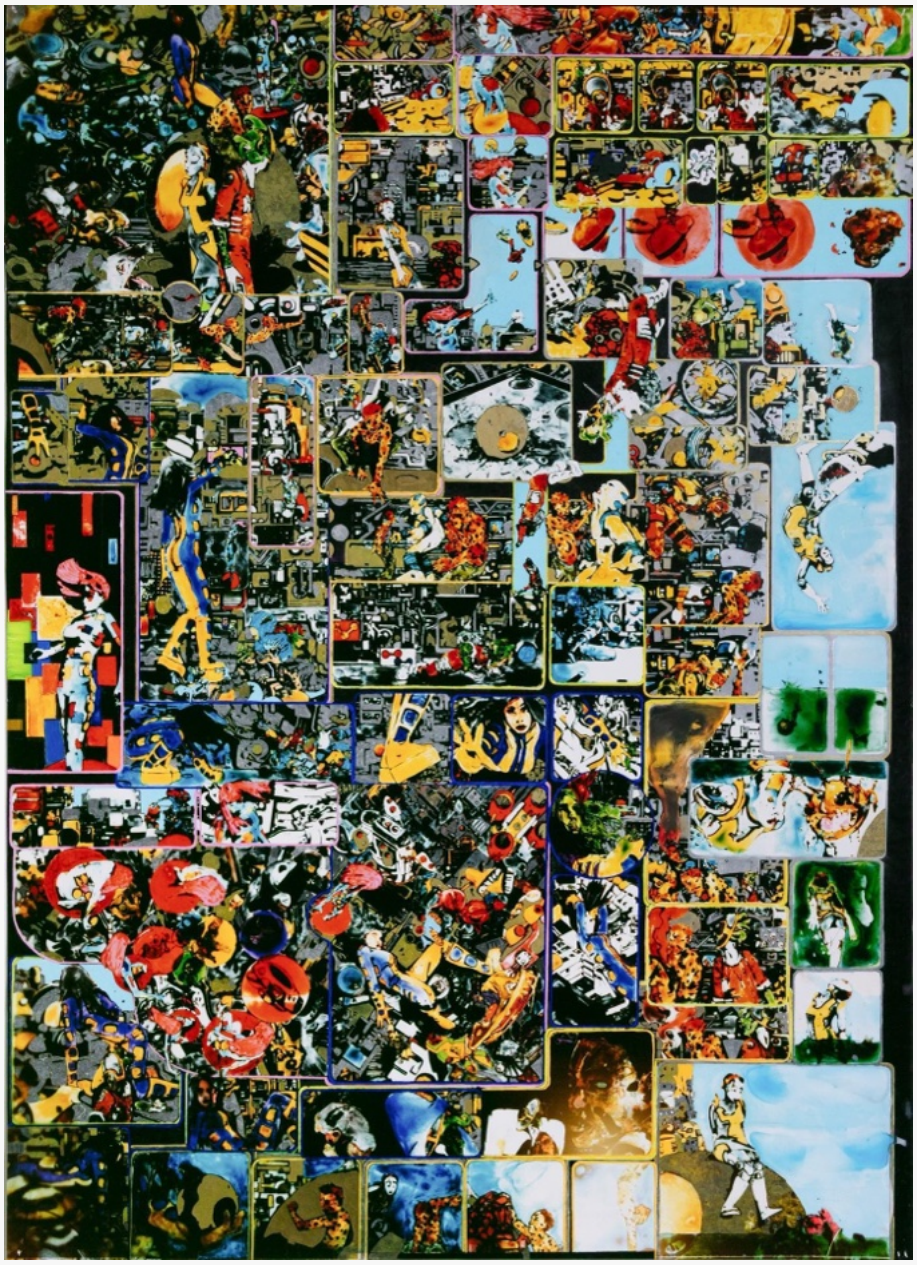
Schwarzweißfotografie auf Baryt.
Verso auf einem Etikett in schwarzer Tinte signiert und nummeriert sowie mit typografischen Werkangaben: Slotawa, AP 1/1.
Passepartout-Ausschnitt: 92,5 × 122,5 cm.
Unter einem Passepartout und unter Museumsglas gerahmt: 129,4 × 158,8 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Für die Mannheimer Bestandsaufnahme und seine „Besitzarbeiten“ fotografierte der Künstler seinen gesamten privaten Besitz, um ihn dann zu verkaufen. Unsere Arbeit zeigt seine drei Jeans, angeordnet wie zu einem Triyptychon.



1035

Zak Smith

(1976 Syracuse – lebt in Los Angeles) R

The Painting with all the People Fighting and Stuff. 2000.

Acryl, Tinte und Silberstift auf C-Print.
Blattmaß: 101,5 × 73 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.
Fredericks & Freiser, 2002.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1036

Annegret Soltau

(1946 Lüneburg – lebt in Darmstadt)

transgenerativ. 2007.

Farboffset und schwarzer Faden auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Annegret Soltau, 07.
Blattmaß: 23,5 × 12,2 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 31,6 × 21,6 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1037

Annegret Soltau

(1946 Lüneburg – lebt in Darmstadt)

TOCHTER. 2000.

Stickerei auf Farboffset.
Verso wohl signiert. (Gerahmt beschrieben).
Bildmaß: 10,5 × 7,5 cm. Unter einem Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 20 × 15 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1038

Annegret Soltau

(1946 Lüneburg – lebt in Darmstadt)

SELF – with emotion.

Farboffset mit schwarzem Faden.
Aus einer Auflage von 35 Exemplaren.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 24 × 34 cm. Unter Glas gerahmt: 33,2 × 43,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1039

Annegret Soltau

(1946 Lüneburg – lebt in Darmstadt)

Permanente Demonstration.
1975/76.

Schwarzweißfotografie.
Verso wohl signiert. (Gerahmt beschrieben).
Passepartout-Ausschnitt: 11 × 6 cm. Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 16,5 × 11,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1040

Annegret Soltau

(1946 Lüneburg – lebt in Darmstadt)

Im Kaleidoskope. 2000.

Stickerei auf Farboffset.
(Gerahmt beschrieben). Rahmenausschnitt: 20,1 × 20,1 cm. Unter Glas gerahmt: 23,5 23, cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1041

Ré Soupault

(1901 Bobolice – Versailles 1996)

Restaurant La Coupole, Paris.
1936/2011.

Schwarzweißfotografie auf Papier.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 29 × 23 cm. Unter Glas gerahmt: 33,2 × 27,2 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2011.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1042

Daniel Spoerri

(1930 Galați – Wien 2024)

Synoptische Tafel. 1980.

Serigrafie auf drei farbigen, ausgestanzten Blättern.
Am unteren Blattrand drucksigniert und druckdatiert: Daniel Spoerri, 80.
Blattmaß: 67 × 49 cm.
Hrsg. von: Zanders Feinpapiere AG, Bergisch Gladbach, 1980.
Zustand: Gerollt gelagert.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



Auf der Stoffserviette bedruckt ist das Menu, das von Sarah Wiener gekocht wurde.

1043

Daniel Spoerri

(1930 Galați – Wien 2024)

Daniel Spoerri (1930 Galați – Wien 2024)

Farboffset auf Stoffserviette.
Unterhalb der Darstellung mit schwarzem Textilmarker signiert und nummeriert: Daniel Spoerri, 11/35.
Maße: 54 × 54 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1044

Daniel Spoerri

(1930 Galați – Wien 2024) R

Batakari Nr. 18, 27.03.2004 2004.

Assemblage auf Passepartout, im Objektkasten.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert: Daniel Spoerri. Sowie verso mit schwarzem Edding bezeichnet und datiert: Nr. 18, 27.03.2004.
Bildmaß (inkl. Objektkasten):
33,8 × 35,7 × 5 cm.
Ausstellungen: Il peso della magia, Torre Fiorenzana, Grono (Schweiz), 2004, Kat. S. 48 (farb. Abb.). Nouveau Réalisme, Kunsthalle Krems, Krems-Stein, 2010/11 (o. Kat.). Fetische des Blicks. Mode und Verführung, Stiftung Ahlers Pro Arte, Herford, 2021/22, Kat. S. 39.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2004 in der Galerie Andy Jllien, Zürich, erworben (verso mit Galeriestempel).

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1045

Pia Stadtbäumer

(1959 Münster – lebt in Düsseldorf)

Glückliche und nicht glückliche Bürger. 2007.

Lithografie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Stadtbäumer, 07.
Passepartout-Ausschnitt: 38,8 × 48,5 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 53,1 × 72 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1046

Anton Stankowski

(1906 Gelsenkirchen – Esslingen 1998)

Zahl 1 (a) / Zahl 5 (a) (aus der 17-teiligen Serie „Zahlen I“). 1981.

Zwei Serigrafien, jeweils auf Papier.
Aus einer Auflage von 30 Exemplaren.
Jeweils am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und eine nummeriert: A. Stankowski, 3/30. Rahmenausschnitt jeweils: 59 × 59 cm.
Jeweils unter Glas gerahmt: 61 × 61 cm.
Hrsg. von: Edition Domberger, Stuttgart 1981.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1047

Tony Star

(1987 Novi Sad – lebt in Novi Sad)

Drei Grafiken. 2022.

Drei Farbserigrafien, jeweils auf Bütten. Zwei davon unikatär bearbeitet. Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: tony, ’22, 1/1 bzw. 1/1 bzw. 37/45.
Blattmaß jeweils: 89 × 70 cm, bzw. 84,6 × 70 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1048

Georgina Starr

(1968 Leeds – lebt in London) R

The Party. 1995.

BRS-Video-Tape, 25 min, Farbe.
Auf der Kassette mit Fineliner signiert und nummeriert: G Starr, 6/10.
Maße: 25,6 × 17,2 × 3,8 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
19% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1049

Georgina Starr

(1968 Leeds – lebt in London) R

The Party (Music and Dance). 1995.

C-Print auf Hartschaumplatte, aufgezogen.
Verso auf einem Etikett der Galerie Anthony Reynolds Gallery mit Kugelschreiber signiert sowie typografisch betitelt, datiert und nummeriert: G. Starr, The Party (Music and Dance), 1995, 2/3.
Bildmaß: 40,5 × 60,2 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
19% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1050

Heinrich Stegemann

(1888 Stellingen – Hamburg 1945)

Frau am Fenster. Um 1920.

Holzschnitt auf Papier.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert: H. Stegemann. Sowie verso mit Etikett der Galerie Herold.
Passepartout-Ausschnitt: 26,4 × 20 cm.
Unter einem Passepartout und unter Museumsglas gerahmt: 57,7 × 42,7 cm.
Literatur: Galerie Herold (Hg.), Expressionisten!, Juli 2013, S. 184 (mit Abb.).

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2013 in der Galerie Herold, Kampen, erworben.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1051

Heinrich Stegemann

(1888 Stellingen – Hamburg 1945)

Bildnis Gustav Schiefler. 1922.

Holzschnitt auf Papier (Handdruck).
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert, bezeichnet und gewidmet: H. Stegemann, 22, Handdruck, Herrn Landgerichtsdirektor Schiefler in Verehrung.
Blattmaß: 65,5 × 47,5 cm. Unter Museumsglas gerahmt: 73,5 × 55,5 cm.
Literatur: Galerie Herold (Hg.), Expressionisten!, Juli 2013, S. 185 (mit Abb.).

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.
2013 in der Galerie Herold, Kampen, erworben.
Sammlung Gustav Schiefler.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1052

Curt Stenvert

(1920 Wien – Köln 1992) R

Früchte. 1971.

Collage auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Fineliner signiert, datiert, betitelt und bezeichnet: Curt Stenvert, November 1971, Früchte, Reg No. 0559.
Blattmaß: 60 × 42,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 66 × 48,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.
Nachlass von Curt Stenvert, 2013.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1053

Curt Stenvert

(1920 Wien – Köln 1992) R

Dschungel. 1971.

Collage auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Fineliner signiert, datiert, betitelt und bezeichnet: Curt Stenvert, November 1971, Dschungel, Reg No. 0554.
Blattmaß: 60 × 42,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 66 × 48,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.
Nachlass von Curt Stenvert, 2013.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1054

Curt Stenvert

(1920 Wien – Köln 1992) R

Andacht vor dem Denkmal des letzten Pferdes (Opus 23). 1963.

Mischtechnik und Assemblage mit Spielzeugautos, Mosaiksteinen, Farbe und verschiedenen Materialien auf Platte. Innerhalb der Darstellung typografisch signiert, datiert und betitelt. Verso ein Etikett der II. Biennale von Lugano. In Objektkasten gerahmt: 46,5 × 66 × 6 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.
Nachlass Curt Stenvert, 2013.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1055

Walter Stöhrer

(1937 Stuttgart – Taarstedt 2000)

Ohne Titel. 1988.

Radierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit schwarzem Kugelschreiber signiert, datiert, nummeriert und gewidmet: W. Stöhrer, 1988, e.a.
Blattmaß: 53,9 × 41,8 cm. Unter Glas gerahmt: 56,5 × 44,6 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1056

Udo Sturm

Ohne Titel. 1988.

Aquarell und Kreide auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Kugelschreiber bezeichnet: SSTR bzw. 88TR.
Blattmaß: 29,7 × 28 cm. Unter Glas gerahmt: 46 × 35 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1057

Billy Sullivan

(1946 – lebt in New York)

Aner. 2002.

Lithografie auf Velin.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Billy Sullivan, 2002, 44/45.
Blattmaß: 57 × 45,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 67,5 × 55,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1058

Suwal (Werner Saul)

(1906 – 1984) R

Zug der Arbeitslosen.

Tuschfeder auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: Suwal.
Blattmaß: 25 × 32,2 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 44,2 × 50,2 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1059

Suwal (Werner Saul)

(1906 – 1984) R

Moderner Totentanz.

Tuschfeder auf chamoisfarbenem Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: Suwal.
Blattmaß: 32,5 × 24,7 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 52,1 × 42,1 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1060

Spencer Sweeney R

(1973 Philadelphia – lebt in New York) R

Stratego. 2003.

Buntstift auf Papier.
Blattmaß: 27,8 × 34 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 42 × 52,3 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1061

Spencer Sweeney

(1973 Philadelphia – lebt in New York) R

Pieta II. 2003.

Buntstift auf Papier.
Blattmaß: 27,8 × 34 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 42 × 52,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1062

Spencer Sweeney

(1973 Philadelphia – lebt in New York) R

Personal Information. 2002.

Buntstift auf festem Papier.
Blattmaß: 35 × 27,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 52,3 × 42,3 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1063

Stefan Szczesny

(1951 München – lebt in Saint-Tropez)

The Eyes Of Mandaly. 1999.

Farbserigrafie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Szczesny, 99, 89/110. Rahmenausschnitt: 58,6 × 78,5 cm. Unter Acrylglas gerahmt: 61 × 81 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1064

Stefan Szczesny

(1951 München – lebt in Saint-Tropez)

Hibiscus Night. 1999.

Farbserigrafie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Szczesny, 99, 59/100.
Blattmaß: 58,6 × 78,5 cm. Unter Acrylglas gerahmt: 61 × 81,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1065

Hans Szym

(1893 Berlin 1961) R

Stillleben-Abstrakt.

Öl auf Leinwand.
Am unteren Blattrand in Öl signiert: Szym.
Bildmaß: 70 × 90 cm. Rahmenmaß:
80 × 99,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
rbb media.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1066

Rainer Tappeser

(1941 Düsseldorf – lebt in Düsseldorf)

Plastisch/heraldisch IV. 1969.

Acryl auf Leinwand.
Verso signiert, betitelt, datiert und mit Werkangaben: Rainer Tappeser, November 1969, Plastisch/heraldisch IV, Ac/Lwd, 60 × 40.
Bildmaß: 60,5 × 40,5 cm. In Schattenfuge gerahmt: 64 × 44 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1067

Christian Terstegge

(1958 – lebt in Hamburg)

Kunst kommt von Gießen. 1993.

Zwei Objekte: jeweils Kunststoff-Gieskanne, Beton und Tontopf.
Jeweils auf der Unterseite mit schwarzem Fineliner signiert und nummeriert: TERSTEGGE, 20/25 bzw. 24/25.
Maße jeweils: 70 × 40 × 22 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1068

Yuken Teruya

(1973 Okinawa – lebt in Berlin)

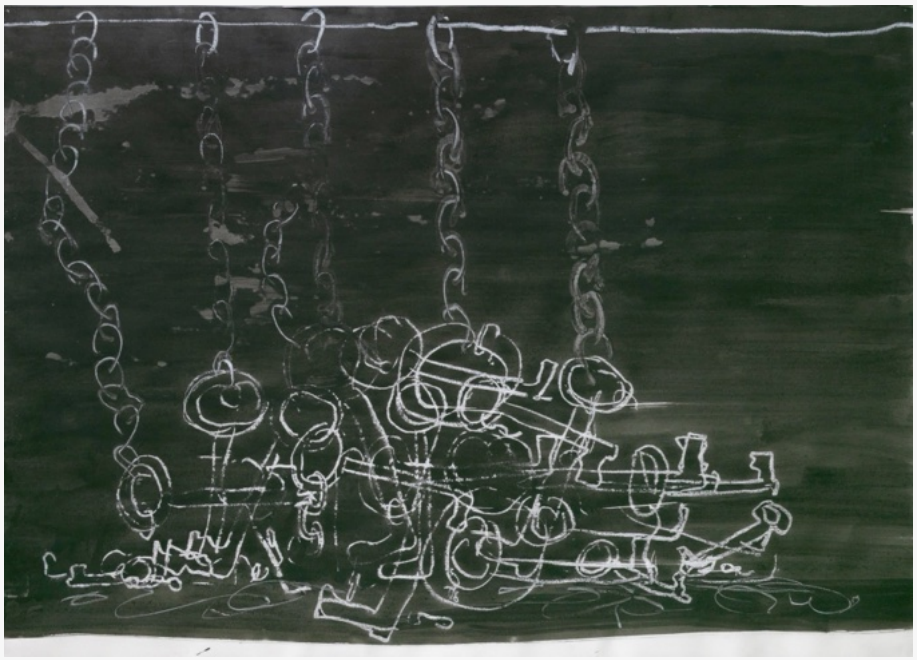
Notice Forest. 2005.

Papiertüte, ausgeschnitten (Kirigami).
Auf einem beiliegenden Zertifikat signiert und mit den Werkangaben: Yuken Teruya.
Maße: 6,3 × 10,8 × 20,5 cm.

1.500 € – 2.000 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1069

Stefan Thater

(1968 Hamburg – lebt in Berlin) R

Ohne Titel. 2005.

Tusche und Ölkreide auf Papier.
Blattmaß: 72,5 × 101 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 77 × 106 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

400 € – 600 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1070

Fred Thieler

(1916 Königsberg – Berlin 1999)

Ohne Titel.

Gouache auf leichtem Karton.
Mit einem Gutachten von Sigrid Melchior.
Blattmaß: 66 × 90 cm. Unter Glas gerahmt: 68,5 × 93 cm.

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Sammlung Dr. Claus Wiedmann und Gerda Wiedmann, Nürnberg.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1071

Christina Thomas

(lebt in Köln)

HEAVY >>>> ROLL (Kippenberger).
1991/1998.

Kontaktstreifen im Objektkasten.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 64 × 4 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 84,7 × 34,7 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Der Streifen zeigt 11 Aufnahmen von Martin Kippenberger während einer Rede im Anschluss an die Eröffnung seiner Ausstellung Heavy Burschi im Kölnischen Kunstverein, 1991.



1072

Jean Tinguely

(1925 Freiburg – Bern 1991)

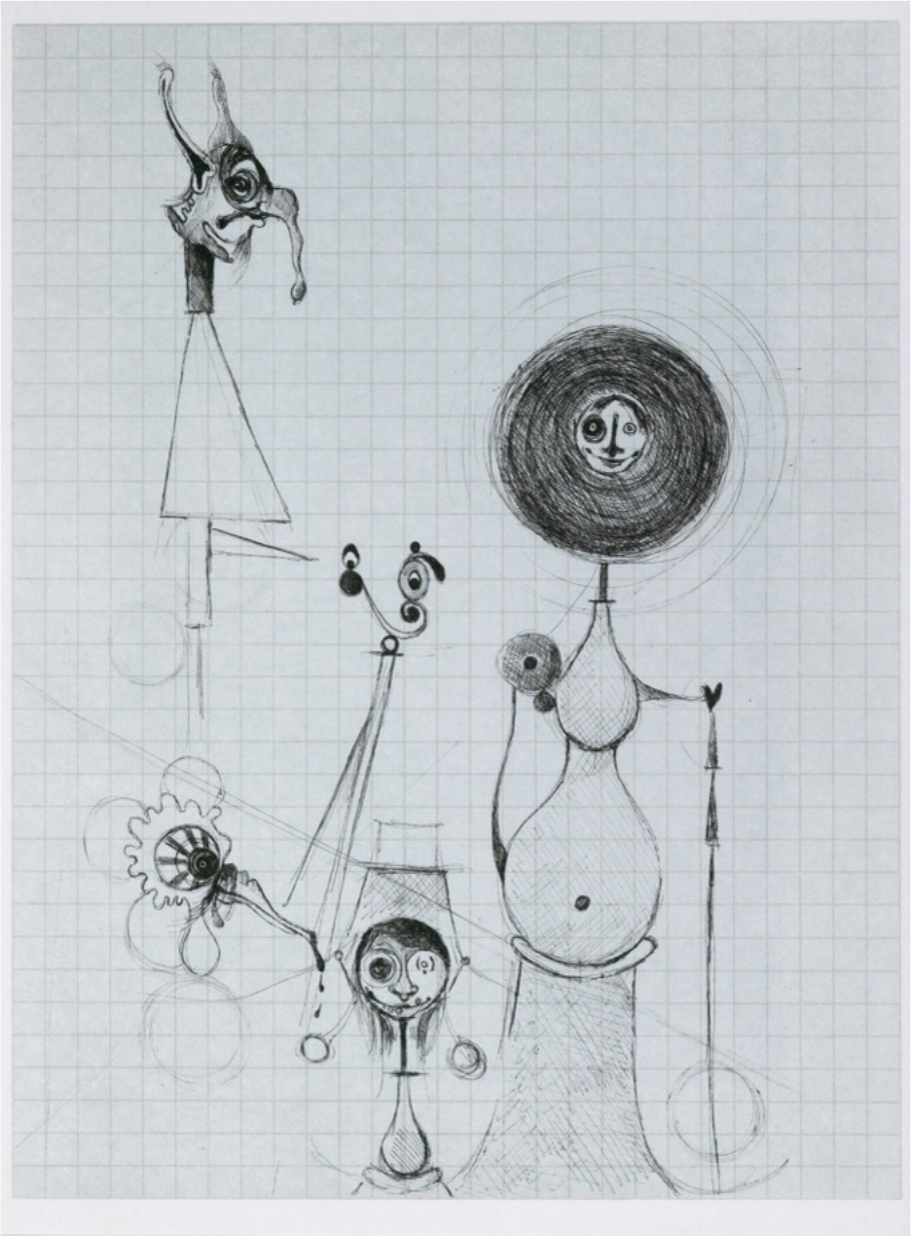
Jean Tinguely (1925 Freiburg – Bern 1991)

Gebundenes Buch, in Form einer Aktentasche gestaltet, mit originaler Meta-Matic-Zeichnung (Filzstift auf Papier) und Vinylplatte.
Zeichnung unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert: Tinguely.
Blattmaß: 30,5 × 21,5 cm. Maße Aktentasche: 31 × 25 × 3,2 cm. Erschienen im Propyläen Verlag, Frankfurt am Main/Berlin/Wien 1972.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1073

Gert & Uwe Tobias

(1973 Kronstadt – leben in Köln)

Ohne Titel. 2009.

Farblithografie auf Bütten.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 38 × 29 cm. Unter Glas gerahmt: 43 × 33 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2009.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1074

Wawrzyniec Tokarski

(1968 Danzig – lebt in Berlin)

Invisible Missing. 2003.

Öl auf Leinwand.
Verso mit Bleistift signiert und datiert: Wawrzyniec Tokarski, 03.
Bildmaß: 100 × 80 cm.
Ausstellung: Wawrzyniec Tokarski, Saarlandmuseum, Saarbrücken 2007 (Katalog hrsg. von Ralph Melcher, Hatje Cantz Stuttgart 2007, S. 54 mit Abb.).

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.
Galerie Vera Munro, Hamburg (2004 auf der Liste Art Fair Basel erworben).

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

1993 gründeten Michel Majerus und Wawa Tokarski die Künstlergruppe 3K-NH und arbeiteten jahrelang sehr eng zusammen und bearbeiteten die Herausforderungen der Malerei durch die digitale Bilderflut. Ihre Kollaboration wurde anläßlich des 20. Todestages von Majerus im Jahre 2022 mit einer Ausstellung in der Galerie Wiensowski & Harbord erinnert und in dem Dokumentarfilm „Flockenpüree“, der 2022 im Kunstmuseum Stuttgart und in den KW Kunstwerken Berlin gezeigt wurde. Arbeiten von Tokarski befinden sich unter anderem in der Sammlung Deutsche Bank, der Burger Collection und der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland.



1075

Wawrzyniec Tokarski

(1968 Danzig – lebt in Berlin)

everything depends on whom it serves. 2003.

Acryl auf unbehandelter Leinwand.
Verso mit schwarzem Farbstift signiert und datiert: Wawrzyniec Tokarski, 03.
Bildmaß: 150,7 × 160,7 cm.

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.
Galerie Karlheinz Meyer, Karlsruhe.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1076

Wawrzyniec Tokarski

(1968 Danzig – lebt in Berlin)

Cowboy. 2005.

Aquarell auf Leinwand.
Verso mit grauem Farbstift signiert und datiert: Wawrzyniec Tokarski, 05. Sowie verso auf dem Keilrahmen mit Etikett der Galerie Jan Wentrup.
Bildmaß: 190,2 × 150 cm.
Literatur: Silke Hohmann: Wawrzyniec Tokarskis neue Zeitrechnung. Monopol, Nummer 4/2005, August/September 2005, Abbildung S. 106.
Ausstellung: Wawrzyniec Tokarski, Saarlandmuseum, Saarbrücken 2007 (Katalog hrsg. von Ralph Melcher, Hatje Cantz Stuttgart 2007, S. 107 mit Abb.).

500 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.
Galerie Jan Wentrup, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1077

Amikam Toren

(1945 Jerusalem – lebt in London) R

Ohne Titel. 1986.

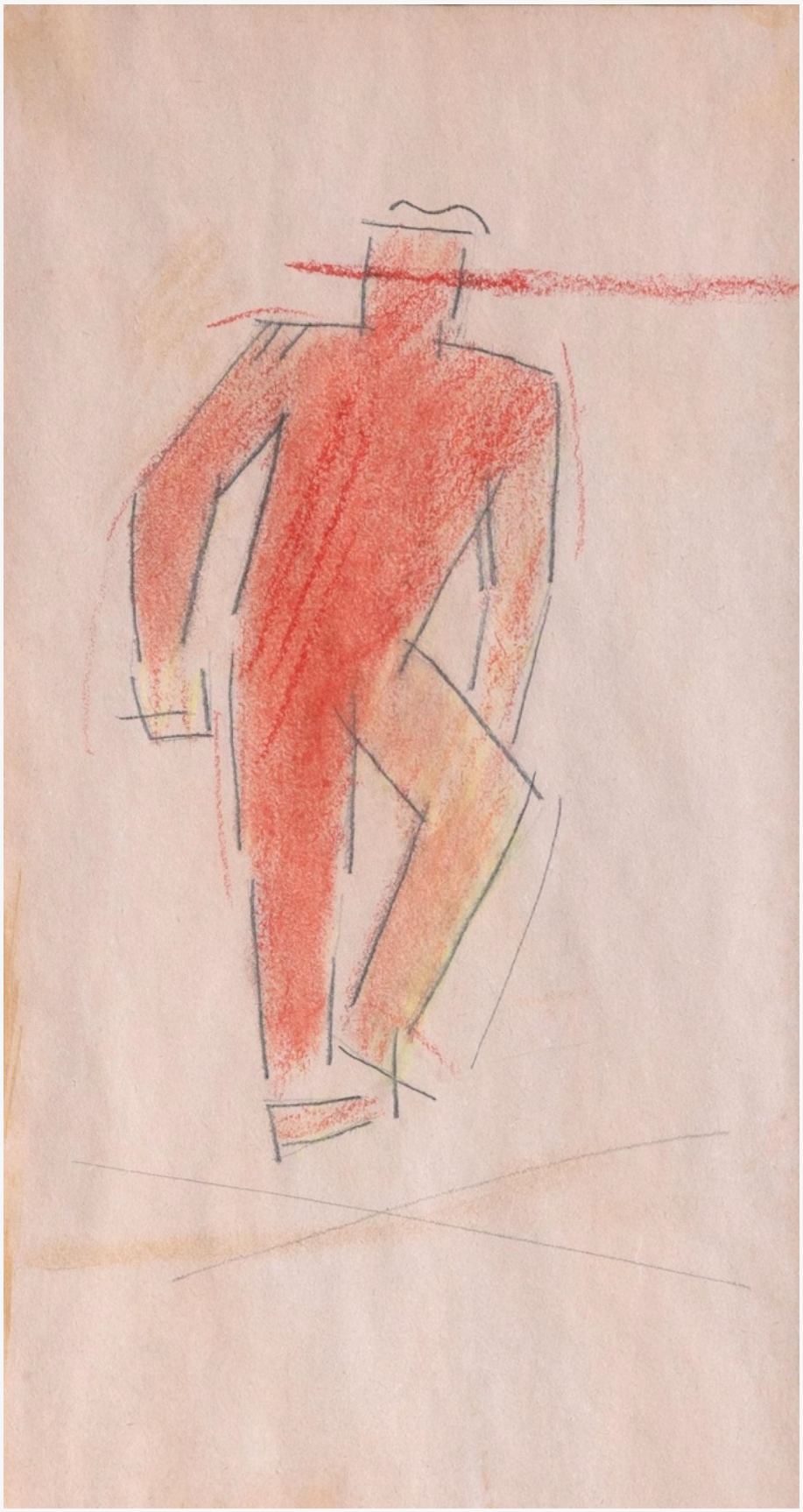
Zweiteilige Skulptur aus Holz, Acryl, Mixed Media.
Auf der Unterseite mit blauem Filzstift signiert und datiert: A. Toren, 86.
Maße: 48,5 × 29 × 23,5 cm, bzw. 20,5 × 23,3 × 11,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1078

Ernst Trawöger

(1955 Innsbruck – lebt in Innsbruck)

Ohne Titel. 1985.

Bleistift und Kreide auf Papier.
Verso auf der Rahmenrückwand mit rotem Buntstift signiert und datiert: Ernst Trawöger, 1985.
Passepartout-Ausschnitt: 31,2 × 16,5 cm.
Unter einem Passepartout und in einem Künstlerrahmen unter Glas gerahmt:
42 × 30 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1079

Rosemarie Trockel

(1952 Schwerte – lebt in Berlin)

Wachsguß der Skulptur für das Mahnmal Homosexuellenverfolgung in Frankfurt am Main (Postkarte). 1998.

Postkarte.
Verso mit blauem Kugelschreiber signiert, datiert und gewidmet: Deine Rosemarie, 1. Juni 1998.
Blattmaß: 14,8 × 10,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1080

Rosemarie Trockel

(1952 Schwerte – lebt in Berlin)

Liebe Grüße.

Offset und Klebestreifen auf gefaltetem festem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und mit Ortsangabe sowie am oberen Blattrand bezeichnet: Rosemarie T., Köln, Liebe Grüße.
Maße: 18,7 × 21,8 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1081

Rosemarie Trockel

(1952 Schwerte – lebt in Berlin)

Für Freunde und Förderer. 2004.

Heliogravüre auf Bütten.
Am unteren Blattrand signiert und datiert: Trockel, 2004.
Blattmaß: 52,0 × 51,4 cm. Unter Glas gerahmt: 54,8 × 53,8 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 2004.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1082

Luigi Troia

(1956 Palermo – lebt in München) R

Ohne Titel. 1997.

Öl auf Nessel.
Verso mit Kohlestift signiert, betitelt, datiert und gewidmet: Luigi Troia, O.T., 1997.
Bildmaß: 190 × 150 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

700 € – 900 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1083

Igael Tumarkin

(1933 Dresden – Tel Aviv 2021)

Ohne Titel. 1959.

Mischtechnik auf Papier.
Am unteren Blattrand mit schwarzem Kugelschreiber signiert und datiert: TUMARKIN, 1959.
Passepartout-Ausschnitt: 23,5 × 30,6 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 49 × 50,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1084

Igael Tumarkin

(1933 Dresden – Tel Aviv 2021)

Der gute Mensch von Sezuan. 1957.

Mischtechnik auf Papier.
Am unteren Blattrand in schwarzer Tusche signiert, datiert und betitelt: TUMARKIN, 1957, Der gute Mensch von Sezuan.
Passepartout-Ausschnitt: 30,8 × 24 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 58 × 48,4 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1085

William Turnbull

(1922 Dundee – London 2012)

Fugue IX. 1971.

Farbserigrafie auf Papier.
Verso mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert: Turnbull, 71, Fugue IX, 30/75.
Blattmaß: 79,5 × 58,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1086

Günther Uecker

(1930 Wendorf – Düsseldorf 2025)

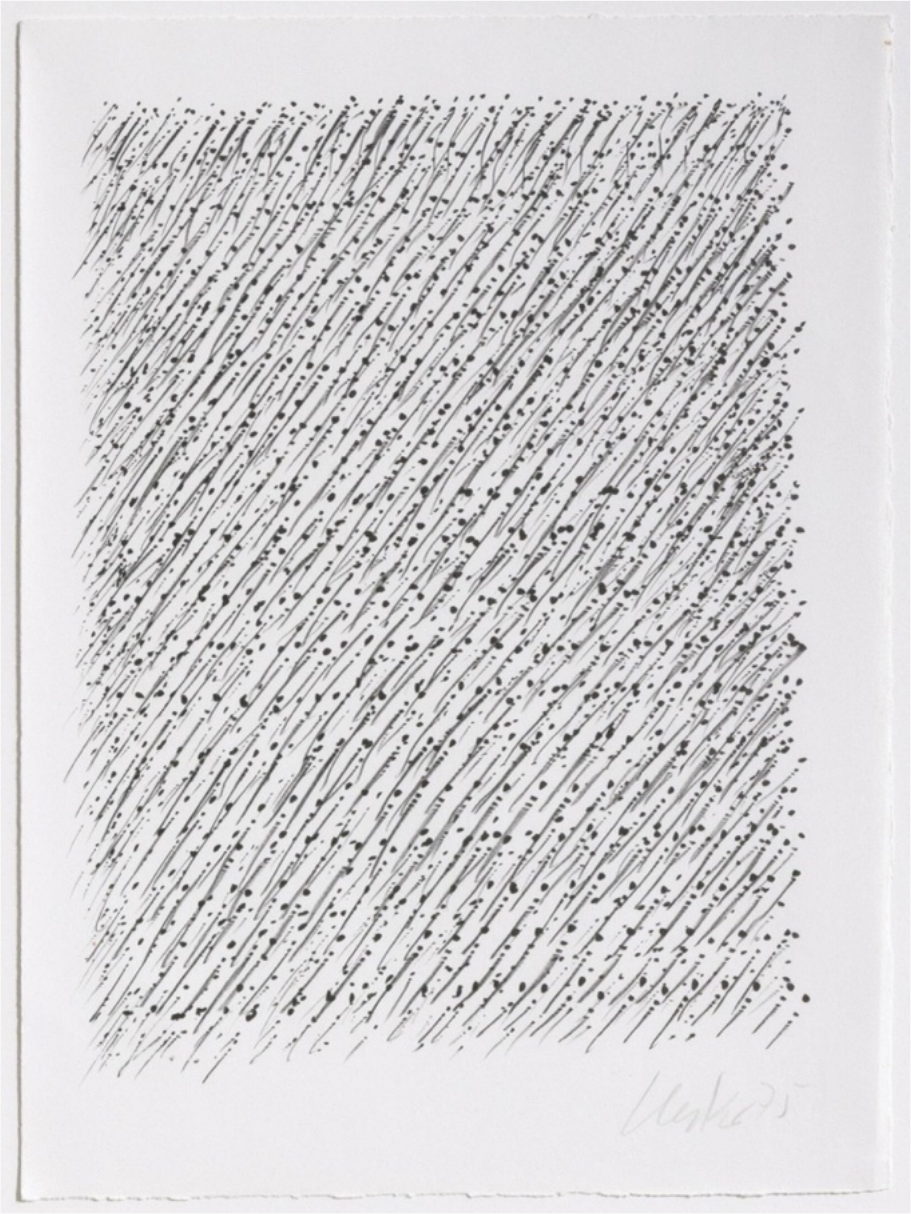
Schwarz.Rot.Gelb. 2009.

Farblithografie auf Velin.
In Originalumschlag. Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Uecker, ’09, 39/69.
Blattmaß: 61,2 × 81 cm.
Hrsg. von: Edition Pro Futura, Nümbrecht 2009. Gedruckt von: Erker Presse, St. Gallen (Trockenstempel).

800 € – 1.200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1087

Günther Uecker

(1930 Wendorf – Düsseldorf 2025)

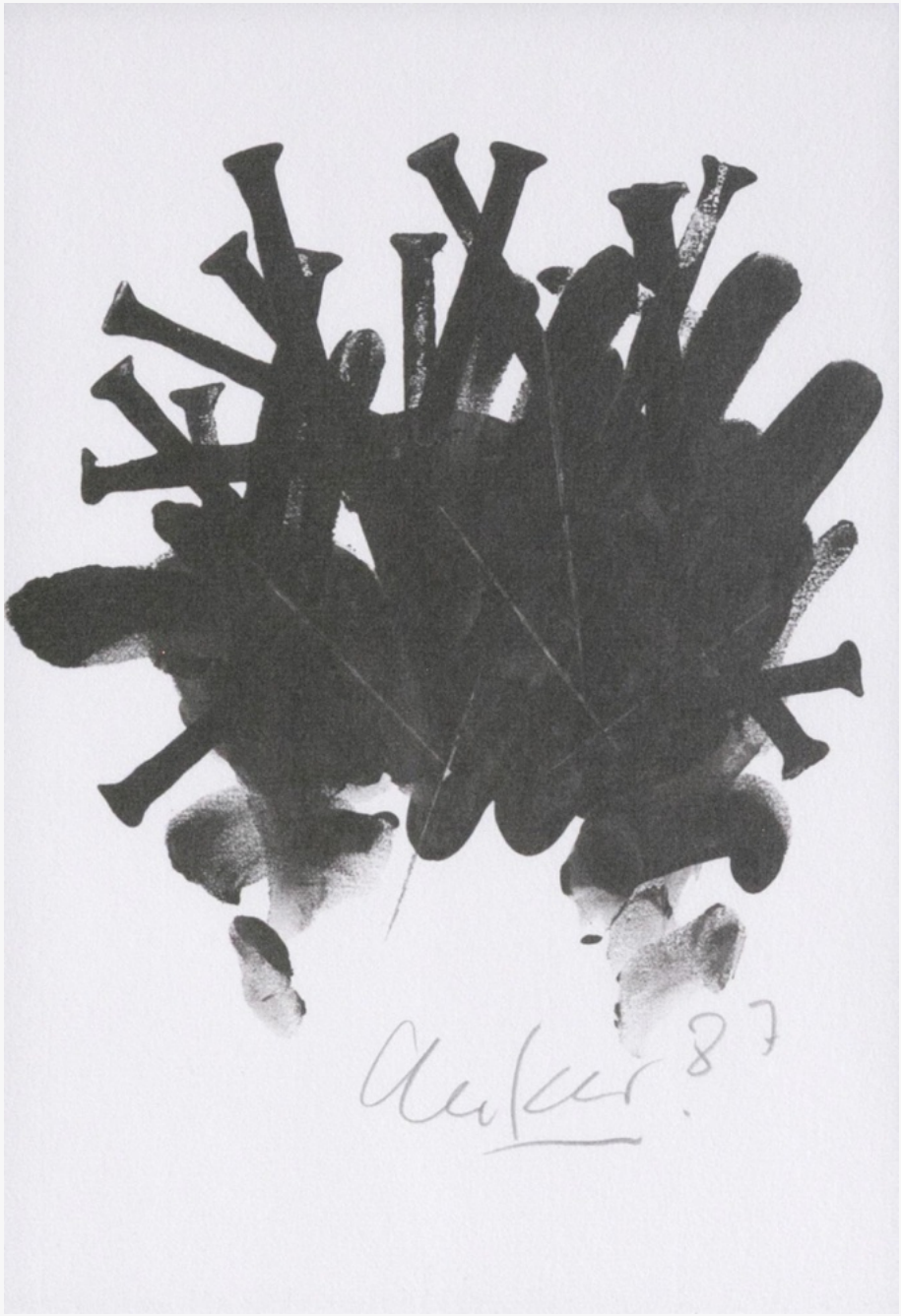
Ohne Titel. 1975.

Lithografie auf Papier.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und datiert: Uecker, 75.
Blattmaß: 38 × 28,2 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 72,6 × 52,6 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1088

Günther Uecker

(1930 Wendorf – Düsseldorf 2025)

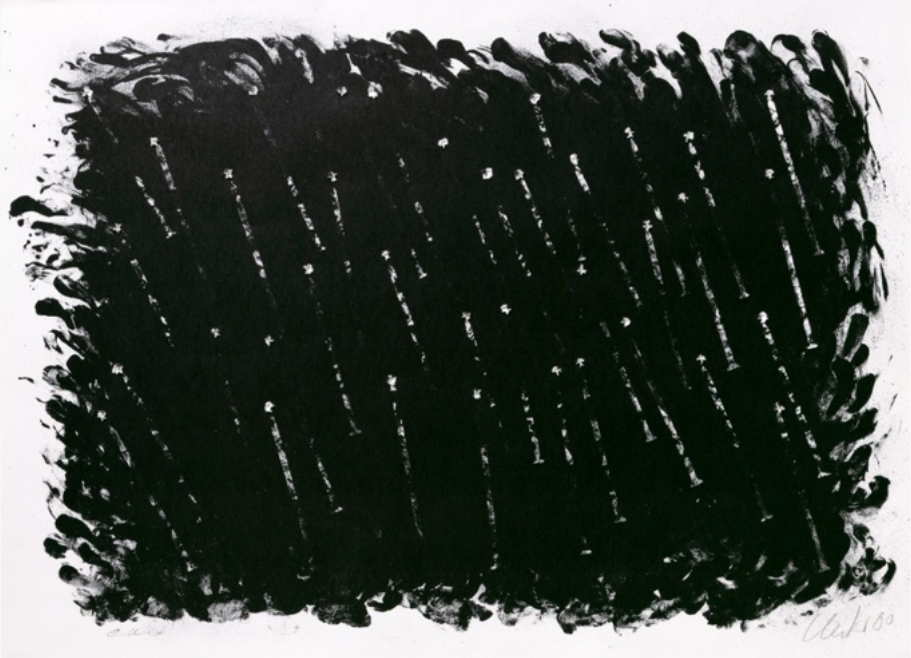
Nagelverdichtung. 1987.

Lithografie auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung drucksigniert und -datiert: Uecker, 87. Rahmenausschnitt: 28,4 × 19,7 cm. Unter Glas gerahmt: 31 × 22,3 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1089

Günther Uecker

(1930 Wendorf – Düsseldorf 2025)

Aus: Bewegung. 1980.

Lithografie auf Papier, mit Nagellöchern.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Uecker, 80, e.a.
Blattmaß: 49 × 67 cm.
Hrsg. von: Erker-Presse, St. Gallen, 1980.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1090

Günther Uecker

(1930 Wendorf – Düsseldorf 2025)

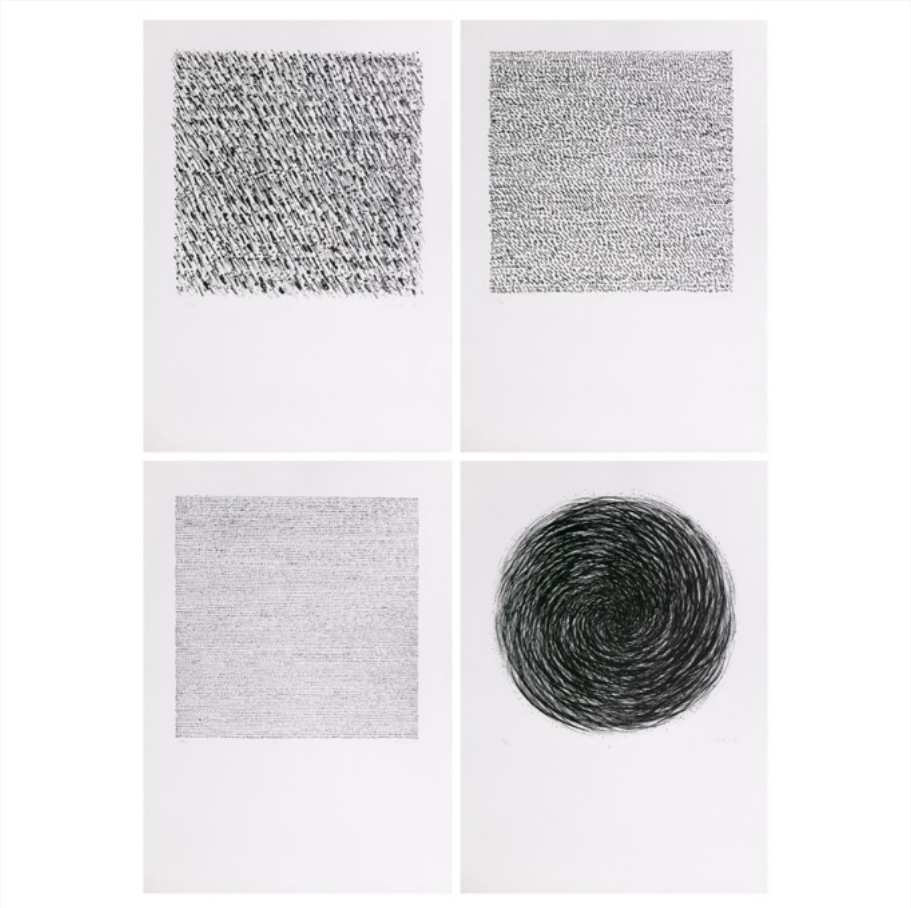
Aus: Bewegung. 1980.

Lithografie auf Papier, mit Nagellöchern.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Uecker, 80, 142/200.
Blattmaß: 49 × 67 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 64,5 × 84,5 cm.
Hrsg. von: Erker-Presse, St. Gallen, 1980.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1091

Günther Uecker

(1930 Wendorf – Düsseldorf 2025)

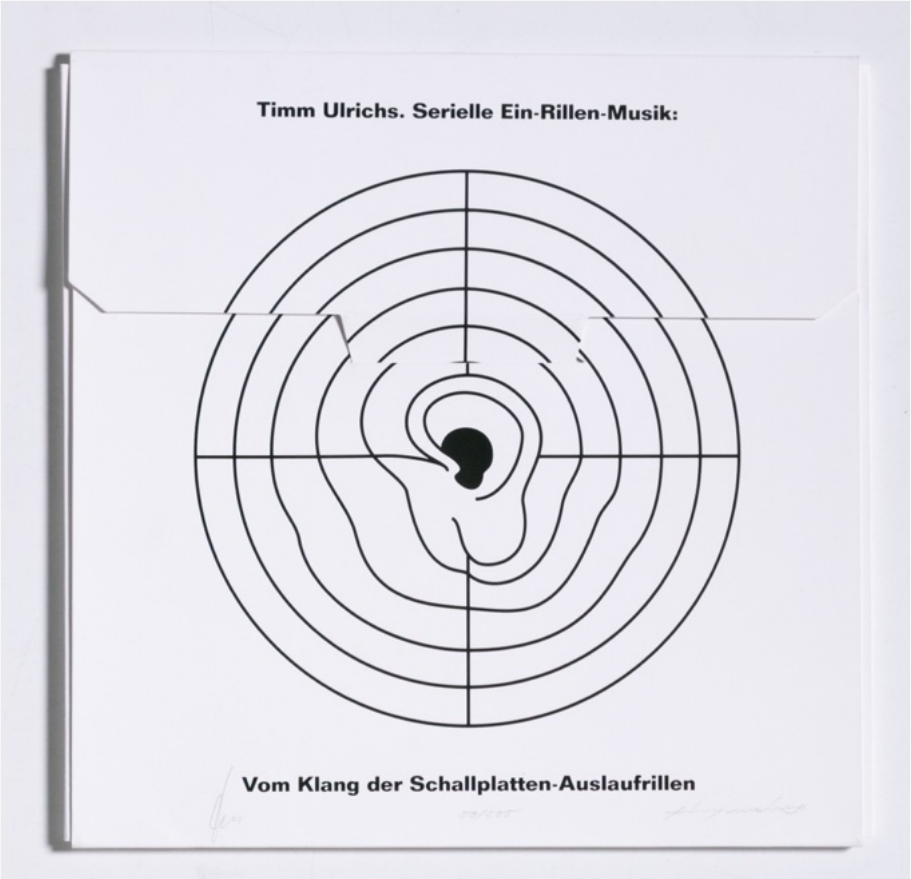
Manuelle Strukturen. 1975.

Mappenwerk mit neun (von ursprünglich zehn) Lithografien, jeweils auf BFK Rives Velin.
In Originalmappe. Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert, nummeriert und bezeichnet: Uecker, 75, 37/90, II bzw. III bzw. IV bzw. V bzw. VI bzw. VII bzw. VIII bzw. IX bzw. X.
Blattmaß jeweils: 90 × 64,5 cm.
Hrsg. von: Erker-Presse, St. Gallen. Maße Mappe: 94 × 68 × 1,5 cm.
Zustand: Originalmappe mit deutlichen Gebrauchsspuren.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1092

Timm Ulrichs und Johann Zambryski

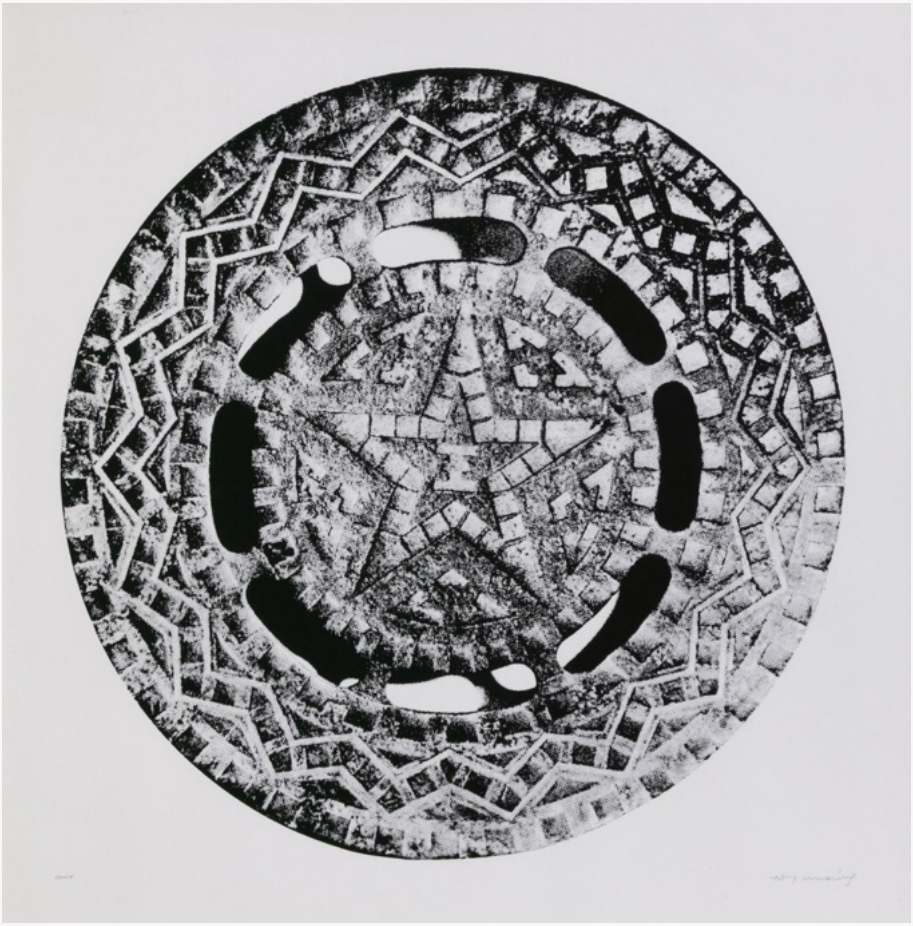
Pausenzeichen. Ein Hörstück. 1963/2018.

Vinylplatte mit beiliegendem Heft.
In Original Kartonumschlag. Auf dem Kartonumschlag mit Bleistift signiert und nummeriert: Timm Ulrichs, Zambryski, 59/500. Durchmesser: 25 cm.
Maße Kartonumschlag: 27 × 27 cm.
Hrsg. von: Bei Koc, Hannover, 2018.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1093

Timm Ulrichs

(1940 Berlin 2026)

Kanaldeckel aus der Serie „Kanaldeckel“. 1964/70.

Serigrafie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Timm Ulrichs, 68/150.
Rahmenausschnitt: 59 × 59 cm. Unter Glas gerahmt: 61 × 61 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1094

Timm Ulrichs

(1940 Berlin 2026)

Erstes lebendes Kunstwerk. 1961.

Schwarzweißfotografie auf Leinwand.
Verso auf dem Keilrahmen mit schwarzer Tinte signiert: timm ulrichs.
Bildmaß: 100 × 80,2 cm. In Holzleiste gerahmt: 101,3 × 82,6 cm.
Beigabe: Publikation „Timm Ulrichs. Retrospektive 1960-1975“, hrsg. von Kunstverein Braunschweig, Braunschweig 1975.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Rheinland-Pfalz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1095

Timm Ulrichs

(1940 Berlin 2026)

Dreidimensionaler Würfel-Text „WÜRFEL“. 1964/2007.

Buchenholz, lackiert.
In original Klarsichtbox. Edition 050 aus einer Auflage von 250 Exemplaren. Auf der Unterseite auf einem Etikett mit schwarzer Tinte signiert: Timm Ulrichs. Sowie mit typografischen Angaben. Auf dem Würfel monogrammiert.
Maße Würfel: 6 × 6 × 6 cm. Maße Geschenkbox: 8 × 8,5 × 8,5 cm.
Hrsg. von: ARTIKEL Editionen, Berlin, 2007.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1096

Timm Ulrichs

(1940 Berlin 2026)

Timm Ulrichs (1940 Berlin 2026)

Kinetische Skulptur aus Spanholz, weiß lackiert, geleimt und mit zwei Metallscharnieren.
Auf der Innenseite auf einer Plakette mit schwarzer Tinte signiert und nummeriert: timm ulrichs, 100/250. Auf der Vorderseite auf einer Plakette typografisch bezeichnet: timm ulrichs: der erste sitzende stuhl (nach langem stehen sich zur ruhe setzend), 1970.
Maße (stehend): 90 × 43 × 42,5 cm.

600 € – 800 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1097

Timm Ulrichs

(1940 Berlin 2026)

Timm Ulrichs (1940 Berlin 2026)

Farbserigrafie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: timm ulrichs, 27/100.
Blattmaß: 70 × 50 cm.
WVZ.: Nobis 212.
Ausstellung: Timm Ulrichs: Die Druckgrafik, Sprengel Museum Hannover, Hannover 2003.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1098

Unbekannte:r Künstler:in

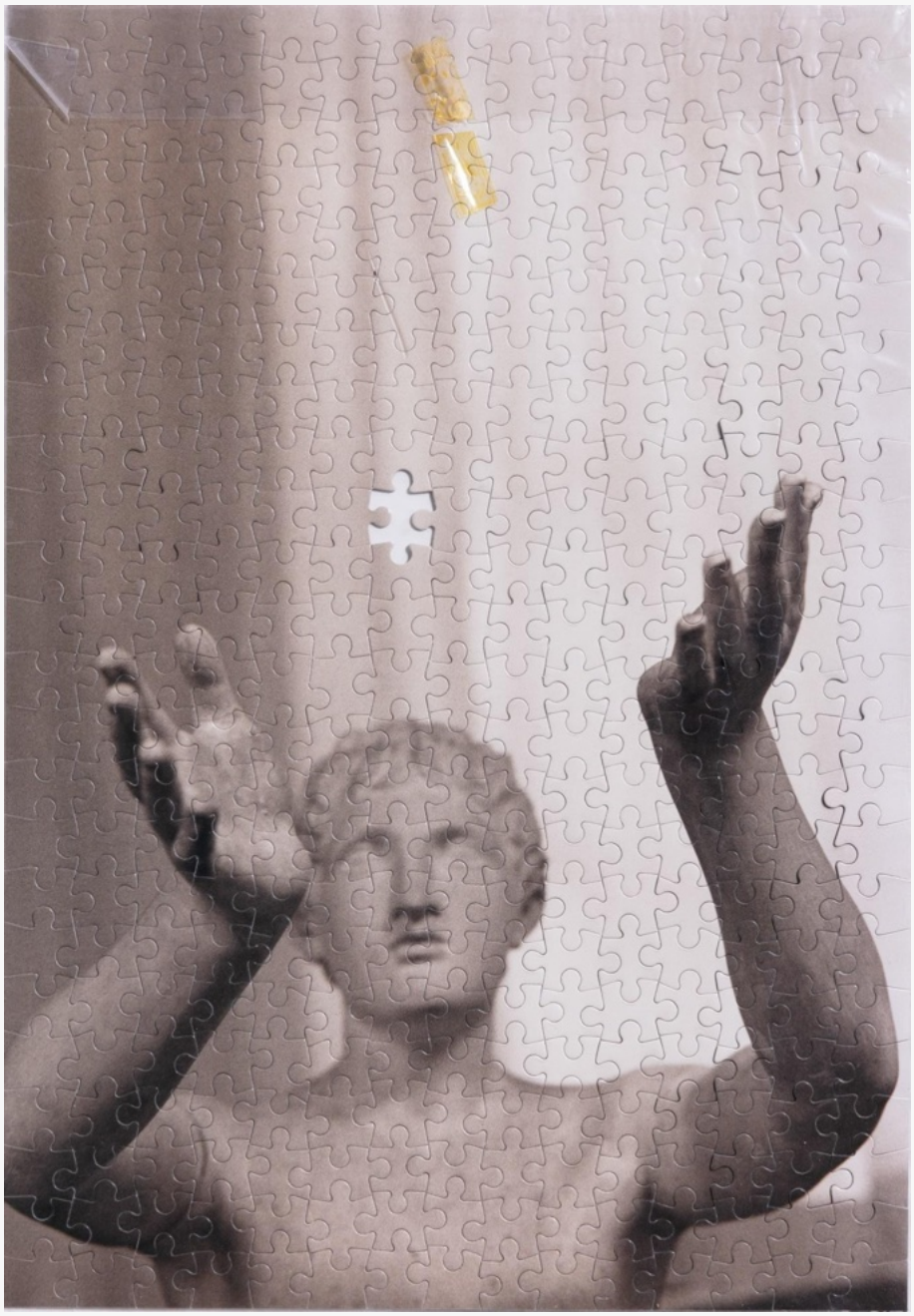
Stillleben / Calvados / Natura morta (Ameisen). 1970/1973/1974.

Drei Bleistiftzeichnungen, jeweils auf Papier. Jeweils am unteren Blattrand mit Bleistift signiert (unleserlich), datiert und teilweise betitelt: 70 bzw. 73 bzw. 74, Calvados bzw. natura morta (Ameisen).
Passepartout-Ausschnitt: 41,8 × 57 cm bzw. 41,4 × 59,8 cm bzw. 38,2 × 64,8 cm. Jeweils unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 62,5 × 82,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1099

Unbekannte:r Künstler:in

Puzzle.

Puzzle aus festem Karton, verso mit Klebeband zusammengehalten.
Maße: 49,6 × 34,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1100

Unbekannte:r Künstler:in

Portrait. 1923/24.

Kreide auf Platte.
Am unteren Blattrand in schwarzer Kreide signiert (unleserlich) und datiert: 1923/24.
Rahmenausschnitt: 58,6 × 44,8 cm. Unter Glas gerahmt: 62,2 × 48,5 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1101

Unbekannte:r Künstler:in

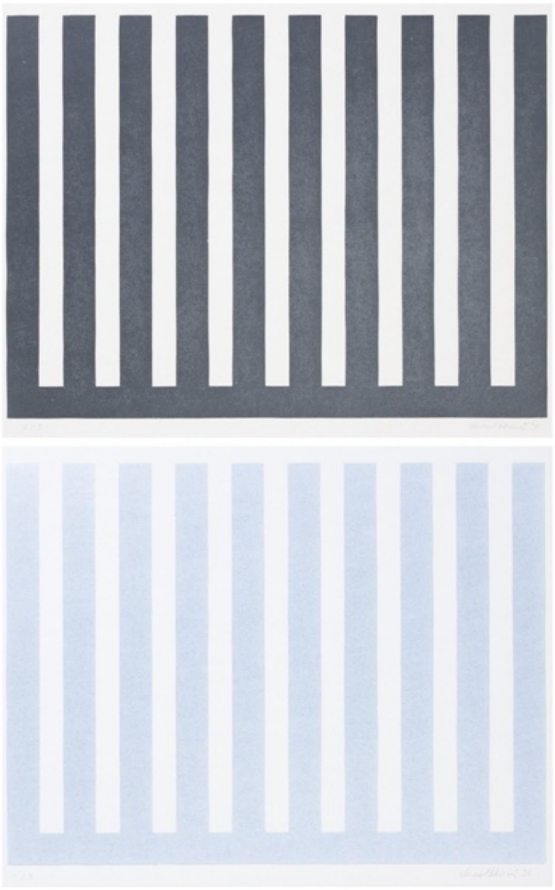
Ohne Titel. 2001.

Collage aus Farboffset und bedrucktem Karton über eine Lithografie von Richard Dreher auf Bütten.
Unterhalb der Darstellung mit schwarzem Fineliner signiert (unleserlich) und datiert: 2001.
Blattmaß: 52,8 × 36,6 cm. Unter einem Passepartout: 53,3 × 43,3 cm.
Zustand: Stellenweise mit Stockfleckchen.

100 € – 200 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1102

Unbekannte:r Künstler:in

Ohne Titel. 1996.

Zwei Farbserigrafien, jeweils auf leichtem Karton.
Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert (unleserlich), datiert und nummeriert: ’96, 1/3 bzw. 2/3.
Blattmaß jeweils: 55 × 68,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1103

Unbekannte:r Künstler:in

Ohne Titel. 1989.

Acryl und Lackfarbe auf Zeitungspapier, collagiert.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert (unleserlich) und datiert: 89.
Blattmaß: 18 × 11 cm. Im Passepartout freigestellt und im Eisen-Künstlerrahmen unter Glas gerahmt: 45 × 34,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1104

Unbekannte:r Künstler:in

Ohne Titel.

Gouache und Grattage auf Papier.
Blattmaß: 48,5 × 65 cm. Auf Unterlagekarton montiert: 60 × 75 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1105

Unbekannte:r Künstler:in

Kontact (Big Blue). 2010.

Öl auf Leinwand.
Verso mit blauem Marker signiert (unleserlich), betitelt und datiert: Kontact (Big Blue), 2010.
Bildmaß: 100,5 × 80 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1106

Unbekannte:r Künstler:in

Beine / Frühstück II / Ohne Titel.
1983-1993.

Drei C-Prints.
Jeweils verso auf einem Etikett mit typografischen Angaben.
Blattmaß: von 37,4 × 23,8 cm bis 39 × 26,4 cm. Auf Unterlagekarton montiert und unter Glas gerahmt: von 64,5 × 54,5 cm bis 65 × 55 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1107

Unbekannte:r Künstler:in

Anne Frank.

Tusche auf handgeschöpftem Bütten.
Blattmaß: 49,5 × 37 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt:
58 × 46 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1108

Unbekannte:r Künstler:in

Unbekannte:r Künstler:in

Öl auf Leinwand.
Verso mit Etikett der Magyar Nemzeti Galéria (angerissen). Dort typografisch datiert: 1983.
Bildmaß: 60 × 80 cm. Im Holzrahmen gerahmt: 67 × 87 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1109

Unbekannte:r Künstler:in R

Ohne Titel. 1999-2007.

Farbfotografie.
Auf der Rahmenrückwand mit Bleistift signiert, datiert und gewidmet: Vera, 1999-2007.
Passepartout-Ausschnitt: 30 × 40 cm. Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 42,6 × 52,7 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
19% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1110

Ursula

(1921 Mittenwalde – Köln 1999)

Schwebebahn. 1992.

Farbradierung auf Papier.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und nummeriert: Ursula, Schwebebahn, 1992, 66/150.
Passepartout-Ausschnitt: 19,8 × 28,8 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 33 × 43 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1111

Ursula

(1921 Mittenwalde – Köln 1999)

Ohne Titel. 1993.

Farbradierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und bezeichnet: Ursula, 1993, Alles Liebe zum Weihnachtsfest und für 1994.
Blattmaß: 31,2 × 27 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1112

Georges Vantongerloo

(1886 Antwerpen – Paris 1965)

Fonction et variante, Nr. 155. 1939.

Farbserigrafie auf Bütten.
Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. Verso wohl signiert. Gerahmt beschrieben. Rahmenausschnitt: 58,9 × 41,5 cm. Unter Museumsglas gerahmt: 60 × 42,6 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Das Werk stammt aus der Jubiläumsmappe „Siegfried Bröse zum 70. Geburtstag“.



1113

Victor Vasarely (1906 Pécs - Paris 1997)

(FR)

Victor Vasarely (1906 Pécs – Paris 1997) (FR)

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert und nummeriert: Vasarely, 13/95.
Blattmaß: 76 × 56 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1114

Ben Vautier

(1935 Neapel – Nizza 2024)

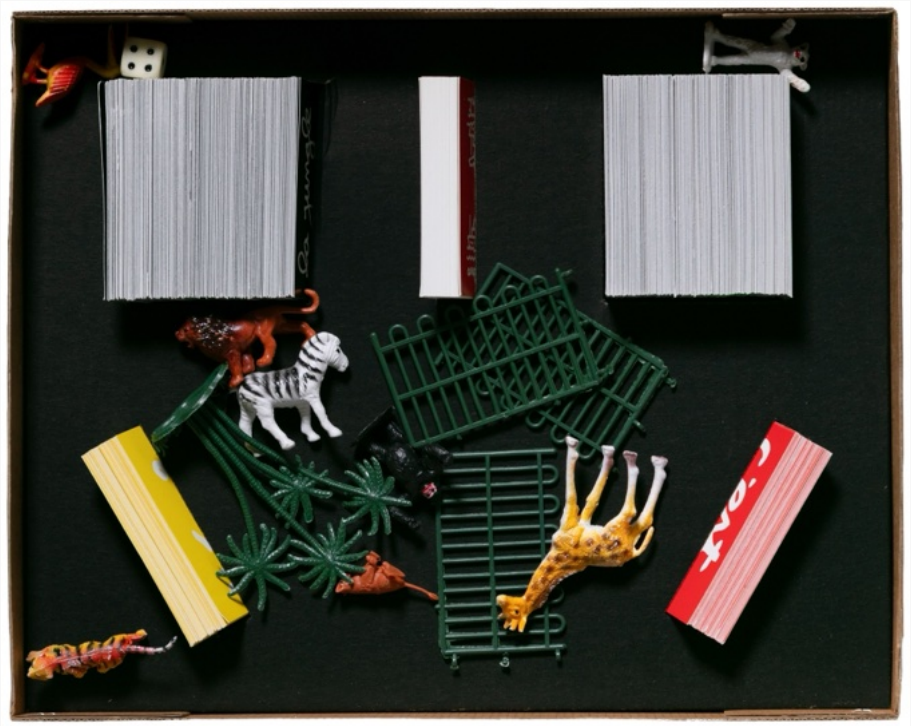
tout est art. 1984.

Acryl auf Heliogravure auf Papier.
Innerhalb der Darstellung in weißer Acrylfarbe signiert, betitelt, datiert und nummeriert: Ben, tout est art, 1984, 5/30.
Blattmaß: 49 × 64 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1115

Ben Vautier

(1935 Neapel – Nizza 2024)

La jungle de l’art. 1988/89.

Brettspiel mit Spielfiguren und Zubehör aus Kunststoff, Spielfläche aus festem Karton, Serigrafie auf beschichtetem Papier (gefaltet) und Spielanleitung.
In bedrucktem Originalkarton. In der Spielanleitung typografisch nummeriert: 832/1100.
Maße Karton: 33,2 × 76,8 cm.
Hrsg. von: Éditions Flammarion.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1116

Ben Vautier

(1935 Neapel – Nizza 2024)

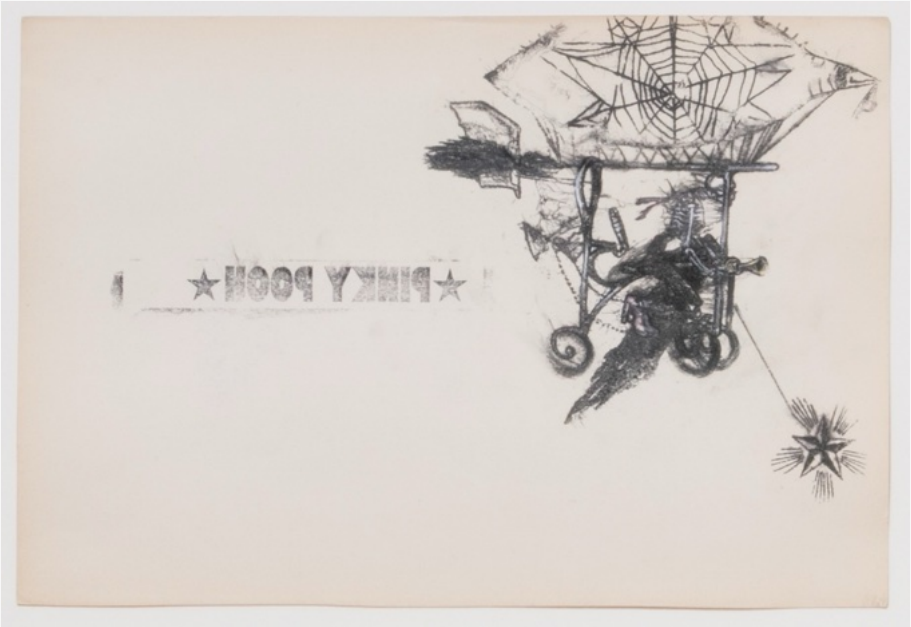
Don’t forget to ... forget. 1978.

Collage aus zwei Postkarten und Öl auf festem Karton.
Am unteren Blattrand mit silbernem Marker signiert und datiert: Ben, 78. Sowie verso in weißer Ölfarbe signiert und datiert: Ben, 78.
Blattmaß: 40 × 59,7 cm.
Zustand: Randmangel an der unteren linken Blattkante.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1117

Jean-Luc Verna

(1966 Nizza – lebt in Paris) R

Wicked Witch. 2004.

Transferzeichnung mit Bleistift und kosmetischen Pigmenten auf chamoisfarbenem Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift monogrammiert und datiert: JLV, 04. Sowie verso auf Etiketten der Galerien Air de Paris und Rue de la Muse typografisch bezeichnet.
Blattmaß: 20,4 × 29,8 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt:
34,5 × 44 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1118

Jean-Luc Verna

(1966 Nizza – lebt in Paris) R

La vierge noire. 2004.

Transferzeichnung mit Bleistift und kosmetischen Pigmenten auf chamoisfarbenem Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift monogrammiert und datiert: JLV, 04. Sowie verso auf Etiketten der Galerien Air de Paris und Rue de la Muse typografisch bezeichnet.
Blattmaß: 20,4 × 35,6 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Glas gerahmt: 34,5 × 50 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1119

Thomas Virnich

(1957 Eschweiler – lebt in Braunschweig)

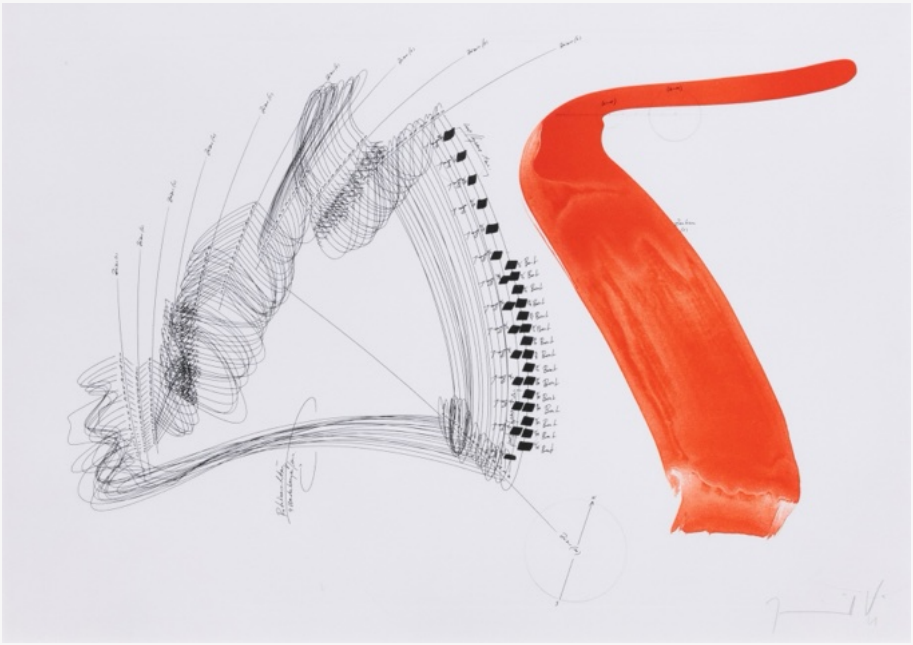
Bulle. 1999.

Farblinolschnitt auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Thomas Virnich, 1999, 90/100. Rahmenausschnitt: 69 × 49 cm. Unter Glas gerahmt: 73 × 53,1 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1120

Jorinde Voigt

(1977 Frankfurt am Main – lebt in Berlin)

Symphonic Parts/Rhythmus Berlin I. 2011.

Farblithografie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: Jorinde Voigt. Rahmenausschnitt: 49 × 69,1 cm. Unter Glas gerahmt: 51,6 × 71,6 cm.
Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V., Hamburg 2011.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1121

Steffen Volmer

(1955 Dresden – lebt in Chemnitz) R

Weltverloren. 1995.

Mischtechnik auf montiertem Seidenpapier und Bütten auf Leinwand.
Innerhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, betitelt und datiert: Volmer, Weltverloren, 12.8.95.
Bildmaß: 150,3 × 100 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1122

Steffen Volmer

(1955 Dresden – lebt in Chemnitz) R

Feldarbeit. 2004.

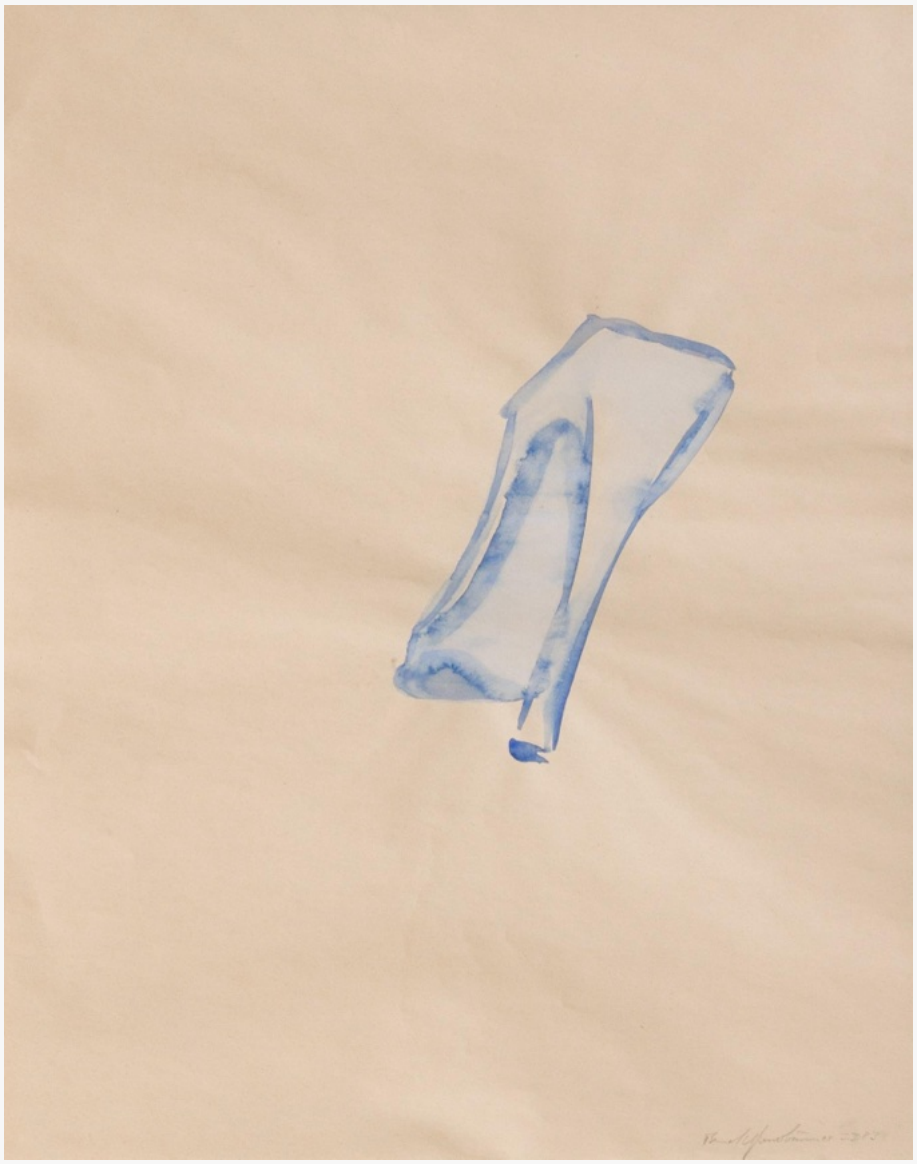
Mischtechnik auf Acrylglas über Mischtechnik auf Aquarellkarton.
Auf dem Acrylglas signiert und datiert: Volmer, 2004. Sowie auf dem Papier betitelt: Feldarbeit. Objektmaß:
40,7 × 81,5 × 5,2 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

300 € – 400 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1123

Bernd Voßmerbäumer (1950 Oldenburg – lebt in Frankfurt a. M.)

(DE)

Schuh. 1983.

Aquarell auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Bernd Voßmerbäumer, 83.
Passepartout-Ausschnitt: 44 × 34,7 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 60,5 × 49,2 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1124

Wolf Vostell

(1932 Leverkusen – Berlin 1998)

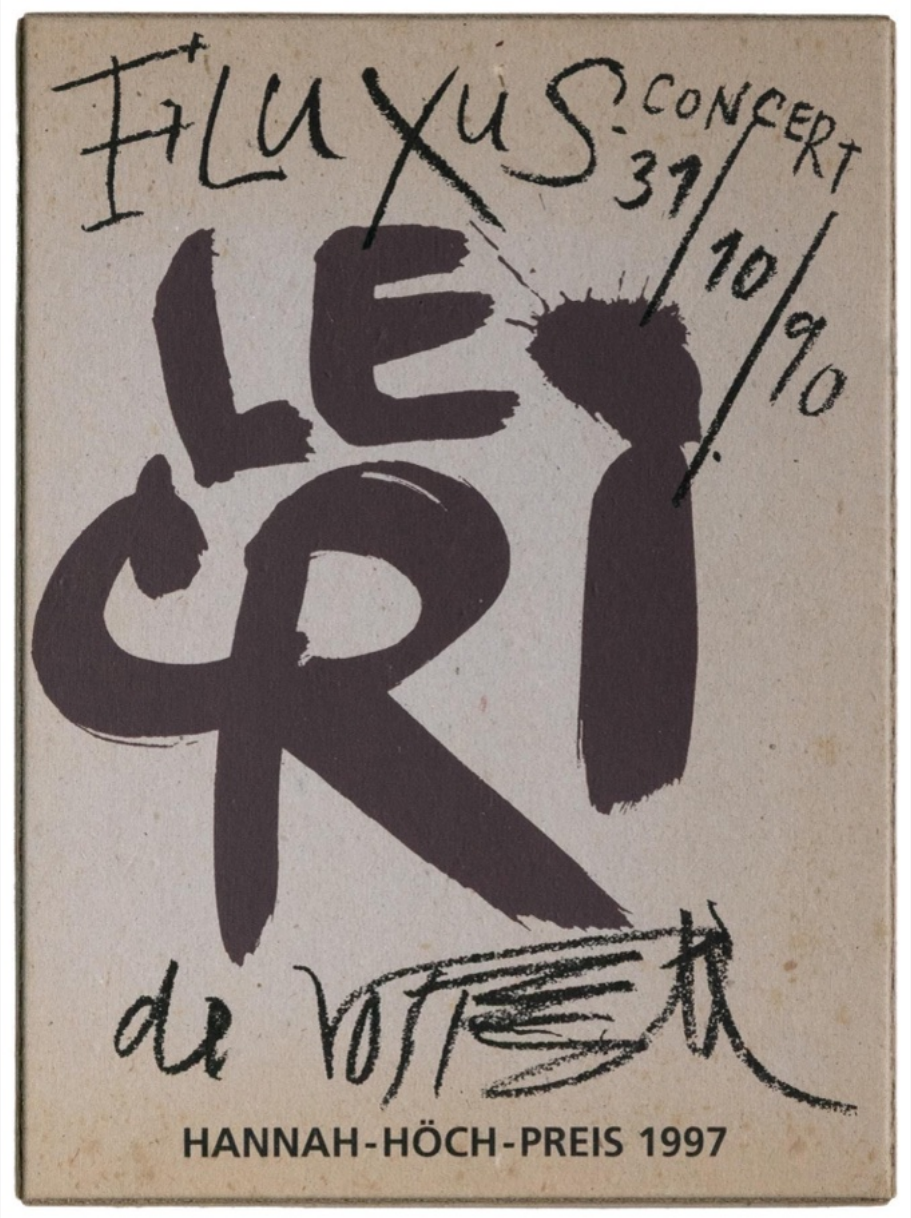
Olympia I. 1972.

Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und nummeriert: Vostell, Olympia I, 72, 71/100. Rahmenausschnitt: 48,3 × 68,1 cm. Unter Glas gerahmt: 49,5 × 69,5 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1125

Wolf Vostell

(1932 Leverkusen – Berlin 1998)

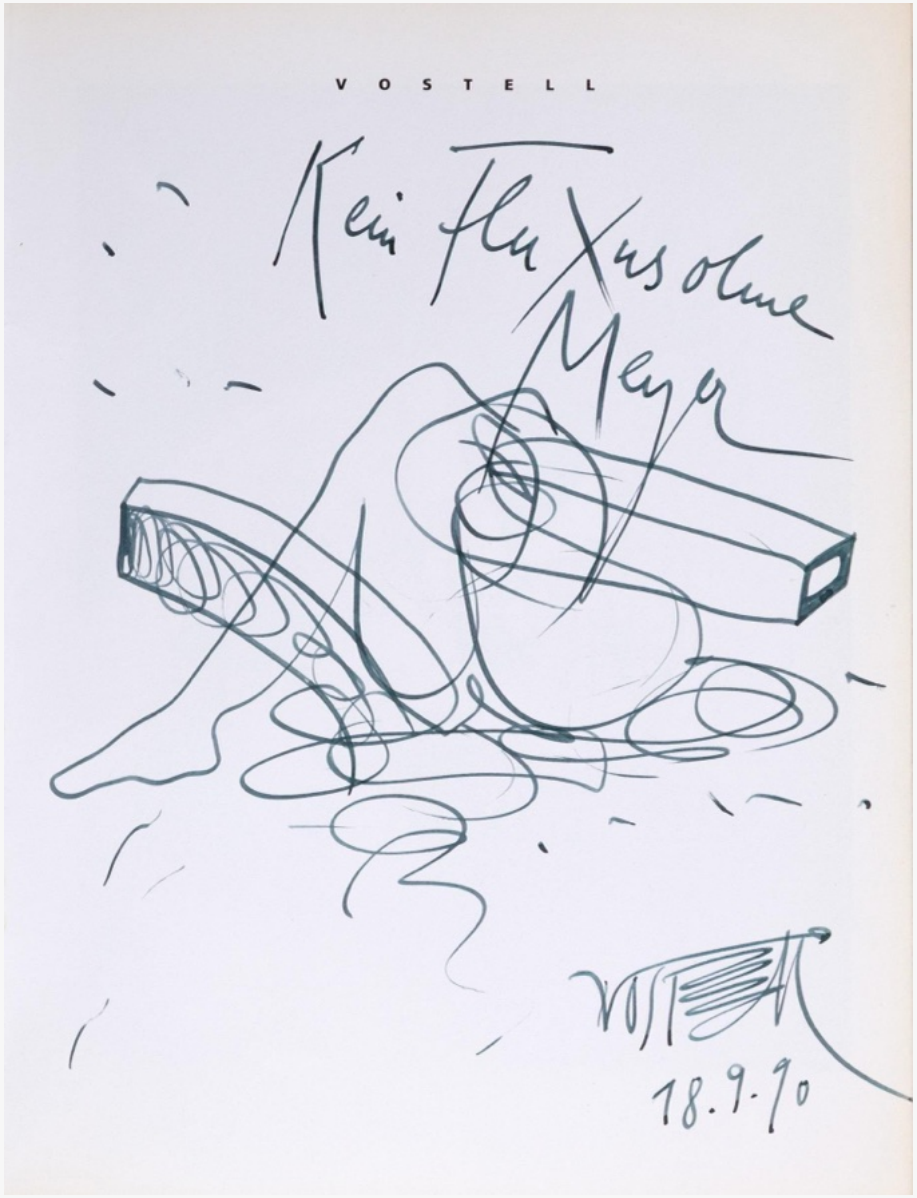
Le cri: Fluxus Concert 31/10/90. 1997.

Textheft und CD, in Originalkarton.
Maße: 22,8 × 17 × 2 cm.
Hrsg. anlässlich der Verleihung des Hannah-Höch-Preises von: Berlinische Galerie, Berlin 1997.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1126

Wolf Vostell

(1932 Leverkusen – Berlin 1998)

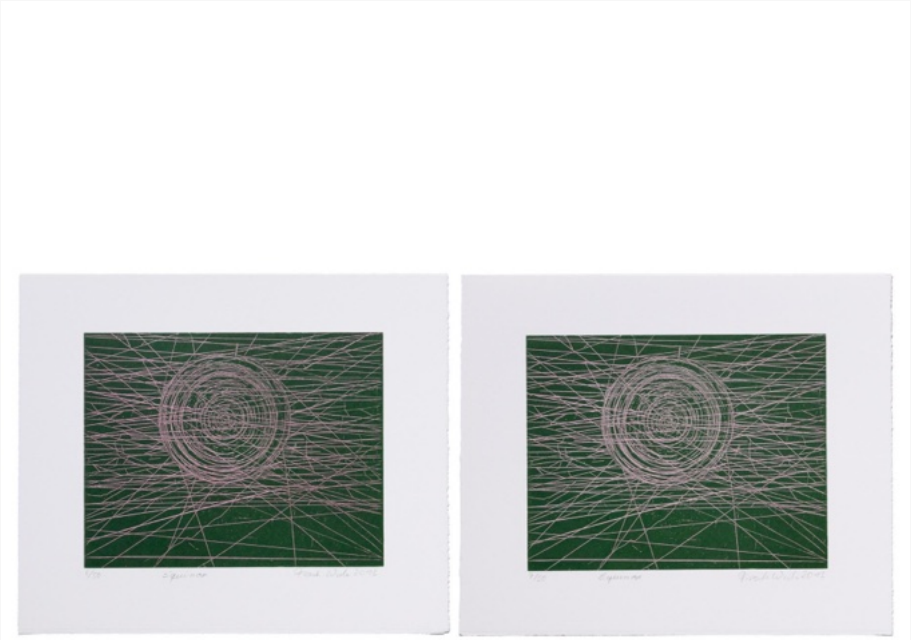
Kein Fluxus ohne Meyer.

Tintenzeichnung in Ausstellungskatalog. Am unteren Blattrand in schwarzer Tinte signiert und datiert sowie innerhalb der Darstellung betitelt: Vostell, 18.9.90, Kein Fluxus ohne Meyer.
Blattmaß: 28 × 21,3 cm. Maße Monografie: 28 × 21,5 × 1,4 cm. Ausstellungskatalog hrsg. von: Lavignes-Bastille, Paris 1990.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1127

Frank Wahle

(1953 Schönebeck – lebt in Berlin)

Frank Wahle (1953 Schönebeck – lebt in Berlin)

Zwei Farbradierungen, jeweils auf Bütten. Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und nummeriert: Frank Wahle, Equinox, 2013, 6/50 bzw. 7/50. Blattmaß: 30,6 × 36,7 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1128

Dieter Wallert

(1935 Zoppot – Düsseldorf 1988)

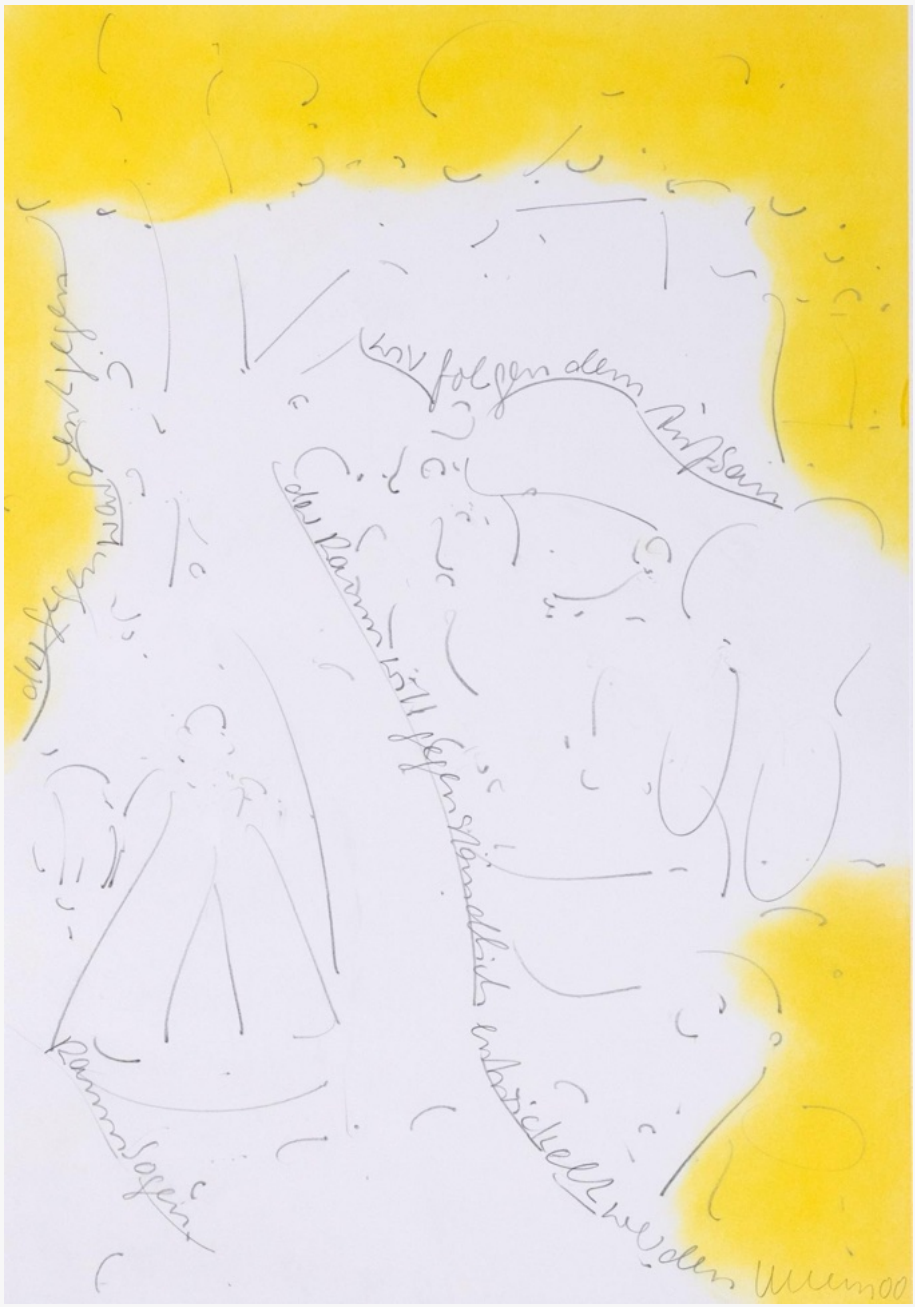
Informelle Komposition. 1959.

Mischtechnik auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Wallert, 59.
Passepartout-Ausschnitt: 56,9 × 40 cm.
Unter einem Passepartout und unter Glas gerahmt: 77,2 × 56,2 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung Ottomar Lampe, Kiel.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1129

Franz Erhard Walther

(1939 Fulda – lebt in Fulda)

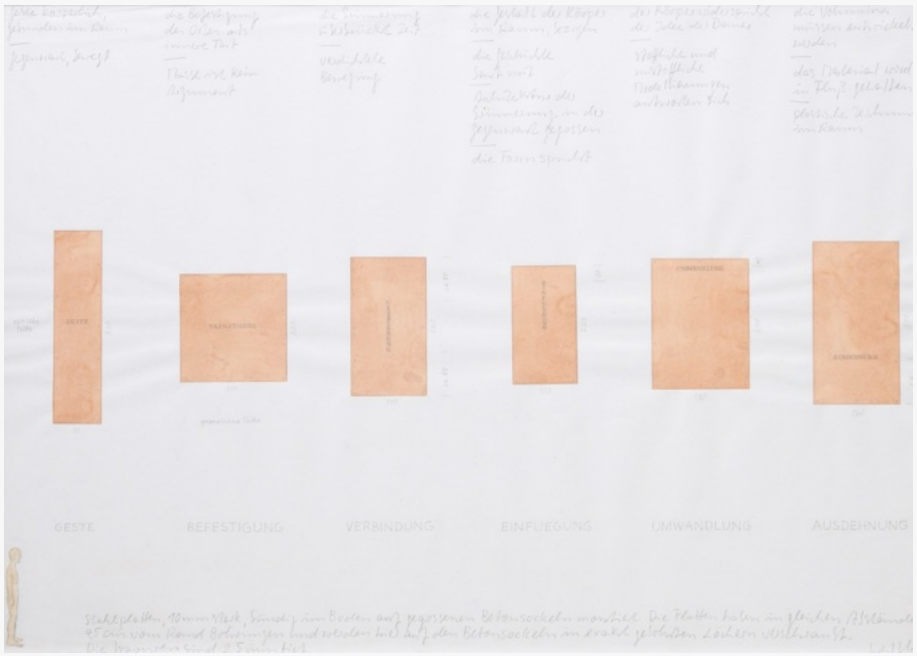
Wir folgen dem Aufbau. 2000.

Farbkreide und Bleistift auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Walther, 00.
Blattmaß: 50 × 35 cm. Unter Glas gerahmt: 73,2 × 53,2 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1130

Franz Erhard Walther

(1939 Fulda – lebt in Fulda)

Geste, Befestigung, Verbindung. 1971.

Bleistift und Aquarell auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert: Walther. Rahmenausschnitt: 60,5 × 86,5 cm.
Unter Glas gerahmt: 63,4 × 89 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1131

Franz Erhard Walther

(1939 Fulda – lebt in Fulda)

Fläche Weinrot. 1969/1997.

Stoff, vernäht.
In Orignial Papierumschlag. Verso mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Walther, 69/97, 98/100.
Bildmaß: 16,6 × 23 cm.
Hrsg. von: Texte zur Kunst, Berlin, 1997.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1132

Franz Erhard Walther

(1939 Fulda – lebt in Fulda)

Die Formen sind im Kopf. 1969/90.

Ein Stoffobjekt, eine Farbserigrafie auf leichtem Karton, eine Bleistiftzeichnung auf leichtem Karton und ein handgeschriebenes Titelblatt.
In Original-Holzschuber. Farbserigrafie und Bleistiftzeichnung jeweils mit Bleistift signiert: Walther. Sowie auf dem Titelblatt mit Bleistift signiert, betitelt, datiert und nummeriert: Walther, Die Formen sind im Kopf, 1969/90, 24/40.
Blattmaß jeweils: 79,8 × 61,2 cm. Maße Stoffobjekt: 79,8 × 63 cm. Maße Holzschuber: 85,7 × 70,8 × 4,2 cm.

600 € – 800 €

Provenienz:
Kunst kommt nicht von Können.
Privatsammlung, Hessen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1133

Franz Erhard Walther

(1939 Fulda – lebt in Fulda)

Dem Ort eine feste Fassung. 2000.

Farbkreide und Bleistift auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und datiert: Walther, 00.
Blattmaß: 50 × 35 cm. Unter Glas gerahmt: 73,2 × 53,2 cm.

700 € – 900 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1134

Franz Erhard Walther

(1939 Fulda – lebt in Fulda)

Geste entwickelt Sprache I / Die Erinnerung entwickelt das Bild. 1999 bzw 1988/1996.

Zwei Druckgrafiken: Farboffset auf Papier. Sowie Kreide über Farbserigrafie auf Papier. Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert: Walther. Farbserigrafie zusätzlich datiert und nummeriert: 88/96, 2/60. Rahmenausschnitt jeweils: 64 × 47 cm bzw. 83,1 × 59,2 cm. Jeweils unter Glas gerahmt: 66,7 × 49,9 cm bzw. 85,7 × 61,8 cm. Hrsg. von: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Hamburg, 1999.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1135

Petrus Wandrey

(1939 Dresden – Hamburg 2012)

Pixel Mouse. 2002.

Farbserigrafie auf Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift monogrammiert (motivisch in der Form eines Gesichts) und nummeriert: W, 23/40. Sowie mit typografischen Angaben.
Rahmenausschnitt: 28,6 × 20,1 cm. Unter Glas gerahmt: 30,6 × 22 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Petrus Wandrey entwickelt unter dem Begriff „Digitalism Art“ eine eigenständige Bildsprache, die von seiner Faszination für Wissenschaft und Technik geprägt ist. Charakteristisch für seine Werke sind pixelartige Strukturen, geometrische Formen und markante Zickzackkonturen, mit denen er die Ästhetik der digitalen Bildwelt in die Kunst überträgt.



1136

Petrus Wandrey

(1939 Dresden – Hamburg 2012)

Mona Lisa (Cool-Cool). 1999.

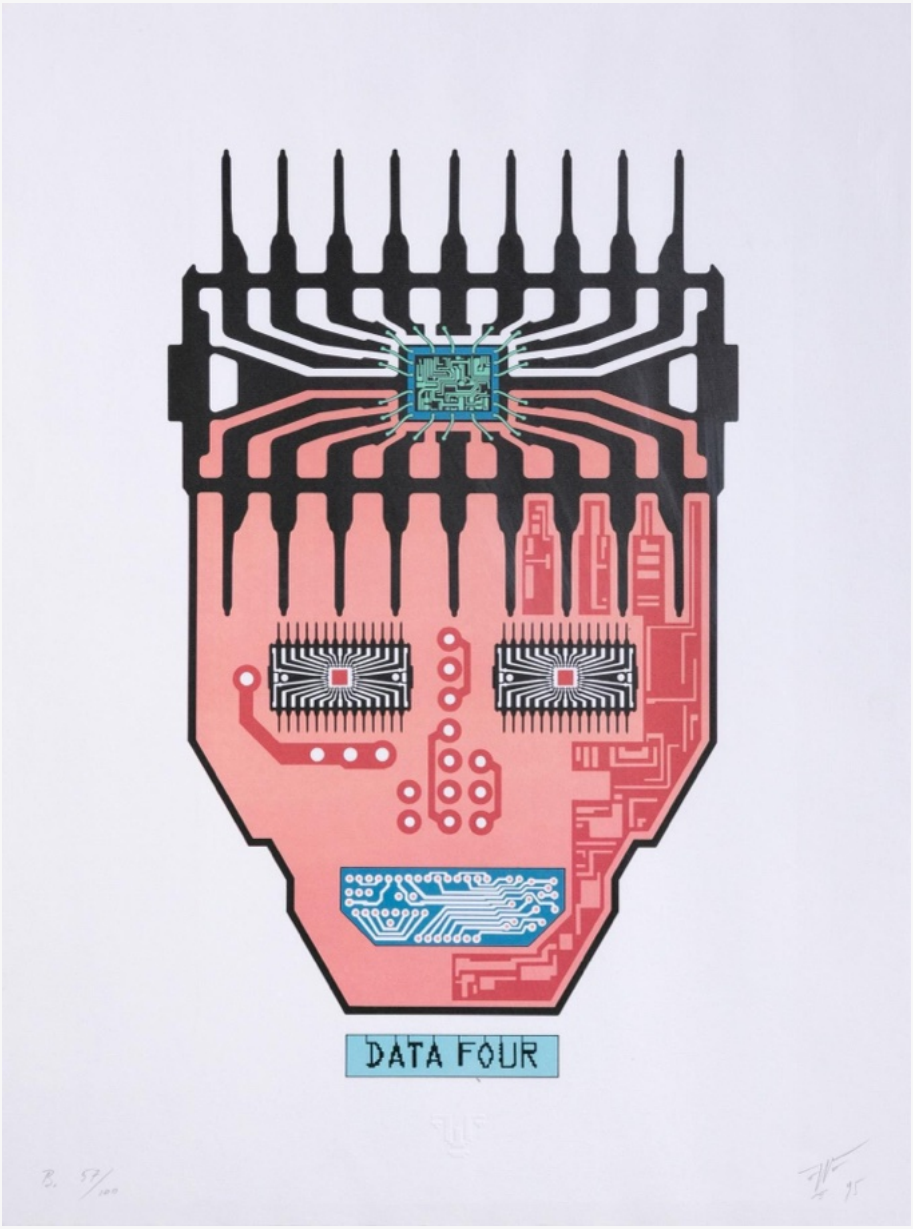
Siebdruck auf gelochtem Papier.
Am unteren Blattrand mit Bleistift monogrammiert (motivisch in der Form eines Gesichts), datiert und nummeriert: W, 1999, 35/80. Sowie mit typografischen Angaben.
Blattmaß: 45 × 37 cm. Unter Glas gerahmt: 55,8 × 45,7 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

„Spätestens dank der umfangreichen Einzelausstellung im Museum der bildenden Künste in Leipzig wurde nachvollziehbar, dass es gilt, das bislang unterbewertete Gesamtwerk des Künstlers neu wahrzunehmen. Denn in einer heutzutage durch KI geprägten Gesellschaft übernimmt Wandrey die Rolle des Technik-Pioniers, der mit seinen Bildern und Skulpturen aus Leiterplatten und anderen Gegenständen dieser Art einen bildnerischen Kosmos ganz eigener Art geprägt hat.“ – Karlheinz Schmid



1137

Petrus Wandrey

(1939 Dresden – Hamburg 2012)

DATA FOUR. 1995.

Farbserigrafie auf Bütten.
Am unteren Blattrand mit Bleistift monogrammiert (motivisch in der Form eines Gesichts), datiert und nummeriert: W, 95, 57/100.
Blattmaß: 63,5 × 47,5 cm. Unter Glas gerahmt: 71 × 51 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Petrus Wandrey entwickelt unter dem Begriff „Digitalism Art“ eine eigenständige Bildsprache, die von seiner Faszination für Wissenschaft und Technik geprägt ist. Charakteristisch für seine Werke sind pixelartige Strukturen, geometrische Formen und markante Zickzackkonturen, mit denen er die Ästhetik der digitalen Bildwelt in die Kunst überträgt.



1138

Andy Warhol

(1928 Pittsburgh – Manhattan 1987)

Marilyn Monroe.

Zwei Limoges-Porzellanteller: mit Serigrafie bzw. Farbserigrafie bedruckt.
Jeweils in original Kartonschachtel. Verso drucksigniert: Andy Warhol. Sowie mit Copyrightangaben. Höhe jeweils: 2,5 cm.
Durchmesser jeweils: 21 cm.
Maße Kartonschachtel jeweils: 22 × 22 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1139

Andy Warhol

(1928 Pittsburgh – Manhattan 1987)

Mao (Wallpaper). 1989/90.

Farbserigrafie auf Papier.
Blattmaß: 113 × 75,3 cm. Auflagenhöhe unbekannt. Erschienen anlässlich der Warhol-Retrospektive 1989/90.
WVZ.: Feldman/Schellmann (2003), II.125A.
Zustand: Vormals gerollt. Blattränder mit Fehlstellen. Partiell Griffspuren.

600 € – 700 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1140

Andy Warhol

(1928 Pittsburgh – Manhattan 1987)

Andy with Striped Tie. Um 1975.

C-Print.
Am rechten Blattrand signiert und nummeriert: Andy Warhol, 11/20. Sowie mit schwarzem Marker von der Fotografin Zoa signiert.
Blattmaß: 60,6 × 50,6 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

• Andy Warhol war ein US-amerikanischer Künstler und führender Vertreter der Pop-Art-Bewegung.
• Geboren 1928 in Pittsburgh, Pennsylvania, begann er seine künstlerische Karriere als erfolgreicher Werbegrafiker.
• Warhol ist bekannt für seine vielfältigen Arbeiten, darunter Siebdrucke, Gemälde, Filme und Skulpturen.
• Er thematisierte Massenproduktion, Konsumkultur und Prominenz in seinen Werken und prägte damit die zeitgenössische Kunstwelt.
• Eines seiner bekanntesten Werke ist das Porträt der Suppendose „Campbell's Soup Cans".
• Warhol pflegte enge Beziehungen zur Musik- und Filmindustrie und beeinflusste damit die Popkultur maßgeblich.
• Seine Factory in New York City war ein Treffpunkt für Künstler, Musiker und Schauspieler und wurde zum Zentrum kreativer Experimente.



1141

Hans-Peter Webel

(1953 Lahr – lebt in Köln)

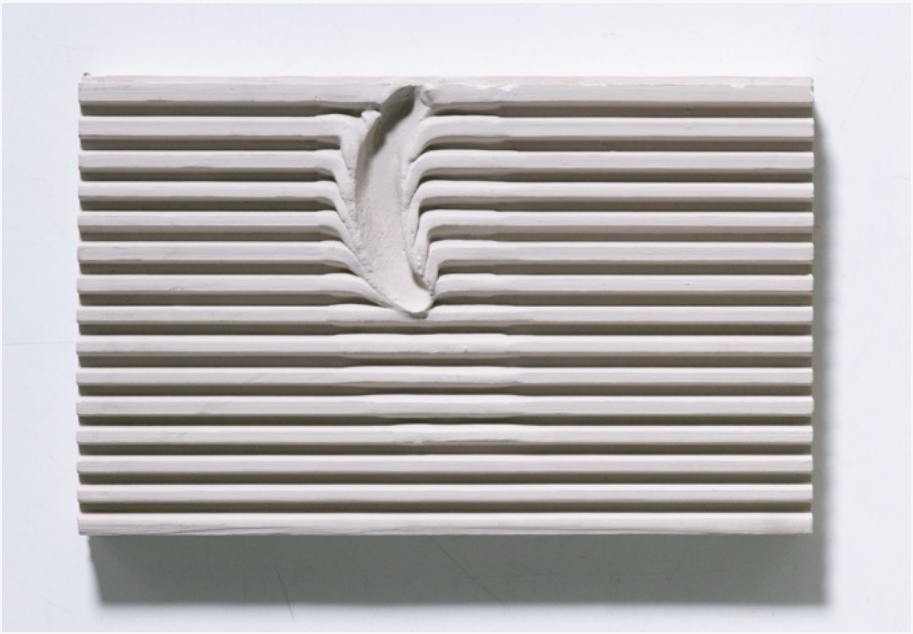
Ohne Titel. 1990er Jahre.

Gouache auf Papier.
(Gerahmt beschrieben).
Blattmaß: 42 × 29,8 cm. In einem Passepartout freigestellt und unter Glas gerahmt: 58 × 45 cm.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1142

Hans-Peter Webel

(1953 Lahr – lebt in Köln)

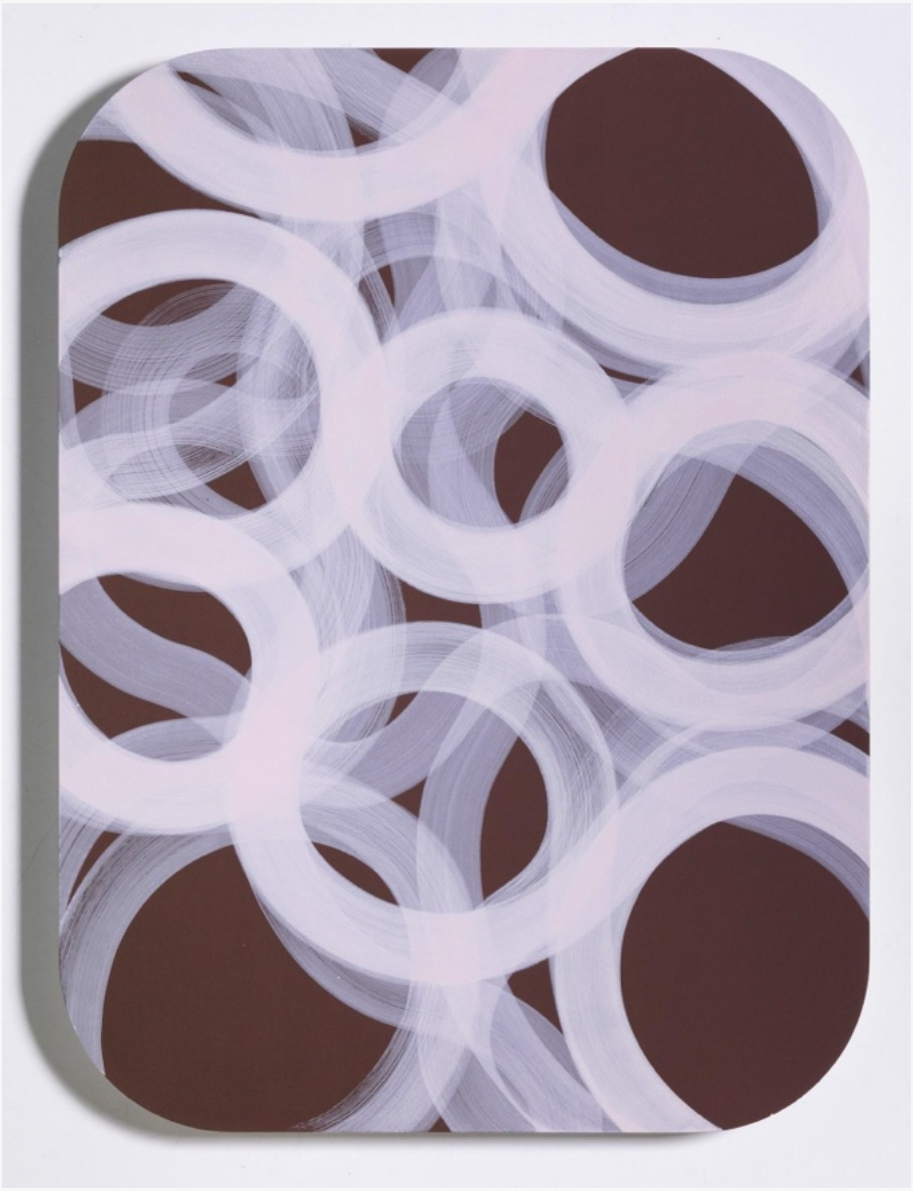
Ohne Titel. 1989.

Multiple aus Gips.
Auf der Unterseite mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Webel, 89, 5/12.
Objektmaß: 20,3 × 33,7 × 3,6 cm.
Hrsg. von: A & G Hafemann.

100 € – 200 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1143

Christoph Wedding

(1967 Heine – lebt in Düsseldorf) R

Nr. 7. 2000.

Öl auf Pressholz.
Verso mit schwarzem Edding signiert, betitelt und datiert: Christoph Wedding, Nr. 7, 2000.
Bildmaß: 87 × 65 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

500 € – 700 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1144

Monika von Wedel

(1946 Hamburg – lebt in Köln)

Ohne Titel (Klingender Kegel). 1988.

Kegel aus Schichtholz, farbig gefasst.
Mit beiliegender Stahlseilvorrichtung und Anleitung zur Hängung. Auf beiliegendem Polaroid mit schwarzer Tinte signiert, betitelt und datiert: Monika von Wedel, O.T., 1988.
Höhe: 62 cm. Durchmesser: 35,5 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1145

Helmut Wenske

(1940 Hanau – lebt in Hanau)

Innenwelt = Außenwelt / Aufbruch / Gier. Um 1980.

Drei Farboffsets, jeweils auf Papier.
Jeweils unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, betitelt und nummeriert: Helmut Wenske, Innenwelt = Außenwelt bzw. Aufbruch bzw. Gier, 53/95.
Rahmenausschnitt jeweils: 39 × 29 cm.
Jeweils unter Glas gerahmt: 43,1 × 33,1 cm.

200 € - 300 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1146

Woty Werner

(1903 Berlin – Nürnberg 1971)

Textilentwurf. Wohl 1970er Jahre.

Farbkreide auf schwarzgrundiertem Karton.
Blattmaß: 17,4 × 60,7 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1147

Woty Werner

(1903 Berlin – Nürnberg 1971)

Textilentwurf.

Farbkreide auf schwarzgrundiertem Karton.
Blattmaß: 38,6 × 32,8 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1148

Michael Wesely

(1963 München – lebt in Berlin)

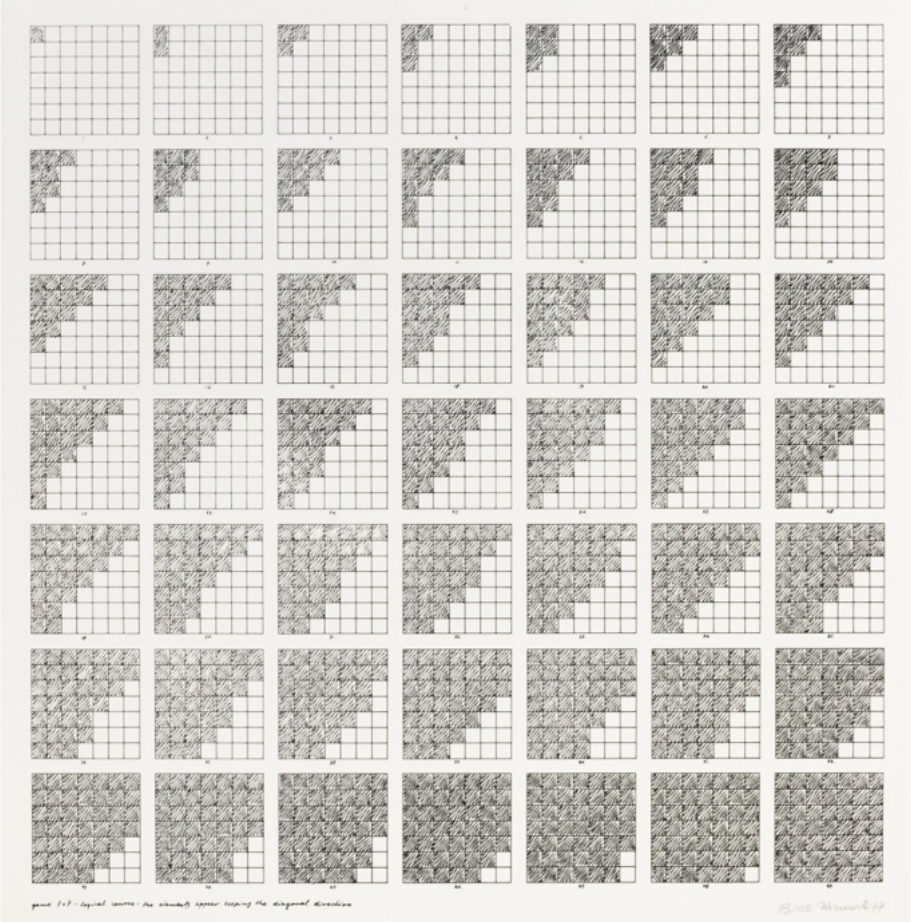
Allianz Arena München.
2003-2005/2016.

C-Print auf Alu-Dibond, unter Acrylglas.
Am unteren Blattrand typografisch bezeichnet: Michael Wesely, Allianz Arena, München, 19.2.2003-28.5.2005, 2016, A.P.
Bildmaß: 80 × 110 cm. In Schattenfuge gerahmt: 82,5 × 113 cm.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Bayern.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1149

Ryszard Winiarski

(1936 Lwiw – Warschau 2006)

game 7x7 – logical course – the elements appear keeping the diagonal direction. 1977.

Serigrafie auf Karton.
Am unteren Blattrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Winiarski, 77, 73/150.
Blattmaß: 59,6 × 59,6 cm.

400 € – 600 €

Provenienz:
Privatsammlung, Baden-Württemberg.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1150

Lambert Maria Wintersberger

(1941 München – Walbourg 2013) R

Ohne Titel. 1980.

Acryl auf Leinwand.
Verso mit schwarzer Ölkreide signiert und datiert: Wintersberger, 1980.
Bildmaß: 35 × 30,2 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

1.000 € – 1.500 €

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1151

Andrej Woron

(1957 Stare Juchy – lebt in Berlin) R

Ohne Titel. 1999.

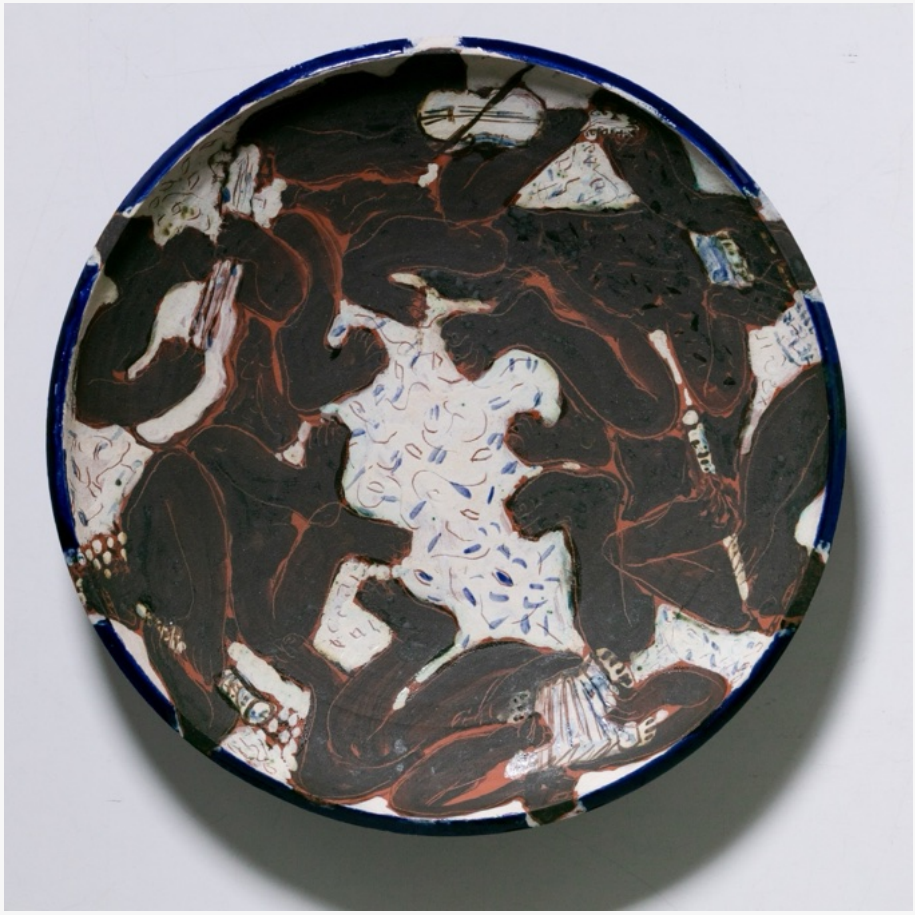
Mischtechnik auf Pappe.
Blattmaß: 38,7 × 28,5 cm. In Schattenfuge gerahmt: 41,5 × 31,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1152

Hanefi Yeter

(1947 Bayburt – lebt in Istanbul) R

Yete-8737 1993.

Keramik, farbig gefasst und teilweise glasiert.
Verso signiert (ligiert) und datiert: YETER, 1993. Durchmesser: 45,5 cm.
Höhe: 7 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1153

Hanefi Yeter

(1947 Bayburt – lebt in Istanbul) R

Badende. 1990.

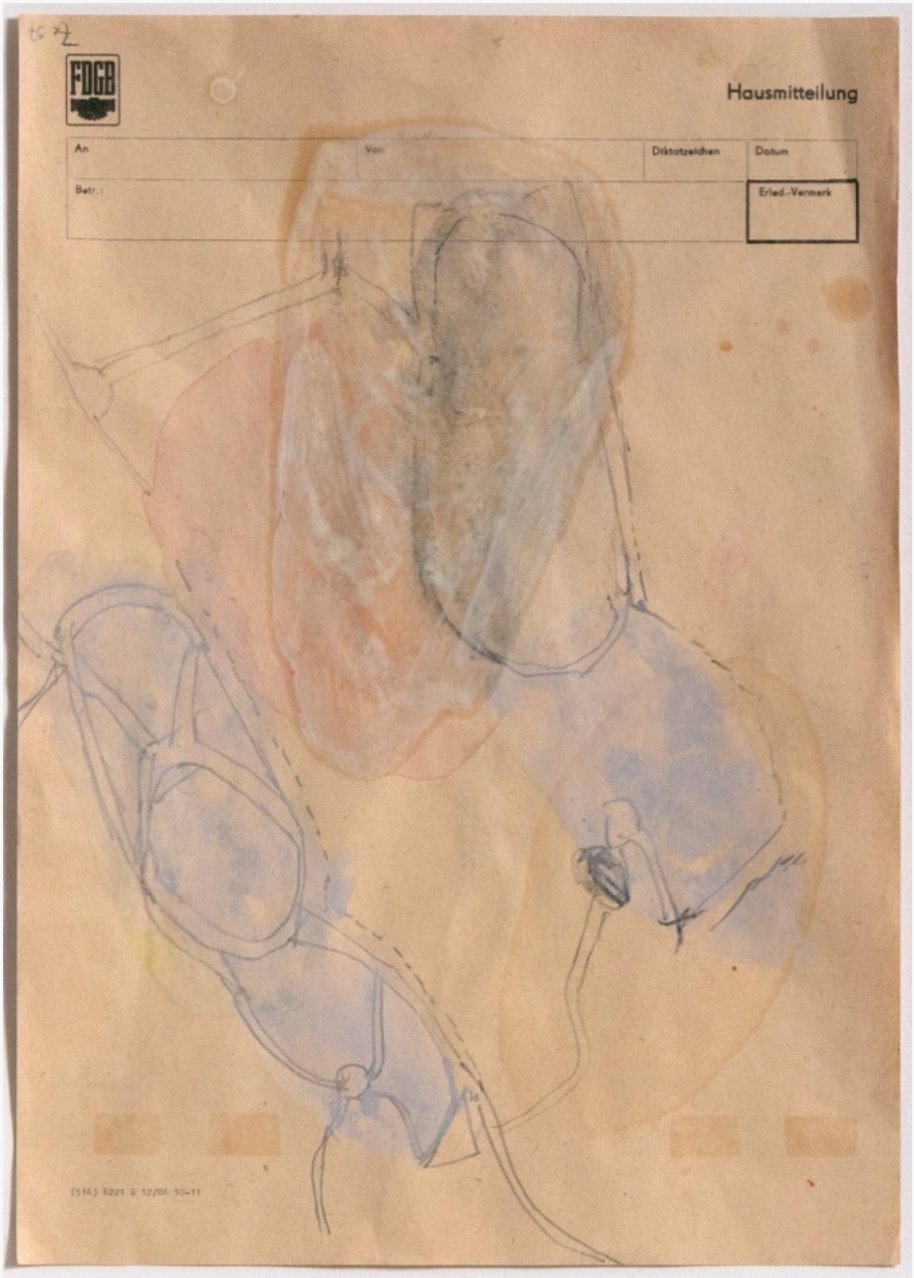
Radierung auf Velin.
Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert (ligiert), betitelt, datiert und nummeriert: YETER, Badende, 1990, 16/25.
Blattmaß: 75,7 × 56 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 82,8 × 62 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

100 € – 200 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1154

Sati Zech

(1958 Karlsruhe – lebt in Berlin) R

Ohne Titel. 1997.

Mischtechnik auf Papier.
Am unteren Blattrand monogrammiert und datiert: Ze, 97.
Blattmaß: 29,5 × 21 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 46 × 36,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1155

Sati Zech

(1958 Karlsruhe – lebt in Berlin) R

Ohne Titel. 1996.

Mischtechnik auf Papier.
Am unteren Blattrand monogrammiert und datiert: Ze, 96.
Blattmaß: 29,5 × 21 cm. Im Passepartout freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 45,9 × 36,5 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1156

Flagge zeigen

(Mappenwerk)

Feuer I / Verbindungen / Ohne Titel / Gebrochen Deutsch aus der Mappe „FLAGGE ZEIGEN“. 1994/1995.

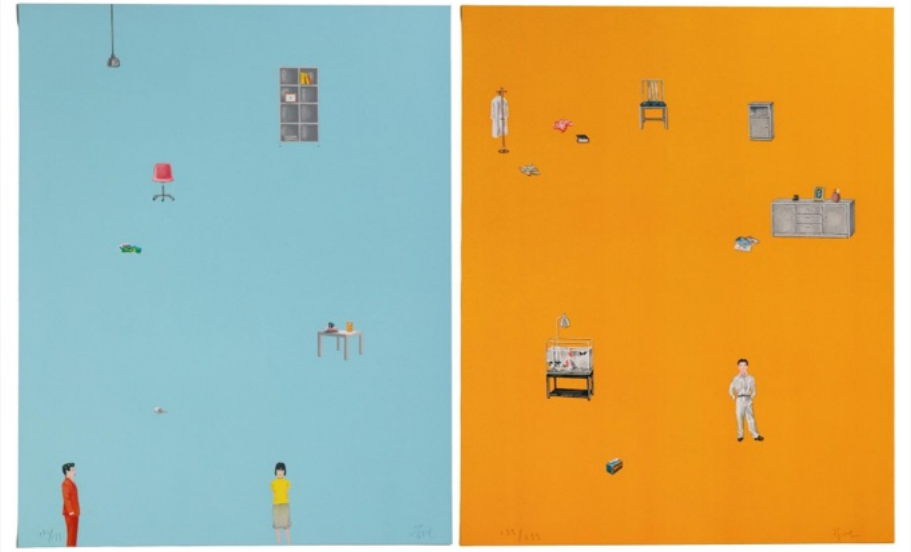
Vier Grafiken: von Karin Kneffel, Günther Uecker, Jochen Gerz und Raffael Rheinsberg. In unterschiedlichen Techniken und Materialien. Jeweils signiert, sowie eine datiert und zwei andere nummeriert. Rahmenausschnitt jeweils: 58 × 82,5 cm bzw. 82,5 × 58 cm. Jeweils unter Glas gerahmt: 64 × 88,5 cm bzw. 88,5 × 64 cm.

300 € – 400 €

Provenienz:
Favoriten II.
Sammlung Karlheinz Schmid.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

Die Mappe „FLAGGE ZEIGEN“ vereint Arbeiten von 38 Künstler:innen, die sich für demokratisches Engagement und gegen Gewalt, Fremdenhass und Verdrängung einsetzen. Als künstlerischer Zwischenruf verteidigt das Gemeinschaftsprojekt die Demokratie angesichts gesellschaftlicher Umbrüche und rechtsextremistischer Bedrohungen.



1157

Zeng Hao

(1963 Kunming – lebt in Peking)

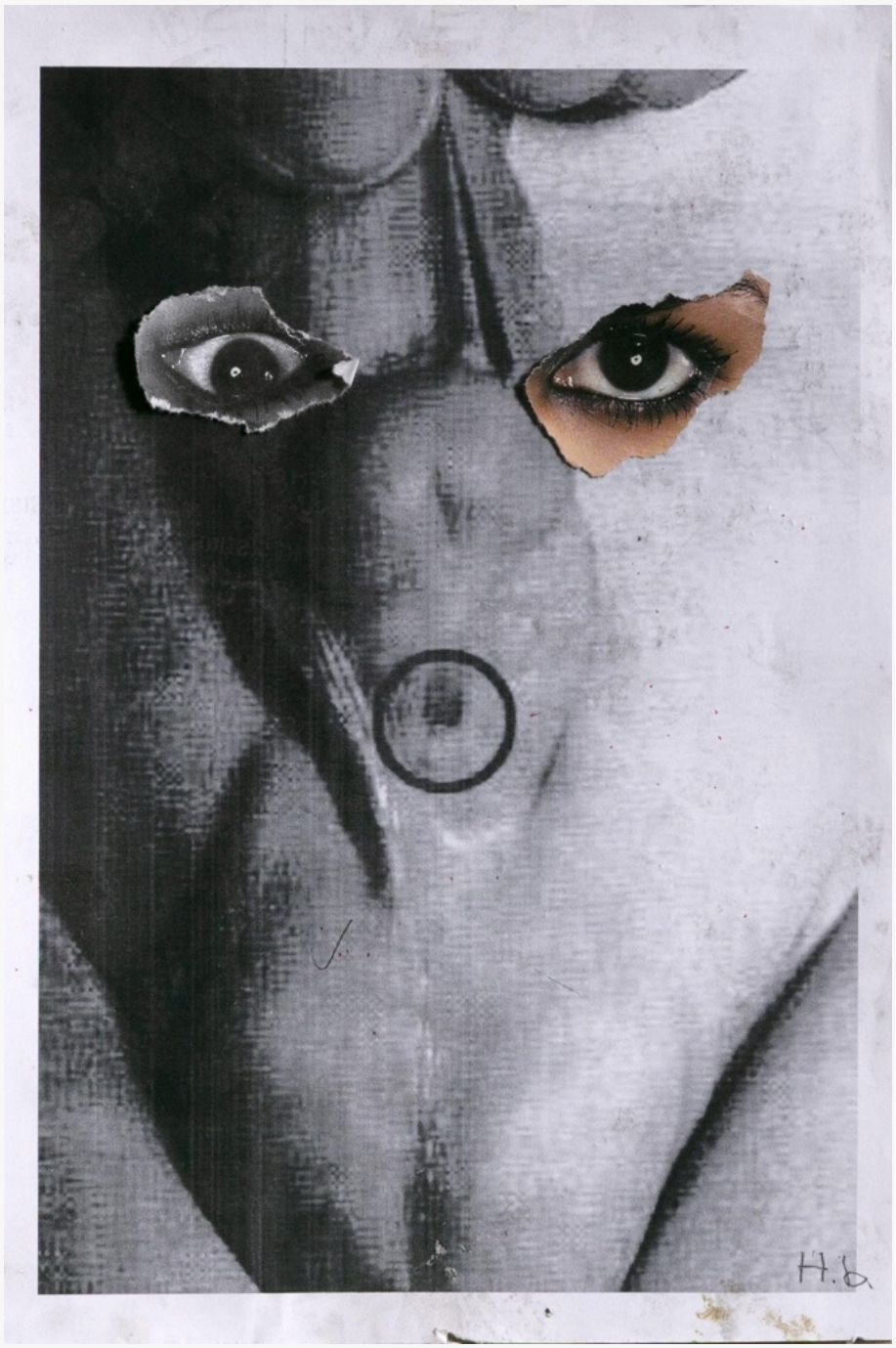
Zeng Hao (1963 Kunming – lebt in Peking)

Zwei Farblithografien, jeweils auf Bütten.
Jeweils am unteren Blattrand mit Bleistift signiert und nummeriert: Zeng Hao, 163/199 bzw. 199/199.
Blattmaß jeweils: 80 × 64 cm.

200 € – 300 €

Provenienz:
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)



1158

Thomas Zipp

(1966 Heppenheim – Berlin 2026) R

H.b. 2009.

Mischtechnik mit Collage, auf Fotokopie.
Am unteren Blattrand mit Bleistift betitelt, sowie verso auf dem Rahmen mit rotem Filzstift signiert, betitelt und datiert: Thomas Zipp, H.b., 09.
Blattmaß: 29 × 19,5 cm. Im Objektrahmen freigestellt und unter Acrylglas gerahmt: 39 × 30 cm.

Dieses Lot unterliegt der Regelbesteuerung.
28,57% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.
7% MwSt. auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld.

200 € – 300 €

Provenienz:
Unternehmenssammlung, Berlin.

Link zum Online-Bieten (klicken / scannen)

AGB

Die Versteigerung wird von der AaG Auktionshaus am Grunwald GmbH, Berlin (AaG), durchgeführt. Es gelten die folgenden Bedingungen:

1 Die Versteigerung erfolgt im Namen von AaG. Der Auktionator handelt als dessen Vertreter. Die Versteigerung wird auf Rechnung der jeweiligen Einlieferer durchgeführt, soweit es sich nicht um Eigenware von AaG handelt. Eigenware ist im Katalog mit einem „E“ gekennzeichnet.

2 Sämtliche zur Versteigerung angebotenen Objekte können vor der Auktion zu den vorgegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Zustandsberichte können gesondert angefragt werden. Die zur Versteigerung stehenden Objekte sind ausnahmslos gebraucht und werden in dem Zustand veräußert, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Zuschlags befinden. Es handelt sich um eine freiwillige Versteigerung.

3 Die Beschreibungen der Objekte im Katalog sowie in den Zustandsberichten werden von AaG nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, stellen jedoch weder rechtliche Garantien noch Beschaffenheitsvereinbarungen dar. Alle nicht der unmittelbaren Wahrnehmung zugänglichen Angaben, insbesondere Angaben zur Provenienz, Echtheit und Nämlichkeit der zur Versteigerung stehenden Kunstwerke, beruhen auf Informationen der Einlieferer. AaG überprüft die Einlieferungen in zumutbarem Umfang, soweit es die im Verkehr erforderliche Sorgfalt unter Berücksichtigung der Beschaffenheit des jeweiligen Objekts und der konkreten Umstände der Einlieferung erfordert.

4 Bei gerahmten Kunstwerken gilt: Rahmen sind nur dann Gegenstand der Versteigerung, wenn sie in der Beschreibung des Objekts als Künstlerrahmen bezeichnet sind. Ist dies nicht der Fall, behält sich AaG zum Schutz vor Transportschäden vor, den Rahmen vor einer Versendung an den Käufer zu entfernen und das Kunstwerk ohne den Rahmen zu versenden. Auf Verlangen des Käufers wird AaG dem Käufer vorab die Möglichkeit einräumen, das Kunstwerk samt Rahmen selbst abzuholen.

5 Die Versteigerung erfolgt mit Aufruf des jeweiligen Loses durch den Auktionator. Der Auktionator ist berechtigt, Losnummern außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen oder auszulassen sowie den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Der Aufrufpreis wird vom Auktionator in Euro festgelegt. Gesteigert wird im Regelfall um jeweils 5-10 % des vorangegangenen Gebots, sofern der Auktionator nicht etwas anderes bestimmt. Der Auktionator kann nach eigenem Ermessen Bedingungen für Gebote festlegen, Gebote ablehnen oder den Zuschlag für ein bestimmtes Objekt verweigern. Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot gültig, es sei denn, der Auktionator teilt etwas anderes mit. Liegen mehrere gleich hohe Gebote für dasselbe Objekt vor, so hat das AaG jeweils früher zugegangene Gebot Vorrang. Der Auktionator kann den Zuschlag widerrufen und das Objekt während der laufenden Auktion erneut aufrufen, wenn der Auktionator ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen hat und der übersehene Bieter unverzüglich widersprochen hat, oder wenn sonstige Zweifel am Zuschlag für das betreffende Los bestehen. Macht der Auktionator von diesem Recht Gebrauch, so wird ein bereits erteilter Zuschlag für ein Los unwirksam.

6 Gebote können erst nach Erteilung einer Bieternummer durch AaG abgegeben werden. Für die Erteilung einer Bieternummer ist eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung muss spätestens am Tag vor der Auktion erfolgen. Als Bieter registrierte Personen dürfen ihre Bieternummer Dritten nicht zugänglich machen. Bei einem schuldhaften Verstoß haften die Bieter für die daraus entstehenden Schäden.

7 Saalgebote können vom Bieter nur persönlich abgegeben werden.

8 Schriftlich oder in Textform übermittelte Gebote bedürfen einer Bestätigung durch AaG. Mit der Abgabe eines Gebotes in Schrift- oder Textform beauftragt der Bieter AaG, sein Gebot bis zu dem Betrag in Anspruch zu nehmen, der notwendig ist, um andere Gebote zu überbieten.

9 Telefonische Gebote können nur nach von AaG bestätigter Registrierung als Telefonbieter abgegeben werden. AaG wird registrierte Telefonbieter kurz vor der Versteigerung der in der Registrierung angegebenen Objekte unter der dort angegebenen Telefonnummer anrufen. Die Sicherstellung der Erreichbarkeit obliegt den Telefonbietern. AaG ruft die am Telefon übermittelten Gebote des Telefonbieters im Saal aus.

10 Internetgebote, die AaG während einer laufenden Auktion über Partnerplattformen von AaG abgegeben werden, werden wie Gebote aus dem Saal berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Geboten über die Partnerplattform Invaluable eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 5 % des Zuschlagspreises (jedoch mindestens 10 € und höchstens 500 €) entsteht, die AaG dem Käufer in Rechnung stellt (siehe unter Ziffer 12).

11 Unter der Voraussetzung, dass ein etwaiges Limit erreicht ist, wird das aufgerufene Los dem höchsten Bieter zugeschlagen, wenn nach dreimaligem Wiederholen des Höchstgebots kein höheres Gebot abgegeben wird. Sofern der Zuschlag nicht vom Auktionator widerrufen wird, kommt ein Kaufvertrag zwischen AaG und dem erfolgreichen Bieter zustande. Der erfolgreiche Bieter ist damit zur Zahlung des Kaufpreises und zur Annahme des Objektes verpflichtet.

12 Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus

a dem Zuschlagspreis in Höhe des erfolgreichen Gebots;

b einem Aufgeld in Höhe von 34 % des Zuschlagspreises;

c nur wenn das erfolgreiche Gebot über die Plattform Invaluable abgegeben wurde: einer zusätzlichen Gebühr in Höhe von 5 % des Zuschlagspreises, jedoch mindestens 10 € und höchstens 500 €;

d nur wenn das das Objekt im Katalog als der Regelbesteuerung unterfallend bezeichnet ist (Kürzel „R“): abweichend von Ziffer 12 b einem reduzierten Aufgeld in Höhe von 28,57 % des Zuschlagpreises sowie zusätzlich der gesetzlichen deutschen Umsatzsteuer (7 % oder 19 %, wie jeweils im Katalog ausgewiesen) auf die Summe von Zuschlagpreis, reduziertem Aufgeld sowie ggf. der Gebühr für die Nutzung der Plattform Invaluable;

e einer hälftigen Beteiligung an der gesetzlichen Folgerechtsabgabe für das ersteigerte Objekt (die Folgerechtsabgabe fällt gemäß § 26 UrhG für Kunstwerke mit einem Zuschlagspreis von 400 € oder mehr an, wenn der Tod des Urhebers zu Beginn des Kalenderjahres, in das der Verkauf fällt, noch nicht mindestens 70 Jahre zurückliegt; bis zu einem Zuschlagspreis von 50.000 € beträgt die gesetzliche Folgerechtsabgabe 4 % des Zuschlagspreises, die vom Käufer zu übernehmende Hälfte davon also 2 % des Zuschlagspreises; von 50.000,01 bis 200.000 € beträgt die gesetzliche Folgerechtsabgabe 3 % des Zuschlagspreises; von 200.000,01 bis 350.000 € beträgt die gesetzliche Folgerechtsabgabe 1 % des Zuschlagspreises; von 350.000,01 bis 500.000 € beträgt die gesetzliche Folgerechtsabgabe 0,5 % des Zuschlagspreises; über 500.000 Euro beträgt die gesetzliche Folgerechtsabgabe 0,25 % des Zuschlagspreises).

13 Alle Objekte werden grundsätzlich differenzbesteuert veräußert. Die für den Verkauf anfallende Umsatzsteuer wird in der Rechnung nicht ausgewiesen. Ausgenommen sind Objekte, die im Katalog als der Regelbesteuerung unterfallend bezeichnet sind; bei diesen Objekten wird die im Kaufpreis enthaltene gesetzliche deutsche Umsatzsteuer in der Rechnung ausgewiesen. Sofern es sich beim Käufer eines regelbesteuerten Objektes um ein Unternehmen aus einem anderen Staat innerhalb der EU handelt, stellt AaG bei unmittelbarer Bekanntgabe einer gültigen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer eine Rechnung ohne Umsatzsteuer aus.

14 Weiterhin wird bei dem Verkauf von regelbesteuerten Objekten keine Umsatzsteuer berechnet, wenn es sich um eine Ausfuhrlieferung gemäß § 6 UStG handelt und eine Ausfuhrbescheinigung nach den geltenden gesetzlichen Anforderungen vorliegt. Etwaige im Ausland anfallende Zölle und Einfuhrumsatzsteuer hat der Käufer zu tragen.

15 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag ohne Abzüge zur Zahlung fällig. Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Zahlung an den Käufer über.

16 Der Käufer ist verpflichtet, die ersteigerten Objekte innerhalb von zwei Wochen nach Zuschlag abzuholen oder abholen zu lassen oder AaG innerhalb derselben Frist schriftlich mit deren Versendung zu beauftragen. Die Herausgabe oder der Versand erfolgt erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises sowie, im Fall einer Beauftragung von AaG mit der Versendung, der Versandkosten (einschließlich Verpackung und Versicherung). Der Versand erfolgt im Namen und auf Risiko des Käufers. Pakete werden grundsätzlich nur versichert versendet, ein unversicherter Versand ist nicht möglich. Die Regulierung eines etwaigen Schadens erfolgt direkt zwischen Käufer und Versicherer bzw. Versandunternehmen. Im Fall der Abholung durch vom Käufer beauftragte Dritte kann AaG vor der Abholung die Vorlage einer schriftlichen Vollmacht verlangen.

17 Bei einer Überschreitung der Frist zur Abholung bzw. zur Beauftragung des Versands stellt AaG dem Käufer die ab Fristende entstehenden Lager- und Versicherungskosten in Rechnung. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche bleibt vorbehalten.

18 Für den Fall, dass der Käufer ein ersteigertes Objekt seinerseits vor vollständiger Bezahlung des Kaufpreises weiter veräußert, tritt er AaG bereits jetzt erfüllungshalber sämtliche Forderungen, die ihm aus dem Weiterverkauf zustehen, ab. Soweit die abgetretenen Forderungen die Ansprüche von AaG übersteigen, ist AaG dazu verpflichtet, den zur Erfüllung nicht benötigten Teil umgehend an den Käufer rückabzutreten.

19 AaG haftet nur (1) bei Übernahme einer Garantie, (2) bei Vorsatz, Arglist oder grober Fahrlässigkeit, (3) bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (4) bei Verletzung der AaG als Versteigerer bei der Überprüfung der Einlieferungen obliegenden Sorgfalt, oder (5) bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung der Sorgfaltspflicht bei der Prüfung der Objekte oder des Einlieferers sowie bei einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von AaG jedoch auf den typischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung von AaG, gleich aus welchem Rechtsgrund (Vertrag, unerlaubte Handlung, Schadenersatz etc.), ausgeschlossen. Dies gilt auch für Ansprüche gegen AaG wegen Sach- oder Rechtsmängeln der ersteigerten Objekte.

20 Bei Vorliegen eines Sach- oder Rechtsmangels, für den AaG nicht haftet, wird AaG dem Käufer auf Verlangen etwaig bestehende Ansprüche gegen den Einlieferer zur Abtretung anbieten. Auch wenn Sach- oder Rechtsmängel vorliegen, bei denen eine Haftung von AaG nicht ausgeschlossen ist, ist der Käufer für den Fall, dass ihm AaG eine Abtretung der Ansprüche angeboten hat, zunächst verpflichtet, aus dem abgetretenen Recht gegen den Einlieferer vorzugehen.

21 Alle verbleibenden Ansprüche gegen AaG wegen Mängeln ersteigerter Objekte verjähren innerhalb von einem Jahr ab Übergabe des Objekts.

22 Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen zum Verbrauchsgüterkauf (§ 474 ff. BGB) keine Anwendung finden. Das bedeutet insbesondere, dass

a der Käufer im Fall eines etwaigen Versendungskaufs das Transportrisiko trägt,

b die Haftung von AaG für Sach- und Rechtsmängel grundsätzlich auf diejenigen Fälle beschränkt ist, in denen AaG die AaG obliegende Sorgfalt missachtet (siehe Ziffer 19),

c der Käufer jedenfalls für den Fall, dass er einen Mangel bei Vertragsschluss kennt oder infolge grober Fahrlässigkeit nicht kennt, keine Gewährleistungsrechte hat,

d der Käufer jedenfalls beweisen muss, dass ein Mangel schon bei Gefahrübergang vorlag,

e der Käufer für Aufwendungen, die ihm im Rahmen einer etwaigen Nacherfüllung entstehen, keinen Vorschuss verlangen kann

f dem Käufer die Vorschriften über den Kauf von digitalen Produkten und von Waren mit digitalen Elementen nicht zugutekommen, und dass

g Vereinbarungen mit dem Verkäufer nur den allgemeinen, aber nicht den speziell für Verbrauchsgüterkäufe geltenden Schranken unterliegen.

23 Diese Versteigerungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin. Für den Fall, dass der Bieter bzw. Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, wird der allgemeine Gerichtsstand von AaG in Berlin als nicht-ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

24 Sollte eine der Bestimmungen in diesen Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Stand: November 2026

GEBOTSFORMULAR

AUKTIONSHAUS AM GRUNEWALD

Name (Firma) _____ Bieternummer _____ Auktionsnummer _____

Straße _____ PLZ/Ort/Land _____

Telefon _____ Mobil _____

Email _____ Ausweisnummer _____

LOT	TITEL	MAX. GEBOT IN EUR	TELEFONGEBOT
			○
			○
			○
			○
			○
			○

Bitte senden Sie uns eine Kopie Ihres Ausweises.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Mir sind die Versteigerungsbedingungen bekannt. Weiterhin erkenne ich die Versteigerungsbedingungen als für mich verbindlich an. Die Gebote sind bindend und können nicht annulliert werden. Das Auktionshaus behält sich die Zulassung von schriftlichen und telefonischen Geboten vor. Maßgeblich für Gebote sind ausschließlich die Lot-Nummern. Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit der Anmeldung zum telefonischen Bieten automatisch zur Abgabe eines Gebots in Höhe des unteren Limits verpflichten. Aufträge werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es konkurrierende Gebote erforderlich machen. Die im Gebot angegebenen Höchstlimite beinhalten weder das Aufgeld, die Mehrwertsteuer oder das Folgerecht. Ihre Gebote werden nur soweit wahrgenommen, wie es der Gang der Versteigerung notwendig macht.

AaG Auktionshaus am Grunewald GmbH
Lise-Meitner-Str. 7-9, 10589 Berlin
www.aagrunewald.de
mail@aagrunewald.de
+49 176 8732 0880

HRB 233897 B
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
USt.-ID: DE347210308
Geschäftsführer: Sebastian Greber & Lena Winter

BIETERNUMMER REGISTRIERUNG

AUKTIONSHAUS AM GRUNEWALD

Bieternummer _____ Auktionsdatum _____

Name (Firma) _____

Straße _____ PLZ/Ort/Land _____

Telefon _____ Mobil _____

Email _____ Ausweisnummer _____

PERSONALAUSWEIS

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Mir sind die Versteigerungsbedingungen bekannt. Weiterhin erkenne ich die Versteigerungsbedingungen als für mich verbindlich an. Die Gebote sind bindend und können nicht annulliert werden. Das Auktionshaus behält sich die Zulassung vor. Auf den Zuschlagspreis wird grundsätzlich ein Aufgeld von 34% inkl. USt. erhoben. Die im Katalog mit einem R markierten Lots unterliegen der Regelbesteuerung: Hier beträgt das Aufgeld 28,57%. Auf den Zuschlagspreis und das Aufgeld werden 7% bzw. 19% MwSt. berechnet.

AaG Auktionshaus am Grunewald GmbH
Lise-Meitner-Str. 7-9, 10589 Berlin
www.aagrunewald.de
mail@aagrunewald.de
+49 176 8732 0880

HRB 233897 B
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
USt.-ID: DE347210308
Geschäftsführer: Sebastian Greber & Lena Winter